



regionalisierte Schüler- und Absolventen- prognose 2017

**regionalisierte
Schüler- und
Absolventenprognose
2017**

**Modellrechnung
bis zum Jahr 2030**

Schriften des
Bayerischen Staatsministeriums für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Reihe A
Bildungsstatistik
Heft 63

München, Juli 2017

ISSN 1437-0662 (Reihe A)

ISSN 0933-9302 (Schüler- und Absolventenprognose)

Herausgeber:	Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst 80327 München
Statistische Ausgangsdaten:	Bayerisches Landesamt für Statistik
Schülerprognose:	Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Zugrundeliegende Bevölkerungsprognose:	Bayerisches Landesamt für Statistik
Gesamtherstellung:	Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst 80327 München

Die Ergebnisse der jeweils neuesten Ausgabe der "Schüler- und Absolventenprognose" sind im Internet abrufbar unter www.km.bayern.de/statistik

INHALT

	Seite
Einleitung	
1. Vorbemerkung	5
2. Erläuterung des Prognoseverfahrens	6
3. Hinweise zu den Ausgangszahlen und den getroffenen Annahmen	6
4. Einflussgrößen und Unsicherheitsfaktoren	9
 Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2017 für den	
Freistaat Bayern	11
Prognoseverfahren nach der Bottom-up-Methode	12
Entwicklung der Schülerzahlen	13
Entwicklung der Absolventenzahlen	17
Tabellenteil	19
Regierungsbezirk Oberbayern	37
Regierungsbezirk Niederbayern	57
Regierungsbezirk Oberpfalz	77
Regierungsbezirk Oberfranken	97
Regierungsbezirk Mittelfranken	117
Regierungsbezirk Unterfranken	137
Regierungsbezirk Schwaben	157
 Darstellung der Hauptergebnisse im regionalen Vergleich	177

EINLEITUNG

1. VORBEMERKUNG

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst führt jährlich eine Prognoserechnung zur Abschätzung der künftigen Schüler- und Absolventenzahlen durch. Die Ergebnisse der jährlichen Fortschreibung stellen eine wichtige Grundlage für die Ermittlung des Lehrerberarfs, für die Schulplanung und die Studentenprognose dar. Außerhalb des Bildungswesens ist die Vorausberechnung von Schüler- und Absolventenzahlen vor allem für Untersuchungen und Planungen im Bereich des Arbeitsmarkts und der Wirtschaft von Bedeutung. Wegen der großen Nachfrage, die die hiesigen Prognoseergebnisse gefunden haben, werden sie allen interessierten Stellen im Rahmen der Veröffentlichungsreihe "Bildungsstatistik" zur Verfügung gestellt.

Viele Entwicklungen, die das Schulwesen nachhaltig beeinflussen, vollziehen sich in größeren Zeitabschnitten: Bei einem Lehramtsstudenten vergehen vom Abitur bis zum Berufseintritt etwa sechs bis neun Jahre, vor allem wenn auch noch Freiwilligendienst geleistet wird. Rund 20 Jahre umspannt der Zeitraum, der bei einem Schüler zwischen Geburt und Abitur liegt. Die Dienstzeit eines Lehrers von der Anstellung bis zum Eintritt in den Ruhestand beträgt sogar bis zu 40 Jahre. Diese langen Zeitspannen machen einen weitreichenden Blick in die Zukunft einerseits erforderlich, andererseits aber auch möglich: Die Schulanfänger bis zum Jahr 2022 sind heute bereits geboren, ebenso die Abiturientinnen und Abiturienten, die bis zum Jahr 2034 die Schule verlassen werden. Selbst für die noch fernere Zukunft lassen sich bereits jetzt plausible Aussagen treffen: Mit Blick auf die für eine Elternschaft in Frage kommende Altersgruppe ist zu erwarten, dass die Zahl der Geburten in den kommenden Jahren leicht ansteigen wird; so hing beispielsweise der Tiefststand der Geburtenzahl im Jahr 2011 wesentlich mit dem Geburtenminimum im Jahr 1978 zusammen. Die künftige Geburtenzunahme wirkt sich mit entsprechender zeitlicher Verzögerung auf die Schülerzahlen der einzelnen Schularten aus.

In den kommenden Jahren ist nicht nur bei den Schülerzahlen mit größeren Veränderungen zu rechnen. Damit beispielsweise der künftige Lehrerberauf rechtzeitig abgeschätzt werden kann, die Abiturienten bei ihrer Studien- und Berufswahl hinsichtlich der Chancen möglichst gut beraten werden können und schließlich die Schul- und Hochschulplanung von realistischen Voraussetzungen ausgehen können, werden die Ergebnisse der Vorausberechnung bis zum Jahr 2030 veröffentlicht.

Natürlich darf die Treffsicherheit solch langfristiger Prognosen nicht überbewertet werden. Wegen der Vielzahl von nicht behebbaren Unsicherheiten bei den zugrunde gelegten Annahmen verliert die Rechnung, je weiter sie über den Zeitraum der nächsten fünf bis zehn Jahre hinausreicht, zunehmend die Bedeutung einer Voraussage der später tatsächlich eintretenden Verhältnisse und nimmt immer mehr den Charakter einer Modellrechnung an. Trotzdem bildet das Prognoseergebnis eine wichtige Planungsgrundlage; es beschreibt eine Entwicklung, wie sie unter den getroffenen Annahmen zu erwarten ist. Um die Unsicherheiten, mit denen die verschiedenen Annahmen behaftet sind, möglichst gering zu halten, werden die Modellstruktur, die Basisdaten und die angenommenen Quoten jährlich an der jüngsten Entwicklung überprüft und erforderlichenfalls angepasst.

Abweichungen von den Ergebnissen der Vorjahresrechnung liegen darin begründet, dass sich unter Berücksichtigung der im Vergleich zum Jahr 2015 deutlich geringeren Flüchtlingszahlen, aber auch durch schulstrukturelle Veränderungen (Beschluss der Einführung eines grundständig neunjährigen

Gymnasiums) naturgemäß auch die Grundlagen der Modellrechnung gegenüber denen der Vorjahresrechnung verändert haben.

In den folgenden drei Abschnitten werden das Prognosemodell, die Prognosebasis und die auftretenden Unsicherheiten näher erläutert, damit der Aussagewert der in den Tabellen abgedruckten Ergebnisse richtig beurteilt werden kann.

2. ERLÄUTERUNG DES PROGNOSEVERFAHRENS

Die bayerische Schüler- und Absolventenprognose beruht auf einem Berechnungsmodell, das dem hiesigen Schulsystem mit seinen verschiedenen Schularten, Verzweigungen, Übertritts- und Abschlussmöglichkeiten genau entspricht. Die Berechnung erfolgt in Form einer Simulation der tatsächlich verlaufenden Schülerströme, wobei die jeweiligen Schülergruppen getrennt nach Schularten und Jahrgangsstufen unter Benutzung differenzierter Eintrittsquoten, Übergangsquoten und Abgangsquoten Jahr für Jahr fortgerechnet werden.

Die jüngsten Daten, die in die Vorausberechnung eingehen, sind zum einen die Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2016/17 bzw. das Entlassjahr 2016, zum anderen die vom Statistischen Landesamt im Dezember 2016 veröffentlichte „Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2035“. Die Zahl der Schulanfänger wird aus den drei Altersjahrgängen der 5-, 6- und 7-jährigen Bevölkerung berechnet. An den Gelenkstellen des Schulsystems, also an den regulären Eintritts-, Verzweigungs- und Abgangsstellen, werden alle im Schulsystem tatsächlich vorkommenden Ströme im Modell durch entsprechende Eintritts-, Übertritts- und Abschlussquoten nachvollzogen. Dagegen wird beim normalen Übergang in die nächsthöhere Jahrgangsstufe innerhalb ein und derselben Schulart vereinfachend so gerechnet, als ob alle Schüler dieser Jahrgangsstufe aus der nächstniedrigeren Jahrgangsstufe des Vorjahres kämen. Dies geschieht jeweils mit Hilfe von pauschalen Übergangsquoten, die das normale Vorrücken und Sonderbewegungen (Wiederholen, außerplanmäßige Zu- und Abgänge) in einer einzigen Quote zusammenfassen. Die Absolventen werden in der Regel auf Basis der Schülerzahlen der entsprechenden Abgangsklassen prognostiziert. Eine Querrechnung innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen stellt sicher, dass nicht durch unabhängige Festsetzung der einzelnen Übergangsquoten in den verschiedenen Zweigen sich die Gesamtzahl der Schüler einer Jahrgangsstufe zu hoch oder zu niedrig ergibt.

Bei der hier vorliegenden regionalisierten Schüler- und Absolventenprognose wird die Modellrechnung für jeden der sieben Regierungsbezirke in jeweils identischer Konzeption durchgeführt. Die Prognose für den Freistaat Bayern ergibt sich dabei als summarischer Zusammenzug der Ergebnisse der sieben Bezirksrechnungen („Bottom-up-Methode“, vgl. Ausführungen auf S. 12).

3. HINWEISE ZU DEN AUSGANGSZAHLN UND DEN GETROFFENEN ANNAHMEN

Für die Ermittlung der **Schulanfänger** stützt sich die Prognose auf eine Vorausberechnung der 5-, 6- und 7-jährigen Bevölkerung. Die Kinder, die in den nächsten fünf Jahren in die Schule kommen, sind bereits geboren. Für diesen Zeitraum können infolge der Schulpflicht die jeweiligen Schulanfängerzahlen ziemlich genau angegeben werden. Zu größeren Abweichungen kann es nur kommen, wenn Zu- und Fortzüge in einer nicht vorhersehbaren Größenordnung erfolgen. Wie stark in den Jahren danach

die zur Einschulung anstehenden Altersjahrgänge sein werden, wird maßgeblich durch die weitere Geburtenentwicklung bestimmt. Diese wiederum hängt vor allem von drei Faktoren ab:

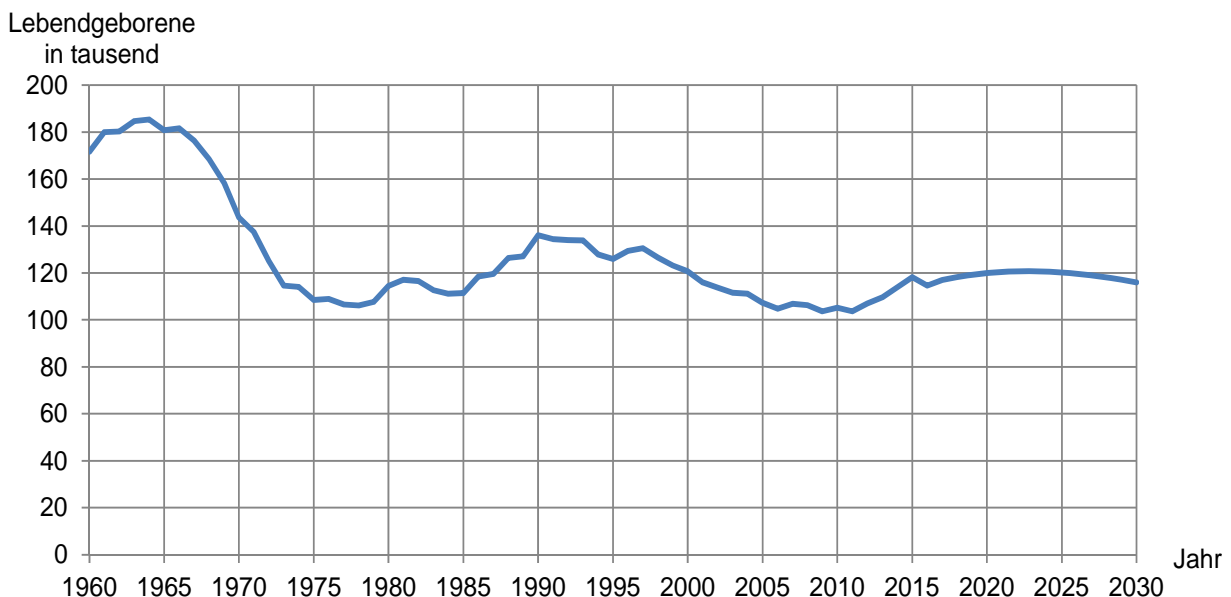
- dem gegenwärtigen Altersaufbau der Wohnbevölkerung,
- der weiteren Entwicklung der Geburtenrate,
- den künftigen Wanderungsbewegungen und deren Einfluss auf die Altersstruktur der Bevölkerung.

Die Prognose der Geburtenzahlen hängt wesentlich von den Annahmen ab, die bezüglich der weiteren Entwicklung der Geburtenrate und der Wanderungsbewegungen zugrunde gelegt werden.

Mit 136 122 Lebendgeborenen erreichte in Bayern die Geburtenzahl im Jahr 1990 einen Wert, der um mehr als 28 % über dem Geburtenminimum im Jahr 1978 lag. Die zusammengefasste Geburtenziffer für Bayern insgesamt lag zuletzt bei rund 1,5 Kindern je Frau (im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 50 Jahren). Auf Kreisebene geht die Bevölkerungsvorausberechnung von einer im gesamten Prognosezeitraum konstanten Geburtenrate aus (auf Basis der Zahl der Lebendgeborenen in den Jahren 2011 bis 2015) – bei gleichzeitig steigendem Alter der Mutter bei Geburt.

Stärkere Schwankungen weist der Wanderungssaldo auf, der sich als Differenz von Zu- und Abwanderungen ergibt. Er wird wesentlich von den politischen, konjunkturellen und rechtlichen Gegebenheiten beeinflusst. Im Jahr 2015 belief sich der Wanderungssaldo für den Freistaat Bayern auf + 163.960. Im Zeitraum von 1970 bis 2015 pendelte er zwischen - 19 448 im Jahr 1975 und + 215 692 im Jahr 1990. Der Spitzenwert des Jahres 1990 war vor allem durch einen starken Zustrom von Aussiedlern sowie von Übersiedlern aus der ehemaligen DDR bedingt. Für den Wanderungssaldo gegenüber dem übrigen Bundesgebiet orientiert sich die Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes im Wesentlichen an den Wanderungsüberschüssen in den vergangenen Jahren. Hinsichtlich der Auslandswanderung wurde in der Vorausberechnung unterstellt, dass der Wanderungssaldo bis zum Jahr 2024 auf den langfristigen Mittelwert absinkt.

Wie sich die Geburtenzahl in Bayern unter den Annahmen der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung entwickeln wird, veranschaulicht der in der nachstehenden Grafik skizzierte Kurvenverlauf:



Entwicklung der Zahl der Lebendgeborenen in Bayern

Jahr	Lebendgeborene (Ist)	Jahr	Lebendgeborene (Ist)	Jahr	Lebendgeborene (Voraus- berechnung)
1960	171 665	1988	126 409	2016	114 600
1961	180 000	1989	127 029	2017	117 000
1962	180 224	1990	136 122	2018	118 100
1963	184 674	1991	134 400	2019	119 100
1964	185 326	1992	133 946	2020	119 900
1965	180 739	1993	133 897	2021	120 400
1966	181 559	1994	127 828	2022	120 700
1967	176 362	1995	125 995	2023	120 800
1968	168 403	1996	129 376	2024	120 600
1969	158 394	1997	130 517	2025	120 200
1970	143 656	1998	126 529	2026	119 600
1971	137 465	1999	123 244	2027	118 900
1972	125 110	2000	120 765	2028	118 000
1973	114 658	2001	115 964	2029	117 100
1974	114 060	2002	113 818	2030	116 000
1975	108 544	2003	111 536		
1976	108 995	2004	111 164		
1977	106 633	2005	107 308		
1978	106 145	2006	104 822		
1979	107 667	2007	106 870		
1980	114 451	2008	106 298		
1981	117 063	2009	103 710		
1982	116 576	2010	105 251		
1983	112 644	2011	103 668		
1984	111 183	2012	107 039		
1985	111 365	2013	109 562		
1986	118 439	2014	113 935		
1987	119 623	2015	118 228		

Anzahl der Lebendgeborenen in Bayern; Vorausberechnung gemäß „Regionalisierter Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2035“ des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Gemäß den oben dargestellten Ergebnissen der Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes wird die Geburtenzahl bis zum Jahr 2023 leicht ansteigen und anschließend kontinuierlich abnehmen. Prognosebasis bildet dabei der Bevölkerungsstand am 31.12.2015.

Um in der Schülerprognose jedoch auch den jüngsten Entwicklungen der **Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern** Rechnung zu tragen, sind entsprechende Schülerzahlzuwächse durch Setzungen berücksichtigt. So stützt sich die Prognose für das kommende Schuljahr 2017/18 in erster Linie auf ein Monitoring an den Grund- und Mittelschulen zu den im aktuellen Schuljahr unterjährig hinzugekommenen Schülern mit Migrationshintergrund. Für die darauffolgenden Schuljahre 2018/19 und 2019/20 wird in der Modellrechnung ein Flüchtlingszustrom auf gleichbleibendem Niveau unterstellt; anschließend (in den Jahren 2020 bis 2024) wird ein kontinuierlicher Rückgang der jährlichen Zuwanderungszahlen auf den Stand des Jahres 2014 (Status quo ante) angenommen. Im Bereich der beruflichen Schulen bemisst sich die Setzung zur Anzahl zusätzlicher Schüler am geplanten Ausbau der Berufsintegrationsklassen für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge.

Separate Setzungen – wie diejenigen zur Zuwanderung – stellen in der Schülerprognose jedoch die Ausnahme dar und finden nur dann Eingang in die Modellrechnung, wenn bereits erkennbare Entwicklungen Abweichungen vom grundsätzlichen Prognoseverfahren („Status-quo-Projektion“) zwingend erforderlich machen.

Im Allgemeinen werden als Basis für die Vorausberechnung der Schülerzahlen in den **höheren Jahrgangsstufen** ausschließlich die Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik verwendet. Die Quoten für den Prognosezeitraum orientieren sich dabei in der Regel an den Ist-Quoten der letzten Jahre.

Status-quo-Rechnungen, bei denen die Quoten für den Prognosezeitraum im Wesentlichen an den Ist-Werten der letzten Jahre ausgerichtet sind, führen zwar häufig nicht zu Prognoseergebnissen, die von der späteren Entwicklung in vollem Umfang bestätigt werden, doch lassen sie deutlich erkennen, wohin die Entwicklung bei Fortdauer der derzeitigen Verhältnisse führen wird. Sie bieten insofern eine wichtige Grundlage für die Beratung und Entscheidung über eventuell zu treffende Kurskorrekturen. In jedem Fall ist es für eine Prognose unabdingbar, dass die dabei unterstellten Annahmen klar erkennbar sind.

Die Schülerzahlen der beruflichen Schulen werden auf Basis der Schulabgängerzahlen der allgemein bildenden Schulen errechnet. Der Zugang zu den beruflichen Schulen unterliegt wesentlich auch konjunkturellen Einflüssen. Abweichungen vom gegenwärtigen Übertrittsverhalten werden auch hier nur unterstellt, wenn begründeter Anlass für eine solche Annahme besteht.

Die **Absolventenzahlen** werden hauptsächlich aus den Schülerzahlen der Abgangsklassen prognostiziert. Auch hier kann mit konstanten Quoten gearbeitet werden, zumal sich diese mehrheitlich in den letzten Jahren stabilisiert haben.

4. EINFLUSSGRÖSSEN UND UNSICHERHEITSAKTOREN

Die bei der Prognose zugrunde gelegten Annahmen sind mit einer Reihe nicht behebbarer Unsicherheiten behaftet.

An erster Stelle ist hier die Ungewissheit über die künftige **Bevölkerungsentwicklung** zu nennen. Allein dieser Komplex umfasst vier Einzelprobleme, die stichwortartig genannt seien:

- die weitere Entwicklung der Geburtenrate:

Die Zahl der Geburten hängt nicht nur von der absoluten Zahl der im Elternalter stehenden Einwohner ab, sondern wesentlich auch von der sogenannten Geburtenrate. Diese lässt sich z. B. ausdrücken durch die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 Frauen im Alter zwischen 15 und unter 50 Jahren. Der Umfang möglicher Schwankungen wird deutlich, wenn man an den starken Geburtenrückgang um rund 43 % in der Zeit von 1964 bis 1978 denkt.

- die Entwicklung der Ausländerzahlen:

Sie wird beeinflusst durch Zuwanderungen (gegenwärtig insbesondere durch den Zustrom von Asylbewerbern und Flüchtlingen, aber auch durch das Inkrafttreten der völligen Arbeitnehmerfreizügigkeit im Rahmen der EU-Osterweiterung), Abwanderungen wie auch durch Veränderungen im generativen Verhalten der Ausländer, die sich hinsichtlich ihrer Kinderzahl in den letzten Jahren stark der heimischen Bevölkerung angepasst haben.

- die weitere Entwicklung des Zuzugs von Aussiedlern,
- die Entwicklung der Wanderungsbewegung der deutschen Bevölkerung zwischen Bayern und den anderen alten und neuen Ländern der Bundesrepublik.

Eine wesentliche Unsicherheit stellt auch die weitere **Entwicklung der Übertrittsquoten bzw. des Bildungsverhaltens** dar, weil auch hier persönliche Entscheidungen der Eltern und der Schüler maßgebend sind. Hinsichtlich der direkten und auch der nachträglichen Übertritte an die Realschulen und Gymnasien haben sich in der Vergangenheit mitunter signifikante Veränderungen ergeben (vgl. S. 15 f. und S. 177):

- Bei den Realschulen lag die Teilquote der Übertritte aus der Grundschule zum Schuljahr 2009/10 mit 23,0 % etwas unter dem im Jahr 2008 erreichten Spitzenwert (23,4 %). Zum Schuljahr 2010/11 erlebte die Realschule dann einen unvorhersehbar starken Zustrom, der einen sprunghaften Anstieg der Übertrittsquote auf 27,7 % bewirkte. Im Gegenzug nahm zum Schuljahr 2011/12 der Anteil der nachträglichen Übertritte aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule um fast die Hälfte ab.
- Bei den Gymnasien lag zum Schuljahr 2009/10 allein die Quote der Übertritte aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule bei 40,0 % und erreichte somit nach einem Anstieg um mehr als sieben Prozentpunkte innerhalb von sechs Jahren einen Allzeithöchststand.

Seit dem Schuljahr 2010/11 sind die Quoten für die direkten Übertritte aus der Grundschule jedoch vergleichsweise stabil. Maßgabe für die in der Modellrechnung angesetzten Übertrittsquoten sind die Ist-Werte des Jahres 2016. Gemäß dem Status-quo-Prinzip werden diese Setzungen im Prognosezeitraum grundsätzlich konstant gehalten, d.h. es werden keine spekulativen Annahmen hinsichtlich etwaiger Veränderungen des Bildungsverhaltens getroffen.

Für die beruflichen Schulen sind die Schülerzahlen noch schwerer zu prognostizieren als bei den allgemein bildenden Schulen, da sich kaum abschätzen lässt, wie die Schüler bei der Wahl der Schule auf die jeweiligen Situationen auf dem Ausbildungs- und Beschäftigungsmarkt reagieren werden. Besonders abhängig von der aktuellen wirtschaftlichen Situation ist die Bereitschaft Berufstätiger, ihren Arbeitsplatz aufzugeben, um sich an einer Berufsoberschule weiterzubilden. Schließlich können Änderungen in den finanziellen Förderungsmöglichkeiten die Entscheidung über den einzuschlagenden Ausbildungsweg beeinflussen.

Die Unsicherheiten in den Annahmen und damit auch in den Ergebnissen nehmen zu, je weiter sich die Prognose in die Zukunft erstreckt. Je weiter der Prognosehorizont hinausgerückt wird, umso weniger vermag die Prognose für den fernen Zeitraum eine Aussage über die tatsächlich eintretende Entwicklung zu treffen und nimmt immer mehr den Charakter einer reinen Modellrechnung an. Die Vorausschätzung der künftigen Entwicklung geht mehr und mehr über in eine Hypothese zu einer Entwicklung, wie sie unter ganz bestimmten, der Rechnung unterstellten Annahmen eintreten würde.

Ist man sich aber des hypothetischen Charakters einer solchen Rechnung und der damit verbundenen Unsicherheiten bewusst und werden die Annahmen und Ergebnisse jährlich überprüft und fortgeschrieben, so können aus derartigen Modellrechnungen durchaus wertvolle Informationen gewonnen werden – vor allem, wenn das Modell und die Annahmen differenziert und transparent sind. Langfristig ablaufende Entwicklungen sind nur durch langfristig angelegte Modellrechnungen im Voraus erkennbar; eventuell notwendige Maßnahmen lassen sich dann noch rechtzeitig einleiten.



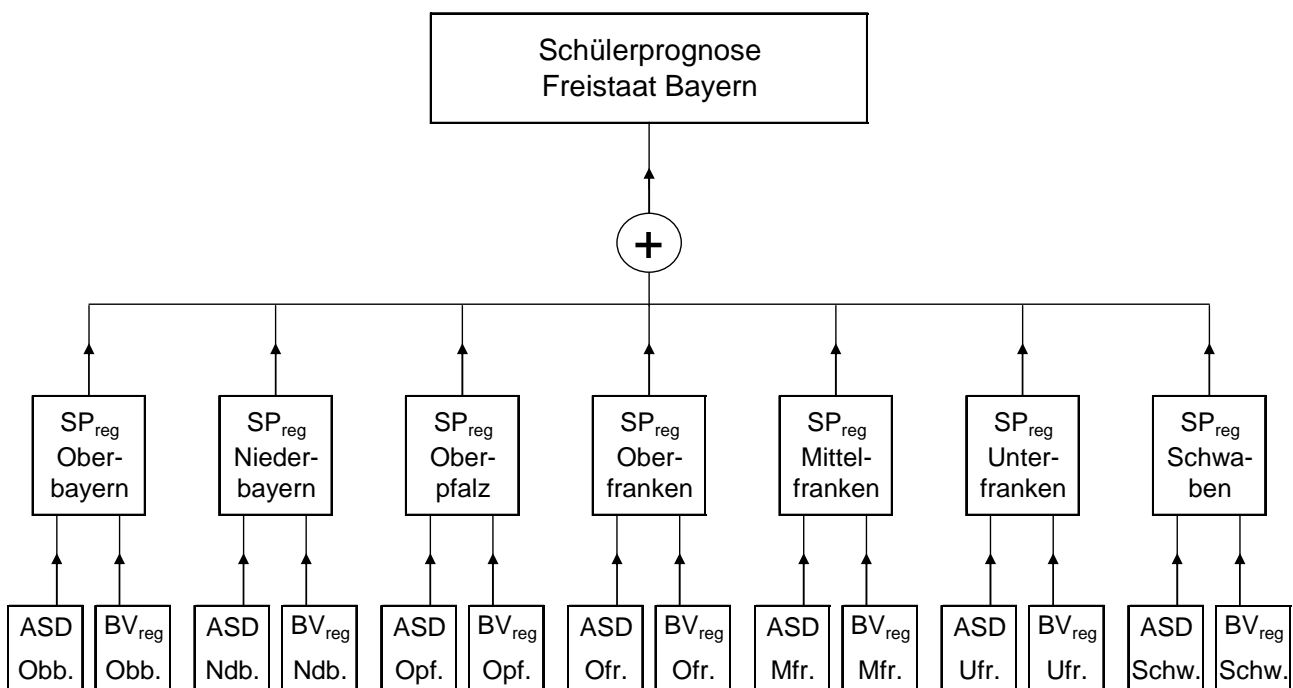
Schüler- und Absolventenprognose 2017

für den Freistaat Bayern

Prognoseverfahren nach der Bottom-up-Methode

Die jährlich veröffentlichte Schüler- und Absolventenprognose des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) wird seit der Ausgabe des Jahres 2013 nicht nur auf Landesebene, sondern auch für die sieben Regierungsbezirke erstellt. Die regionalen Vorausberechnungen basieren auf den Amtlichen Schuldaten für die einzelnen Bezirke sowie auf den Ergebnissen der regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bayerischen Landesamtes für Statistik (LfStat). Die Prognose für den Freistaat Bayern ergibt sich dabei als Summe der sieben Bezirksrechnungen („Bottom-up-Methode“, vgl. untenstehendes Datenflussdiagramm). Durch das differenzierte Prognoseverfahren lassen sich unterschiedliche regionale Entwicklungen separat quantifizieren – sowohl hinsichtlich der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten als auch im Hinblick auf die Absolventenzahlen der verschiedenen Abschlussarten. Analysen zeigen, dass die Prognosegenauigkeit auf Landesebene durch Aggregation der Bezirksergebnisse signifikant gesteigert werden konnte.

Auf eine noch feinere Regionalisierung – beispielsweise auf Kreisebene – wird indes bewusst verzichtet, da die Belastbarkeit der Ergebnisse dadurch keineswegs gesteigert würde. Im Gegenteil: Die Bottom-up-Methode wäre hierbei mit zunehmenden Unsicherheiten behaftet. Hauptursache sind Pendelbewegungen von Schülern und Absolventen über Kreisgrenzen hinaus: Da Schüler und Absolventen in der amtlichen Statistik nicht über ihren Wohnort, sondern über den Standort der Schule erfasst werden, würden bei der Kopplung der Schülerprognose mit der Bevölkerungsvorausberechnung unweigerlich Verzerrungen auftreten – ein Effekt, der zwar auch auf Bezirksebene zu verzeichnen ist, dort aber weitaus weniger ins Gewicht fällt.



SP_{reg}: regionalisierte Schülerprognose des StMBW

ASD: Amtliche Schuldaten

BV_{reg}: regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des LfStat

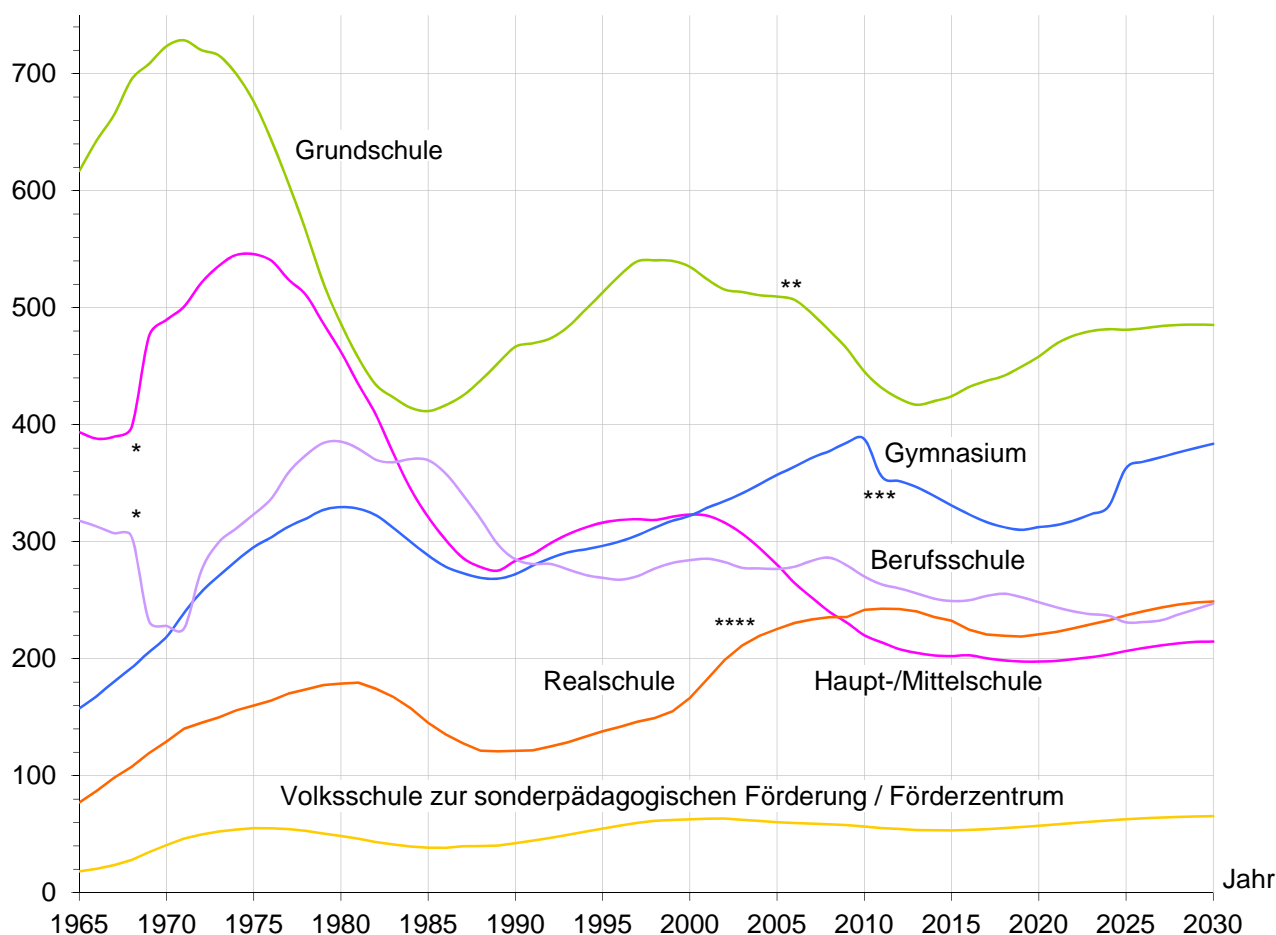
Datenflussdiagramm der regionalisierten Schülerprognose

Entwicklung der Schülerzahlen im Freistaat Bayern

Die Gesamtzahl der Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen hat im Schuljahr 1989/90 mit 1,58 Millionen ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis 2004/05 auf ein Maximum von 1,88 Millionen angestiegen. Anschließend ist die Schülergesamtzahl bis zum Schuljahr 2015/16 auf 1,68 Millionen zurückgegangen, im aktuellen Schuljahr 2016/17 beträgt sie 1,69 Millionen. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Gesamtzahl der Schüler im kommenden Jahrzehnt wieder deutlich ansteigen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, bei rund 1,83 Millionen liegen.

Im Folgenden wird die Entwicklung der Schülerzahlen für die einzelnen Schularten beschrieben. Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über den zeitlichen Verlauf:

Schülerzahlen
in tausend



- * Einführung der Jahrgangsstufe 9 an Hauptschulen
- ** Verlangsamung des Schülerrückgangs durch die Vorverlegung der Einschulung
- *** Wegfall der Jahrgangsstufe 13
- **** Einführung der Jahrgangsstufen 5 und 6 an Realschulen

Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Freistaat Bayern

Die Zahl der **Schüler an allgemein bildenden Schulen** (in dieser Beschreibung einschließlich der Wirtschaftsschulen) hat nach dem Erreichen des tiefsten Standes von etwas über 1,17 Millionen im Schuljahr 1988/89 bis zum Schuljahr 2004/05 auf gut 1,47 Millionen zugenommen und damit ihr Maximum erreicht. Seither ist sie rückläufig und wird unter den Annahmen der Prognoserechnung bis zum Jahr 2018 zurückgehen auf 1,26 Millionen Schüler. Anschließend wird sie kontinuierlich zunehmen und am Prognosehorizont im Jahr 2030 rund 1,43 Millionen betragen.

Wie die Grafik auf der vorherigen Seite zeigt, verläuft die hier beschriebene Entwicklung bei den meisten Schularten entsprechend: Der Geburtenrückgang zwischen 1964 und 1978 bedingte eine Abnahme der Schülerzahlen, wobei der jeweilige Tiefststand wegen des unterschiedlichen Durchschnittsalters der Schüler in den einzelnen Schularten zeitlich versetzt zwischen 1985 und 1991 erreicht wurde. Darauf folgt jeweils ein etwa 15 Jahre anhaltender, in erster Linie durch die von 1978 bis 1990 um über 28 % gestiegenen Geburtenzahlen verursachter Anstieg der Schülerzahlen, der durch Zuwanderungen, strukturelle Maßnahmen (flächendeckende Einführung der sechstufigen Realschule) sowie Änderungen im Bildungsverhalten (verstärkter Zustrom zu Realschule und Gymnasium) teilweise noch verlängert und verstärkt wurde. An der Realschule wurde das Schülermaximum im Schuljahr 2011/12 erreicht; dieses betrug mehr als das Doppelte des Tiefstwerts im Schuljahr 1989/90. Am Gymnasium nahm die Schülerzahl ihren Höchststand im Schuljahr 2010/11 an; das Minimum des Schuljahres 1989/90 wurde dabei um 44 % übertroffen. Bei den Grundschulen wurde die größte Schülerzahl, die 31 % über dem niedrigsten Stand (1985/86) lag, bereits im Schuljahr 1998/99 erreicht. Im Bereich der Hauptschulen war das Schülermaximum im Schuljahr 2000/01 zu verzeichnen; es lag um 17 % über dem Tiefstwert des Schuljahres 1989/90.

Mit 104 952 Abc-Schützen (an Grundschulen, Freien Waldorfschulen und Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung) hat die **Schulanfängerzahl** 1985 einen Tiefpunkt durchlaufen. Der anschließende Anstieg hat im Schuljahr 1997/98 mit 143 833 Einschulungen seinen Höhepunkt erreicht. Obwohl ab dem Schuljahr 2005/06 mit der sukzessiven Vorverlegung des Einschulungstermins dem demografisch bedingten Rückgang entgegengewirkt wurde, ging die Schulanfängerzahl bis zum Jahr 2009 auf 114 710 zurück. Zum Schuljahr 2010/11 lag die Zahl der Einschulungen durch die Rückverlegung des Einschulungstichtags vom 30. November auf den 30. September erstmals seit 1985 unter 110 000. Zwei Jahre später erreichte sie mit 106 556 einen Tiefststand, der nur knapp über dem des Jahres 1985 lag. Im Jahr 2016 lag die Zahl der Schulanfänger bei 111 936, mittelfristig ist mit einem spürbaren Anstieg zu rechnen: So wird schon zu Beginn des nächsten Jahrzehnts eine Schulanfängerzahl von knapp 124 000 erwartet.

An der **Grundschule** war der seit dem Schuljahr 1972/73 zu verzeichnende Rückgang der Schülerzahlen 1985/86 (411 627 Schüler) beendet. Der anschließende Anstieg erreichte im Schuljahr 1998/99 mit 540 457 Kindern einen Höhepunkt. Diese Zahl wurde letztmals im Schuljahr 1978/79 übertroffen. 1999 setzte ein Rückgang der Schülerzahl ein, der auch durch die Zunahme infolge der Vorverlegung des Einschulungstermins in keinem Jahr kompensiert werden konnte. Im Schuljahr 2013/14 lag die Zahl der Kinder an der Grundschule bei 417 020 und hat dabei einen Tiefststand erreicht. Zuletzt waren wieder Zuwächse zu verzeichnen (2016/17: 432 189), insbesondere aufgrund zunehmender Zuzüge aus dem Ausland wird die Zahl der Grundschüler in den kommenden Jahren weiter ansteigen und bereits gegen Ende dieses Jahrzehnts bei rund 450 000 liegen. Zum Prognosehorizont hin wird eine Stabilisierung bei gut 485 000 Schülern erwartet.

Seit ihrem vorläufig niedrigsten Wert von 275 332 im Schuljahr 1989/90 stieg die Schülerzahl an der **Hauptschule** bis zum Schuljahr 2000/01 auf ihren Höchstwert von 323 194 an. Seither sinkt sie ab und liegt seit dem Schuljahr 2006/07 (264 692 Schüler) unter dem Tiefststand des Jahres 1989. Mit der Weiterentwicklung der Hauptschule zur **Mittelschule** ab dem Schuljahr 2010/11 hat sich das Bildungsverhalten verändert: Die Übertrittsquote aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule hat sich nach Jahren stetigen Rückgangs weitestgehend stabilisiert und lag zum Schuljahr 2016/17 bei 30,0 %; der Anteil der nachträglichen Übertritte aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule und des Gymnasiums hat sich dabei zum Schuljahr 2011/12 in etwa halbiert und ist fortan ebenfalls weitestgehend konstant geblieben. Trotz des Zustroms von Flüchtlingen hat die Schülerzahl an der Mittelschule ihr Minimum noch nicht erreicht: Ausgehend von 202 975 Schülern im Schuljahr 2016/17 wird sie bis zum Jahr 2020 auf ca. 197 600 zurückgehen. Anschließend wird dann ein kontinuierlicher Anstieg der Schülerzahl auf rund 214 600 im Jahr 2030 erwartet.

Ihr Maximum von 63 334 Schülern verzeichnete die **Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung** (Bezeichnung seit 2012: **Förderzentrum**) im Schuljahr 2002/03. Im aktuellen Schuljahr 2016/17 beläuft sich die Schülerzahl auf 53 669. In den nächsten Jahren wird sie deutlich ansteigen und in der zweiten Hälfte des nächsten Jahrzehnts sogar den Höchststand aus dem Jahr 2002 übersteigen.

Die Schülerzahlen an **Realschulen** werden neben der demografischen Entwicklung maßgeblich durch die Übertritte aus der Grund- und Mittel-/Hauptschule bestimmt. Die Übertritte aus der Jahrgangsstufe 6 der Hauptschule an die vierstufige Realschule gingen seit Beginn der 90er-Jahre aufgrund des Ausbaus der sechsstufigen Realschule zurück und waren letztmals zum Schuljahr 2004/05 möglich. Gleichzeitig zeigte sich bis zum Schuljahr 2006/07 eine kontinuierliche Zunahme in der Quote der Übertritte aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule bzw. Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule. Die zeitliche Entwicklung der Teilübertrittsquote aus der Grundschule ist in nebenstehender Tabelle dargestellt. Zum Schuljahr 2010/11 stieg die Quote von 23,0 % sprunghaft um knapp fünf Prozentpunkte auf 27,7 % an, zum Schuljahr 2016/17 lag sie bei 28,6 %.

Schuljahr	Übertrittsquote aus der Jgst. 4 der Grundschule in die Jgst. 5 der Realschule
2006/07	22,7 %
2007/08	22,3 %
2008/09	23,4 %
2009/10	23,0 %
2010/11	27,7 %
2011/12	27,3 %
2012/13	28,2 %
2013/14	28,1 %
2014/15	28,3 %
2015/16	28,7 %
2016/17	28,6 %

Übertritte an die Realschule

Deutlich zurückgegangen ist hingegen der Anteil der nachträglichen Übertritte aus der Mittelschule: Dieser hat sich zum Schuljahr 2011/12 gegenüber den Vorjahren fast halbiert. Die Schülergesamtzahl an der Realschule hatte mit 179 585 Schülern im Schuljahr 1981/82 einen Höchststand erreicht. Nach einem Rückgang auf 120 854 im Schuljahr 1989/90 ist sie bis zum Jahr 2011 auf das Allzeit-Maximum von 242 682 angewachsen. Im laufenden Schuljahr 2016/17 besuchen 224 845 Schüler eine Realschule. Bis zum Jahr 2019 wird die Schülerzahl auf rund 219 000 zurückgehen, bevor sie im nächsten Jahrzehnt wieder ansteigen wird auf etwa 248 900 am Prognosehorizont im Jahr 2030.

Der Zugang zu den **Gymnasien** wird vor allem durch die Übertritte aus der Grundschule bestimmt. Diese Teilübertrittsquote nahm bis zu Beginn der 90er-Jahre kontinuierlich zu. Anschließend waren bis zum Schuljahr 2003/04 nur geringfügige Schwankungen zwischen 30,6 % und 32,7 % festzustellen. Mit der Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Schuljahr 2004/05 stieg der Anteil deutlich an und erreichte im Schuljahr 2009/10 den Höchststand von 40,0 %. Zum Schuljahr 2016/17 lag die Quote bei 39,3 % (vgl. nebenstehende Tabelle). Die Übertritte aus der Jahrgangsstufe 5 der Hauptschule sind seit dem Schuljahr 1993/94 rückläufig und liegen seit dem Schuljahr 2006/07 nur noch im dreistelligen Bereich. Zum Schuljahr 2011/12 hat sich ihre Anzahl durch das veränderte Bildungsverhalten der Schüler in der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule weiter reduziert und dabei nahezu halbiert.

Die Gesamtzahl der Gymnasiasten nahm seit 1980 von 329 554 auf 268 413 im Schuljahr 1989/90 ab und stieg anschließend wieder kontinuierlich bis auf 387 761 im Schuljahr 2010/11 an. Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt in den verschiedenen Stufen einen ähnlichen Verlauf, allerdings entsprechend dem unterschiedlichen Alter der Schüler zeitlich verschoben: In den Jahrgangsstufen 5 mit 10 nahm die seit 1980 zurückgehende Schülerzahl schon im Schuljahr 1988/89 mit 188 437 ihren tiefsten Wert an. Der wegen des veränderten Bildungsverhaltens seitdem zu verzeichnende Anstieg der Schülerzahlen hat in diesem Bereich mit 278 143 im Schuljahr 2010/11 geendet. In der Sekundarstufe II des Gymnasiums wurde aufgrund des Wegfalls der Jahrgangsstufe 13 der Höchststand von 109 895 Schülern bereits im Schuljahr 2008/09 erreicht. Im Gesamtbereich der Gymnasien ist die Schülerzahl bis zum Schuljahr 2010/11 angestiegen und hat mit 387 761 Schülern das historische Maximum aus dem Jahr 1980 um knapp 18 % übertroffen. Die anschließende Abnahme der Schülerzahl ist zum Schuljahr 2011/12 durch den Wegfall der Jahrgangsstufe 13 mit 32 209 besonders stark ausgefallen. Im aktuellen Schuljahr 2016/17 liegt die Schülerzahl bei 323 457, nach Beendigung des Schülerrückgangs im Schuljahr 2019/20 werden noch rund 310 100 Schüler ein Gymnasium besuchen. Anschließend wird die Schülerzahl wieder kontinuierlich zunehmen. Besonders stark wird der Anstieg dabei zum Schuljahr 2025/26 ausfallen (+ 32 700 Schüler), wenn im Zuge der Einführung des grundständig neunjährigen Gymnasiums erstmals wieder Schüler die Jahrgangsstufe 13 besuchen werden. Bis zum Prognosehorizont im Jahr 2030 wird die Schülergesamtzahl am Gymnasium dann auf etwa 383 700 ansteigen.

Schuljahr	Übertrittsquote aus der Jgst. 4 der Grundschule in die Jgst. 5 des Gymnasiums
2006/07	36,5 %
2007/08	37,0 %
2008/09	38,4 %
2009/10	40,0 %
2010/11	39,5 %
2011/12	39,8 %
2012/13	39,5 %
2013/14	39,3 %
2014/15	39,1 %
2015/16	39,1 %
2016/17	39,3 %

Übertritte an das Gymnasium

Die Zahl der **Schüler an beruflichen Schulen** erreichte 1981/82 mit 483 656 ihren Höchstwert, durchlief im Schuljahr 1995/96 mit 371 352 einen Tiefpunkt und lag 2016 bei 415 797 (einschließlich Schülern in Berufsintegrationsklassen). Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird ihre Anzahl – insbesondere wegen des Zustroms berufsschulpflichtiger Asylbewerber und Flüchtlinge – bis zum Schuljahr 2019/20 auf rund 423 100 ansteigen und anschließend bis zur Mitte des nächsten Jahrzehnts wieder abnehmen auf nur noch gut 370.000 Schüler.

Für zwei Bereiche des beruflichen Schulwesens soll die zahlenmäßige Entwicklung gesondert dargestellt werden:

Die Zahl der **Berufsschüler** ging von 385 535 im Schuljahr 1980/81 auf 267 545 im Schuljahr 1996/97 zurück und stieg anschließend – abgesehen von zwischenzeitlichen, in erster Linie arbeitsmarktbedingten Schwankungen – bis zum Schuljahr 2008/09 auf 286 349 an. Mit dem Schuljahr 2009/10 begann sie abermals zurückzugehen, im aktuellen Schuljahr 2016/17 liegt sie bei 249 911 (ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen). Vor allem wegen der starken Zuwanderung aus dem Ausland wird die Schülerzahl an der Berufsschule in naher Zukunft weiter geringfügig ansteigen, bevor bis zum Jahr 2025 ein Rückgang um über 20 000 Schüler erwartet wird.

Besonders schwierig ist eine Voraussage für den Bereich der **Fachoberschulen und Berufsoberschulen**. Da diese Schularten nur jeweils zwei Jahrgangsstufen umfassen (bzw. drei Jahrgangsstufen beim Regelangebot FOS 13) und die Berufsoberschule bereits nach einem Jahr mit der Fachhochschulreife verlassen werden kann, wirken sich hier Änderungen von Schullaufbahn-Entscheidungen bedeutend stärker auf die Schülergesamtzahl aus als bei anderen Schularten. Zudem wird das Zugangsverhalten durch wirtschaftliche Gegebenheiten beeinflusst, wie die zum Teil erheblichen Schwankungen der Schülerzahlen in der Vergangenheit belegen. Nach zuletzt deutlichen Schülerzahlzuwächsen hat die Fachoberschule im Schuljahr 2016/17 ihren bisherigen Allzeit-Höchststand erreicht. Dieser liegt mit 48 480 (ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen) um 62 % über dem historischen Maximum (29 856 Schüler) aus dem Jahr 1982. Zu diesem Schülerzahlanstieg trägt auch die Freigabe der vormals als Schulversuch laufenden FOS 13 ab dem Schuljahr 2008/09 bei. Zudem wurde die Zahl der Vorklassen bedeutend ausgeweitet. So wird der Prognose zufolge die Zahl der Schüler an der Fachoberschule im kommenden Jahr das gegenwärtige Niveau sogar noch übertreffen und auch anschließend bis zum Prognosehorizont dauerhaft über 43 000 liegen. An der Berufsoberschule stieg die Schülerzahl zum Schuljahr 2009/10 um knapp 19 % auf 14 304 an, im aktuellen Schuljahr 2016/17 liegt sie bei 9 886. Entsprechend den Ergebnissen der Modellrechnung sind bis zu Beginn des nächsten Jahrzehnts hier nur geringfügige Änderungen zu erwarten.

Entwicklung der Absolventenzahlen im Freistaat Bayern

Bei den **Absolventen und Abgängern allgemein bildender Schulen** nahm die Gesamtzahl von 181 031 im Jahr 1979 schrittweise auf 116 327 im Jahr 1992 ab. Anschließend stieg sie wieder an und hat im Jahr 2008 mit 144 132 einen zwischenzeitlichen Höchststand erreicht. Bedingt durch den doppelten Abiturientenjahrgang am Gymnasium stieg sie im Jahr 2011 auf 170 219 an, im Jahr 2016 lag sie bei 140 156. Die Zahl der Absolventen mit erfolgreichem **Hauptschulabschluss** hat zwischen 1977 und 1991 von 93 193 auf 48 024 abgenommen. Nach einem zwischenzeitlichen Höchststand von 52 983 im Jahr 1996 lag sie im Jahr 2016 bei 28 729 („erfolgreicher Abschluss der Mittelschule“). In den kommenden Jahren wird die Anzahl auf vergleichbarem Niveau verharren. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch in Zukunft mehr als die Hälfte dieser Absolventen den qualifizierenden Abschluss erreicht. Der Anteil der Absolventen allgemein bildender Schulen mit Hauptschulabschluss bzw. Abschluss der Mittelschule an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung ist von 1975 bis 2016 von 51 % auf 22 % zurückgegangen. Beim **mittleren**

Schulabschluss an allgemein bildenden Schulen ist dagegen im gleichen Zeitraum ein Zuwachs von 25 % auf 49 % festzustellen. Die absolute Zahl erreichte mit 53 586 im Jahr 1983 ihren langjährigen Höchststand. Sie nahm dann bis 1992 auf 35 364 ab. Anschließend ist die Absolventenzahl wieder angestiegen; im Jahr 2016 betrug sie 65 397. Die Zahl der Absolventen mit **allgemeiner Hochschulreife** erreichte im Jahr 1986 mit 28 311 ihr bisheriges Maximum und durchlief 1995 mit 22 438 einen Tiefpunkt. Anschließend stieg sie bis zum Jahr 2010 auf 35 742 an, bevor es im Jahr 2011 zu einer Sondersituation kam: Im Zuge der Verkürzung des Gymnasiums auf acht Schuljahre und dem sich daraus ergebenden doppelten Abiturientenjahrgang waren 68 898 Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife zu verzeichnen. Im Jahr 2016 lag ihre Zahl bei 38 993, für das Jahr 2017 wird mit einem Anstieg auf rund 39 100 gerechnet. Der Anteil der Abiturienten an der gleichaltrigen Bevölkerung beträgt dabei rund 28 %.

Die Zahl der **Absolventen beruflicher Schulen** (einschließlich Schülern von Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben) ist nach Erreichen des Höhepunkts im Jahr 1983 mit 179 186 Absolventen bis zum Jahr 1997 auf 125 614 abgesunken. Im Jahr 2011 hat die Zahl mit 145 515 einen zwischenzeitlichen Höchststand erreicht, fünf Jahre später lag sie bei 134 647. Entsprechend den Ergebnissen der Modellrechnung wird sie bis zu Beginn des nächsten Jahrzehnts auf vergleichbarem Niveau bleiben und anschließend moderat absinken. Die Zahl der von **Berufsschulen** abgehenden Schüler nahm von 132 957 im Jahr 1982 innerhalb der folgenden zehn Jahre deutlich ab und pendelte seither zwischen rund 80 000 und 91 119 (Wert des Jahres 2004). Im Jahr 2016 lag ihre Anzahl bei 78 380 (ohne Absolventen der Berufsintegrationsklassen), in den kommenden Jahren ist dann vorübergehend mit etwas geringeren Abgängerzahlen zu rechnen. Gemäß dem im Jahr 1994 neu gefassten Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen bestehen neben dem Erwerb der Fachschulreife noch weitere Möglichkeiten, mit dem Besuch einer beruflichen Schule den **mittleren Schulabschluss** zu erlangen. Im ersten Jahr der Neuregelung erreichten 16 516 Absolventen beruflicher Schulen den mittleren Schulabschluss. Seither war die Zahl tendenziell rückläufig. Nach dem Tiefststand im Jahr 2009 mit 8 154 Absolventen stieg sie wieder an, im Jahr 2016 lag sie bei 11 140. Der vorliegenden Prognose zufolge wird die Anzahl in den kommenden Jahren auf vergleichbarem Niveau verbleiben. Die Zahl der Absolventen mit **Fachhochschulreife** (aus Fachoberschulen, Fachschulen und Fachakademien) pendelte von 1989 bis 1997 zwischen 10 200 und 11 200. Da seit 1998 auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden kann, waren seither höhere Zahlen an Absolventen mit Fachhochschulreife zu verzeichnen. Im Jahr 2016 waren es 21 003, in den kommenden Jahren werden Absolventenzahlen um den Wert 20 000 erwartet. Hierzu werden auch die ab den Schuljahren 2004/05 bzw. 2007/08 zusätzlich vorhandenen Möglichkeiten zur Erlangung der Fachhochschulreife – „Duale Berufsausbildung mit Fachhochschulreife“ bzw. „Doppelqualifizierung an der Berufsfachschule des Gesundheitswesens“ – beitragen. Im Jahr 2016 erlangten daneben 1 315 Schüler die **fachgebundene Hochschulreife** und weitere 3 453 die **allgemeine Hochschulreife** an einer beruflichen Schule. Diese Absolventenzahlen erreichen der vorliegenden Vorausberechnung zufolge mit rund 1 500 bzw. 4 100 Absolventen jeweils im Jahr 2017 ihren Höchststand.

T A B E L L E N T E I L

	Seite
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	20
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	21
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	22
Absolventen beruflicher Schulen	24
Grund- und Mittelschule	25
Staatliche Grund- und Mittelschule	26
Förderzentrum	27
Realschule	28
Staatliche Realschule	29
Wirtschaftsschule	30
Gymnasium	31
Staatliches Gymnasium	32
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	33
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	34
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	35
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	36

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse innerhalb der Landesprognose in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Nach der Bottom-up-Methode ergeben sich die Prognoseergebnisse für den Freistaat Bayern als Summe der Prognosewerte der sieben Bezirksrechnungen. Um eine etwaige Vervielfachung der Rundungsfehler im Zuge der Summation zu vermeiden, werden im Prognosezeitraum zur Ermittlung der Landesergebnisse – mit Ausnahme der o. g. schulartübergreifenden Werte in Spalten – zunächst die ungerundeten Bezirksergebnisse addiert und erst anschließend gerundet. Vereinzelt können dadurch Abweichungen der Prognosewerte für den Freistaat Bayern vom Summenwert der gerundeten Ergebnisse der sieben Bezirksprognosen auftreten.

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul-jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder-zentrum 3), 4)	Real-schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt-schafts-schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 8)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul-anfänger 9)
	Grund-schule	Mittel-schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10 6)	Jgst. 11 - 13	insgesamt 7)				
81/82	456 938	434 491	891 429	46 120	179 934	28 221	244 793	83 386	328 179	6 778	2 887	1 483 548	108 406
82/83	434 184	408 606	842 790	43 299	174 712	27 065	236 119	86 539	322 658	6 862	2 853	1 420 239	107 322
83/84	423 363	375 422	798 785	41 291	167 799	25 456	223 225	88 560	311 785	7 044	2 720	1 354 880	107 468
84/85	414 445	344 832	759 277	39 444	158 087	23 285	210 063	89 676	299 739	7 087	2 506	1 289 425	105 551
85/86	411 627	321 070	732 697	38 505	145 607	21 071	198 660	89 558	288 218	7 118	2 556	1 235 772	104 952
86/87	416 708	301 609	718 317	38 324	135 729	19 050	191 395	87 219	278 614	7 119	2 583	1 199 736	110 994
87/88	425 006	286 021	711 027	39 681	127 996	17 995	188 524	84 580	273 104	7 362	2 652	1 179 817	115 112
88/89	437 779	278 399	716 178	39 800	121 720	17 260	188 437	80 665	269 102	7 564	2 873	1 174 497	117 704
89/90	452 484	275 332	727 816	40 288	121 165	16 370	191 609	76 804	268 413	7 888	2 842	1 184 782	117 641
90/91	466 672	283 648	750 320	42 361	121 531	15 794	198 341	73 899	272 240	8 229	2 755	1 213 230	118 440
91/92	469 611	289 536	759 147	44 521	122 068	15 709	207 509	72 158	279 667	8 500	2 735	1 232 347	120 156
92/93	473 702	298 591	772 293	46 772	125 246	16 345	214 013	71 872	285 885	8 743	2 549	1 257 833	123 447
93/94	483 490	306 326	789 816	49 406	128 869	17 140	218 357	72 561	290 918	9 165	2 381	1 287 695	130 561
94/95	498 122	311 944	810 066	52 161	133 600	18 267	219 713	73 665	293 378	9 451	2 269	1 319 192	135 575
95/96	513 014	316 434	829 448	54 831	138 326	19 145	221 501	75 109	296 610	9 657	2 254	1 350 271	137 564
96/97	527 943	318 422	846 365	57 338	142 196	19 771	223 177	76 923	300 100	9 811	2 317	1 377 898	139 767
97/98	539 686	319 198	858 884	59 680	146 532	20 847	225 488	80 099	305 587	10 066	2 310	1 403 906	143 833
98/99	540 457	318 536	858 993	61 436	149 670	21 318	229 704	82 336	312 040	10 250	2 273	1 415 980	139 428
99/00	540 032	321 342	861 374	62 189	155 320	21 802	234 504	83 438	317 942	10 358	2 326	1 431 311	136 515
00/01	534 934	323 194	858 128	62 727	166 902	22 231	239 559	82 497	322 056	10 487	2 263	1 444 794	133 687
01/02	524 163	322 209	846 372	63 210	183 165	22 768	246 694	82 382	329 076	9 688	2 311	1 456 590	130 562
02/03	515 430	316 107	831 537	63 334	199 511	23 377	252 627	82 152	334 779	9 756	2 600	1 464 894	130 758
03/04	513 396	306 967	820 363	62 356	212 010	24 347	256 977	84 319	341 296	9 893	2 812	1 473 077	135 114
04/05	510 633	294 265	804 898	61 326	220 397	25 180	260 543	88 660	349 203	9 952	3 051	1 474 007	131 708
05/06	509 516	280 434	789 950	60 205	226 077	25 836	263 121	94 021	357 142	10 048	3 181	1 472 439	130 488
06/07	506 722	264 692	771 414	59 496	231 191	26 015	264 818	99 263	364 081	9 991	3 206	1 465 394	128 992
07/08	494 933	252 124	747 057	58 970	234 338	26 024	267 236	104 519	371 755	10 154	3 267	1 451 565	123 740
08/09	480 414	240 031	720 445	58 467	236 255	25 203	267 461	109 895	377 356	10 309	3 245	1 431 280	117 518
09/10	465 045	230 880	695 925	57 842	236 340	24 448	276 235	108 463	384 698	10 464	3 363	1 413 080	114 711
10/11	445 333	220 001	665 334	56 561	242 516	23 972	278 143	109 618	387 761	10 677	3 320	1 390 141	108 036
11/12	431 497	213 958	645 455	55 175	243 480	23 458	277 241	78 311	355 552	10 759	3 422	1 337 301	107 760
12/13	422 415	208 195	630 610	54 439	243 198	22 673	272 871	78 956	351 827	10 848	3 390	1 316 985	106 556
13/14	417 020	204 974	621 994	53 576	241 177	21 489	266 318	80 310	346 628	10 842	3 133	1 298 839	107 325
14/15	420 117	202 810	622 927	53 423	236 444	19 866	257 725	81 439	339 164	10 931	2 897	1 285 652	110 551
15/16	424 286	202 196	626 482	53 256	233 260	18 691	249 070	81 925	330 995	10 901	2 722	1 276 307	109 314
16/17	432 189	202 975	635 164	53 669	225 655	17 804	242 100	81 357	323 457	10 972	2 550	1 269 271	111 936
17/18	437 460	200 370	637 830	54 380	221 530	17 170	237 920	78 830	316 750	11 160	2 580	1 261 400	112 410
18/19	441 750	198 540	640 290	55 100	220 380	16 730	239 430	73 120	312 550	11 340	2 580	1 258 970	114 970
19/20	449 560	197 600	647 160	55 980	219 830	16 410	239 710	70 430	310 140	11 540	2 610	1 263 670	117 810
20/21	458 260	197 550	655 810	57 170	221 760	16 210	242 250	70 250	312 500	11 770	2 630	1 277 850	120 990
21/22	469 140	198 110	667 250	58 430	223 720	16 070	245 720	68 420	314 140	12 000	2 680	1 294 290	123 850
22/23	476 100	199 690	675 790	59 650	226 920	16 040	248 450	69 540	317 990	12 250	2 680	1 311 320	122 620
23/24	480 040	201 280	681 320	60 740	230 340	16 160	250 130	73 490	323 620	12 480	2 680	1 327 340	122 330
24/25	481 640	203 530	685 170	61 770	233 620	16 210	253 970	76 180	330 150	12 730	2 640	1 342 290	123 200
25/26	481 150	206 590	687 740	62 630	238 000	16 300	258 970	103 900	362 870	13 000	2 590	1 383 130	123 720
26/27	482 420	209 110	691 530	63 600	241 510	16 440	262 610	105 730	368 340	13 230	2 540	1 397 190	124 050
27/28	484 260	211 310	695 570	64 260	244 710	16 660	265 790	106 370	372 160	13 410	2 500	1 409 270	124 210
28/29	485 260	213 190	698 450	64 780	247 270	16 920	268 410	107 940	376 350	13 570	2 510	1 419 850	124 210
29/30	485 590	214 400	699 990	65 200	249 050	17 160	270 310	109 780	380 090	13 670	2 530	1 427 690	124 060
30/31	485 330	214 640	699 970	65 450	249 920	17 340	271 310	112 370	383 680	13 760	2 550	1 432 670	123 770

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Europäische Schule München, Private Lyzeen der Republik Griechenland, Munich International School (ab Jgst. 10), Bavarian International School (ab Jgst. 10), Franconian International School (ab Jgst. 10), Deutsch-Französische Schule München (ab Jgst. 6), Japanische Internationale Schule München (ab Jgst. 7).

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

4) Ab 1987/88 einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen. Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Darunter gegenwärtig 1 Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 76 Schüler). Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Einschließlich Schülern in Vorkursen an Spätberufenschulen.

7) Bis 1982/83 einschließlich Schülern der Privaten Lyzeen der Republik Griechenland in den Jahrgangsstufen 10 mit 12.

8) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG (Städt. schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach, Staatl. Gesamtschule Hollfeld, Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule München, Städt. Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser bis 2001/02).

9) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen (Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1).

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2), 8)	Berufs-ober-schule 2), 9)	zusammen 10)	
81/82	-	379 470	5 492	8 465	21 732	14 715	14 731	8 384	27 261	3 406	483 656	1 967 204
82/83	-	370 090	5 965	7 999	23 504	15 173	14 616	9 140	29 856	3 501	479 844	1 900 083
83/84	-	367 880	6 598	6 684	23 616	15 375	14 359	9 018	26 748	3 315	473 593	1 828 473
84/85	-	370 744	7 147	5 376	21 429	15 600	14 231	9 016	22 758	2 970	469 271	1 758 696
85/86	-	369 598	7 720	4 403	19 326	15 790	14 565	8 914	21 117	2 661	464 094	1 699 866
86/87	-	358 293	7 913	3 382	19 898	15 774	15 541	8 611	20 867	2 806	453 085	1 652 821
87/88	-	339 856	8 137	4 925	18 421	15 535	16 436	7 985	21 515	3 528	436 338	1 616 155
88/89	-	319 690	8 162	4 117	17 116	15 498	17 664	7 274	22 547	4 387	416 455	1 590 952
89/90	-	297 600	8 078	3 971	15 795	15 304	18 892	7 285	22 596	4 569	394 090	1 578 872
90/91	-	284 911	7 942	3 930	15 280	15 445	19 807	7 441	22 477	4 335	381 568	1 594 798
91/92	-	280 976	8 060	4 006	16 279	15 387	20 125	7 600	23 318	4 123	379 874	1 612 221
92/93	-	280 981	8 438	3 231	16 783	15 262	20 276	7 831	23 473	3 865	380 140	1 637 973
93/94	-	276 434	9 120	2 631	17 535	15 692	20 716	7 907	23 793	3 209	377 037	1 664 732
94/95	-	271 619	10 012	2 402	18 139	15 943	19 106	7 887	24 434	2 841	372 383	1 691 575
95/96	-	269 112	10 810	1 939	18 902	16 419	18 541	7 771	25 073	2 785	371 352	1 721 623
96/97	-	267 545	11 906	1 383	20 257	18 123	17 928	7 919	26 705	2 706	374 472	1 752 370
97/98	-	270 577	12 577	1 362	21 650	18 656	16 943	8 044	24 160	6 571	380 540	1 784 446
98/99	-	277 093	13 159	1 266	22 116	18 832	16 456	8 204	24 530	7 031	388 687	1 804 667
99/00	-	281 849	13 676	1 103	21 546	18 805	16 098	7 837	25 927	7 520	394 361	1 825 672
00/01	-	284 183	13 825	-	21 354	18 570	16 991	7 488	26 592	9 107	398 110	1 842 904
01/02	-	285 460	14 161	-	21 396	18 478	18 368	7 113	25 247	9 303	399 526	1 856 116
02/03	-	282 561	14 910	-	23 015	18 684	19 238	7 238	25 567	10 668	401 881	1 866 775
03/04	-	277 644	14 973	-	25 944	20 277	19 342	7 445	27 633	11 669	404 927	1 878 004
04/05	-	277 217	15 354	-	28 425	21 402	16 694	7 582	29 893	12 119	408 686	1 882 693
05/06	-	276 645	15 610	-	27 258	24 696	14 222	7 431	31 446	11 487	408 795	1 881 234
06/07	-	278 637	15 428	-	27 199	24 847	13 070	7 587	33 695	11 480	411 943	1 877 337
07/08	-	283 745	15 629	-	25 808	25 090	13 238	7 528	34 207	11 412	416 657	1 868 222
08/09	-	286 349	15 600	-	24 952	25 476	14 012	7 199	38 049	12 065	423 702	1 854 982
09/10	-	279 700	15 600	-	24 960	26 800	15 431	7 646	40 945	14 304	425 386	1 838 466
10/11	111	270 239	14 756	-	24 341	28 170	15 929	7 810	41 597	14 794	417 747	1 807 888
11/12	378	263 450	14 104	-	23 303	28 887	15 860	8 077	41 107	14 802	409 968	1 747 269
12/13	897	260 151	13 533	-	22 044	28 830	16 288	8 324	40 875	13 722	404 664	1 721 649
13/14	1 356	255 862	13 394	-	21 376	29 048	17 024	8 658	42 797	13 129	402 644	1 701 483
14/15	2 774	251 370	13 130	-	20 784	29 564	17 302	8 746	45 297	12 344	401 311	1 686 963
15/16	8 206	249 271	13 222	-	20 214	29 799	16 816	8 851	46 494	11 204	404 077	1 680 384
16/17	18 859	249 911	13 145	-	19 785	30 364	16 346	9 021	48 480	9 886	415 797	1 685 068
17/18	19 470	253 590	13 490	-	19 470	29 990	16 180	9 060	48 650	9 720	419 620	1 681 020
18/19	22 070	255 520	13 830	-	18 970	29 850	16 050	9 060	47 630	9 860	422 840	1 681 810
19/20	27 230	252 590	13 880	-	18 460	29 480	16 220	9 060	46 390	9 810	423 120	1 686 790
20/21	24 750	248 310	13 760	-	17 950	28 870	16 540	9 060	45 030	10 130	414 400	1 692 250
21/22	20 190	243 930	13 780	-	17 620	28 150	16 630	9 060	44 260	9 980	403 600	1 697 890
22/23	15 630	240 440	13 930	-	17 420	27 320	16 930	9 060	43 740	9 690	394 160	1 705 480
23/24	11 070	238 050	14 090	-	17 450	26 900	16 850	9 060	43 700	9 470	386 640	1 713 980
24/25	6 510	236 730	14 240	-	17 580	26 630	16 530	9 060	44 210	9 170	380 660	1 722 950
25/26	4 430	231 060	14 650	-	16 930	24 450	16 260	9 060	44 420	9 070	370 330	1 753 460
26/27	4 430	231 340	14 680	-	17 170	25 200	15 920	9 060	44 980	8 970	371 750	1 768 940
27/28	4 430	232 750	15 230	-	17 760	25 600	15 730	9 060	45 500	9 010	375 070	1 784 340
28/29	4 430	237 760	15 590	-	18 140	27 300	15 570	9 060	46 160	9 170	383 180	1 803 030
29/30	4 430	242 380	16 020	-	18 480	27 540	15 520	9 060	47 020	9 180	389 630	1 817 320
30/31	4 430	247 010	16 420	-	18 880	27 830	15 700	9 060	48 080	9 320	396 730	1 829 400

- 1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Insbesondere in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 ergeben sich größere Unschärfen aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).
- 2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.
- 3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.
- 4) Darunter gegenwärtig 6 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 101 Schüler).
Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehelfer durch Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.
- 5) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 80 Schüler).
Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 6).
- 6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehelfer bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).
- 7) Ohne Berufspraktikanten (2016/17: 3323 Studierende).
- 8) Darunter gegenwärtig 2 Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 274 Schüler).
- 9) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 494 Schüler). Von 1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'.
- 10) Schüler, die neben der Berufsschule die bis 1986/87 bestehende Teilzeitform der Berufsaufbauschule besucht haben, sind doppelt gezählt.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittelschule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
81/82	7 663	5 218	1 935	14 816	76 003	51 213	6 077	82 080
82/83	6 727	4 910	1 922	13 559	74 161	44 003	5 747	79 908
83/84	6 189	4 634	2 258	13 081	70 313	41 162	6 212	76 525
84/85	5 329	4 200	1 861	11 390	64 989	40 234	5 617	70 606
85/86	4 718	3 955	1 859	10 532	60 372	38 124	5 027	65 399
86/87	4 219	3 395	1 864	9 478	55 930	34 381	4 718	60 648
87/88	4 009	3 325	2 113	9 447	49 289	31 146	4 485	53 774
88/89	3 891	3 019	2 032	8 942	46 300	28 348	4 435	50 735
89/90	4 385	2 973	1 813	9 171	44 058	26 689	4 221	48 279
90/91	4 561	2 907	1 492	8 960	43 867	26 929	4 157	48 024
91/92	4 686	2 959	1 651	9 296	43 760	27 094	4 788	48 548
92/93	4 706	2 896	1 375	8 977	44 158	27 270	4 334	48 492
93/94	4 994	3 155	1 291	9 440	44 833	27 661	4 196	49 029
94/95	5 086	3 239	1 257	9 582	46 588	28 836	4 365	50 953
95/96	5 513	3 418	1 470	10 401	48 528	28 575	4 455	52 983
96/97	6 443	3 677	1 454	11 574	47 276	30 027	4 486	51 762
97/98	6 747	3 918	1 753	12 418	46 299	29 716	4 841	51 140
98/99	6 077	4 013	1 618	11 708	45 187	29 387	5 356	50 543
99/00	6 390	4 182	1 580	12 152	42 987	26 133	5 194	48 181
00/01	6 632	4 139	1 797	12 568	42 629	25 388	4 883	47 512
01/02	6 397	4 380	1 940	12 717	43 641	26 547	4 545	48 186
02/03	5 609	4 057	2 187	11 853	44 638	26 402	3 369	48 007
03/04	5 585	3 974	2 241	11 800	44 279	27 835	3 081	47 360
04/05	4 955	3 779	2 144	10 878	43 021	27 841	2 909	45 930
05/06	4 539	3 513	2 411	10 463	43 131	28 503	2 931	46 062
06/07	4 058	3 370	2 434	9 862	41 695	28 591	3 154	44 849
07/08	3 550	3 076	2 417	9 043	38 299	25 517	3 305	41 604
08/09	3 008	2 834	2 345	8 187	34 457	22 901	2 987	37 444
09/10	2 706	2 521	2 352	7 579	32 386	22 108	3 121	35 507
10/11	2 289	2 286	2 408	6 983	31 313	21 008	3 094	34 407
11/12	2 402	1 715	2 342	6 459	30 613	20 982	3 795	34 408
12/13	2 135	1 504	2 353	5 992	27 139	18 518	3 998	31 137
13/14	2 306	1 317	2 269	5 892	26 113	17 351	4 198	30 311
14/15	2 622	1 334	2 303	6 259	25 436	17 323	3 720	29 156
15/16	3 427	1 354	2 252	7 033	25 018	17 015	3 711	28 729
16/17	3 330	1 350	2 280	6 960	25 640	17 650	3 630	29 270
17/18	3 250	1 380	2 290	6 920	24 950	17 170	3 590	28 540
18/19	3 210	1 360	2 280	6 850	24 250	16 680	3 540	27 790
19/20	2 960	1 330	2 230	6 520	24 120	16 600	3 480	27 600
20/21	2 790	1 340	2 260	6 390	23 560	16 220	3 490	27 050
21/22	2 640	1 360	2 300	6 300	23 530	16 200	3 510	27 040
22/23	2 430	1 380	2 340	6 150	23 980	16 520	3 580	27 560
23/24	2 270	1 400	2 390	6 060	23 660	16 300	3 610	27 270
24/25	2 270	1 460	2 450	6 180	23 900	16 460	3 690	27 590
25/26	2 310	1 430	2 430	6 170	23 850	16 420	3 690	27 540
26/27	2 360	1 510	2 550	6 420	24 240	16 680	3 810	28 050
27/28	2 420	1 550	2 610	6 580	24 690	16 990	3 900	28 590
28/29	2 460	1 580	2 670	6 710	25 270	17 390	3 980	29 250
29/30	2 430	1 620	2 710	6 760	25 830	17 770	4 080	29 910
30/31	2 430	1 660	2 760	6 850	25 520	17 560	4 130	29 650

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
81/82	-	39 113	7 087	6 580	141	323	53 244	-	24 226	134	356	39	24 755	174 895
82/83	-	39 423	7 099	6 623	167	274	53 586	-	25 427	134	384	44	25 989	173 042
83/84	-	38 629	6 917	7 372	147	277	53 342	-	26 521	136	409	43	27 109	170 057
84/85	-	38 703	6 554	7 360	125	337	53 079	-	27 256	113	356	35	27 760	162 835
85/86	-	36 382	5 942	6 972	121	232	49 649	-	27 799	137	333	42	28 311	153 891
86/87	-	34 468	5 437	5 730	120	255	46 010	-	27 856	128	278	43	28 305	144 441
87/88	-	32 467	4 977	5 056	110	263	42 873	-	27 541	124	305	23	27 993	134 087
88/89	-	29 183	4 538	4 689	127	220	38 757	-	25 967	105	335	27	26 434	124 868
89/90	-	27 896	4 537	4 449	132	188	37 202	-	25 332	131	386	44	25 893	120 545
90/91	-	27 218	4 286	4 041	139	206	35 890	-	23 897	118	510	37	24 562	117 436
91/92	-	26 714	4 093	4 213	115	229	35 364	-	22 445	128	513	33	23 119	116 327
92/93	-	27 601	3 995	4 700	111	204	36 611	-	22 310	116	489	36	22 951	117 031
93/94	-	27 610	4 083	4 522	92	244	36 551	-	22 058	129	359	30	22 576	117 596
94/95	179	27 849	4 301	4 723	90	226	37 368	-	21 983	101	322	32	22 438	120 341
95/96	1 209	28 681	4 708	4 698	73	269	39 638	-	22 876	89	288	22	23 275	126 297
96/97	1 884	29 905	4 875	4 412	70	324	41 470	-	23 136	85	306	24	23 551	128 357
97/98	2 158	31 139	5 228	5 032	52	376	43 985	41	23 424	95	311	24	23 854	131 438
98/99	2 361	30 638	5 528	5 334	70	313	44 244	52	24 670	92	288	34	25 084	131 631
99/00	2 636	30 747	5 556	5 318	60	348	44 665	42	25 762	71	270	37	26 140	131 180
00/01	4 195	30 869	5 944	4 991	79	462	46 540	53	25 279	103	295	19	25 696	132 369
01/02	4 898	31 037	6 045	4 797	68	317	47 162	48	26 008	81	258	36	26 383	134 496
02/03	6 937	33 373	6 187	3 931	56	320	50 804	33	25 451	125	239	26	25 841	136 538
03/04	10 363	32 357	6 685	3 717	85	425	53 632	39	25 691	95	260	20	26 066	138 897
04/05	10 923	32 652	6 978	3 572	65	381	54 571	48	26 207	118	293	21	26 639	138 066
05/06	11 610	34 224	7 073	3 611	81	473	57 072	39	27 874	121	328	31	28 354	141 990
06/07	11 927	34 864	7 135	3 991	63	461	58 441	53	29 955	146	370	14	30 485	143 690
07/08	12 517	36 030	7 283	5 332	66	383	61 611	36	31 343	157	318	20	31 838	144 132
08/09	12 260	36 790	7 379	3 695	47	405	60 576	46	33 052	132	294	25	33 503	139 756
09/10	11 735	37 196	6 953	3 497	67	449	59 897	36	35 196	203	320	23	35 742	138 761
10/11	12 125	37 155	6 856	3 284	56	443	59 919	12	68 464	169	247	18	68 898	170 219
11/12	12 227	37 122	6 652	3 736	63	473	60 273	13	36 328	175	252	17	36 772	137 925
12/13	13 801	37 734	6 286	3 980	63	467	62 331	6	37 136	209	339	8	37 692	137 158
13/14	14 489	37 734	6 062	3 980	63	517	62 845	5	37 160	164	272	17	37 613	136 666
14/15	14 948	37 230	5 827	3 600	55	498	62 158	7	38 334	160	283	10	38 787	136 367
15/16	14 823	40 962	5 377	3 665	37	541	65 405	4	38 571	150	264	8	38 993	140 164
16/17	15 140	38 330	5 220	3 530	30	510	62 760	10	38 690	130	230	10	39 060	138 060
17/18	15 600	36 520	4 920	3 280	40	520	60 880	-	37 980	150	220	10	38 360	134 700
18/19	15 180	35 980	4 740	3 210	40	510	59 660	-	36 370	130	220	10	36 730	131 030
19/20	14 760	34 290	4 650	3 110	50	520	57 380	-	32 670	110	220	10	33 010	124 510
20/21	14 690	34 510	4 530	3 080	50	510	57 370	-	33 780	130	230	10	34 150	124 960
21/22	14 430	34 040	4 470	3 040	40	510	56 530	-	32 550	120	240	10	32 920	122 790
22/23	14 480	34 600	4 410	2 990	40	510	57 030	-	32 050	130	240	10	32 430	123 170
23/24	14 830	35 690	4 430	2 780	40	520	58 290	-	33 550	130	240	10	33 930	125 550
24/25	14 700	35 540	4 470	2 630	40	540	57 920	-	7 180	130	230	10	7 550	99 240
25/26	14 910	36 130	4 460	3 120	40	540	59 200	-	32 500	140	230	10	32 880	125 790
26/27	14 880	36 320	4 480	3 160	40	570	59 450	-	33 810	130	230	10	34 180	128 100
27/28	15 120	37 090	4 500	3 200	40	580	60 530	-	33 690	130	220	10	34 050	129 750
28/29	15 410	37 930	4 570	3 260	40	590	61 800	-	34 290	130	220	10	34 650	132 410
29/30	15 770	38 870	4 660	3 330	40	610	63 280	-	34 500	130	210	10	34 850	134 800
30/31	16 120	39 740	4 760	3 410	40	620	64 690	-	35 250	130	220	10	35 610	136 800

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen und der gymnasialen Oberstufe, die bis 2000/01 der Städt. Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser angegliedert war.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul-jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufsaufbau-schule 3)	Berufsfach-schule 4)	Berufsf.-schule des Gesundh. 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 7)	Fach-ober-schule 8)	Berufs-ober-schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul-reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach-hoch-schul-reife	fachgeb. Hoch-schul-reife	allgem. Hoch-schul-reife
81/82	132 957	1 541	5 590	9 671	5 625	7 551	2 931	10 229	1 362	177 457	5 810	11 380	1 146	247
82/83	131 036	1 826	5 881	10 224	5 923	7 967	3 441	11 420	1 468	179 186	6 138	12 556	1 277	281
83/84	126 156	1 873	4 853	10 589	6 055	7 602	3 442	11 127	1 422	173 119	5 060	12 274	1 202	270
84/85	125 482	2 294	3 848	10 041	5 890	7 965	3 426	8 955	1 250	169 151	4 025	10 036	1 031	250
85/86	129 744	2 658	3 125	8 712	5 922	8 042	3 498	8 585	1 202	171 488	3 280	9 649	1 008	240
86/87	128 739	2 520	2 290	8 203	6 166	7 820	3 464	8 273	1 025	168 500	2 462	9 227	839	224
87/88	119 507	2 636	4 104	7 589	5 870	7 948	3 271	8 968	1 283	161 176	4 363	9 938	1 050	271
88/89	114 012	2 748	3 259	7 252	5 933	8 366	2 717	9 457	1 644	155 388	3 481	10 207	1 372	331
89/90	103 238	2 808	3 219	6 626	5 895	8 897	2 845	10 025	1 998	145 551	3 495	10 839	1 588	426
90/91	96 936	2 824	2 949	6 270	5 955	9 421	2 918	9 875	1 895	139 043	3 228	10 758	1 445	479
91/92	87 051	2 754	3 061	6 568	5 888	9 567	2 922	10 237	1 754	129 802	3 469	11 124	1 280	497
92/93	89 685	2 748	2 364	6 768	5 813	9 970	3 164	10 075	1 837	132 424	4 867	11 063	1 313	548
93/94	90 607	2 859	1 800	6 926	5 739	10 209	3 231	9 646	1 557	132 574	16 516	10 690	1 064	525
94/95	88 707	3 351	1 559	7 011	5 413	9 928	3 268	9 293	1 376	129 906	14 970	10 407	915	497
95/96	86 746	3 564	1 258	7 409	4 953	8 994	3 089	9 436	1 206	126 655	14 958	10 425	802	440
96/97	84 542	4 097	799	7 543	5 693	8 816	3 120	9 724	1 280	125 614	13 876	10 772	865	438
97/98	84 931	4 890	792	8 168	5 985	8 612	3 217	8 468	3 300	128 363	14 845	11 581	917	355
98/99	88 775	4 739	777	8 761	6 287	7 939	3 012	8 281	3 584	132 155	14 041	11 861	763	410
99/00	86 026	5 169	663	8 432	6 566	7 351	3 080	8 502	3 783	129 572	14 712	12 343	863	269
00/01	90 159	5 300	-	8 446	6 215	7 625	3 172	9 159	4 214	134 290	14 288	13 519	457	658
01/02	88 314	5 004	-	8 106	6 292	7 568	3 055	9 455	4 548	132 342	12 768	14 703	545	731
02/03	81 489	4 217	-	8 448	5 919	7 717	2 759	9 249	5 238	125 036	8 506	15 467	648	875
03/04	91 119	5 269	-	10 007	5 477	8 907	2 767	9 709	5 760	139 015	9 509	16 015	828	1 104
04/05	82 827	4 148	-	10 777	7 211	8 292	2 652	11 101	5 981	132 989	8 403	17 678	986	1 360
05/06	85 877	5 099	-	11 021	8 752	6 864	2 677	11 494	5 523	137 307	9 041	17 301	1 030	1 432
06/07	85 958	5 561	-	10 765	8 804	5 910	2 960	12 083	5 512	137 553	8 767	17 947	988	1 463
07/08	84 189	5 257	-	9 849	8 519	5 882	3 391	12 147	5 586	134 820	8 600	18 035	1 105	1 579
08/09	85 491	5 259	-	9 206	8 694	6 157	3 101	13 165	5 935	137 008	8 154	18 839	1 401	2 224
09/10	87 536	5 320	-	9 259	9 039	6 684	3 121	14 755	7 000	142 714	8 679	20 958	1 677	2 640
10/11	89 426	5 423	-	8 863	9 157	7 249	3 180	15 148	7 069	145 515	9 892	21 218	1 667	2 979
11/12	83 773	6 244	-	8 551	9 663	7 214	3 296	15 753	7 473	141 967	12 609	21 567	1 774	3 440
12/13	80 691	6 247	-	8 232	9 771	7 228	3 333	15 243	6 987	137 732	12 882	21 060	1 505	3 428
13/14	81 986	5 813	-	7 660	9 697	7 431	3 672	14 941	6 548	137 748	12 043	21 143	1 488	3 212
14/15	80 356	5 817	-	7 347	9 685	7 790	3 792	15 570	6 158	136 515	11 657	21 482	1 313	3 103
15/16	78 380	5 643	-	7 431	9 386	7 772	4 033	16 268	5 734	134 647	11 140	21 003	1 315	3 453
16/17	76 530	5 610	-	7 070	9 820	7 530	4 020	16 070	5 050	131 700	10 850	19 360	1 480	4 100
17/18	77 750	5 680	-	7 020	9 880	7 400	4 040	16 580	4 850	133 200	10 900	20 000	1 380	3 830
18/19	79 110	5 800	-	6 850	9 800	7 350	4 040	16 470	4 920	134 340	10 980	19 730	1 420	4 030
19/20	80 050	5 920	-	6 670	9 550	7 370	4 040	15 950	4 910	134 460	11 030	19 300	1 410	3 950
20/21	79 350	5 940	-	6 490	9 570	7 490	4 040	15 570	5 030	133 480	10 940	19 210	1 380	3 840
21/22	76 810	5 930	-	6 340	9 350	7 600	4 040	15 090	5 000	130 160	10 680	18 760	1 380	3 800
22/23	76 020	5 890	-	6 260	8 970	7 670	4 040	14 890	4 860	128 600	10 600	18 590	1 340	3 680
23/24	74 850	5 970	-	6 230	8 880	7 740	4 040	14 750	4 740	127 200	10 510	18 410	1 320	3 640
24/25	73 620	6 060	-	6 280	8 690	7 620	4 040	14 780	4 600	125 690	10 400	18 330	1 310	3 590
25/26	73 470	6 160	-	6 190	8 220	7 460	4 040	15 010	4 530	125 080	10 320	18 450	1 300	3 590
26/27	72 690	6 200	-	6 040	8 560	7 340	4 040	15 040	4 480	124 390	10 200	18 340	1 310	3 640
27/28	70 400	6 450	-	6 290	7 610	7 200	4 040	15 270	4 490	121 750	10 010	18 560	1 300	3 620
28/29	72 390	6 500	-	6 460	8 840	7 140	4 040	15 450	4 560	125 380	10 250	18 710	1 320	3 690
29/30	73 960	6 730	-	6 570	8 930	7 100	4 040	15 680	4 580	127 590	10 430	18 890	1 340	3 730
30/31	75 130	6 900	-	6 710	9 000	7 130	4 040	16 000	4 630	129 540	10 590	19 220	1 350	3 780

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Von 1990/91 bis 1994/95 einschließlich Abgängern der Stufe I des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'. Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, ab 1983 in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Von 1991/92 bis 1996/97 einschließlich Abgängern der Stufe II des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'. Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Von 1992/93 bis 1997/98 einschließlich Abgängern der Stufe III des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'. Ab 1997/98 kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Anstieg der Absolventenzahl 1992/93, da zum Erwerb der Fachschulreife an Fachschulen keine Zusatzprüfung mehr erforderlich ist. Ab 1993/94 mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1), 2)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 5)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 3)	10 4)			
81/82	108 376	109 604	113 284	125 674	456 938	99 184	102 372	77 993	78 316	76 626	-	434 491	891 429	106 098
82/83	106 867	105 813	108 588	112 916	434 184	91 974	95 563	72 435	73 714	74 920	-	408 606	842 790	105 082
83/84	106 583	104 491	104 432	107 857	423 363	81 732	88 422	66 861	67 507	70 900	-	375 422	798 785	105 103
84/85	104 325	103 975	102 738	103 407	414 445	76 511	78 057	62 286	62 608	65 370	-	344 832	759 277	102 971
85/86	103 449	102 639	103 318	102 221	411 627	73 199	73 482	55 365	58 150	60 874	-	321 070	732 697	102 189
86/87	108 928	102 238	102 307	103 235	416 708	71 844	70 206	51 346	51 582	56 631	-	301 609	718 317	107 849
87/88	112 800	107 753	102 195	102 258	425 006	71 765	68 683	48 103	47 618	49 852	-	286 021	711 027	111 691
88/89	115 099	112 238	107 914	102 528	437 779	71 119	68 382	47 401	44 955	46 542	-	278 399	716 178	114 011
89/90	115 204	115 311	113 289	108 680	452 484	71 593	68 146	46 735	44 305	44 553	-	275 332	727 816	113 605
90/91	116 016	117 058	117 939	115 659	466 672	76 562	69 556	47 845	45 062	44 623	-	283 648	750 320	114 117
91/92	117 270	115 967	117 809	118 565	469 611	79 367	72 861	48 299	44 587	44 422	-	289 536	759 147	115 380
92/93	120 172	117 537	117 206	118 787	473 702	81 748	76 080	50 683	45 290	44 790	-	298 591	772 293	118 219
93/94	126 982	120 122	118 757	117 629	483 490	81 472	78 088	53 086	47 853	45 827	-	306 326	789 816	124 905
94/95	131 667	126 495	121 006	118 954	498 122	80 384	78 635	54 424	50 200	48 119	182	311 944	810 066	129 554
95/96	133 446	131 610	126 819	121 139	513 014	79 986	77 664	54 562	51 769	51 220	1 233	316 434	829 448	131 303
96/97	135 473	133 646	131 935	126 889	527 943	80 695	77 226	54 236	51 852	52 454	1 959	318 422	846 365	133 407
97/98	139 283	135 411	133 561	131 431	539 686	83 690	77 072	53 696	50 471	52 040	2 229	319 198	858 884	137 152
98/99	135 148	138 486	134 290	132 533	540 457	84 255	79 146	53 126	49 559	49 948	2 502	318 536	858 993	133 008
99/00	132 269	135 191	138 572	134 000	540 032	83 204	79 278	56 417	49 688	49 957	2 798	321 342	861 374	130 222
00/01	129 279	132 287	135 369	137 999	534 934	78 046	76 472	59 981	53 302	50 756	4 637	323 194	858 128	127 391
01/02	126 453	129 786	132 723	135 201	524 163	74 581	71 050	59 837	56 798	54 693	5 250	322 209	846 372	124 438
02/03	126 342	126 846	129 941	132 301	515 430	67 184	66 377	59 076	57 266	58 559	7 645	316 107	831 537	124 540
03/04	130 609	126 468	126 876	129 443	513 396	61 444	58 789	58 139	57 127	60 347	11 121	306 967	820 363	128 902
04/05	127 498	130 766	126 253	126 116	510 633	57 205	52 606	54 917	56 791	60 883	11 863	294 265	804 898	125 787
05/06	125 957	127 372	130 695	125 492	509 516	53 712	47 777	50 901	53 840	61 694	12 510	280 434	789 950	124 417
06/07	124 192	125 792	127 039	129 699	506 722	50 378	45 163	46 491	50 044	59 594	13 022	264 692	771 414	122 759
07/08	119 123	124 011	125 610	126 189	494 933	51 586	42 520	43 613	45 859	54 952	13 594	252 124	747 057	117 642
08/09	113 009	118 863	123 959	124 583	480 414	47 575	43 972	41 465	43 254	50 790	12 975	240 031	720 445	111 522
09/10	110 219	113 077	118 652	123 097	465 045	45 505	40 552	42 774	41 058	48 314	12 677	230 880	695 925	108 847
10/11	104 047	110 454	112 951	117 881	445 333	39 827	38 723	39 912	42 628	46 039	12 872	220 001	665 334	102 648
11/12	103 627	104 847	110 659	112 364	431 497	38 448	36 801	38 281	40 077	47 203	13 148	213 958	645 455	102 493
12/13	102 644	104 369	105 353	110 049	422 415	36 176	36 035	36 842	39 132	45 301	14 709	208 195	630 610	101 445
13/14	103 664	103 444	104 808	105 104	417 020	35 491	34 621	36 365	37 808	45 197	15 492	204 974	621 994	102 369
14/15	106 841	104 835	103 963	104 478	420 117	34 342	33 945	35 604	38 086	44 879	15 954	202 810	622 927	105 414
15/16	105 947	108 674	105 559	104 106	424 286	33 946	33 249	35 503	38 149	45 491	15 858	202 196	626 482	104 252
16/17	108 611	108 262	109 582	105 734	432 189	33 948	33 566	35 084	37 821	46 403	16 153	202 975	635 164	106 589
17/18	108 970	110 370	108 800	109 320	437 460	33 970	32 830	34 900	36 770	45 240	16 660	200 370	637 830	106 940
18/19	111 490	110 810	110 900	108 550	441 750	34 760	32 850	34 150	36 580	43 990	16 210	198 540	640 290	109 420
19/20	114 230	113 360	111 350	110 620	449 560	34 530	33 610	34 170	35 800	43 730	15 760	197 600	647 160	112 110
20/21	117 330	116 010	113 880	111 040	458 260	35 090	33 310	34 890	35 820	42 750	15 690	197 550	655 810	115 150
21/22	120 090	118 990	116 510	113 550	469 140	35 190	33 780	34 490	36 570	42 680	15 400	198 110	667 250	117 860
22/23	118 830	121 650	119 470	116 150	476 100	35 920	33 790	34 900	36 140	43 480	15 460	199 690	675 790	116 620
23/24	118 590	120 260	122 100	119 090	480 040	36 670	34 410	34 830	36 580	42 960	15 830	201 280	681 320	116 390
24/25	119 430	119 840	120 670	121 700	481 640	37 530	35 040	35 390	36 500	43 380	15 690	203 530	685 170	117 220
25/26	119 950	120 690	120 250	120 260	481 150	38 360	35 860	36 050	37 090	43 310	15 920	206 590	687 740	117 720
26/27	120 260	121 210	121 110	119 840	482 420	37 900	36 650	36 900	37 780	43 990	15 890	209 110	691 530	118 030
27/28	120 410	121 520	121 630	120 700	484 260	37 760	36 200	37 710	38 670	44 820	16 150	211 310	695 570	118 180
28/29	120 410	121 680	121 950	121 220	485 260	38 020	36 060	37 260	39 530	45 870	16 450	213 190	698 450	118 180
29/30	120 270	121 680	122 110	121 530	485 590	38 190	36 310	37 120	39 050	46 890	16 840	214 400	699 990	118 040
30/31	119 980	121 540	122 110	121 700	485 330	38 290	36 470	37 380	38 910	46 380	17 210	214 640	699 970	117 760

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern der Mittelschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

3) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 1624 Schüler).

4) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 1436 Schüler).

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1), 2)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 3)	10 4)		
81/82	107 381	108 598	112 178	124 384	452 541	97 993	101 144	77 055	77 523	75 997	-	429 712	882 253
82/83	105 872	104 754	107 457	111 686	429 769	90 735	94 373	71 476	72 955	74 273	-	403 812	833 581
83/84	105 627	103 446	103 257	106 578	418 908	80 544	87 241	65 893	66 725	70 288	-	370 691	789 599
84/85	103 427	103 025	101 633	102 138	410 223	75 353	76 889	61 279	61 807	64 710	-	340 038	750 261
85/86	102 527	101 740	102 287	101 027	407 581	72 053	72 367	54 459	57 279	60 176	-	316 334	723 915
86/87	107 998	101 318	101 322	102 119	412 757	70 736	69 082	50 457	50 737	55 830	-	296 842	709 599
87/88	111 831	106 784	101 172	101 165	420 952	70 625	67 537	47 249	46 773	49 064	-	281 248	702 200
88/89	113 963	111 231	106 855	101 393	433 442	69 965	67 250	46 566	44 131	45 732	-	273 644	707 086
89/90	114 053	114 147	112 130	107 501	447 831	70 414	66 953	45 834	43 365	43 581	-	270 147	717 978
90/91	114 804	115 859	116 693	114 394	461 750	75 367	68 393	46 934	44 156	43 648	-	278 498	740 248
91/92	115 863	114 688	116 542	117 209	464 302	78 136	71 703	47 402	43 715	43 495	-	284 451	748 753
92/93	118 684	116 057	115 866	117 395	468 002	80 420	74 863	49 770	44 447	43 845	-	293 345	761 347
93/94	125 194	118 615	117 224	116 228	477 261	80 197	76 794	52 122	46 941	44 858	-	300 912	778 173
94/95	129 674	124 688	119 440	117 358	491 160	79 044	77 368	53 453	49 310	47 090	182	306 447	797 607
95/96	131 313	129 578	124 957	119 480	505 328	78 494	76 328	53 591	50 814	50 197	1 233	310 657	815 985
96/97	133 307	131 491	129 842	124 965	519 605	79 200	75 772	53 245	50 902	51 385	1 959	312 463	832 068
97/98	136 971	133 229	131 332	129 211	530 743	82 026	75 612	52 653	49 540	51 055	2 229	313 115	843 858
98/99	132 747	136 136	132 051	130 205	531 139	82 406	77 546	51 972	48 628	49 021	2 502	312 075	843 214
99/00	129 789	132 738	136 122	131 632	530 281	81 333	77 517	55 177	48 607	48 997	2 798	314 429	844 710
00/01	126 585	129 740	132 791	135 471	524 587	76 089	74 760	58 565	52 130	49 653	4 637	315 834	840 421
01/02	123 614	127 010	130 084	132 507	513 215	72 581	69 247	58 354	55 453	53 484	5 236	314 355	827 570
02/03	123 354	123 958	127 089	129 547	503 948	65 200	64 590	57 541	55 844	57 267	7 578	308 020	811 968
03/04	127 401	123 436	123 886	126 526	501 249	59 476	57 005	56 453	55 667	58 926	11 003	298 530	799 779
04/05	124 152	127 547	123 099	123 006	497 804	55 077	50 767	53 171	55 171	59 436	11 685	285 307	783 111
05/06	122 403	123 922	127 303	122 171	495 799	51 435	45 887	49 130	52 130	60 033	12 293	270 908	766 707
06/07	120 603	122 138	123 403	126 192	492 336	48 000	43 125	44 602	48 379	57 867	12 723	254 696	747 032
07/08	115 530	120 366	121 828	122 485	480 209	49 070	40 416	41 618	44 021	53 240	13 255	241 620	721 829
08/09	109 414	115 199	120 126	120 688	465 427	44 931	41 736	39 409	41 296	48 857	12 567	228 796	694 223
09/10	106 603	109 428	114 793	119 259	450 083	42 873	38 230	40 615	39 042	46 264	12 156	219 180	669 263
10/11	100 409	106 691	109 097	113 874	430 071	37 231	36 363	37 620	40 447	43 970	12 290	207 921	637 992
11/12	99 990	101 073	106 735	108 398	416 196	35 715	34 431	35 898	37 840	44 990	12 461	201 335	617 531
12/13	98 978	100 665	101 382	106 028	407 053	33 522	33 521	34 489	36 806	43 013	13 892	195 243	602 296
13/14	99 900	99 663	100 884	101 081	401 528	32 876	32 169	33 887	35 495	42 803	14 589	191 819	593 347
14/15	103 049	100 966	100 041	100 500	404 556	31 784	31 484	33 144	35 624	42 453	14 951	189 440	593 996
15/16	102 157	104 767	101 492	100 037	408 453	31 313	30 824	33 001	35 705	42 927	14 770	188 540	596 993
16/17	104 740	104 335	105 476	101 575	416 126	31 263	31 097	32 642	35 249	43 829	14 925	189 005	605 131
17/18	105 080	106 260	104 670	105 090	421 100	31 210	30 320	32 400	34 340	42 540	15 370	186 180	607 280
18/19	107 520	106 600	106 600	104 290	425 010	31 920	30 260	31 600	34 090	41 450	14 890	184 210	609 220
19/20	110 150	109 070	106 950	106 210	432 380	31 710	30 960	31 540	33 250	41 120	14 510	183 090	615 470
20/21	113 130	111 650	109 410	106 550	440 740	32 230	30 670	32 190	33 190	40 060	14 410	182 750	623 490
21/22	115 800	114 580	111 980	108 980	451 340	32 310	31 090	31 820	33 880	39 880	14 100	183 080	634 420
22/23	114 570	117 180	114 890	111 530	458 170	32 970	31 090	32 180	33 480	40 610	14 120	184 450	642 620
23/24	114 330	115 840	117 480	114 420	462 070	33 650	31 630	32 110	33 870	40 120	14 460	185 840	647 910
24/25	115 140	115 500	116 110	116 990	463 740	34 440	32 200	32 610	33 780	40 480	14 340	187 850	651 590
25/26	115 640	116 320	115 770	115 620	463 350	35 200	32 950	33 200	34 310	40 410	14 540	190 610	653 960
26/27	115 930	116 810	116 590	115 290	464 620	34 760	33 680	33 980	34 940	41 020	14 510	192 890	657 510
27/28	116 080	117 110	117 090	116 100	466 380	34 630	33 260	34 730	35 760	41 770	14 740	194 890	661 270
28/29	116 070	117 260	117 390	116 600	467 320	34 870	33 120	34 300	36 550	42 750	15 010	196 600	663 920
29/30	115 930	117 250	117 540	116 900	467 620	35 010	33 350	34 170	36 100	43 700	15 360	197 690	665 310
30/31	115 660	117 110	117 530	117 050	467 350	35 100	33 490	34 410	35 960	43 220	15 700	197 880	665 230

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern der Mittelschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen).

3) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr des '9+2-Modells' (2016/17: 1624 Schüler).

4) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr des '9+2-Modells' (2016/17: 1436 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
81/82	2 458	-	3 348	3 911	4 540	5 187	5 959	6 353	6 355	5 416	2 593	46 120	2 009
82/83	2 303	-	3 096	3 556	4 213	4 537	5 355	5 931	5 952	5 326	3 030	43 299	1 928
83/84	2 396	-	2 956	3 326	3 891	4 241	4 726	5 478	5 660	5 328	3 289	41 291	2 037
84/85	2 596	-	3 108	3 144	3 640	3 792	4 463	4 891	5 353	5 065	3 392	39 444	2 225
85/86	2 853	-	3 218	3 262	3 502	3 592	4 188	4 601	4 774	4 934	3 581	38 505	2 424
86/87	3 373	-	3 278	3 296	3 641	3 508	3 934	4 318	4 708	4 467	3 801	38 324	2 753
87/88	3 870	-	3 778	3 491	3 875	3 810	3 968	4 181	4 390	4 502	3 816	39 681	2 975
88/89	4 268	-	4 107	3 598	3 894	3 815	4 116	4 207	4 171	4 190	3 434	39 800	3 229
89/90	4 842	-	4 314	3 749	3 930	3 921	4 232	4 191	4 130	3 922	3 057	40 288	3 530
90/91	5 394	-	4 865	4 145	4 174	4 099	4 355	4 438	4 291	3 969	2 631	42 361	3 852
91/92	6 182	-	5 041	4 414	4 555	4 308	4 499	4 537	4 350	4 023	2 612	44 521	4 313
92/93	6 723	-	5 513	4 512	4 873	4 589	4 622	4 747	4 592	4 081	2 520	46 772	4 709
93/94	7 251	-	5 973	4 799	5 000	4 853	4 990	4 865	4 727	4 439	2 509	49 406	5 128
94/95	9 678	-	5 782	3 911	5 206	5 041	5 271	5 223	4 953	4 530	2 566	52 161	5 490
95/96	6 038	4 153	6 289	4 385	5 259	5 196	5 496	5 274	5 342	4 765	2 634	54 831	5 719
96/97	6 136	4 332	6 633	4 762	5 815	5 323	5 549	5 644	5 321	5 144	2 679	57 338	5 836
97/98	6 405	4 360	6 647	5 155	6 100	5 807	5 826	5 692	5 685	5 225	2 778	59 680	6 139
98/99	6 295	4 423	6 859	5 320	6 300	6 045	6 114	5 964	5 838	5 378	2 900	61 436	5 914
99/00	5 991	4 259	6 947	5 433	6 129	6 159	6 490	6 166	6 005	5 417	3 193	62 189	5 758
00/01	6 057	3 931	6 809	5 623	6 192	6 156	6 430	6 345	6 183	5 625	3 376	62 727	5 730
01/02	5 814	3 792	6 911	5 536	6 385	6 238	6 441	6 384	6 405	5 831	3 473	63 210	5 573
02/03	5 903	3 911	6 597	5 716	6 162	6 223	6 446	6 333	6 570	6 042	3 431	63 334	5 644
03/04	5 901	3 966	6 504	5 458	6 104	5 737	6 459	6 125	6 436	6 039	3 627	62 356	5 633
04/05	5 607	3 874	6 622	5 470	5 884	5 587	5 893	6 261	6 214	6 122	3 792	61 326	5 342
05/06	6 000	3 681	6 249	5 604	5 788	5 287	5 565	5 845	6 176	5 983	4 027	60 205	5 488
06/07	5 918	3 886	6 278	5 612	5 912	5 197	5 277	5 474	5 875	6 097	3 970	59 496	5 616
07/08	5 756	4 028	6 397	5 660	5 986	5 274	5 216	5 277	5 496	5 729	4 151	58 970	5 494
08/09	5 708	3 891	6 370	5 980	6 014	5 378	5 157	5 079	5 264	5 483	4 143	58 467	5 416
09/10	5 483	4 062	6 143	5 745	6 174	5 341	5 236	5 059	5 150	5 284	4 165	57 842	5 290
10/11	5 048	3 866	5 955	5 628	6 012	5 367	5 197	5 070	5 017	5 101	4 300	56 561	4 798
11/12	4 831	3 570	5 683	5 457	5 840	5 179	5 211	5 003	5 054	5 053	4 294	55 175	4 687
12/13	4 732	3 496	5 367	5 264	5 800	5 135	5 143	4 993	5 015	5 135	4 359	54 439	4 546
13/14	4 565	3 576	5 149	5 185	5 518	5 067	5 008	5 016	5 046	5 069	4 377	53 576	4 380
14/15	4 627	3 504	5 195	4 982	5 585	4 918	5 044	4 939	5 049	5 164	4 416	53 423	4 503
15/16	4 605	3 621	5 241	5 081	5 377	4 955	4 862	4 930	4 944	5 102	4 538	53 256	4 436
16/17	4 779	3 480	5 428	5 135	5 452	4 955	4 875	4 766	4 956	5 158	4 685	53 669	4 628
17/18	4 940	3 740	5 290	5 350	5 530	5 060	4 910	4 830	4 800	5 170	4 760	54 380	4 770
18/19	5 010	3 870	5 620	5 230	5 730	5 130	5 010	4 860	4 870	5 020	4 750	55 100	4 840
19/20	5 140	3 920	5 770	5 550	5 630	5 310	5 070	4 960	4 900	5 090	4 640	55 980	4 970
20/21	5 270	4 030	5 870	5 690	5 970	5 230	5 260	5 030	4 990	5 120	4 710	57 170	5 090
21/22	5 400	4 120	6 030	5 790	6 130	5 540	5 180	5 220	5 070	5 210	4 740	58 430	5 220
22/23	5 410	4 230	6 170	5 950	6 230	5 680	5 490	5 140	5 250	5 290	4 810	59 650	5 230
23/24	5 350	4 240	6 280	6 090	6 400	5 780	5 630	5 440	5 170	5 480	4 880	60 740	5 170
24/25	5 380	4 190	6 260	6 200	6 550	5 940	5 730	5 580	5 470	5 410	5 060	61 770	5 210
25/26	5 410	4 220	6 220	6 180	6 670	6 080	5 880	5 680	5 610	5 720	4 960	62 630	5 230
26/27	5 420	4 240	6 260	6 140	6 650	6 190	6 020	5 830	5 710	5 880	5 260	63 600	5 240
27/28	5 430	4 250	6 280	6 180	6 610	6 170	6 130	5 970	5 870	5 980	5 390	64 260	5 250
28/29	5 430	4 260	6 300	6 200	6 640	6 130	6 110	6 070	6 010	6 140	5 490	64 780	5 250
29/30	5 430	4 260	6 300	6 210	6 670	6 170	6 070	6 060	6 110	6 280	5 640	65 200	5 240
30/31	5 410	4 260	6 300	6 220	6 680	6 190	6 100	6 020	6 100	6 400	5 770	65 450	5 230

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Ab 1987/88 einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler 1)						insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...						
	5	6	7	8	9 2)	10	
81/82	261	239	44 356	46 981	46 374	41 374	179 585
82/83	253	274	39 288	46 878	45 914	41 742	174 349
83/84	250	252	37 148	42 697	45 954	41 108	167 409
84/85	258	245	33 253	40 402	42 333	41 215	157 706
85/86	245	254	29 589	36 958	39 816	38 384	145 246
86/87	266	251	28 546	33 007	37 070	36 253	135 393
87/88	238	274	28 511	31 580	33 006	34 041	127 650
88/89	281	247	27 751	31 488	31 353	30 252	121 372
89/90	277	299	29 397	30 837	31 129	28 915	120 854
90/91	289	279	28 831	32 592	30 615	28 596	121 202
91/92	300	301	28 912	32 173	31 875	28 166	121 727
92/93	711	292	30 255	32 675	31 889	29 062	124 884
93/94	833	702	31 346	34 161	32 411	29 073	128 526
94/95	1 024	826	32 743	35 387	33 867	29 416	133 263
95/96	2 547	1 018	32 338	36 694	35 142	30 224	137 963
96/97	2 875	2 530	31 991	36 601	36 338	31 472	141 807
97/98	4 880	2 934	32 971	36 034	36 507	32 805	146 131
98/99	5 783	4 959	32 762	36 935	35 983	32 837	149 259
99/00	9 017	5 915	33 828	36 878	36 686	32 565	154 889
00/01	17 936	9 281	31 315	38 422	36 576	32 866	166 396
01/02	24 870	18 109	31 774	36 752	38 065	33 013	182 583
02/03	30 793	25 187	34 579	36 588	36 403	35 339	198 889
03/04	34 856	31 349	36 419	37 930	36 300	34 479	211 333
04/05	35 711	35 795	37 072	38 979	37 827	34 290	219 674
05/06	35 685	36 576	39 289	39 143	38 699	35 957	225 349
06/07	36 871	36 573	39 811	41 060	39 263	36 940	230 518
07/08	36 765	37 752	39 773	40 836	40 559	37 922	233 607
08/09	37 030	37 928	40 545	40 747	40 393	38 895	235 538
09/10	35 833	38 099	40 964	41 273	40 267	39 173	235 609
10/11	41 636	37 118	40 964	42 186	40 757	39 090	241 751
11/12	37 244	42 290	40 169	42 037	41 833	39 109	242 682
12/13	35 971	38 412	44 817	41 331	41 952	39 912	242 395
13/14	34 760	37 033	41 396	45 629	41 106	40 456	240 380
14/15	33 038	35 956	39 899	42 481	44 899	39 359	235 632
15/16	33 197	34 321	38 933	40 687	42 239	43 060	232 437
16/17	32 664	34 449	37 045	40 016	40 252	40 419	224 845
17/18	33 180	33 950	37 290	38 100	39 680	38 510	220 710
18/19	34 220	34 490	36 760	38 330	37 790	37 960	219 550
19/20	34 060	35 570	37 350	37 820	38 020	36 150	218 970
20/21	34 630	35 410	38 530	38 440	37 510	36 370	220 890
21/22	34 810	36 010	38 350	39 660	38 130	35 890	222 850
22/23	35 540	36 200	39 000	39 480	39 330	36 490	226 040
23/24	36 340	36 950	39 210	40 150	39 160	37 630	229 440
24/25	37 240	37 780	40 030	40 360	39 820	37 470	232 700
25/26	38 060	38 720	40 930	41 210	40 030	38 110	237 060
26/27	37 700	39 580	41 950	42 140	40 870	38 300	240 540
27/28	37 540	39 210	42 880	43 190	41 800	39 100	243 720
28/29	37 770	39 040	42 480	44 140	42 840	39 990	246 260
29/30	37 940	39 280	42 310	43 730	43 780	40 990	248 030
30/31	38 040	39 450	42 560	43 560	43 380	41 900	248 890

- 1) Einschließlich Schülern der Realschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).
2) Einschließlich Schülern in Vorbereitungsklassen (2016/17: 23 Schüler).

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10	
81/82	-	-	30 898	33 135	32 610	28 525	125 168
82/83	-	-	27 402	32 840	32 327	29 164	121 733
83/84	-	-	25 690	29 848	31 988	28 746	116 272
84/85	-	-	22 960	27 991	29 457	28 367	108 775
85/86	-	-	20 253	25 595	27 442	26 491	99 781
86/87	-	-	19 460	22 145	25 552	24 821	91 978
87/88	-	-	19 301	21 699	22 551	23 234	86 785
88/89	-	-	18 577	21 363	21 439	20 456	81 835
89/90	-	-	19 829	20 751	21 163	19 632	81 375
90/91	-	-	19 484	22 177	20 631	19 261	81 553
91/92	-	-	19 739	21 894	21 613	18 933	82 179
92/93	-	-	20 660	22 474	21 735	19 632	84 501
93/94	-	-	21 325	23 490	22 162	19 779	86 756
94/95	117	-	22 207	24 431	23 219	20 073	90 047
95/96	1 450	121	21 892	25 193	24 281	20 536	93 473
96/97	1 666	1 427	21 647	25 150	24 784	21 623	96 297
97/98	3 178	1 710	22 705	24 648	24 986	22 183	99 410
98/99	3 762	3 242	22 306	25 589	24 508	22 350	101 757
99/00	5 714	3 871	23 293	25 329	25 444	21 997	105 648
00/01	11 898	5 914	21 803	26 666	25 136	22 537	113 954
01/02	16 600	11 991	22 092	25 829	26 389	22 464	125 365
02/03	21 281	16 871	24 297	25 724	25 672	24 352	138 197
03/04	25 004	21 725	25 678	26 909	25 636	24 168	149 120
04/05	25 744	25 685	26 261	27 727	26 895	24 083	156 395
05/06	25 584	26 341	28 300	27 932	27 543	25 481	161 181
06/07	26 562	26 238	28 736	29 744	28 013	26 136	165 429
07/08	26 357	27 187	28 564	29 566	29 361	26 993	168 028
08/09	26 769	27 225	29 334	29 289	29 347	28 068	170 032
09/10	25 911	27 581	29 473	29 947	28 983	28 345	170 240
10/11	30 651	26 849	29 772	30 563	29 542	28 007	175 384
11/12	27 382	31 187	29 083	30 692	30 303	28 236	176 883
12/13	26 286	28 188	33 003	30 019	30 666	28 730	176 892
13/14	25 065	27 141	30 348	33 636	29 829	29 458	175 477
14/15	23 827	25 962	29 170	31 144	32 963	28 495	171 561
15/16	24 042	24 755	28 094	29 761	30 947	31 461	169 060
16/17	23 411	24 974	26 650	28 953	29 409	29 476	162 873
17/18	23 910	24 420	27 020	27 530	28 720	28 090	159 690
18/19	24 650	24 910	26 370	27 820	27 270	27 380	158 400
19/20	24 550	25 670	26 900	27 180	27 570	26 000	157 870
20/21	24 940	25 570	27 730	27 740	26 940	26 280	159 200
21/22	25 070	25 980	27 620	28 600	27 490	25 680	160 440
22/23	25 580	26 120	28 060	28 480	28 340	26 210	162 790
23/24	26 120	26 640	28 210	28 950	28 220	27 020	165 160
24/25	26 770	27 210	28 770	29 090	28 690	26 910	167 440
25/26	27 360	27 880	29 400	29 680	28 830	27 350	170 500
26/27	27 080	28 500	30 120	30 320	29 410	27 490	172 920
27/28	26 950	28 210	30 780	31 070	30 050	28 040	175 100
28/29	27 100	28 070	30 480	31 760	30 790	28 640	176 840
29/30	27 210	28 230	30 320	31 440	31 470	29 360	178 030
30/31	27 270	28 350	30 500	31 280	31 160	30 010	178 570

1) Einschließlich Schülern der Realschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen).

2) Einschließlich Schülern in Vorbereitungsklassen (2016/17: 23 Schüler).

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9 3)	10 4)	11 5)	
81/82	-	4 678	7 628	8 284	7 631	-	28 221
82/83	-	4 193	7 148	8 085	7 639	-	27 065
83/84	-	3 790	6 593	7 616	7 457	-	25 456
84/85	-	3 254	5 612	7 070	7 349	-	23 285
85/86	-	2 914	5 001	6 397	6 759	-	21 071
86/87	-	2 804	4 519	5 834	5 893	-	19 050
87/88	-	2 704	4 424	5 413	5 454	-	17 995
88/89	-	2 603	4 246	5 432	4 979	-	17 260
89/90	-	2 417	3 991	5 041	4 921	-	16 370
90/91	-	2 504	3 771	4 873	4 646	-	15 794
91/92	-	2 567	3 970	4 737	4 435	-	15 709
92/93	-	2 930	4 122	4 953	4 340	-	16 345
93/94	-	2 911	4 429	5 280	4 520	-	17 140
94/95	-	3 048	4 556	5 920	4 743	-	18 267
95/96	-	2 991	4 717	6 234	5 203	-	19 145
96/97	-	2 983	4 712	5 902	6 174	-	19 771
97/98	-	3 143	4 675	6 142	6 307	580	20 847
98/99	-	3 104	4 609	6 307	6 470	828	21 318
99/00	-	3 156	4 541	6 545	6 696	864	21 802
00/01	-	3 260	4 662	5 394	8 026	889	22 231
01/02	-	3 339	4 928	4 532	8 163	1 806	22 768
02/03	-	3 333	4 989	4 769	7 620	2 666	23 377
03/04	-	3 490	4 838	4 820	8 297	2 902	24 347
04/05	-	3 783	4 822	4 790	8 541	3 244	25 180
05/06	-	3 973	5 136	4 809	8 495	3 423	25 836
06/07	-	3 449	5 270	5 039	8 794	3 463	26 015
07/08	-	3 640	4 738	5 044	8 979	3 623	26 024
08/09	-	3 268	4 890	4 635	8 810	3 600	25 203
09/10	-	3 309	4 515	4 722	8 439	3 463	24 448
10/11	-	3 197	4 631	4 505	8 283	3 356	23 972
11/12	-	3 253	4 636	4 536	7 704	3 329	23 458
12/13	-	2 985	4 592	4 487	7 722	2 887	22 673
13/14	110	2 599	4 289	4 400	7 348	2 743	21 489
14/15	106	2 303	3 841	4 120	6 989	2 507	19 866
15/16	136	2 189	3 381	3 802	6 901	2 282	18 691
16/17	122	2 167	3 113	3 358	6 743	2 301	17 804
17/18	120	2 120	3 070	3 090	6 350	2 420	17 170
18/19	120	2 080	3 010	3 040	6 020	2 460	16 730
19/20	130	2 070	2 950	2 980	5 890	2 390	16 410
20/21	130	2 090	2 930	2 920	5 810	2 330	16 210
21/22	130	2 090	2 960	2 900	5 680	2 310	16 070
22/23	130	2 110	2 950	2 930	5 660	2 260	16 040
23/24	130	2 110	2 980	2 930	5 750	2 260	16 160
24/25	140	2 130	2 980	2 950	5 710	2 300	16 210
25/26	140	2 160	3 010	2 960	5 760	2 270	16 300
26/27	140	2 210	3 060	2 990	5 750	2 290	16 440
27/28	140	2 250	3 120	3 030	5 830	2 290	16 660
28/29	140	2 250	3 190	3 090	5 930	2 320	16 920
29/30	140	2 240	3 190	3 160	6 060	2 370	17 160
30/31	140	2 250	3 180	3 160	6 190	2 420	17 340

1) Einschließlich Schülern von gegenwärtig 1 Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 76 Schüler). Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Bis 2000/01 einschließlich 'Besondere 9. Klassen'; ab 2001/02 werden diese nicht mehr angeboten.

4) Ab 1996/97 einschließlich 2-stufiger Wirtschaftsschule.

5) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler 1)												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 5)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10 3)	11 4)	12	13				
81/82	41 496	42 164	44 047	40 755	38 812	37 298	30 899	27 239	25 248	221	244 572	83 386	328 179
82/83	38 195	40 084	40 172	40 362	38 688	38 418	31 744	28 357	26 438	200	235 919	86 539	322 658
83/84	34 863	37 125	38 113	36 973	37 987	37 985	32 320	28 806	27 434	179	223 046	88 560	311 785
84/85	33 868	33 745	35 217	34 791	35 105	37 182	31 893	29 647	28 136	155	209 908	89 676	299 739
85/86	33 276	33 011	32 269	32 479	32 990	34 493	31 173	29 662	28 723	142	198 518	89 558	288 218
86/87	33 795	32 542	31 596	29 945	30 776	32 628	29 319	29 147	28 753	113	191 282	87 219	278 614
87/88	35 476	33 145	31 462	29 395	28 582	30 358	28 584	27 584	28 412	106	188 418	84 580	273 104
88/89	35 861	34 811	32 121	29 136	28 167	28 235	26 802	27 005	26 858	106	188 331	80 665	269 102
89/90	36 577	35 192	33 992	29 900	27 935	27 915	25 151	25 384	26 269	98	191 511	76 804	268 413
90/91	39 442	36 145	34 595	31 722	28 716	27 606	25 188	23 875	24 836	115	198 226	73 899	272 240
91/92	42 114	38 718	35 679	32 366	30 232	28 297	25 090	23 816	23 252	103	207 406	72 158	279 667
92/93	42 241	41 107	37 627	32 713	30 676	29 538	25 365	23 359	23 148	111	213 902	71 872	285 885
93/94	42 621	41 313	39 391	34 455	30 766	29 684	26 118	23 675	22 768	127	218 230	72 561	290 918
94/95	40 963	41 629	39 218	35 709	32 229	29 859	26 388	24 518	22 759	106	219 607	73 665	293 378
95/96	40 940	40 137	39 676	35 706	33 663	31 274	26 647	24 874	23 588	105	221 396	75 109	296 610
96/97	42 083	40 162	38 347	36 082	33 773	32 630	27 917	25 224	23 782	100	223 077	76 923	300 100
97/98	43 757	41 266	38 418	35 012	34 056	32 843	29 382	26 581	24 136	136	225 352	80 099	305 587
98/99	46 087	42 991	39 309	34 947	33 143	33 095	29 059	27 886	25 391	132	229 572	82 336	312 040
99/00	47 040	45 242	41 207	35 925	32 956	31 999	29 457	27 332	26 649	135	234 369	83 438	317 942
00/01	47 161	46 190	43 342	37 413	33 547	31 786	28 336	27 984	26 177	120	239 439	82 497	322 056
01/02	48 568	46 653	44 620	39 579	35 030	32 082	28 300	27 353	26 729	162	246 532	82 382	329 076
02/03	47 919	47 925	45 176	40 783	36 931	33 726	28 657	27 463	26 032	167	252 460	82 152	334 779
03/04	46 578	47 325	46 734	42 023	38 356	35 789	30 151	27 917	26 251	172	256 805	84 319	341 296
04/05	47 291	45 838	46 411	43 827	39 883	37 129	32 273	29 791	26 596	164	260 379	88 660	349 203
05/06	47 324	47 400	42 786	44 514	41 938	38 988	33 554	32 117	28 350	171	262 950	94 021	357 142
06/07	47 996	47 434	44 752	40 691	42 732	41 069	35 147	33 693	30 423	144	264 674	99 263	364 081
07/08	49 945	48 121	44 800	43 516	38 164	42 585	37 066	35 627	31 826	105	267 131	104 519	371 755
08/09	50 125	50 033	45 440	43 579	41 742	36 442	38 583	37 647	33 665	100	267 361	109 895	377 356
09/10	51 095	50 132	47 282	44 176	42 048	41 385	34 427	38 208	35 828	117	276 118	108 463	384 698
10/11	49 940	50 956	47 156	45 728	42 281	41 996	39 452	32 590	37 576	86	278 057	109 618	387 761
11/12	47 658	49 758	47 838	45 596	43 700	42 603	40 052	38 246	13	88	277 153	78 311	355 552
12/13	45 198	47 452	46 566	46 109	43 260	44 191	40 074	38 882	-	95	272 776	78 956	351 827
13/14	44 207	44 978	44 436	44 833	43 779	44 009	41 402	38 908	-	76	266 242	80 310	346 628
14/15	42 045	44 054	41 983	42 731	42 472	44 372	41 260	40 179	-	68	257 657	81 439	339 164
15/16	41 778	41 767	41 093	40 484	40 335	43 581	41 856	40 069	-	32	249 038	81 925	330 995
16/17	41 773	41 500	39 025	39 545	38 543	41 684	40 953	40 404	-	30	242 070	81 357	323 457
17/18	42 480	41 510	38 780	37 590	40 110	37 420	39 180	39 650	-	30	237 890	78 830	316 750
18/19	43 920	42 210	38 790	37 360	38 410	38 710	35 190	37 930	-	30	239 400	73 120	312 550
19/20	43 660	43 640	39 830	37 360	37 910	37 280	36 370	34 060	-	30	239 680	70 430	310 140
20/21	44 480	43 380	41 180	38 570	37 900	36 710	35 040	35 210	-	30	242 220	70 250	312 500
21/22	44 660	44 200	40 940	39 880	39 310	36 700	34 500	33 920	-	30	245 690	68 420	314 140
22/23	45 660	44 380	41 710	39 640	38 220	38 810	36 150	33 390	-	30	248 420	69 540	317 990
23/24	46 740	45 370	41 880	40 390	37 990	37 730	34 840	38 650	-	30	250 100	73 490	323 620
24/25	47 930	46 440	42 810	40 560	38 700	37 500	33 990	37 070	5 120	30	253 940	76 180	330 150
25/26	48 980	47 610	43 820	41 460	38 860	38 210	33 790	36 230	33 880	30	258 940	103 900	362 870
26/27	48 460	48 660	44 930	42 430	39 730	38 370	34 410	36 100	35 220	30	262 580	105 730	368 340
27/28	48 310	48 150	45 920	43 500	40 660	39 220	34 560	36 710	35 100	30	265 760	106 370	372 160
28/29	48 660	48 000	45 430	44 460	41 690	40 140	35 310	36 930	35 700	30	268 380	107 940	376 350
29/30	48 880	48 350	45 290	44 000	42 610	41 150	36 130	37 740	35 910	30	270 280	109 780	380 090
30/31	49 020	48 560	45 620	43 860	42 160	42 060	37 040	38 630	36 700	30	271 280	112 370	383 680

1) Einschließlich Schülern der Gymnasialzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

Bis 1982/83 einschließlich der Privaten Lyzeen der Republik Griechenland (Jahrgangsstufen 10 mit 12).

2) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

3) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

4) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

5) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler 1)											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10 3)	11 4)	12	13			
81/82	33 996	34 417	35 761	33 592	31 827	30 304	25 146	22 174	20 509	199 897	67 829	267 726
82/83	31 008	32 773	32 777	32 763	31 815	30 975	25 752	23 049	21 664	192 111	70 465	262 576
83/84	28 138	30 111	31 159	30 155	30 742	31 013	26 399	23 662	22 481	181 318	72 542	253 860
84/85	27 199	27 216	28 621	28 396	28 537	29 909	26 034	24 244	23 099	169 878	73 377	243 255
85/86	26 683	26 497	25 991	26 430	26 848	27 936	25 084	24 244	23 517	160 385	72 845	233 230
86/87	27 283	26 140	25 499	24 203	25 117	26 470	23 845	23 563	23 594	154 712	71 002	225 714
87/88	28 515	26 709	25 249	23 738	23 000	24 592	23 305	22 362	22 978	151 803	68 645	220 448
88/89	28 961	27 976	25 848	23 383	22 672	22 504	21 705	22 027	21 783	151 344	65 515	216 859
89/90	29 754	28 380	27 367	24 090	22 415	22 313	20 172	20 574	21 450	154 319	62 196	216 515
90/91	32 146	29 399	27 884	25 595	23 177	22 050	20 163	19 184	20 139	160 251	59 486	219 737
91/92	34 541	31 527	29 057	26 111	24 365	22 658	19 998	19 172	18 677	168 259	57 847	226 106
92/93	34 485	33 669	30 576	26 663	24 693	23 709	20 298	18 676	18 627	173 795	57 601	231 396
93/94	34 736	33 683	32 223	28 027	24 996	23 762	20 915	18 934	18 185	177 427	58 034	235 461
94/95	33 268	33 886	31 910	29 200	26 193	24 112	21 095	19 572	18 155	178 569	58 822	237 391
95/96	33 311	32 539	32 248	29 085	27 452	25 263	21 457	19 889	18 830	179 898	60 176	240 074
96/97	34 040	32 572	31 059	29 373	27 429	26 470	22 501	20 263	18 980	180 943	61 744	242 687
97/98	35 602	33 337	31 085	28 328	27 662	26 508	23 729	21 445	19 391	182 522	64 565	247 087
98/99	37 530	34 878	31 634	28 312	26 770	26 700	23 422	22 520	20 448	185 824	66 390	252 214
99/00	38 574	36 771	33 344	28 926	26 626	25 671	23 767	21 990	21 483	189 912	67 240	257 152
00/01	38 754	37 799	35 185	30 174	27 019	25 577	22 697	22 551	21 059	194 508	66 307	260 815
01/02	40 005	38 276	36 397	32 111	28 213	25 584	22 714	21 916	21 472	200 586	66 102	266 688
02/03	39 713	39 436	36 959	33 251	29 902	27 043	22 894	22 035	20 869	206 304	65 798	272 102
03/04	38 834	39 167	38 414	34 349	31 215	28 938	24 135	22 390	21 073	210 917	67 598	278 515
04/05	39 375	38 094	38 338	35 987	32 687	30 079	26 101	23 841	21 352	214 560	71 294	285 854
05/06	39 424	39 374	35 450	36 779	34 473	31 815	27 188	25 977	22 726	217 315	75 891	293 206
06/07	40 005	39 488	37 106	33 684	35 327	33 660	28 678	27 338	24 688	219 270	80 704	299 974
07/08	41 735	40 069	37 279	36 074	31 561	35 061	30 470	29 005	25 864	221 779	85 339	307 118
08/09	42 021	41 679	37 778	36 222	34 595	30 070	31 781	30 873	27 479	222 365	90 133	312 498
09/10	42 791	41 959	39 300	36 712	34 948	34 239	28 434	31 479	29 412	229 949	89 325	319 274
10/11	41 959	42 584	39 258	38 037	35 163	34 852	32 581	26 965	31 003	231 853	90 549	322 402
11/12	39 996	41 709	39 880	37 963	36 293	35 338	33 179	31 626	13	231 179	64 818	295 997
12/13	37 806	39 696	38 941	38 405	35 949	36 753	33 103	32 205	-	227 550	65 308	292 858
13/14	36 889	37 585	37 082	37 517	36 396	36 557	34 280	32 172	-	222 026	66 452	288 478
14/15	35 014	36 700	35 006	35 711	35 532	36 734	34 161	33 305	-	214 697	67 466	282 163
15/16	34 810	34 610	34 115	33 728	33 644	36 233	34 505	33 260	-	207 140	67 765	274 905
16/17	34 537	34 508	32 207	32 785	32 065	34 511	33 946	33 336	-	200 613	67 282	267 895
17/18	35 130	34 250	32 130	31 000	33 620	30 480	32 370	32 900	-	196 610	65 270	261 880
18/19	36 310	34 830	31 880	30 930	32 080	31 770	28 600	31 370	-	197 800	59 970	257 770
19/20	36 100	36 000	32 740	30 690	31 720	30 530	29 780	27 710	-	197 780	57 490	255 270
20/21	36 780	35 800	33 840	31 680	31 490	30 100	28 620	28 860	-	199 690	57 480	257 170
21/22	36 930	36 470	33 660	32 740	32 610	29 890	28 210	27 740	-	202 300	55 950	258 250
22/23	37 740	36 610	34 280	32 560	31 320	31 960	29 410	27 340	-	204 470	56 750	261 220
23/24	38 620	37 420	34 410	33 170	31 140	30 680	28 640	31 500	-	205 440	60 140	265 580
24/25	39 600	38 290	35 170	33 290	31 720	30 520	27 600	30 450	4 240	208 590	62 290	270 880
25/26	40 470	39 260	35 980	34 030	31 850	31 080	27 450	29 440	27 510	212 670	84 400	297 070
26/27	40 030	40 120	36 900	34 820	32 550	31 200	27 950	29 340	28 650	215 620	85 940	301 560
27/28	39 890	39 690	37 710	35 700	33 300	31 890	28 060	29 840	28 560	218 180	86 460	304 640
28/29	40 180	39 550	37 300	36 490	34 140	32 620	28 660	30 010	29 040	220 280	87 710	307 990
29/30	40 360	39 830	37 180	36 090	34 890	33 450	29 320	30 660	29 200	221 800	89 180	310 980
30/31	40 460	40 010	37 440	35 960	34 510	34 190	30 060	31 370	29 840	222 570	91 270	313 840

1) Einschließlich Schülern der Gymnasialzüge an den kooperativen Gesamtschulen (ab 1993/94 nur noch Senefelder-Schule Treuchtlingen).

2) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

3) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

4) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
81/82	569	3 598	4 167	2 611	299	666	1 000	1 221	2 887
82/83	554	3 436	3 990	2 872	312	655	977	1 221	2 853
83/84	584	3 377	3 961	3 083	328	616	935	1 169	2 720
84/85	604	3 186	3 790	3 297	355	560	867	1 079	2 506
85/86	629	3 054	3 683	3 435	339	588	893	1 075	2 556
86/87	634	2 962	3 596	3 523	392	591	870	1 122	2 583
87/88	642	2 911	3 553	3 809	446	590	866	1 196	2 652
88/89	647	2 815	3 462	4 102	464	606	925	1 342	2 873
89/90	638	2 856	3 494	4 394	506	549	896	1 397	2 842
90/91	644	2 936	3 580	4 649	471	501	881	1 373	2 755
91/92	650	3 023	3 673	4 827	463	477	873	1 385	2 735
92/93	644	3 043	3 687	5 056	519	405	848	1 296	2 549
93/94	682	3 069	3 751	5 414	528	402	767	1 212	2 381
94/95	723	3 040	3 763	5 688	531	403	680	1 186	2 269
95/96	724	3 030	3 754	5 903	542	367	669	1 218	2 254
96/97	739	3 032	3 771	6 040	524	375	666	1 276	2 317
97/98	739	3 083	3 822	6 244	542	371	691	1 248	2 310
98/99	741	3 105	3 846	6 404	506	384	707	1 182	2 273
99/00	741	3 013	3 754	6 604	535	417	709	1 200	2 326
00/01	755	3 043	3 798	6 689	566	397	726	1 140	2 263
01/02	879	1 962	2 841	6 847	551	380	732	1 199	2 311
02/03	754	1 976	2 730	7 026	574	411	809	1 380	2 600
03/04	736	1 989	2 725	7 168	579	436	838	1 538	2 812
04/05	714	1 975	2 689	7 263	579	448	907	1 696	3 051
05/06	697	1 979	2 676	7 372	583	406	993	1 782	3 181
06/07	637	1 937	2 574	7 417	617	391	1 117	1 698	3 206
07/08	602	1 939	2 541	7 613	604	385	1 217	1 665	3 267
08/09	605	1 963	2 568	7 741	580	381	1 223	1 641	3 245
09/10	602	2 013	2 615	7 849	574	396	1 358	1 609	3 363
10/11	619	2 038	2 657	8 020	590	366	1 326	1 628	3 320
11/12	617	2 053	2 670	8 089	580	402	1 332	1 688	3 422
12/13	613	2 053	2 666	8 182	565	379	1 283	1 728	3 390
13/14	613	2 024	2 637	8 205	576	375	1 149	1 609	3 133
14/15	611	1 965	2 576	8 355	634	308	1 092	1 497	2 897
15/16	612	1 883	2 495	8 406	626	322	1 001	1 399	2 722
16/17	601	1 841	2 442	8 530	719	340	912	1 298	2 550
17/18	600	1 850	2 450	8 710	700	380	910	1 290	2 580
18/19	600	1 850	2 450	8 890	710	370	880	1 330	2 580
19/20	600	1 870	2 470	9 070	730	360	890	1 360	2 610
20/21	600	1 880	2 480	9 290	750	340	920	1 370	2 630
21/22	600	1 900	2 500	9 500	770	330	930	1 420	2 680
22/23	600	1 920	2 520	9 730	770	330	960	1 390	2 680
23/24	600	1 950	2 550	9 930	770	330	970	1 380	2 680
24/25	600	1 970	2 570	10 160	770	330	960	1 350	2 640
25/26	600	2 000	2 600	10 400	770	330	960	1 300	2 590
26/27	600	2 030	2 630	10 600	780	320	930	1 290	2 540
27/28	600	2 050	2 650	10 760	780	320	920	1 260	2 500
28/29	600	2 060	2 660	10 910	780	320	920	1 270	2 510
29/30	600	2 080	2 680	10 990	780	320	920	1 290	2 530
30/31	600	2 080	2 680	11 080	780	330	930	1 290	2 550

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG (Städt. schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach, Staatl. Gesamtschule Hollfeld, Städt. Willy-Brandt-Gesamtschule München, Städt. Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser bis 2001/02).

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
81/82	114 566	17 443	97 123	127 236	121 943	15 725	379 470	3 171	668	2 503	1 275	900	146	5 492
82/83	111 811	20 887	90 924	122 488	119 881	15 910	370 090	3 524	751	2 773	1 288	975	178	5 965
83/84	112 744	20 690	92 054	122 331	114 841	17 964	367 880	3 987	936	3 051	1 521	926	164	6 598
84/85	112 642	19 694	92 948	124 498	115 993	17 611	370 744	4 209	1 072	3 137	1 670	1 097	171	7 147
85/86	106 561	17 524	89 037	126 040	118 336	18 661	369 598	4 486	1 293	3 193	1 811	1 243	180	7 720
86/87	100 382	14 121	86 261	120 206	118 574	19 131	358 293	4 321	1 226	3 095	1 961	1 362	269	7 913
87/88	92 625	11 409	81 216	114 220	113 908	19 103	339 856	4 508	1 207	3 301	1 950	1 461	218	8 137
88/89	82 846	9 554	73 292	107 044	109 607	20 193	319 690	4 527	1 261	3 266	1 893	1 435	307	8 162
89/90	76 978	9 145	67 833	97 728	99 444	23 450	297 600	4 439	1 253	3 186	1 946	1 395	298	8 078
90/91	74 242	8 930	65 312	92 393	93 179	25 097	284 911	4 332	1 172	3 160	1 864	1 474	272	7 942
91/92	76 386	8 537	67 849	91 500	88 674	24 416	280 976	4 489	1 159	3 330	1 854	1 397	320	8 060
92/93	72 781	6 825	65 956	91 742	87 009	29 449	280 981	4 740	1 239	3 501	1 946	1 423	329	8 438
93/94	74 219	7 058	67 161	85 831	89 257	27 127	276 434	5 174	1 375	3 799	2 050	1 521	375	9 120
94/95	72 763	8 589	64 174	85 128	85 841	27 887	271 619	5 772	1 602	4 170	2 203	1 577	460	10 012
95/96	75 903	9 096	66 807	83 440	83 656	26 113	269 112	6 217	1 794	4 423	2 560	1 674	359	10 810
96/97	79 420	8 899	70 521	81 390	80 788	25 947	267 545	7 107	2 034	5 073	2 563	1 755	481	11 906
97/98	81 571	9 355	72 216	84 888	78 625	25 493	270 577	7 340	2 274	5 066	2 821	1 910	506	12 577
98/99	84 641	8 599	76 042	87 522	81 589	23 341	277 093	7 568	2 475	5 093	2 937	2 179	475	13 159
99/00	84 303	7 789	76 514	90 210	83 362	23 974	281 849	7 883	2 399	5 484	3 059	2 226	508	13 676
00/01	84 827	6 766	78 061	90 252	85 073	24 031	284 183	7 920	2 335	5 585	3 043	2 374	488	13 825
01/02	87 164	6 217	80 947	89 681	84 616	23 999	285 460	8 091	2 322	5 769	3 194	2 416	460	14 161
02/03	87 270	6 719	80 551	86 654	84 292	24 345	282 561	8 513	2 493	6 020	3 372	2 488	537	14 910
03/04	87 947	7 787	80 160	84 450	81 242	24 005	277 644	8 740	2 775	5 965	3 240	2 696	297	14 973
04/05	91 314	8 306	83 008	83 436	79 474	22 993	277 217	8 814	2 945	5 869	3 403	2 705	432	15 354
05/06	91 581	8 311	83 270	84 768	78 446	21 850	276 645	8 703	2 938	5 765	3 745	2 824	338	15 610
06/07	96 202	8 217	87 985	82 215	79 752	20 468	278 637	8 555	2 844	5 711	3 681	2 878	314	15 428
07/08	100 889	7 721	93 168	86 667	76 451	19 738	283 745	8 749	2 726	6 023	3 695	2 921	264	15 629
08/09	97 573	7 549	90 024	90 330	80 643	17 803	286 349	8 790	2 559	6 231	3 716	2 821	273	15 600
09/10	88 860	7 749	81 111	87 587	84 482	18 771	279 700	8 504	2 526	5 978	3 831	2 995	270	15 600
10/11	88 428	7 378	81 050	80 103	81 658	20 050	270 239	7 931	2 471	5 460	3 628	2 903	294	14 756
11/12	89 029	6 628	82 401	80 597	74 703	19 121	263 450	7 524	2 379	5 145	3 455	2 833	292	14 104
12/13	86 379	5 931	80 448	82 381	74 835	16 556	260 151	7 199	2 308	4 891	3 422	2 663	249	13 533
13/14	83 073	5 805	77 268	80 235	76 006	16 548	255 862	7 170	2 341	4 829	3 270	2 728	226	13 394
14/15	84 511	6 015	78 496	75 395	74 092	17 372	251 370	7 078	2 331	4 747	3 283	2 551	218	13 130
15/16	85 190	5 655	79 535	76 433	69 911	17 737	249 271	7 233	2 400	4 833	3 134	2 594	261	13 222
16/17	86 886	5 723	81 163	76 926	70 085	16 014	249 911	7 312	2 406	4 906	3 084	2 448	301	13 145
17/18	88 100	6 060	82 040	78 320	70 910	16 260	253 590	7 610	2 530	5 080	3 170	2 440	270	13 490
18/19	88 080	5 950	82 130	78 800	72 200	16 440	255 520	7 740	2 580	5 160	3 310	2 510	270	13 830
19/20	84 810	5 830	78 980	78 580	72 460	16 740	252 590	7 620	2 540	5 080	3 350	2 630	280	13 880
20/21	84 120	5 550	78 570	75 620	72 060	16 510	248 310	7 480	2 500	4 980	3 320	2 660	300	13 760
21/22	83 280	5 370	77 910	75 100	69 440	16 110	243 930	7 590	2 530	5 060	3 250	2 640	300	13 780
22/23	81 580	5 210	76 370	74 400	68 790	15 670	240 440	7 720	2 560	5 160	3 330	2 580	300	13 930
23/24	81 540	5 110	76 430	73 120	68 150	15 240	238 050	7 780	2 600	5 180	3 380	2 640	290	14 090
24/25	81 250	5 020	76 230	73 370	67 030	15 080	236 730	7 880	2 630	5 250	3 370	2 690	300	14 240
25/26	76 230	4 840	71 390	72 580	67 340	14 910	231 060	8 230	2 740	5 490	3 440	2 680	300	14 650
26/27	80 500	5 090	75 410	69 090	66 680	15 070	231 340	8 060	2 690	5 370	3 590	2 730	300	14 680
27/28	81 460	5 180	76 280	72 730	63 540	15 020	232 750	8 550	2 860	5 690	3 510	2 860	310	15 230
28/29	82 820	5 280	77 540	73 580	66 950	14 410	237 760	8 760	2 930	5 830	3 720	2 790	320	15 590
29/30	84 570	5 390	79 180	74 810	67 730	15 270	242 380	8 930	2 980	5 950	3 810	2 960	320	16 020
30/31	86 320	5 460	80 860	76 390	68 860	15 440	247 010	9 160	3 050	6 110	3 890	3 030	340	16 420

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schuljahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 4)				Fachschule 5)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4 3)		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
81/82	12 253	8 636	843	21 732	6 555	4 799	3 361	14 715	8 789	5 467	475	14 731
82/83	13 394	9 336	774	23 504	6 571	5 100	3 502	15 173	8 227	5 923	466	14 616
83/84	12 992	9 858	766	23 616	6 522	5 148	3 705	15 375	8 379	5 507	473	14 359
84/85	11 697	8 963	769	21 429	6 723	5 182	3 695	15 600	8 127	5 522	582	14 231
85/86	10 806	7 737	783	19 326	6 452	5 534	3 804	15 790	8 785	5 121	659	14 565
86/87	10 356	7 094	2 448	19 898	6 386	5 297	4 091	15 774	9 446	5 427	668	15 541
87/88	9 549	6 869	2 003	18 421	6 340	5 298	3 897	15 535	8 795	6 784	857	16 436
88/89	8 734	6 637	1 745	17 116	6 348	5 159	3 991	15 498	9 748	6 755	1 161	17 664
89/90	7 946	6 299	1 550	15 795	6 324	5 119	3 861	15 304	10 464	7 326	1 102	18 892
90/91	7 998	5 964	1 318	15 280	6 554	5 006	3 885	15 445	10 512	8 154	1 141	19 807
91/92	8 855	6 325	1 099	16 279	6 655	4 970	3 762	15 387	10 712	8 046	1 367	20 125
92/93	9 101	6 657	1 025	16 783	6 651	4 855	3 756	15 262	10 777	8 113	1 386	20 276
93/94	9 511	6 891	1 133	17 535	7 036	4 973	3 683	15 692	10 858	8 275	1 583	20 716
94/95	9 917	7 176	1 046	18 139	6 919	5 348	3 676	15 943	9 296	8 278	1 532	19 106
95/96	10 141	7 539	1 222	18 902	6 793	5 603	4 023	16 419	10 102	6 894	1 545	18 541
96/97	11 054	7 732	1 471	20 257	7 384	5 776	4 963	18 123	9 750	6 831	1 347	17 928
97/98	11 519	8 502	1 629	21 650	7 378	6 234	5 044	18 656	9 279	6 348	1 316	16 943
98/99	11 313	8 891	1 912	22 116	7 048	6 432	5 352	18 832	8 900	6 263	1 293	16 456
99/00	11 069	8 579	1 898	21 546	7 285	6 140	5 380	18 805	8 822	5 875	1 401	16 098
00/01	11 021	8 368	1 965	21 354	7 183	6 166	5 221	18 570	9 749	5 713	1 529	16 991
01/02	11 338	8 193	1 865	21 396	7 256	5 871	5 351	18 478	9 979	6 834	1 555	18 368
02/03	13 717	7 500	1 798	23 015	7 660	5 953	5 071	18 684	10 550	7 054	1 634	19 238
03/04	14 443	9 736	1 765	25 944	8 970	6 220	5 087	20 277	9 198	7 970	2 174	19 342
04/05	15 885	10 299	2 241	28 425	8 635	7 406	5 361	21 402	6 892	7 398	2 404	16 694
05/06	14 436	10 459	2 363	27 258	10 563	7 643	6 490	24 696	6 991	5 060	2 171	14 222
06/07	14 155	10 552	2 492	27 199	10 832	7 552	6 463	24 847	6 798	4 888	1 384	13 070
07/08	13 185	10 104	2 519	25 808	10 868	7 727	6 495	25 090	6 940	4 941	1 357	13 238
08/09	12 997	9 647	2 308	24 952	10 997	7 905	6 574	25 476	7 436	5 128	1 448	14 012
09/10	12 825	9 798	2 337	24 960	12 043	7 896	6 861	26 800	8 352	5 590	1 489	15 431
10/11	12 413	9 602	2 326	24 341	12 569	8 585	7 016	28 170	8 205	6 154	1 570	15 929
11/12	11 557	9 521	2 225	23 303	12 549	8 780	7 558	28 887	8 270	6 002	1 588	15 860
12/13	10 917	8 896	2 231	22 044	12 273	8 794	7 763	28 830	8 573	6 174	1 541	16 288
13/14	10 936	8 395	2 045	21 376	12 457	8 895	7 696	29 048	9 038	6 425	1 561	17 024
14/15	10 613	8 302	1 869	20 784	12 686	9 030	7 848	29 564	8 997	6 686	1 619	17 302
15/16	10 278	8 072	1 864	20 214	12 529	9 272	7 998	29 799	8 452	6 772	1 592	16 816
16/17	10 267	7 817	1 701	19 785	12 511	9 540	8 313	30 364	8 434	6 335	1 577	16 346
17/18	9 970	7 820	1 680	19 470	12 120	9 380	8 490	29 990	8 410	6 330	1 440	16 180
18/19	9 700	7 590	1 680	18 970	12 420	9 080	8 350	29 850	8 300	6 300	1 450	16 050
19/20	9 440	7 380	1 640	18 460	12 090	9 300	8 090	29 480	8 540	6 220	1 460	16 220
20/21	9 170	7 190	1 590	17 950	11 530	9 060	8 280	28 870	8 710	6 390	1 440	16 540
21/22	9 090	6 980	1 550	17 620	11 450	8 630	8 070	28 150	8 610	6 530	1 490	16 630
22/23	9 000	6 910	1 510	17 420	11 070	8 570	7 680	27 320	8 950	6 450	1 530	16 930
23/24	9 110	6 840	1 500	17 450	10 990	8 280	7 630	26 900	8 640	6 700	1 510	16 850
24/25	9 160	6 930	1 490	17 580	11 040	8 220	7 370	26 630	8 490	6 460	1 580	16 530
25/26	8 450	6 970	1 510	16 930	8 880	8 250	7 320	24 450	8 400	6 340	1 520	16 260
26/27	9 230	6 430	1 510	17 170	11 210	6 650	7 340	25 200	8 150	6 270	1 500	15 920
27/28	9 350	7 020	1 390	17 760	11 310	8 380	5 910	25 600	8 160	6 080	1 490	15 730
28/29	9 500	7 110	1 530	18 140	11 390	8 460	7 450	27 300	8 040	6 080	1 450	15 570
29/30	9 710	7 220	1 550	18 480	11 500	8 520	7 520	27 540	8 070	6 000	1 450	15 520
30/31	9 920	7 380	1 580	18 880	11 660	8 600	7 570	27 830	8 260	6 010	1 430	15 700

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Darunter gegenwärtig 6 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 101 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

Bis 1983/84 einschließlich Schülern in Grundausbildungslehrgängen für Hauswirtschaft und Sozialberufe.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Ohne die von 1979/80 bis 1986/87 bestehende Stufe II der Berufsaufbauschule, deren vorangehende Stufe I als Wahlpflichtfächergruppe I der Berufsfachschule eingerichtet wurde; die Schüler der Stufe II sind bei den Berufsaufbauschulen mitgezählt. Ab dem Schuljahr 1987/88 entfällt die Wahlpflichtfächergruppe I. Der Anstieg der Schülerzahl im Schuljahr 1986/87 ist auf die Neuregelung der Berufsfachschule für Hauswirtschaft zurückzuführen.

4) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 80 Schüler).

Ab 1976/77 ohne Krankenpflegevorschulen und ohne Krankenhausshelferinnenschulen, ab 1980/81 ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen.

Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

5) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet.

Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schuljahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
81/82	6 498	1 967	8 465	-	13 381	13 880	-	27 261	-	1 890	1 516	3 406
82/83	6 661	1 338	7 999	-	13 923	15 933	-	29 856	-	1 853	1 648	3 501
83/84	5 789	895	6 684	-	11 803	14 945	-	26 748	-	1 696	1 619	3 315
84/85	4 681	695	5 376	-	10 286	12 472	-	22 758	-	1 535	1 435	2 970
85/86	3 841	562	4 403	-	9 769	11 348	-	21 117	-	1 293	1 368	2 661
86/87	2 814	568	3 382	-	9 550	11 317	-	20 867	-	1 633	1 173	2 806
87/88	4 925	-	4 925	-	9 584	11 931	-	21 515	-	2 064	1 464	3 528
88/89	4 117	-	4 117	-	9 689	12 858	-	22 547	-	2 531	1 856	4 387
89/90	3 949	22	3 971	-	9 221	13 375	-	22 596	-	2 327	2 242	4 569
90/91	3 817	113	3 930	-	9 299	13 178	-	22 477	-	2 212	2 123	4 335
91/92	3 890	116	4 006	-	9 571	13 747	-	23 318	-	2 138	1 985	4 123
92/93	3 139	92	3 231	-	10 093	13 380	-	23 473	-	1 841	2 024	3 865
93/94	2 552	79	2 631	-	10 634	13 159	-	23 793	-	1 467	1 742	3 209
94/95	2 334	68	2 402	-	11 684	12 750	-	24 434	24	1 221	1 596	2 841
95/96	1 870	69	1 939	-	11 989	13 084	-	25 073	246	1 129	1 410	2 785
96/97	1 349	34	1 383	-	13 347	13 358	-	26 705	276	1 083	1 347	2 706
97/98	1 333	29	1 362	-	13 406	10 754	-	24 160	658	4 542	1 371	6 571
98/99	1 229	37	1 266	-	13 765	10 765	-	24 530	715	4 890	1 426	7 031
99/00	1 091	12	1 103	-	14 573	11 354	-	25 927	810	5 390	1 320	7 520
00/01	-	-	-	-	14 560	12 032	-	26 592	1 731	6 116	1 260	9 107
01/02	-	-	-	-	13 036	12 211	-	25 247	1 489	6 366	1 448	9 303
02/03	-	-	-	-	13 865	11 702	-	25 567	1 519	7 366	1 783	10 668
03/04	-	-	-	-	15 414	12 219	-	27 633	1 643	7 861	2 165	11 669
04/05	-	-	-	-	16 087	13 540	266	29 893	1 722	7 911	2 486	12 119
05/06	-	-	-	-	16 914	14 155	377	31 446	1 755	7 236	2 496	11 487
06/07	-	-	-	-	18 392	14 819	484	33 695	2 020	7 087	2 373	11 480
07/08	-	-	-	-	17 519	15 886	802	34 207	2 278	6 834	2 300	11 412
08/09	-	-	-	-	20 038	16 114	1 897	38 049	2 401	7 480	2 184	12 065
09/10	-	-	-	-	20 509	18 013	2 423	40 945	3 103	8 839	2 362	14 304
10/11	-	-	-	-	20 091	18 750	2 756	41 597	3 054	9 274	2 466	14 794
11/12	-	-	-	50	19 281	18 540	3 236	41 107	2 921	9 281	2 600	14 802
12/13	-	-	-	793	19 115	17 726	3 241	40 875	2 927	8 519	2 276	13 722
13/14	-	-	-	1 042	20 972	17 674	3 109	42 797	2 984	8 015	2 130	13 129
14/15	-	-	-	1 025	22 296	18 947	3 029	45 297	2 729	7 732	1 883	12 344
15/16	-	-	-	1 314	21 684	19 928	3 568	46 494	2 302	7 076	1 826	11 204
16/17	-	-	-	1 767	23 101	19 068	4 544	48 480	2 048	6 130	1 708	9 886
17/18	-	-	-	1 920	22 210	20 170	4 350	48 650	2 140	6 120	1 460	9 720
18/19	-	-	-	1 930	21 470	19 620	4 610	47 630	2 160	6 240	1 460	9 860
19/20	-	-	-	1 870	21 060	18 980	4 480	46 390	2 130	6 190	1 490	9 810
20/21	-	-	-	1 830	20 290	18 570	4 340	45 030	2 240	6 410	1 480	10 130
21/22	-	-	-	1 810	20 270	17 940	4 240	44 260	2 150	6 290	1 540	9 980
22/23	-	-	-	1 770	20 030	17 840	4 100	43 740	2 090	6 090	1 510	9 690
23/24	-	-	-	1 770	20 210	17 640	4 080	43 700	2 050	5 960	1 460	9 470
24/25	-	-	-	1 810	20 620	17 750	4 030	44 210	1 970	5 770	1 430	9 170
25/26	-	-	-	1 800	20 480	18 080	4 060	44 420	1 980	5 710	1 380	9 070
26/27	-	-	-	1 810	21 020	18 020	4 130	44 980	1 950	5 650	1 370	8 970
27/28	-	-	-	1 810	21 150	18 420	4 120	45 500	1 970	5 680	1 360	9 010
28/29	-	-	-	1 840	21 540	18 570	4 210	46 160	2 020	5 780	1 370	9 170
29/30	-	-	-	1 860	22 020	18 890	4 250	47 020	2 000	5 790	1 390	9 180
30/31	-	-	-	1 900	22 560	19 300	4 320	48 080	2 050	5 880	1 390	9 320

- 1) Ab 1987/88 wurde die Dauer der Berufsaufbauschule auf ein Jahr verkürzt; die Unterteilung in Stufe I (Teilzeit) und Stufe II (Vollzeit) entfällt. Ab 1989/90 wird neben der Vollzeitform auch eine zweijährige Teilzeitform angeboten. Von 1990/91 bis 1994/95 einschließlich Stufe I des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'. Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen. Die Schüler der Jahrgangsstufen 10 und 11 in der Wahlpflichtfächergruppe I der Berufsfachschule sind nur bei der Berufsfachschule mitgezählt (siehe auch Fußnote 2 bei Tabelle 15). Der Rückgang der Schülerzahl im Schuljahr 1986/87 ist auf die Neuregelung der Berufsfachschulen für Hauswirtschaft zurückzuführen.
- 2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.
- 3) Darunter gegenwärtig 2 Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 274 Schüler).
Ohne Schüler in den bis 1996/97 an Fachoberschulen bestehenden Vorklassen. Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken. Von 1991/92 bis 1996/97 einschließlich Stufe II des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'.
- 4) Berufstätige, die den Erwerb der Fachhochschulreife anstreben, wählen ab 1997/98 den Weg über die Berufsoberschule.
Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 494 Studierende).
Von 1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs 'Dreistufige Berufsoberschule'.
- 5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung "Vorstufe".



Schüler- und Absolventenprognose 2017

für den Regierungsbezirk Oberbayern

I N H A L T

Seite

Überblick:

Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	39
---	----

Tabellenteil

Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	40
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	41
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	42
Absolventen beruflicher Schulen	44
Grund- und Mittelschule	45
Staatliche Grund- und Mittelschule	46
Förderzentrum	47
Realschule	48
Staatliche Realschule	49
Wirtschaftsschule	50
Gymnasium	51
Staatliches Gymnasium	52
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	53
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	54
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	55
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	56

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

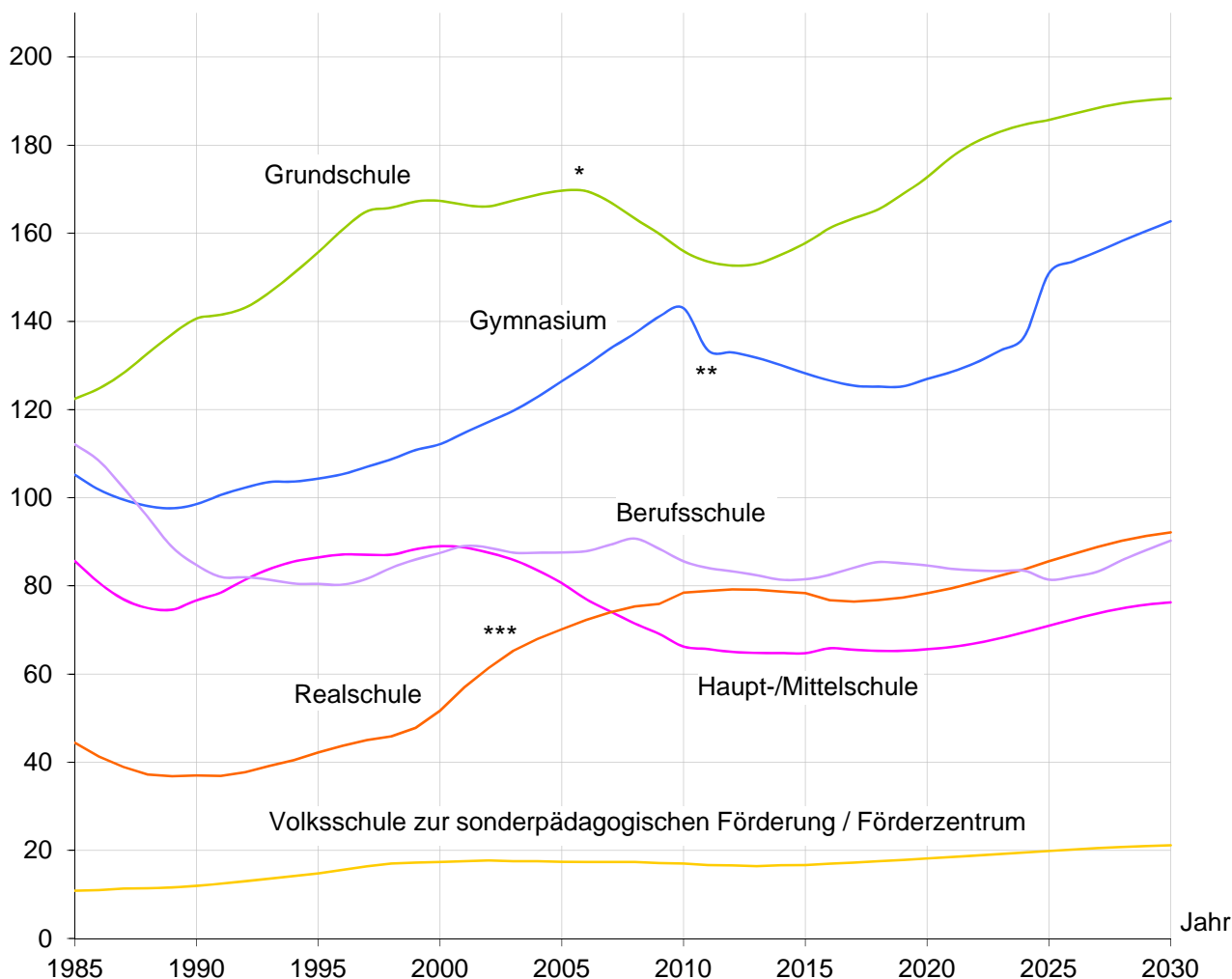
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberbayern** hat im Schuljahr 1989/90 mit 490 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2008/09 auf ein Maximum von 612 000 angestiegen. Anschließend ist die Schülergesamtzahl leicht zurückgegangen, im Schuljahr 2013/14 wurde mit 589 000 Schülern ein zwischenzeitlicher Tiefststand erreicht. Im aktuellen Schuljahr 2016/17 beläuft sich die Gesamtzahl der Schüler auf knapp 599 000, in den kommenden Jahren wird sie nach den Ergebnissen der Modellrechnung deutlich ansteigen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, bei rund 704 000 liegen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Oberbayern:

Schülerzahlen
in tausend



* Verlangsamung des Schüllerrückgangs durch die Vorverlegung der Einschulung

** Wegfall der Jahrgangsstufe 13

*** Einführung der Jahrgangsstufen 5 und 6 an Realschulen

Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Oberbayern

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	166 095	87 508	253 603	17 733	62 019	6 551	88 382	28 851	117 233	4 665	752	462 556	43 164
03/04	167 424	85 942	253 366	17 537	65 916	6 752	90 425	29 266	119 691	4 774	780	468 816	44 474
04/05	168 723	83 542	252 265	17 550	68 662	7 090	92 327	30 529	122 856	4 818	815	474 056	44 390
05/06	169 670	80 619	250 289	17 387	70 876	7 215	94 086	32 366	126 452	4 836	812	477 867	43 666
06/07	169 565	76 987	246 552	17 365	72 940	7 286	95 724	34 253	129 977	4 796	777	479 693	43 320
07/08	167 011	74 195	241 206	17 382	74 749	7 249	97 515	36 377	133 892	5 005	791	480 274	42 013
08/09	163 338	71 466	234 804	17 350	76 059	7 027	98 976	38 322	137 298	5 155	786	478 479	40 698
09/10	159 891	69 109	229 000	17 139	76 628	6 972	103 120	37 979	141 099	5 248	788	476 874	40 275
10/11	155 939	66 230	222 169	17 002	79 235	6 881	104 474	38 520	142 994	5 427	787	474 495	38 923
11/12	153 584	65 673	219 257	16 674	79 662	6 673	105 147	28 306	133 453	5 619	794	462 132	39 213
12/13	152 685	65 006	217 691	16 600	80 012	6 413	104 065	28 907	132 972	5 688	746	460 122	39 105
13/14	153 054	64 797	217 851	16 415	79 946	6 032	102 344	29 416	131 760	5 725	659	458 388	39 993
14/15	155 153	64 773	219 926	16 644	79 531	5 645	99 978	30 100	130 078	5 806	624	458 254	41 133
15/16	157 741	64 735	222 476	16 662	79 194	5 357	97 812	30 383	128 195	5 818	584	458 286	40 911
16/17	161 177	65 847	227 024	16 976	77 578	5 049	96 478	30 139	126 617	5 900	541	459 685	41 927
17/18	163 420	65 500	228 920	17 240	77 260	4 970	95 790	29 620	125 410	6 010	550	460 360	42 150
18/19	165 420	65 270	230 690	17 540	77 600	4 890	97 100	28 100	125 200	6 130	550	462 600	43 290
19/20	168 900	65 260	234 160	17 810	78 200	4 840	98 150	27 110	125 260	6 230	550	467 050	44 630
20/21	172 690	65 640	238 330	18 160	79 210	4 820	99 610	27 340	126 950	6 350	570	474 390	45 820
21/22	177 300	66 150	243 450	18 470	80 330	4 820	101 260	27 280	128 540	6 460	580	482 650	46 900
22/23	180 690	67 050	247 740	18 830	81 750	4 830	102 910	27 730	130 640	6 580	590	490 960	46 840
23/24	183 020	68 110	251 130	19 200	83 240	4 890	104 370	29 030	133 400	6 670	590	499 120	47 080
24/25	184 680	69 450	254 130	19 520	84 690	4 930	106 290	30 350	136 640	6 790	590	507 290	47 620
25/26	185 690	71 010	256 700	19 850	86 540	5 000	108 650	42 260	150 910	6 920	580	526 500	48 000
26/27	187 080	72 440	259 520	20 220	88 200	5 080	110 610	43 010	153 620	7 050	570	534 260	48 280
27/28	188 470	73 770	262 240	20 510	89 840	5 190	112 490	43 350	155 840	7 150	570	541 340	48 490
28/29	189 480	74 900	264 380	20 760	91 270	5 320	114 150	44 100	158 250	7 240	580	547 800	48 630
29/30	190 170	75 750	265 920	20 990	92 370	5 440	115 460	45 050	160 510	7 310	590	553 130	48 700
30/31	190 590	76 270	266 860	21 150	93 170	5 530	116 420	46 300	162 720	7 380	590	557 400	48 710

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Europäische Schule München, Private Lyzeen der Republik Griechenland, Munich International School (ab Jgst. 10), Bavarian International School (ab Jgst. 10), Deutsch-Französische Schule München (ab Jgst. 6).

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Darunter gegenwärtig 1 Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 76 Schüler). Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2), 8)	Berufs-ober-schule 2), 9)	zusammen	
02/03	-	88 690	4 807	-	6 780	4 911	6 157	3 184	8 140	3 457	126 126	588 682
03/04	-	87 537	4 688	-	7 387	5 229	6 147	3 178	8 817	3 806	126 789	595 605
04/05	-	87 520	4 725	-	8 013	5 506	5 607	3 357	9 490	3 980	128 198	602 254
05/06	-	87 599	4 791	-	7 597	6 476	4 844	3 039	10 346	3 764	128 456	606 323
06/07	-	87 874	4 696	-	7 711	6 508	4 441	3 058	11 486	3 744	129 518	609 211
07/08	-	89 348	4 757	-	7 437	6 548	4 313	3 018	11 733	3 731	130 885	611 159
08/09	-	90 730	4 799	-	7 090	6 682	4 508	2 663	13 005	3 924	133 401	611 880
09/10	-	88 413	4 886	-	7 023	7 090	4 915	2 979	13 951	4 679	133 936	610 810
10/11	-	85 580	4 597	-	6 945	7 535	5 078	3 029	14 340	4 864	131 968	606 463
11/12	203	84 075	4 553	-	6 644	7 760	4 931	3 102	14 561	4 965	130 794	592 926
12/13	482	83 297	4 434	-	6 349	8 046	5 146	3 141	14 763	4 599	130 257	590 379
13/14	599	82 421	4 371	-	6 241	8 249	5 286	3 202	15 973	4 360	130 702	589 090
14/15	1 206	81 398	4 351	-	6 124	8 676	5 356	3 304	17 099	4 340	131 854	590 108
15/16	2 849	81 520	4 437	-	6 079	8 851	5 297	3 404	17 917	3 920	134 274	592 560
16/17	6 320	82 492	4 356	-	5 962	8 996	5 246	3 319	18 913	3 563	139 167	598 852
17/18	6 530	84 160	4 580	-	5 900	8 950	5 250	3 330	19 030	3 560	141 290	601 650
18/19	7 400	85 410	4 660	-	5 810	8 880	5 260	3 330	18 830	3 620	143 200	605 800
19/20	9 130	85 110	4 860	-	5 710	8 830	5 390	3 330	18 530	3 630	144 520	611 570
20/21	8 290	84 640	4 900	-	5 610	8 730	5 540	3 330	18 240	3 760	143 040	617 430
21/22	6 770	83 880	5 060	-	5 560	8 580	5 600	3 330	18 100	3 710	140 590	623 240
22/23	5 240	83 520	5 070	-	5 550	8 460	5 750	3 330	18 050	3 660	138 630	629 590
23/24	3 710	83 360	5 060	-	5 600	8 420	5 750	3 330	18 140	3 610	136 980	636 100
24/25	2 180	83 420	5 150	-	5 670	8 430	5 710	3 330	18 410	3 550	135 850	643 140
25/26	1 490	81 420	5 200	-	5 410	7 640	5 670	3 330	18 540	3 540	132 240	658 740
26/27	1 490	82 100	5 200	-	5 560	7 980	5 610	3 330	18 840	3 530	133 640	667 900
27/28	1 490	83 240	5 350	-	5 820	8 160	5 590	3 330	19 120	3 560	135 660	677 000
28/29	1 490	85 830	5 470	-	6 010	8 820	5 580	3 330	19 480	3 640	139 650	687 450
29/30	1 490	88 120	5 630	-	6 160	8 930	5 600	3 330	19 950	3 650	142 860	695 990
30/31	1 490	90 270	5 790	-	6 320	9 080	5 690	3 330	20 490	3 720	146 180	703 580

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Insbesondere in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 ergeben sich größere Unschärfen aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 49 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösten (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2016/17: 1262 Studierende).

8) Darunter gegenwärtig 2 Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 274 Schüler).

9) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 135 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	1 566	739	824	3 129	12 272	7 215	1 197	13 469
03/04	1 683	846	858	3 387	12 229	7 488	1 016	13 245
04/05	1 523	835	767	3 125	11 987	7 700	1 023	13 010
05/06	1 328	790	808	2 926	12 096	7 986	964	13 060
06/07	1 290	811	802	2 903	11 652	7 843	1 122	12 774
07/08	1 093	714	801	2 608	10 926	7 210	1 136	12 062
08/09	1 020	654	840	2 514	10 175	6 733	1 069	11 244
09/10	982	561	798	2 341	9 569	6 568	1 123	10 692
10/11	812	595	817	2 224	9 453	6 195	1 162	10 615
11/12	906	454	861	2 221	9 159	6 028	1 332	10 491
12/13	766	376	855	1 997	8 384	5 683	1 366	9 750
13/14	837	329	807	1 973	8 211	5 398	1 510	9 721
14/15	937	272	818	2 027	7 893	5 283	1 288	9 181
15/16	996	325	799	2 120	7 814	5 186	1 363	9 177
16/17	1 000	330	830	2 160	7 990	5 480	1 360	9 350
17/18	980	330	830	2 140	7 910	5 430	1 330	9 240
18/19	980	350	850	2 180	7 680	5 270	1 360	9 040
19/20	950	340	850	2 140	7 710	5 290	1 350	9 060
20/21	930	360	880	2 170	7 640	5 240	1 370	9 010
21/22	920	350	880	2 150	7 660	5 260	1 370	9 030
22/23	890	350	880	2 120	7 840	5 380	1 390	9 230
23/24	880	360	910	2 150	7 780	5 340	1 420	9 200
24/25	890	360	920	2 170	7 940	5 450	1 430	9 370
25/26	910	360	910	2 180	7 980	5 480	1 430	9 410
26/27	940	380	960	2 280	8 200	5 630	1 480	9 680
27/28	960	390	980	2 330	8 450	5 800	1 520	9 970
28/29	980	400	1 000	2 380	8 690	5 970	1 550	10 240
29/30	980	410	1 020	2 410	8 900	6 110	1 600	10 500
30/31	990	420	1 040	2 450	8 880	6 100	1 620	10 500

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	1 679	10 279	1 682	1 442	17	127	15 226	-	8 988	49	44	26	9 107	40 931
03/04	2 544	10 133	1 889	1 362	27	161	16 116	-	9 059	27	42	20	9 148	41 896
04/05	2 849	10 251	1 992	1 323	23	169	16 607	2	9 095	28	45	21	9 189	41 933
05/06	3 146	11 030	2 004	1 345	36	197	17 758	-	9 589	41	47	31	9 708	43 452
06/07	3 327	10 720	2 037	1 520	18	148	17 770	-	10 289	35	58	14	10 396	43 843
07/08	3 698	11 280	2 202	2 020	26	174	19 400	-	10 935	37	59	20	11 051	45 121
08/09	3 591	11 647	2 021	1 425	24	178	18 886	2	11 535	35	64	25	11 659	44 305
09/10	3 414	11 913	1 999	1 347	24	217	18 914	-	12 424	38	59	23	12 544	44 491
10/11	3 562	11 960	2 038	1 258	28	192	19 038	-	23 763	31	46	18	23 858	55 735
11/12	3 720	12 219	1 907	1 417	22	184	19 469	-	13 017	36	54	17	13 124	45 305
12/13	4 407	12 482	1 859	1 594	35	182	20 559	-	13 497	41	79	8	13 625	45 931
13/14	4 614	12 482	1 710	1 594	35	219	20 654	-	13 519	29	46	17	13 611	45 959
14/15	4 850	12 484	1 710	1 443	22	231	20 740	-	13 989	28	56	10	14 083	46 031
15/16	4 722	13 835	1 547	1 418	20	234	21 776	-	14 332	27	49	8	14 416	47 489
16/17	5 050	12 890	1 420	1 390	20	240	21 010	-	14 290	20	50	10	14 370	46 890
17/18	5 190	12 660	1 410	1 320	20	230	20 830	-	14 010	20	40	10	14 080	46 290
18/19	5 140	12 440	1 360	1 290	20	250	20 500	-	13 820	30	40	10	13 900	45 620
19/20	4 990	12 320	1 350	1 270	20	250	20 200	-	12 620	20	40	10	12 690	44 090
20/21	5 010	12 330	1 320	1 280	20	260	20 220	-	12 890	20	50	10	12 970	44 370
21/22	4 970	12 340	1 320	1 270	20	250	20 170	-	12 860	20	50	10	12 940	44 290
22/23	4 980	12 650	1 310	1 230	20	250	20 440	-	12 850	30	50	10	12 940	44 730
23/24	5 100	13 070	1 330	1 150	20	260	20 930	-	13 270	30	50	10	13 360	45 640
24/25	5 070	13 050	1 340	1 100	20	260	20 840	-	2 370	30	50	10	2 460	34 840
25/26	5 170	13 290	1 350	1 320	20	270	21 420	-	13 230	30	50	10	13 320	46 330
26/27	5 200	13 380	1 370	1 340	10	280	21 580	-	13 700	30	50	10	13 790	47 330
27/28	5 340	13 720	1 380	1 360	10	280	22 090	-	13 690	30	50	10	13 780	48 170
28/29	5 500	14 140	1 420	1 390	10	290	22 750	-	13 950	30	50	10	14 040	49 410
29/30	5 670	14 510	1 460	1 430	10	300	23 380	-	14 050	30	50	10	14 140	50 430
30/31	5 800	14 850	1 500	1 460	20	300	23 930	-	14 430	30	50	10	14 520	51 400

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	23 630	1 395	-	2 777	1 634	2 564	1 064	3 015	1 639	37 718	2 340	4 803	217	355
03/04	26 594	1 567	-	2 926	1 724	2 859	1 122	3 196	1 893	41 881	2 351	5 138	292	473
04/05	24 727	1 184	-	3 213	1 907	2 744	1 089	3 532	1 937	40 333	2 471	5 343	324	545
05/06	26 476	1 711	-	3 153	2 162	2 453	1 109	3 660	1 855	42 579	2 324	5 402	367	536
06/07	26 508	2 069	-	3 182	2 426	2 106	1 156	4 031	1 831	43 309	2 480	5 849	313	529
07/08	25 953	2 034	-	3 055	2 250	2 141	1 379	4 299	1 872	42 983	2 636	5 946	387	611
08/09	27 153	2 065	-	2 834	2 203	2 179	1 189	4 574	2 009	44 206	2 651	6 344	475	798
09/10	27 176	2 136	-	2 785	2 401	2 373	1 213	5 118	2 408	45 610	2 961	6 996	602	903
10/11	27 364	2 023	-	2 697	2 495	2 424	1 265	5 170	2 413	45 851	3 275	7 003	519	1 080
11/12	25 851	2 059	-	2 489	2 518	2 344	1 308	5 614	2 534	44 717	4 158	7 361	654	1 127
12/13	25 452	2 175	-	2 377	2 672	2 489	1 312	5 331	2 380	44 188	4 308	7 092	579	1 163
13/14	26 075	2 008	-	2 352	2 644	2 508	1 447	5 529	2 124	44 687	4 161	7 533	525	1 091
14/15	25 120	1 972	-	2 271	2 735	2 472	1 476	5 826	2 156	44 028	3 928	7 543	502	1 132
15/16	24 718	1 925	-	2 382	2 781	2 670	1 629	6 145	2 047	44 297	3 827	7 482	540	1 305
16/17	24 430	1 830	-	2 280	2 840	2 560	1 530	6 310	1 840	43 620	3 740	7 100	630	1 550
17/18	25 100	1 900	-	2 280	2 940	2 580	1 540	6 530	1 800	44 670	3 810	7 350	610	1 510
18/19	25 500	1 930	-	2 240	2 870	2 570	1 540	6 500	1 830	44 980	3 850	7 270	630	1 580
19/20	25 950	2 040	-	2 210	2 820	2 610	1 540	6 390	1 840	45 400	3 900	7 210	630	1 550
20/21	26 070	2 050	-	2 170	2 840	2 690	1 540	6 290	1 890	45 540	3 920	7 200	620	1 530
21/22	25 440	2 130	-	2 140	2 800	2 740	1 540	6 200	1 890	44 880	3 860	7 120	620	1 530
22/23	25 470	2 130	-	2 130	2 740	2 790	1 540	6 170	1 860	44 830	3 880	7 100	610	1 510
23/24	25 300	2 160	-	2 140	2 720	2 820	1 540	6 160	1 830	44 670	3 870	7 080	610	1 500
24/25	25 120	2 180	-	2 170	2 710	2 810	1 540	6 200	1 810	44 540	3 860	7 110	600	1 490
25/26	25 230	2 170	-	2 130	2 540	2 780	1 540	6 310	1 790	44 490	3 850	7 190	600	1 500
26/27	24 970	2 210	-	2 090	2 700	2 760	1 540	6 340	1 790	44 400	3 810	7 180	610	1 520
27/28	24 240	2 250	-	2 200	2 360	2 740	1 540	6 460	1 800	43 590	3 750	7 310	610	1 520
28/29	25 270	2 270	-	2 290	2 820	2 730	1 540	6 560	1 840	45 320	3 890	7 400	620	1 560
29/30	26 010	2 350	-	2 350	2 860	2 740	1 540	6 680	1 850	46 380	3 980	7 510	630	1 580
30/31	26 620	2 420	-	2 410	2 900	2 770	1 540	6 860	1 880	47 400	4 070	7 690	640	1 600

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	41 708	41 170	41 631	41 586	166 095	19 458	18 450	16 321	15 558	15 822	1 899	87 508	253 603	41 212
03/04	43 026	41 696	41 252	41 450	167 424	18 004	16 335	16 352	15 929	16 524	2 798	85 942	253 366	42 512
04/05	42 966	42 994	41 730	41 033	168 723	17 149	14 907	15 406	15 983	16 977	3 120	83 542	252 265	42 479
05/06	42 130	42 949	43 106	41 485	169 670	16 207	13 764	14 629	15 247	17 358	3 414	80 619	250 289	41 697
06/07	41 776	42 193	42 813	42 783	169 565	15 221	13 165	13 633	14 489	16 868	3 611	76 987	246 552	41 338
07/08	40 464	41 781	42 192	42 574	167 011	15 730	12 326	12 872	13 491	15 758	4 018	74 195	241 206	40 052
08/09	39 134	40 520	41 794	41 890	163 338	14 636	12 903	12 320	12 807	14 982	3 818	71 466	234 804	38 720
09/10	38 688	39 228	40 557	41 418	159 891	14 009	12 035	12 795	12 283	14 247	3 740	69 109	229 000	38 272
10/11	37 553	38 824	39 254	40 308	155 939	12 177	11 464	12 107	12 857	13 833	3 792	66 230	222 169	37 065
11/12	37 715	37 827	39 049	38 993	153 584	12 052	11 039	11 702	12 366	14 431	4 083	65 673	219 257	37 348
12/13	37 675	37 956	38 189	38 865	152 685	11 447	11 052	11 436	12 115	14 255	4 701	65 006	217 691	37 302
13/14	38 636	38 023	38 298	38 097	153 054	11 589	10 660	11 521	11 721	14 270	5 036	64 797	217 851	38 218
14/15	39 773	38 963	38 319	38 098	155 153	11 327	10 695	11 361	12 162	14 025	5 203	64 773	219 926	39 303
15/16	39 624	40 387	39 457	38 273	157 741	11 123	10 618	11 346	12 176	14 482	4 990	64 735	222 476	39 115
16/17	40 688	40 364	40 852	39 273	161 177	11 327	10 714	11 323	12 312	14 840	5 331	65 847	227 024	40 019
17/18	40 880	41 200	40 680	40 660	163 420	11 360	10 610	11 370	11 950	14 720	5 490	65 500	228 920	40 210
18/19	42 000	41 420	41 510	40 490	165 420	11 630	10 650	11 260	12 000	14 300	5 430	65 270	230 690	41 310
19/20	43 290	42 550	41 740	41 320	168 900	11 580	10 890	11 300	11 880	14 330	5 280	65 260	234 160	42 580
20/21	44 450	43 830	42 870	41 540	172 690	11 850	10 810	11 560	11 920	14 200	5 300	65 640	238 330	43 720
21/22	45 490	44 970	44 170	42 670	177 300	11 950	11 030	11 470	12 200	14 250	5 250	66 150	243 450	44 750
22/23	45 420	45 990	45 320	43 960	180 690	12 310	11 090	11 710	12 110	14 560	5 270	67 050	247 740	44 670
23/24	45 660	45 900	46 350	45 110	183 020	12 720	11 400	11 770	12 360	14 470	5 390	68 110	251 130	44 910
24/25	46 180	46 110	46 260	46 130	184 680	13 100	11 740	12 090	12 420	14 750	5 350	69 450	254 130	45 420
25/26	46 550	46 630	46 470	46 040	185 690	13 400	12 080	12 460	12 760	14 840	5 470	71 010	256 700	45 790
26/27	46 830	47 010	46 990	46 250	187 080	13 370	12 370	12 820	13 150	15 230	5 500	72 440	259 520	46 060
27/28	47 030	47 300	47 370	46 770	188 470	13 440	12 340	13 120	13 530	15 690	5 650	73 770	262 240	46 260
28/29	47 170	47 500	47 660	47 150	189 480	13 590	12 400	13 090	13 850	16 150	5 820	74 900	264 380	46 390
29/30	47 230	47 640	47 870	47 430	190 170	13 710	12 540	13 150	13 820	16 540	5 990	75 750	265 920	46 460
30/31	47 240	47 700	48 010	47 640	190 590	13 790	12 650	13 310	13 880	16 510	6 130	76 270	266 860	46 460

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 587 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 522 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	40 156	39 718	40 171	40 182	160 227	18 347	17 491	15 514	14 790	15 109	1 852	83 103	243 330
03/04	41 360	40 165	39 772	39 986	161 283	16 896	15 387	15 484	15 153	15 772	2 735	81 427	242 710
04/05	41 260	41 363	40 101	39 477	162 201	15 961	13 916	14 521	15 154	16 204	3 019	78 775	240 976
05/06	40 375	41 242	41 364	39 766	162 747	14 959	12 767	13 689	14 401	16 517	3 309	75 642	238 389
06/07	40 039	40 385	41 062	41 002	162 488	13 938	12 132	12 674	13 619	16 022	3 476	71 861	234 349
07/08	38 704	40 018	40 351	40 787	159 860	14 461	11 291	11 877	12 577	14 897	3 859	68 962	228 822
08/09	37 356	38 726	39 905	39 948	155 935	13 330	11 857	11 317	11 852	14 013	3 605	65 974	221 909
09/10	36 894	37 446	38 673	39 530	152 543	12 687	10 971	11 771	11 312	13 256	3 483	63 480	216 023
10/11	35 738	36 988	37 352	38 334	148 412	10 917	10 384	11 028	11 800	12 853	3 523	60 505	208 917
11/12	35 958	35 989	37 162	37 048	146 157	10 696	9 955	10 565	11 324	13 340	3 748	59 628	205 785
12/13	35 881	36 151	36 233	36 917	145 182	10 165	9 864	10 327	10 993	13 184	4 302	58 835	204 017
13/14	36 810	36 182	36 370	36 113	145 475	10 294	9 554	10 329	10 624	13 117	4 597	58 515	203 990
14/15	37 856	37 089	36 388	36 144	147 477	10 049	9 544	10 215	10 998	12 895	4 712	58 413	205 890
15/16	37 710	38 443	37 459	36 277	149 889	9 805	9 486	10 171	11 055	13 272	4 478	58 267	208 156
16/17	38 769	38 418	38 843	37 261	153 291	10 014	9 554	10 178	11 097	13 660	4 753	59 256	212 547
17/18	38 950	39 190	38 640	38 600	155 380	10 010	9 460	10 180	10 840	13 450	4 910	58 850	214 230
18/19	40 020	39 370	39 410	38 400	157 200	10 240	9 450	10 080	10 840	13 150	4 820	58 580	215 780
19/20	41 250	40 450	39 600	39 170	160 470	10 190	9 670	10 070	10 740	13 130	4 710	58 510	218 980
20/21	42 360	41 670	40 680	39 350	164 060	10 430	9 590	10 310	10 730	13 010	4 710	58 780	222 840
21/22	43 350	42 760	41 910	40 430	168 450	10 520	9 780	10 220	10 970	13 000	4 670	59 160	227 610
22/23	43 270	43 730	43 010	41 650	171 660	10 840	9 830	10 420	10 880	13 280	4 670	59 920	231 580
23/24	43 500	43 630	43 980	42 740	173 850	11 200	10 090	10 470	11 100	13 190	4 780	60 830	234 680
24/25	44 000	43 830	43 880	43 710	175 420	11 530	10 380	10 750	11 150	13 430	4 750	61 990	237 410
25/26	44 350	44 330	44 080	43 610	176 370	11 800	10 690	11 070	11 440	13 500	4 850	63 350	239 720
26/27	44 620	44 690	44 580	43 810	177 700	11 770	10 940	11 390	11 780	13 850	4 870	64 600	242 300
27/28	44 810	44 960	44 940	44 310	179 020	11 830	10 910	11 660	12 120	14 260	5 000	65 780	244 800
28/29	44 940	45 150	45 210	44 670	179 970	11 970	10 970	11 630	12 410	14 670	5 150	66 800	246 770
29/30	45 010	45 280	45 410	44 930	180 630	12 060	11 090	11 690	12 390	15 020	5 300	67 550	248 180
30/31	45 010	45 340	45 540	45 130	181 020	12 140	11 190	11 820	12 440	15 010	5 420	68 020	249 040

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 576 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 510 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	1 787	1 159	1 858	1 724	1 794	1 729	1 818	1 690	1 703	1 451	1 020	17 733	1 691
03/04	1 765	1 181	1 889	1 632	1 809	1 581	1 810	1 649	1 661	1 544	1 016	17 537	1 702
04/05	1 722	1 120	1 992	1 647	1 751	1 630	1 657	1 728	1 704	1 520	1 079	17 550	1 660
05/06	1 786	1 131	1 870	1 698	1 745	1 557	1 642	1 649	1 665	1 526	1 118	17 387	1 712
06/07	1 785	1 106	1 936	1 708	1 799	1 532	1 515	1 571	1 656	1 573	1 184	17 365	1 719
07/08	1 746	1 145	1 940	1 825	1 843	1 551	1 515	1 476	1 542	1 520	1 279	17 382	1 680
08/09	1 782	1 125	1 911	1 818	1 949	1 586	1 504	1 471	1 472	1 472	1 260	17 350	1 689
09/10	1 761	1 200	1 793	1 758	1 838	1 648	1 527	1 446	1 475	1 418	1 275	17 139	1 717
10/11	1 617	1 161	1 831	1 683	1 892	1 562	1 569	1 503	1 450	1 419	1 315	17 002	1 547
11/12	1 587	1 148	1 696	1 715	1 746	1 545	1 524	1 511	1 473	1 399	1 330	16 674	1 546
12/13	1 567	1 124	1 686	1 615	1 805	1 504	1 549	1 451	1 527	1 486	1 286	16 600	1 499
13/14	1 534	1 154	1 587	1 648	1 667	1 520	1 477	1 490	1 482	1 503	1 353	16 415	1 464
14/15	1 538	1 162	1 674	1 541	1 792	1 474	1 529	1 448	1 567	1 534	1 385	16 644	1 505
15/16	1 515	1 210	1 693	1 572	1 719	1 566	1 419	1 476	1 462	1 587	1 443	16 662	1 463
16/17	1 611	1 162	1 700	1 644	1 698	1 536	1 491	1 456	1 549	1 564	1 565	16 976	1 557
17/18	1 650	1 260	1 670	1 650	1 770	1 520	1 460	1 530	1 530	1 660	1 540	17 240	1 590
18/19	1 680	1 290	1 770	1 620	1 780	1 580	1 440	1 500	1 610	1 640	1 630	17 540	1 620
19/20	1 740	1 310	1 810	1 720	1 750	1 590	1 510	1 480	1 570	1 720	1 610	17 810	1 680
20/21	1 780	1 360	1 850	1 760	1 860	1 560	1 510	1 550	1 560	1 680	1 690	18 160	1 720
21/22	1 830	1 390	1 910	1 800	1 900	1 660	1 490	1 550	1 620	1 660	1 660	18 470	1 760
22/23	1 840	1 420	1 960	1 850	1 940	1 700	1 580	1 530	1 630	1 740	1 640	18 830	1 780
23/24	1 840	1 440	1 990	1 900	2 000	1 730	1 620	1 620	1 600	1 750	1 710	19 200	1 780
24/25	1 860	1 430	2 000	1 940	2 050	1 790	1 650	1 660	1 700	1 720	1 720	19 520	1 800
25/26	1 870	1 450	2 010	1 950	2 090	1 830	1 710	1 690	1 740	1 820	1 690	19 850	1 810
26/27	1 890	1 460	2 030	1 950	2 100	1 870	1 740	1 750	1 780	1 860	1 790	20 220	1 820
27/28	1 890	1 470	2 050	1 970	2 110	1 870	1 780	1 790	1 840	1 900	1 840	20 510	1 830
28/29	1 900	1 480	2 060	1 990	2 130	1 880	1 780	1 820	1 880	1 960	1 880	20 760	1 840
29/30	1 900	1 480	2 070	2 000	2 150	1 900	1 790	1 830	1 920	2 010	1 940	20 990	1 840
30/31	1 900	1 490	2 070	2 010	2 160	1 920	1 810	1 840	1 920	2 050	1 980	21 150	1 840

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	9 275	7 588	10 958	11 505	11 308	10 763	61 397
03/04	10 615	9 539	11 089	11 979	11 315	10 702	65 239
04/05	11 085	10 953	11 335	11 963	12 005	10 598	67 939
05/06	11 235	11 441	12 257	11 989	11 852	11 374	70 148
06/07	11 742	11 602	12 658	12 852	12 132	11 281	72 267
07/08	11 645	12 103	12 842	12 995	12 694	11 739	74 018
08/09	11 931	12 121	13 171	13 116	12 828	12 175	75 342
09/10	11 447	12 373	13 383	13 365	12 932	12 397	75 897
10/11	13 279	12 066	13 540	13 761	13 260	12 564	78 470
11/12	11 696	13 607	13 263	13 841	13 684	12 773	78 864
12/13	11 762	12 163	14 674	13 669	13 863	13 078	79 209
13/14	11 337	12 288	13 500	15 055	13 680	13 289	79 149
14/15	11 181	11 849	13 621	13 972	14 980	13 116	78 719
15/16	11 200	11 788	13 143	13 906	14 007	14 327	78 371
16/17	11 196	11 718	12 967	13 618	13 795	13 474	76 768
17/18	11 470	11 740	12 960	13 470	13 570	13 230	76 440
18/19	11 860	12 030	12 980	13 460	13 420	13 020	76 770
19/20	11 830	12 430	13 300	13 490	13 420	12 870	77 340
20/21	12 050	12 410	13 750	13 830	13 440	12 860	78 340
21/22	12 140	12 640	13 720	14 290	13 780	12 890	79 460
22/23	12 450	12 730	13 980	14 260	14 240	13 210	80 870
23/24	12 820	13 050	14 070	14 530	14 210	13 660	82 340
24/25	13 160	13 440	14 430	14 630	14 480	13 630	83 770
25/26	13 460	13 800	14 870	15 000	14 580	13 890	85 600
26/27	13 470	14 120	15 260	15 450	14 950	13 980	87 230
27/28	13 520	14 120	15 610	15 860	15 400	14 340	88 850
28/29	13 670	14 180	15 610	16 230	15 800	14 770	90 260
29/30	13 780	14 330	15 680	16 230	16 170	15 160	91 350
30/31	13 870	14 450	15 850	16 290	16 170	15 510	92 140

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	5 637	4 388	6 560	6 858	6 732	6 135	36 310
03/04	6 705	5 839	6 659	7 243	6 740	6 304	39 490
04/05	7 056	6 934	6 921	7 251	7 306	6 196	41 664
05/06	7 104	7 278	7 771	7 381	7 171	6 825	43 530
06/07	7 595	7 355	8 021	8 221	7 478	6 692	45 362
07/08	7 444	7 802	8 128	8 279	8 082	7 169	46 904
08/09	7 644	7 750	8 483	8 308	8 192	7 658	48 035
09/10	7 320	7 956	8 528	8 629	8 187	7 819	48 439
10/11	8 747	7 699	8 699	8 817	8 543	7 836	50 341
11/12	7 588	8 953	8 462	8 935	8 739	8 164	50 841
12/13	7 703	7 894	9 577	8 723	8 982	8 239	51 118
13/14	7 332	8 073	8 687	9 809	8 639	8 530	51 070
14/15	7 237	7 649	8 858	8 989	9 693	8 228	50 654
15/16	7 292	7 612	8 412	9 028	8 987	9 152	50 483
16/17	7 103	7 595	8 297	8 720	8 885	8 559	49 159
17/18	7 350	7 430	8 320	8 620	8 640	8 440	48 800
18/19	7 590	7 680	8 140	8 650	8 550	8 200	48 810
19/20	7 580	7 940	8 420	8 470	8 570	8 110	49 090
20/21	7 720	7 920	8 700	8 760	8 390	8 140	49 630
21/22	7 770	8 070	8 690	9 050	8 680	7 970	50 230
22/23	7 970	8 130	8 840	9 040	8 970	8 240	51 190
23/24	8 210	8 330	8 900	9 210	8 950	8 520	52 120
24/25	8 430	8 580	9 130	9 270	9 120	8 500	53 030
25/26	8 620	8 810	9 410	9 500	9 180	8 660	54 180
26/27	8 630	9 020	9 650	9 790	9 410	8 720	55 220
27/28	8 660	9 020	9 880	10 050	9 700	8 940	56 250
28/29	8 750	9 060	9 880	10 280	9 960	9 210	57 140
29/30	8 830	9 150	9 920	10 290	10 190	9 450	57 830
30/31	8 880	9 230	10 030	10 330	10 190	9 670	58 330

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...						
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	840	1 516	1 402	2 130	663	6 551
03/04	-	840	1 349	1 417	2 366	780	6 752
04/05	-	1 038	1 365	1 311	2 473	903	7 090
05/06	-	962	1 510	1 382	2 393	968	7 215
06/07	-	828	1 475	1 454	2 541	988	7 286
07/08	-	942	1 331	1 364	2 548	1 064	7 249
08/09	-	783	1 453	1 281	2 528	982	7 027
09/10	-	824	1 291	1 385	2 438	1 034	6 972
10/11	-	793	1 308	1 295	2 466	1 019	6 881
11/12	-	768	1 323	1 312	2 239	1 031	6 673
12/13	-	719	1 274	1 299	2 264	857	6 413
13/14	48	621	1 155	1 238	2 185	785	6 032
14/15	57	580	1 049	1 121	2 080	758	5 645
15/16	56	599	950	1 013	2 026	713	5 357
16/17	56	598	886	946	1 903	660	5 049
17/18	60	590	880	870	1 870	700	4 970
18/19	60	590	870	860	1 780	730	4 890
19/20	60	590	870	850	1 750	720	4 840
20/21	60	600	870	850	1 750	690	4 820
21/22	60	600	880	850	1 730	700	4 820
22/23	60	600	880	860	1 740	690	4 830
23/24	60	610	890	860	1 770	700	4 890
24/25	60	620	900	870	1 770	710	4 930
25/26	70	640	910	880	1 790	710	5 000
26/27	70	650	940	890	1 810	720	5 080
27/28	70	670	960	920	1 850	720	5 190
28/29	70	680	990	940	1 900	740	5 320
29/30	70	680	1 000	970	1 950	770	5 440
30/31	70	690	1 000	980	2 000	790	5 530

1) Einschließlich Schülern von gegenwärtig 1 Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 76 Schüler). Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	16 857	16 706	15 950	14 358	12 766	11 702	9 971	9 712	9 168	43	88 339	28 851	117 233
03/04	16 535	16 655	16 428	14 915	13 519	12 331	10 331	9 701	9 234	42	90 383	29 266	119 691
04/05	16 879	16 270	16 428	15 543	14 160	13 006	11 028	10 297	9 204	41	92 286	30 529	122 856
05/06	17 341	16 986	15 295	15 836	14 864	13 727	11 624	11 031	9 711	37	94 049	32 366	126 452
06/07	17 888	17 405	16 114	14 570	15 083	14 628	12 050	11 808	10 395	36	95 688	34 253	129 977
07/08	18 634	17 994	16 477	15 766	13 605	15 021	12 872	12 426	11 079	18	97 497	36 377	133 892
08/09	19 083	18 713	17 052	16 084	15 143	12 881	13 306	13 308	11 708	20	98 956	38 322	137 298
09/10	19 266	19 052	17 772	16 566	15 563	14 860	12 086	13 285	12 608	41	103 079	37 979	141 099
10/11	18 899	19 224	17 971	17 210	15 794	15 348	14 202	11 326	12 992	28	104 446	38 520	142 994
11/12	18 559	18 838	18 167	17 426	16 402	15 728	14 635	13 671	0	27	105 120	28 306	133 453
12/13	17 567	18 440	17 729	17 519	16 534	16 241	14 795	14 112	-	35	104 030	28 907	132 972
13/14	17 431	17 405	17 277	17 112	16 603	16 492	15 159	14 257	-	24	102 320	29 416	131 760
14/15	17 136	17 277	16 224	16 659	16 119	16 538	15 409	14 691	-	25	99 953	30 100	130 078
15/16	17 168	16 967	16 119	15 624	15 757	16 147	15 522	14 861	-	30	97 782	30 383	128 195
16/17	17 172	17 004	15 918	15 567	14 831	15 961	15 208	14 931	-	25	96 453	30 139	126 617
17/18	17 620	17 010	15 950	15 370	15 250	14 560	14 990	14 630	-	30	95 760	29 620	125 410
18/19	18 240	17 450	15 960	15 410	15 160	14 860	13 680	14 420	-	20	97 080	28 100	125 200
19/20	18 170	18 070	16 510	15 410	15 140	14 820	13 950	13 160	-	30	98 120	27 110	125 260
20/21	18 540	18 000	17 090	16 020	15 140	14 790	13 920	13 420	-	30	99 580	27 340	126 950
21/22	18 640	18 360	17 030	16 580	15 820	14 800	13 890	13 390	-	30	101 230	27 280	128 540
22/23	19 140	18 470	17 370	16 520	15 840	15 540	14 370	13 360	-	30	102 880	27 730	130 640
23/24	19 720	18 960	17 470	16 850	15 790	15 560	13 740	15 290	-	20	104 350	29 030	133 400
24/25	20 230	19 530	17 940	16 950	16 100	15 510	13 780	14 720	1 850	30	106 260	30 350	136 640
25/26	20 700	20 040	18 480	17 400	16 190	15 820	13 740	14 750	13 770	20	108 630	42 260	150 910
26/27	20 670	20 500	18 960	17 920	16 630	15 910	14 010	14 740	14 260	20	110 590	43 010	153 620
27/28	20 760	20 470	19 390	18 390	17 130	16 330	14 090	15 010	14 250	20	112 470	43 350	155 840
28/29	20 990	20 560	19 360	18 810	17 580	16 820	14 460	15 130	14 510	30	114 120	44 100	158 250
29/30	21 160	20 790	19 450	18 790	17 980	17 260	14 900	15 530	14 620	30	115 430	45 050	160 510
30/31	21 290	20 960	19 670	18 870	17 950	17 660	15 290	15 990	15 020	20	116 400	46 300	162 720

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	13 650	13 336	12 600	11 292	10 050	9 080	7 753	7 539	7 029	70 008	22 321	92 329
03/04	13 427	13 466	13 081	11 766	10 654	9 680	7 965	7 579	7 184	72 074	22 728	94 802
04/05	13 773	13 167	13 208	12 360	11 232	10 166	8 639	7 933	7 203	73 906	23 775	97 681
05/06	14 269	13 822	12 288	12 739	11 836	10 820	9 069	8 635	7 522	75 774	25 226	101 000
06/07	14 658	14 296	13 070	11 642	12 151	11 559	9 475	9 213	8 172	77 376	26 860	104 236
07/08	15 363	14 715	13 501	12 779	10 861	11 989	10 161	9 704	8 653	79 208	28 518	107 726
08/09	15 746	15 368	13 915	13 129	12 251	10 276	10 605	10 462	9 201	80 685	30 268	110 953
09/10	15 990	15 678	14 514	13 499	12 706	11 976	9 645	10 548	9 942	84 363	30 135	114 498
10/11	15 640	15 949	14 671	14 053	12 904	12 468	11 392	9 061	10 358	85 685	30 811	116 496
11/12	15 332	15 563	15 017	14 188	13 344	12 757	11 813	10 980	0	86 201	22 793	108 994
12/13	14 424	15 166	14 590	14 481	13 420	13 177	11 913	11 388	-	85 258	23 301	108 559
13/14	14 335	14 271	14 175	14 046	13 666	13 323	12 204	11 537	-	83 816	23 741	107 557
14/15	14 011	14 183	13 255	13 658	13 234	13 480	12 386	11 876	-	81 821	24 262	106 083
15/16	13 958	13 798	13 147	12 705	12 894	13 140	12 545	12 007	-	79 642	24 552	104 194
16/17	13 825	13 810	12 902	12 644	12 064	12 910	12 293	12 094	-	78 155	24 387	102 542
17/18	14 180	13 680	12 920	12 410	12 470	11 630	12 040	11 850	-	77 290	23 890	101 180
18/19	14 680	14 030	12 790	12 420	12 340	11 930	10 850	11 610	-	78 190	22 460	100 650
19/20	14 630	14 520	13 230	12 300	12 300	11 850	11 120	10 460	-	78 830	21 580	100 410
20/21	14 920	14 470	13 690	12 780	12 180	11 810	11 050	10 720	-	79 850	21 770	101 620
21/22	15 000	14 760	13 640	13 220	12 710	11 700	11 010	10 660	-	81 030	21 670	102 700
22/23	15 410	14 850	13 910	13 180	12 630	12 360	11 290	10 610	-	82 340	21 900	104 240
23/24	15 870	15 240	13 990	13 440	12 590	12 290	10 870	12 040	-	83 420	22 910	106 330
24/25	16 280	15 700	14 370	13 520	12 840	12 250	10 820	11 630	1 480	84 960	23 930	108 890
25/26	16 660	16 110	14 800	13 880	12 920	12 490	10 780	11 590	10 820	86 860	33 190	120 050
26/27	16 630	16 480	15 190	14 300	13 260	12 560	11 000	11 570	11 220	88 420	33 790	122 210
27/28	16 710	16 460	15 530	14 670	13 660	12 900	11 060	11 790	11 200	89 930	34 050	123 980
28/29	16 890	16 530	15 510	15 010	14 010	13 290	11 360	11 880	11 410	91 240	34 650	125 890
29/30	17 030	16 710	15 580	14 980	14 340	13 640	11 700	12 200	11 500	92 280	35 400	127 680
30/31	17 130	16 850	15 750	15 050	14 320	13 950	12 000	12 560	11 810	93 050	36 370	129 420

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schul-jahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schul-anfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	754	931	1 685	2 980	261	144	312	296	752
03/04	736	961	1 697	3 077	260	156	308	316	780
04/05	714	987	1 701	3 117	251	178	303	334	815
05/06	697	977	1 674	3 162	257	154	303	355	812
06/07	637	988	1 625	3 171	263	132	300	345	777
07/08	602	978	1 580	3 425	281	124	310	357	791
08/09	605	962	1 567	3 588	289	128	304	354	786
09/10	602	972	1 574	3 674	286	131	307	350	788
10/11	619	953	1 572	3 855	311	133	301	353	787
11/12	617	972	1 589	4 030	319	163	254	377	794
12/13	613	971	1 584	4 104	304	165	242	339	746
13/14	613	985	1 598	4 127	311	157	188	314	659
14/15	611	969	1 580	4 226	325	134	182	308	624
15/16	612	941	1 553	4 265	333	122	172	290	584
16/17	601	930	1 531	4 369	351	112	172	257	541
17/18	600	940	1 540	4 470	350	110	170	270	550
18/19	600	960	1 560	4 570	360	100	170	280	550
19/20	600	970	1 570	4 660	370	90	170	290	550
20/21	600	980	1 580	4 770	380	90	180	300	570
21/22	600	1 000	1 600	4 860	390	90	180	310	580
22/23	600	1 020	1 620	4 960	390	90	190	310	590
23/24	600	1 030	1 630	5 040	390	90	190	310	590
24/25	600	1 050	1 650	5 140	400	90	190	310	590
25/26	600	1 070	1 670	5 250	400	90	190	300	580
26/27	600	1 100	1 700	5 350	400	80	190	300	570
27/28	600	1 110	1 710	5 440	400	80	190	300	570
28/29	600	1 130	1 730	5 510	400	90	190	300	580
29/30	600	1 140	1 740	5 570	400	90	190	310	590
30/31	600	1 150	1 750	5 630	410	90	190	310	590

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1), 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	27 010	1 605	25 405	27 744	26 583	7 353	88 690	2 603	953	1 650	1 088	929	187	4 807
03/04	27 326	1 790	25 536	27 045	25 959	7 207	87 537	2 536	938	1 598	1 043	966	143	4 688
04/05	28 122	1 976	26 146	26 813	25 324	7 261	87 520	2 451	1 007	1 444	1 089	985	200	4 725
05/06	28 679	1 989	26 690	27 038	25 140	6 742	87 599	2 545	987	1 558	1 152	935	159	4 791
06/07	29 883	1 982	27 901	26 449	25 366	6 176	87 874	2 439	928	1 511	1 141	959	157	4 696
07/08	31 488	1 822	29 666	27 989	24 178	5 693	89 348	2 516	903	1 613	1 119	996	126	4 757
08/09	31 325	1 917	29 408	28 457	25 628	5 320	90 730	2 517	839	1 678	1 239	917	126	4 799
09/10	28 948	2 194	26 754	27 773	26 330	5 362	88 413	2 431	835	1 596	1 267	1 063	125	4 886
10/11	28 769	2 233	26 536	25 677	25 505	5 629	85 580	2 280	754	1 526	1 196	973	148	4 597
11/12	29 027	2 181	26 846	25 974	23 710	5 364	84 075	2 215	796	1 419	1 177	1 008	153	4 553
12/13	28 321	2 040	26 281	26 364	23 777	4 835	83 297	2 177	770	1 407	1 136	981	140	4 434
13/14	27 910	2 118	25 792	25 775	23 942	4 794	82 421	2 126	743	1 383	1 134	996	115	4 371
14/15	28 410	2 139	26 271	24 659	23 505	4 824	81 398	2 122	734	1 388	1 182	935	112	4 351
15/16	29 094	2 062	27 032	25 108	22 330	4 988	81 520	2 169	712	1 457	1 129	993	146	4 437
16/17	29 651	2 177	27 474	25 636	22 754	4 451	82 492	2 203	723	1 480	1 128	873	152	4 356
17/18	30 310	2 320	27 990	25 980	23 220	4 650	84 160	2 380	780	1 600	1 150	920	130	4 580
18/19	30 770	2 300	28 470	26 370	23 530	4 740	85 410	2 350	770	1 580	1 240	930	140	4 660
19/20	29 750	2 270	27 480	26 710	23 840	4 810	85 110	2 490	810	1 680	1 220	1 010	140	4 860
20/21	29 930	2 200	27 730	25 830	24 090	4 790	84 640	2 450	800	1 650	1 300	990	160	4 900
21/22	29 780	2 150	27 630	26 010	23 330	4 760	83 880	2 580	840	1 740	1 280	1 050	150	5 060
22/23	29 500	2 110	27 390	25 920	23 440	4 660	83 520	2 530	830	1 700	1 340	1 040	160	5 070
23/24	29 650	2 080	27 570	25 750	23 360	4 600	83 360	2 500	820	1 680	1 310	1 090	160	5 060
24/25	29 650	2 060	27 590	25 970	23 220	4 580	83 420	2 610	850	1 760	1 300	1 070	170	5 150
25/26	27 700	1 990	25 710	25 690	23 440	4 590	81 420	2 620	860	1 760	1 360	1 060	160	5 200
26/27	29 770	2 110	27 660	24 450	23 210	4 670	82 100	2 580	840	1 740	1 360	1 100	160	5 200
27/28	30 320	2 160	28 160	26 160	22 110	4 650	83 240	2 730	890	1 840	1 340	1 110	170	5 350
28/29	31 070	2 220	28 850	26 630	23 680	4 450	85 830	2 790	910	1 880	1 420	1 090	170	5 470
29/30	31 910	2 270	29 640	27 290	24 110	4 810	88 120	2 850	930	1 920	1 450	1 160	170	5 630
30/31	32 640	2 310	30 330	28 030	24 700	4 900	90 270	2 940	960	1 980	1 490	1 180	180	5 790

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	3 950	2 327	503	6 780	2 095	1 500	1 316	4 911	3 308	2 099	750	6 157
03/04	4 092	2 734	561	7 387	2 394	1 542	1 293	5 229	3 031	2 289	827	6 147
04/05	4 503	2 861	649	8 013	2 361	1 796	1 349	5 506	2 395	2 209	1 003	5 607
05/06	4 066	2 921	610	7 597	2 866	2 014	1 596	6 476	2 489	1 480	875	4 844
06/07	4 084	2 950	677	7 711	2 813	1 941	1 754	6 508	2 483	1 410	548	4 441
07/08	3 872	2 873	692	7 437	2 969	1 979	1 600	6 548	2 259	1 570	484	4 313
08/09	3 774	2 661	655	7 090	2 982	2 077	1 623	6 682	2 556	1 456	496	4 508
09/10	3 665	2 715	643	7 023	3 216	2 083	1 791	7 090	2 734	1 700	481	4 915
10/11	3 629	2 665	651	6 945	3 508	2 222	1 805	7 535	2 825	1 742	511	5 078
11/12	3 344	2 640	660	6 644	3 526	2 313	1 921	7 760	2 691	1 742	498	4 931
12/13	3 212	2 427	710	6 349	3 619	2 362	2 065	8 046	2 777	1 852	517	5 146
13/14	3 212	2 359	670	6 241	3 661	2 539	2 049	8 249	2 875	1 885	526	5 286
14/15	3 167	2 319	638	6 124	3 864	2 555	2 257	8 676	2 925	1 864	567	5 356
15/16	3 101	2 341	637	6 079	3 808	2 706	2 337	8 851	2 690	2 072	535	5 297
16/17	3 087	2 294	581	5 962	3 770	2 843	2 383	8 996	2 839	1 875	532	5 246
17/18	3 010	2 280	610	5 900	3 680	2 730	2 540	8 950	2 780	1 980	490	5 250
18/19	2 980	2 230	600	5 810	3 780	2 660	2 440	8 880	2 810	1 940	510	5 260
19/20	2 920	2 200	590	5 710	3 710	2 730	2 390	8 830	2 930	1 960	500	5 390
20/21	2 870	2 160	580	5 610	3 600	2 690	2 440	8 730	2 990	2 040	510	5 540
21/22	2 870	2 120	570	5 560	3 570	2 610	2 400	8 580	2 980	2 080	540	5 600
22/23	2 870	2 120	560	5 550	3 540	2 590	2 330	8 460	3 120	2 080	550	5 750
23/24	2 920	2 120	560	5 600	3 540	2 570	2 310	8 420	3 030	2 170	550	5 750
24/25	2 950	2 160	560	5 670	3 570	2 560	2 300	8 430	3 030	2 110	570	5 710
25/26	2 660	2 180	570	5 410	2 760	2 590	2 290	7 640	3 000	2 110	560	5 670
26/27	3 010	1 970	580	5 560	3 670	2 000	2 310	7 980	2 970	2 090	550	5 610
27/28	3 070	2 230	520	5 820	3 720	2 650	1 790	8 160	2 970	2 070	550	5 590
28/29	3 150	2 270	590	6 010	3 750	2 690	2 380	8 820	2 960	2 070	550	5 580
29/30	3 230	2 330	600	6 160	3 810	2 720	2 400	8 930	2 990	2 060	550	5 600
30/31	3 310	2 390	620	6 320	3 890	2 760	2 430	9 080	3 070	2 080	540	5 690

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 49 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	4 488	3 652	-	8 140	427	2 324	706	3 457
03/04	-	-	-	-	4 894	3 923	-	8 817	460	2 492	854	3 806
04/05	-	-	-	-	5 087	4 329	74	9 490	498	2 576	906	3 980
05/06	-	-	-	-	5 621	4 578	147	10 346	481	2 344	939	3 764
06/07	-	-	-	-	6 352	4 975	159	11 486	522	2 369	853	3 744
07/08	-	-	-	-	5 958	5 498	277	11 733	634	2 202	895	3 731
08/09	-	-	-	-	6 902	5 500	603	13 005	657	2 438	829	3 924
09/10	-	-	-	-	6 960	6 205	786	13 951	878	2 916	885	4 679
10/11	-	-	-	-	7 046	6 357	937	14 340	943	3 044	877	4 864
11/12	-	-	-	32	6 976	6 481	1 072	14 561	837	3 174	954	4 965
12/13	-	-	-	240	7 174	6 271	1 078	14 763	888	2 874	837	4 599
13/14	-	-	-	296	8 039	6 570	1 068	15 973	998	2 601	761	4 360
14/15	-	-	-	291	8 510	7 178	1 120	17 099	899	2 753	688	4 340
15/16	-	-	-	360	8 689	7 499	1 369	17 917	788	2 416	716	3 920
16/17	-	-	-	466	9 158	7 526	1 763	18 913	708	2 190	665	3 563
17/18	-	-	-	510	8 870	7 880	1 770	19 030	750	2 230	580	3 560
18/19	-	-	-	520	8 750	7 710	1 850	18 830	750	2 270	600	3 620
19/20	-	-	-	520	8 600	7 600	1 810	18 530	750	2 270	610	3 630
20/21	-	-	-	500	8 480	7 470	1 790	18 240	790	2 360	610	3 760
21/22	-	-	-	500	8 480	7 360	1 760	18 100	760	2 320	630	3 710
22/23	-	-	-	500	8 470	7 350	1 730	18 050	760	2 280	620	3 660
23/24	-	-	-	500	8 570	7 340	1 730	18 140	750	2 250	610	3 610
24/25	-	-	-	510	8 760	7 420	1 720	18 410	730	2 220	600	3 550
25/26	-	-	-	510	8 720	7 570	1 740	18 540	740	2 210	590	3 540
26/27	-	-	-	520	8 980	7 560	1 780	18 840	730	2 210	590	3 530
27/28	-	-	-	520	9 070	7 750	1 780	19 120	740	2 230	590	3 560
28/29	-	-	-	530	9 280	7 850	1 820	19 480	760	2 280	600	3 640
29/30	-	-	-	550	9 550	8 010	1 840	19 950	760	2 280	610	3 650
30/31	-	-	-	570	9 800	8 240	1 880	20 490	780	2 330	610	3 720

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Darunter gegenwärtig 2 Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 274 Schüler).

Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 135 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2017

für den Regierungsbezirk Niederbayern

I N H A L T

Seite

Überblick:

Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	59
---	----

Tabellenteil

Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	60
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	61
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	62
Absolventen beruflicher Schulen	64
Grund- und Mittelschule	65
Staatliche Grund- und Mittelschule	66
Förderzentrum	67
Realschule	68
Staatliche Realschule	69
Wirtschaftsschule	70
Gymnasium	71
Staatliches Gymnasium	72
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	73
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	74
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	75
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	76

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

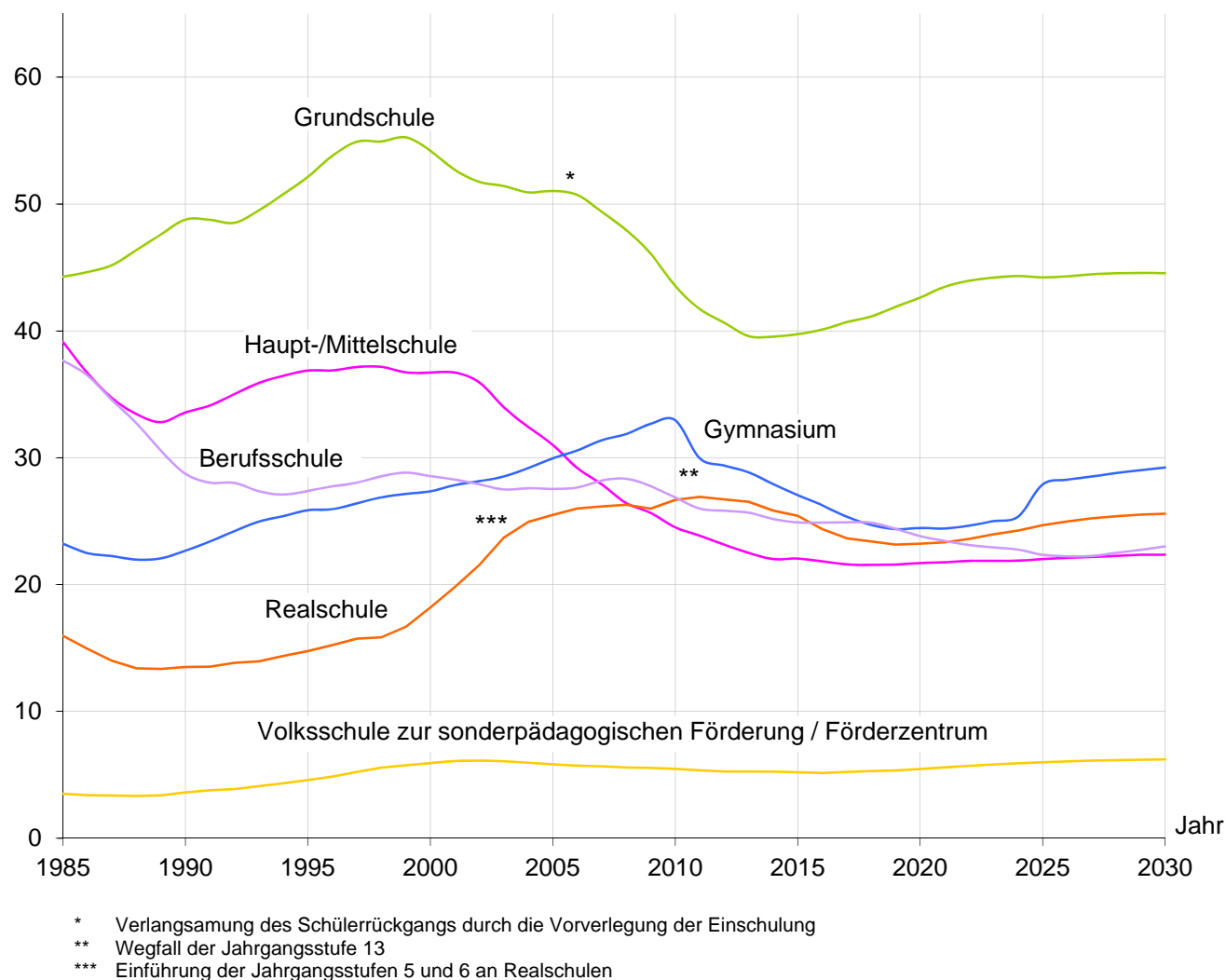
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Niederbayern** hat im Schuljahr 1989/90 mit 159 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2005/06 auf ein Maximum von 186 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig, im aktuellen Schuljahr 2016/17 beträgt sie 159 000 und hat somit bereits den historischen Tiefststand des Schuljahres 1989/90 erreicht. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Schülergesamtzahl in den kommenden Jahren stabil bei rund 157 000 liegen. In den 20er-Jahren wird sie dann kontinuierlich moderat anwachsen. Am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, wird sich die Gesamtzahl der Schüler auf etwa 165 000 belaufen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Niederbayern:

Schülerzahlen
in tausend



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Niederbayern

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	51 749	35 939	87 688	6 124	21 539	2 303	21 192	6 964	28 156	-	-	145 810	12 983
03/04	51 423	33 982	85 405	6 077	23 706	2 408	21 316	7 202	28 518	-	-	146 114	13 471
04/05	50 920	32 424	83 344	5 962	24 938	2 399	21 609	7 579	29 188	-	-	145 831	12 767
05/06	51 030	31 013	82 043	5 830	25 492	2 317	21 884	8 068	29 952	-	-	145 634	13 162
06/07	50 720	29 190	79 910	5 725	25 995	2 196	22 220	8 360	30 580	-	-	144 406	12 823
07/08	49 380	27 901	77 281	5 675	26 161	2 104	22 611	8 768	31 379	-	-	142 600	12 164
08/09	47 944	26 421	74 365	5 575	26 287	2 027	22 706	9 167	31 873	-	-	140 127	11 321
09/10	46 085	25 644	71 729	5 546	25 983	1 950	23 569	9 105	32 674	-	-	137 882	11 267
10/11	43 535	24 513	68 048	5 474	26 674	1 915	23 749	9 205	32 954	-	-	135 065	10 274
11/12	41 726	23 853	65 579	5 355	26 918	1 843	23 407	6 551	29 958	-	-	129 653	10 138
12/13	40 644	23 145	63 789	5 267	26 716	1 803	22 603	6 779	29 382	-	-	126 957	10 072
13/14	39 585	22 494	62 079	5 267	26 531	1 801	21 942	6 901	28 843	-	-	124 521	9 884
14/15	39 544	22 009	61 553	5 254	25 831	1 817	21 103	6 816	27 919	-	-	122 374	10 195
15/16	39 742	22 053	61 795	5 207	25 421	1 746	20 098	6 953	27 051	-	-	121 220	10 057
16/17	40 101	21 828	61 929	5 148	24 375	1 709	19 319	6 944	26 263	-	-	119 424	10 276
17/18	40 690	21 590	62 280	5 230	23 650	1 640	18 820	6 520	25 340	-	-	118 140	10 400
18/19	41 140	21 560	62 700	5 300	23 400	1 600	18 840	5 870	24 710	-	-	117 710	10 670
19/20	41 900	21 580	63 480	5 350	23 150	1 590	18 660	5 710	24 370	-	-	117 940	10 850
20/21	42 620	21 700	64 320	5 460	23 220	1 580	18 750	5 710	24 460	-	-	119 040	11 040
21/22	43 480	21 760	65 240	5 580	23 330	1 580	18 960	5 460	24 420	-	-	120 150	11 310
22/23	43 950	21 870	65 820	5 720	23 600	1 590	19 190	5 460	24 650	-	-	121 380	11 200
23/24	44 200	21 870	66 070	5 820	23 960	1 600	19 290	5 710	25 000	-	-	122 450	11 140
24/25	44 320	21 880	66 200	5 910	24 260	1 610	19 520	5 840	25 360	-	-	123 340	11 210
25/26	44 220	22 010	66 230	5 990	24 680	1 610	19 880	8 010	27 890	-	-	126 400	11 260
26/27	44 300	22 110	66 410	6 060	24 980	1 620	20 110	8 160	28 270	-	-	127 340	11 290
27/28	44 460	22 180	66 640	6 120	25 220	1 630	20 300	8 210	28 510	-	-	128 120	11 300
28/29	44 540	22 260	66 800	6 160	25 390	1 630	20 430	8 360	28 790	-	-	128 770	11 300
29/30	44 570	22 350	66 920	6 190	25 520	1 640	20 520	8 500	29 020	-	-	129 290	11 290
30/31	44 550	22 350	66 900	6 210	25 590	1 650	20 590	8 640	29 230	-	-	129 580	11 260

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schul-jahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2)	zusammen	
02/03	-	27 902	1 268	-	2 229	2 000	1 478	449	2 504	1 236	39 066	184 876
03/04	-	27 498	1 314	-	2 458	2 239	1 443	444	2 841	1 311	39 548	185 662
04/05	-	27 597	1 359	-	2 648	2 274	1 127	415	3 056	1 349	39 825	185 656
05/06	-	27 538	1 280	-	2 550	2 699	1 012	432	3 206	1 332	40 049	185 683
06/07	-	27 649	1 246	-	2 516	2 541	862	439	3 437	1 339	40 029	184 435
07/08	-	28 193	1 252	-	2 317	2 661	872	437	3 382	1 297	40 411	183 011
08/09	-	28 345	1 330	-	2 252	2 707	933	412	3 575	1 438	40 992	181 119
09/10	-	27 750	1 228	-	2 294	2 865	1 015	436	3 895	1 738	41 221	179 103
10/11	-	26 865	1 204	-	2 267	2 949	1 025	440	4 020	1 707	40 477	175 542
11/12	-	25 988	1 143	-	2 184	3 051	1 077	437	4 037	1 613	39 530	169 183
12/13	-	25 822	1 116	-	2 038	2 931	1 163	497	3 947	1 450	38 964	165 921
13/14	63	25 665	1 097	-	2 012	2 920	1 228	537	4 018	1 363	38 903	163 424
14/15	312	25 170	1 077	-	1 991	2 900	1 263	569	4 122	1 334	38 738	161 112
15/16	826	24 901	1 101	-	1 924	2 961	1 255	534	4 176	1 183	38 861	160 081
16/17	1 426	24 886	1 111	-	1 896	2 967	1 254	577	4 305	1 084	39 506	158 930
17/18	1 470	24 910	1 040	-	1 880	2 910	1 210	580	4 390	1 070	39 460	157 600
18/19	1 670	24 880	1 030	-	1 820	2 840	1 210	580	4 270	1 050	39 350	157 060
19/20	2 060	24 390	1 040	-	1 760	2 790	1 220	580	4 110	1 040	38 990	156 930
20/21	1 870	23 820	1 010	-	1 700	2 700	1 220	580	3 970	1 100	37 970	157 010
21/22	1 530	23 440	1 000	-	1 680	2 620	1 210	580	3 870	1 100	37 030	157 180
22/23	1 180	23 120	980	-	1 670	2 530	1 230	580	3 820	1 050	36 160	157 540
23/24	840	22 930	1 000	-	1 670	2 500	1 220	580	3 780	1 020	35 540	157 990
24/25	490	22 760	1 030	-	1 670	2 460	1 180	580	3 800	980	34 950	158 290
25/26	340	22 340	1 060	-	1 600	2 300	1 160	580	3 810	960	34 150	160 550
26/27	340	22 240	1 090	-	1 610	2 340	1 130	580	3 840	950	34 120	161 460
27/28	340	22 250	1 120	-	1 660	2 360	1 110	580	3 870	940	34 230	162 350
28/29	340	22 500	1 140	-	1 680	2 470	1 100	580	3 920	960	34 690	163 460
29/30	340	22 740	1 170	-	1 700	2 490	1 090	580	3 970	960	35 040	164 330
30/31	340	23 010	1 190	-	1 720	2 510	1 090	580	4 030	960	35 430	165 010

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Insbesondere in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 ergeben sich größere Unschärfen aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2016/17: 266 Studierende).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	588	468	182	1 238	5 017	3 086	211	5 228
03/04	572	464	179	1 215	4 848	3 148	236	5 084
04/05	448	477	158	1 083	4 916	3 219	232	5 148
05/06	457	396	244	1 097	4 952	3 341	169	5 121
06/07	361	331	243	935	4 707	3 262	227	4 934
07/08	344	322	267	933	4 380	3 031	225	4 605
08/09	288	276	237	801	3 944	2 707	189	4 133
09/10	257	235	261	753	3 716	2 561	207	3 923
10/11	181	206	259	646	3 556	2 462	239	3 795
11/12	188	139	247	574	3 519	2 513	305	3 824
12/13	125	84	261	470	3 197	2 272	363	3 560
13/14	172	100	221	493	3 202	2 268	407	3 609
14/15	227	99	262	588	3 001	2 188	357	3 358
15/16	342	117	277	736	2 890	2 107	339	3 229
16/17	330	100	250	680	2 850	2 170	320	3 170
17/18	330	110	260	700	2 770	2 110	310	3 080
18/19	320	110	270	700	2 710	2 060	320	3 030
19/20	290	100	250	640	2 670	2 030	300	2 970
20/21	260	100	250	610	2 710	2 070	300	3 010
21/22	230	100	250	580	2 660	2 030	300	2 960
22/23	200	110	260	570	2 750	2 100	310	3 060
23/24	170	110	270	550	2 680	2 040	320	3 000
24/25	160	110	270	540	2 680	2 040	320	3 000
25/26	170	120	280	570	2 670	2 030	330	3 000
26/27	170	120	280	570	2 690	2 050	330	3 020
27/28	170	120	290	580	2 700	2 060	340	3 040
28/29	170	120	300	590	2 720	2 070	340	3 060
29/30	170	130	300	600	2 780	2 120	350	3 130
30/31	170	130	300	600	2 740	2 090	350	3 090

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	1 020	3 772	598	307	-	4	5 701	-	2 240	-	-	-	2 240	14 407
03/04	1 234	3 460	632	335	-	1	5 662	-	2 166	-	-	-	2 166	14 127
04/05	1 211	3 612	692	271	-	10	5 796	-	2 177	-	-	-	2 177	14 204
05/06	1 359	3 849	694	297	-	8	6 207	-	2 504	-	-	-	2 504	14 929
06/07	1 424	3 900	637	309	-	9	6 279	-	2 557	-	-	-	2 557	14 705
07/08	1 373	3 938	619	393	-	9	6 332	-	2 588	-	-	-	2 588	14 458
08/09	1 393	4 226	618	268	-	10	6 515	-	2 801	-	-	-	2 801	14 250
09/10	1 407	4 046	539	285	-	9	6 286	-	2 938	-	-	-	2 938	13 900
10/11	1 425	4 019	536	283	-	14	6 277	-	5 797	-	-	-	5 797	16 515
11/12	1 402	4 115	529	305	-	19	6 370	-	3 045	-	-	-	3 045	13 813
12/13	1 621	4 118	470	295	-	7	6 511	1	3 155	-	-	-	3 155	13 697
13/14	1 500	4 118	432	295	-	11	6 356	1	3 155	-	-	-	3 155	13 614
14/15	1 505	4 024	469	268	-	9	6 275	-	3 265	-	-	-	3 265	13 486
15/16	1 585	4 567	453	302	-	20	6 927	-	3 241	-	-	-	3 241	14 133
16/17	1 600	4 250	480	270	-	10	6 610	-	3 360	-	-	-	3 360	13 820
17/18	1 620	3 930	460	240	-	10	6 260	-	3 250	-	-	-	3 250	13 290
18/19	1 580	3 890	420	240	-	10	6 140	-	2 960	-	-	-	2 960	12 830
19/20	1 540	3 660	430	230	-	10	5 870	-	2 630	-	-	-	2 630	12 110
20/21	1 520	3 670	410	230	-	10	5 840	-	2 810	-	-	-	2 810	12 270
21/22	1 540	3 600	410	220	-	10	5 780	-	2 630	-	-	-	2 630	11 950
22/23	1 520	3 560	410	210	-	10	5 710	-	2 570	-	-	-	2 570	11 910
23/24	1 570	3 700	420	200	-	10	5 900	-	2 620	-	-	-	2 620	12 070
24/25	1 530	3 660	420	190	-	10	5 810	-	520	-	-	-	520	9 870
25/26	1 530	3 730	420	220	-	10	5 910	-	2 530	-	-	-	2 530	12 010
26/27	1 520	3 770	420	220	-	10	5 940	-	2 640	-	-	-	2 640	12 170
27/28	1 530	3 860	420	230	-	10	6 050	-	2 620	-	-	-	2 620	12 290
28/29	1 540	3 910	420	230	-	20	6 120	-	2 670	-	-	-	2 670	12 440
29/30	1 550	3 970	420	240	-	20	6 200	-	2 700	-	-	-	2 700	12 630
30/31	1 580	4 060	430	240	-	20	6 330	-	2 760	-	-	-	2 760	12 780

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul-jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 7)	Fach-ober-schule 8)	Berufs-ober-schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul-reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach-hoch-schul-reife	fachgeb. Hoch-schul-reife	allgem. Hoch-schul-reife
02/03	8 051	491	-	764	641	584	182	951	619	12 283	1 268	1 463	97	115
03/04	8 792	601	-	925	453	796	157	1 025	674	13 423	1 365	1 559	123	121
04/05	7 980	473	-	978	778	521	195	1 204	692	12 821	1 109	1 739	117	161
05/06	8 280	517	-	1 024	913	540	169	1 190	617	13 250	1 201	1 685	97	153
06/07	8 690	500	-	959	879	387	214	1 238	669	13 536	1 154	1 785	85	184
07/08	8 377	433	-	872	908	444	202	1 195	596	13 027	1 108	1 648	103	177
08/09	8 351	486	-	781	955	441	224	1 268	694	13 200	987	1 681	162	283
09/10	8 631	418	-	820	942	508	192	1 393	869	13 773	1 064	1 880	212	347
10/11	8 937	421	-	812	1 002	462	209	1 485	865	14 193	1 087	1 956	242	343
11/12	8 423	448	-	818	1 068	560	212	1 603	859	13 991	1 554	2 031	190	453
12/13	8 163	472	-	745	1 043	532	238	1 564	765	13 522	1 603	1 851	166	516
13/14	8 278	439	-	688	1 007	601	240	1 529	703	13 485	1 486	1 908	149	447
14/15	8 024	440	-	677	1 021	597	280	1 478	709	13 226	1 323	1 917	148	400
15/16	7 930	413	-	704	996	536	282	1 644	629	13 134	1 211	1 901	168	475
16/17	7 730	460	-	650	1 030	600	300	1 500	580	12 850	1 180	1 720	160	470
17/18	7 680	440	-	660	1 060	560	300	1 590	560	12 850	1 180	1 860	150	420
18/19	7 840	440	-	650	1 000	560	300	1 610	560	12 960	1 190	1 820	160	460
19/20	7 830	420	-	620	980	560	300	1 530	550	12 790	1 180	1 750	150	450
20/21	7 670	420	-	600	980	570	300	1 480	580	12 600	1 160	1 750	150	430
21/22	7 410	420	-	590	940	560	300	1 420	580	12 220	1 120	1 700	150	420
22/23	7 290	400	-	580	890	570	300	1 400	560	11 990	1 110	1 670	150	410
23/24	7 240	410	-	580	890	570	300	1 380	540	11 910	1 100	1 650	140	400
24/25	7 120	410	-	580	870	560	300	1 360	520	11 720	1 090	1 620	140	390
25/26	7 090	430	-	570	830	540	300	1 380	510	11 650	1 080	1 630	140	390
26/27	7 030	440	-	550	850	530	300	1 380	500	11 580	1 060	1 610	140	390
27/28	6 850	450	-	570	780	520	300	1 390	500	11 360	1 040	1 620	140	390
28/29	6 920	460	-	580	870	510	300	1 410	500	11 550	1 060	1 640	140	400
29/30	7 020	470	-	590	870	510	300	1 430	500	11 690	1 070	1 650	140	400
30/31	7 090	480	-	600	880	510	300	1 450	510	11 820	1 080	1 670	140	400

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	12 709	12 660	12 918	13 462	51 749	7 550	7 933	6 602	6 277	6 485	1 092	35 939	87 688	12 552
03/04	13 109	12 770	12 628	12 916	51 423	6 522	6 748	6 551	6 414	6 448	1 299	33 982	85 405	12 993
04/05	12 459	13 134	12 728	12 599	50 920	6 064	5 765	6 105	6 454	6 725	1 311	32 424	83 344	12 333
05/06	12 844	12 440	13 067	12 679	51 030	5 757	5 286	5 646	5 989	6 876	1 459	31 013	82 043	12 723
06/07	12 463	12 861	12 374	13 022	50 720	5 399	4 963	5 187	5 569	6 528	1 544	29 190	79 910	12 353
07/08	11 823	12 442	12 798	12 317	49 380	5 555	4 717	4 859	5 162	6 093	1 515	27 901	77 281	11 713
08/09	11 010	11 829	12 427	12 678	47 944	5 043	4 883	4 603	4 825	5 598	1 469	26 421	74 365	10 893
09/10	10 936	11 028	11 755	12 366	46 085	5 080	4 449	4 774	4 534	5 324	1 483	25 644	71 729	10 835
10/11	9 985	10 884	10 962	11 704	43 535	4 445	4 461	4 317	4 830	4 987	1 473	24 513	68 048	9 851
11/12	9 879	10 065	10 842	10 940	41 726	4 243	4 181	4 361	4 344	5 253	1 471	23 853	65 579	9 773
12/13	9 770	9 992	10 081	10 801	40 644	4 042	4 067	4 113	4 482	4 762	1 679	23 145	63 789	9 700
13/14	9 631	9 876	9 943	10 135	39 585	3 816	3 956	4 004	4 224	4 920	1 574	22 494	62 079	9 513
14/15	9 936	9 730	9 890	9 988	39 544	3 723	3 721	3 987	4 219	4 762	1 597	22 009	61 553	9 804
15/16	9 858	10 117	9 810	9 957	39 742	3 684	3 673	3 897	4 240	4 916	1 643	22 053	61 795	9 664
16/17	10 086	9 974	10 221	9 820	40 101	3 751	3 620	3 798	4 116	4 870	1 673	21 828	61 929	9 881
17/18	10 190	10 180	10 080	10 240	40 690	3 700	3 690	3 750	4 020	4 730	1 700	21 590	62 280	9 990
18/19	10 460	10 300	10 290	10 090	41 140	3 860	3 640	3 820	3 960	4 620	1 660	21 560	62 700	10 250
19/20	10 630	10 560	10 410	10 300	41 900	3 810	3 800	3 770	4 040	4 550	1 610	21 580	63 480	10 420
20/21	10 820	10 730	10 650	10 420	42 620	3 850	3 740	3 910	3 980	4 630	1 590	21 700	64 320	10 600
21/22	11 100	10 920	10 800	10 660	43 480	3 860	3 770	3 830	4 130	4 550	1 620	21 760	65 240	10 870
22/23	10 970	11 190	10 970	10 820	43 950	3 920	3 780	3 850	4 040	4 690	1 590	21 870	65 820	10 750
23/24	10 920	11 060	11 230	10 990	44 200	3 940	3 830	3 830	4 050	4 580	1 640	21 870	66 070	10 700
24/25	10 990	11 010	11 080	11 240	44 320	3 960	3 840	3 860	4 040	4 580	1 600	21 880	66 200	10 770
25/26	11 030	11 080	11 020	11 090	44 220	4 060	3 870	3 870	4 060	4 550	1 600	22 010	66 230	10 810
26/27	11 060	11 120	11 090	11 030	44 300	4 000	3 950	3 900	4 080	4 590	1 590	22 110	66 410	10 840
27/28	11 070	11 150	11 140	11 100	44 460	3 980	3 900	3 990	4 100	4 600	1 610	22 180	66 640	10 850
28/29	11 070	11 160	11 160	11 150	44 540	4 010	3 880	3 930	4 200	4 630	1 610	22 260	66 800	10 850
29/30	11 060	11 160	11 180	11 170	44 570	4 030	3 910	3 910	4 140	4 740	1 620	22 350	66 920	10 840
30/31	11 030	11 150	11 180	11 190	44 550	4 030	3 920	3 940	4 120	4 680	1 660	22 350	66 900	10 810

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 87 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 62 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	12 428	12 398	12 619	13 176	50 621	7 354	7 735	6 481	6 150	6 349	1 092	35 161	85 782
03/04	12 822	12 466	12 334	12 578	50 200	6 299	6 582	6 369	6 289	6 304	1 288	33 131	83 331
04/05	12 197	12 842	12 424	12 286	49 749	5 827	5 552	5 930	6 265	6 584	1 295	31 453	81 202
05/06	12 554	12 157	12 763	12 334	49 808	5 536	5 098	5 461	5 797	6 669	1 446	30 007	79 815
06/07	12 179	12 550	12 057	12 698	49 484	5 131	4 778	5 012	5 379	6 321	1 527	28 148	77 632
07/08	11 542	12 145	12 463	11 979	48 129	5 320	4 479	4 687	4 972	5 880	1 499	26 837	74 966
08/09	10 726	11 540	12 106	12 333	46 705	4 805	4 683	4 390	4 655	5 390	1 445	25 368	72 073
09/10	10 654	10 726	11 415	12 018	44 813	4 835	4 238	4 596	4 334	5 146	1 438	24 587	69 400
10/11	9 687	10 571	10 628	11 347	42 233	4 222	4 251	4 137	4 653	4 776	1 438	23 477	65 710
11/12	9 565	9 731	10 494	10 568	40 358	3 994	3 986	4 182	4 162	5 067	1 428	22 819	63 177
12/13	9 473	9 672	9 728	10 431	39 304	3 780	3 853	3 945	4 304	4 577	1 636	22 095	61 399
13/14	9 344	9 565	9 602	9 775	38 286	3 595	3 719	3 799	4 045	4 735	1 542	21 435	59 721
14/15	9 659	9 436	9 550	9 625	38 270	3 485	3 504	3 771	4 007	4 574	1 523	20 864	59 134
15/16	9 546	9 819	9 496	9 593	38 454	3 432	3 442	3 698	4 023	4 708	1 569	20 872	59 326
16/17	9 780	9 656	9 883	9 490	38 809	3 463	3 402	3 601	3 912	4 653	1 604	20 635	59 444
17/18	9 880	9 900	9 720	9 880	39 380	3 420	3 440	3 560	3 810	4 530	1 620	20 380	59 760
18/19	10 140	10 000	9 970	9 720	39 830	3 570	3 390	3 600	3 770	4 420	1 570	20 320	60 150
19/20	10 310	10 270	10 070	9 960	40 610	3 520	3 540	3 550	3 810	4 370	1 530	20 320	60 930
20/21	10 490	10 430	10 310	10 070	41 300	3 560	3 480	3 680	3 760	4 390	1 520	20 390	61 690
21/22	10 760	10 610	10 470	10 310	42 150	3 570	3 500	3 590	3 890	4 320	1 530	20 400	62 550
22/23	10 640	10 870	10 630	10 460	42 600	3 620	3 500	3 600	3 800	4 440	1 500	20 460	63 060
23/24	10 590	10 750	10 880	10 620	42 840	3 640	3 540	3 570	3 800	4 330	1 540	20 420	63 260
24/25	10 660	10 700	10 730	10 870	42 960	3 660	3 540	3 590	3 770	4 310	1 500	20 370	63 330
25/26	10 700	10 760	10 680	10 730	42 870	3 750	3 570	3 590	3 790	4 270	1 490	20 460	63 330
26/27	10 720	10 800	10 750	10 680	42 950	3 700	3 650	3 620	3 790	4 290	1 480	20 530	63 480
27/28	10 740	10 830	10 790	10 740	43 100	3 680	3 600	3 700	3 820	4 290	1 490	20 580	63 680
28/29	10 740	10 840	10 810	10 790	43 180	3 700	3 580	3 650	3 910	4 320	1 490	20 650	63 830
29/30	10 730	10 840	10 830	10 810	43 210	3 720	3 610	3 630	3 850	4 420	1 500	20 730	63 940
30/31	10 700	10 830	10 830	10 820	43 180	3 720	3 620	3 660	3 830	4 360	1 540	20 730	63 910

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 87 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 62 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	478	371	584	552	578	687	639	660	658	561	356	6 124	431
03/04	518	393	523	539	582	609	651	629	705	553	375	6 077	478
04/05	461	379	540	543	548	595	622	623	631	654	366	5 962	434
05/06	537	340	530	523	537	553	569	618	622	602	399	5 830	439
06/07	511	383	509	543	559	542	521	565	608	599	385	5 725	470
07/08	472	418	538	510	542	568	533	526	573	589	406	5 675	451
08/09	462	396	528	544	577	527	528	534	525	576	378	5 575	428
09/10	453	393	519	520	591	564	497	532	545	538	394	5 546	432
10/11	463	366	515	515	547	565	530	491	541	549	392	5 474	423
11/12	374	346	500	506	545	550	555	540	484	541	414	5 355	365
12/13	382	334	436	499	524	531	555	546	531	499	430	5 267	372
13/14	378	338	442	488	512	555	510	548	540	539	417	5 267	371
14/15	402	343	452	459	510	502	542	502	554	562	426	5 254	391
15/16	400	342	466	463	481	516	502	552	497	541	447	5 207	393
16/17	407	327	476	483	507	493	508	492	547	516	392	5 148	395
17/18	420	330	490	490	530	520	490	500	490	570	400	5 230	410
18/19	430	340	500	510	540	540	510	480	500	510	440	5 300	420
19/20	440	340	510	520	550	550	540	510	480	520	390	5 350	430
20/21	450	350	520	530	560	570	550	530	500	500	400	5 460	440
21/22	460	360	530	540	580	580	560	540	530	520	380	5 580	440
22/23	460	370	540	550	590	590	570	560	540	550	400	5 720	450
23/24	450	370	550	560	600	600	590	570	550	560	420	5 820	440
24/25	450	360	550	570	610	620	600	580	560	580	430	5 910	440
25/26	460	360	540	570	620	630	610	590	580	590	440	5 990	450
26/27	460	370	540	560	620	640	620	610	590	600	450	6 060	450
27/28	460	370	550	560	620	640	630	620	600	610	460	6 120	450
28/29	460	370	550	570	620	630	630	630	610	620	470	6 160	450
29/30	460	370	550	570	630	630	620	630	620	630	480	6 190	450
30/31	460	370	550	570	620	640	630	620	620	640	490	6 210	450

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10	
02/03	3 287	2 446	3 956	4 037	3 875	3 938	21 539
03/04	4 403	3 310	4 171	4 202	3 977	3 643	23 706
04/05	4 118	4 432	4 113	4 340	4 178	3 757	24 938
05/06	4 096	4 204	4 668	4 282	4 262	3 980	25 492
06/07	4 362	4 153	4 419	4 782	4 243	4 036	25 995
07/08	4 236	4 424	4 330	4 470	4 624	4 077	26 161
08/09	4 251	4 288	4 571	4 403	4 359	4 415	26 287
09/10	4 087	4 308	4 500	4 588	4 263	4 237	25 983
10/11	4 804	4 164	4 547	4 549	4 457	4 153	26 674
11/12	4 370	4 826	4 416	4 580	4 472	4 254	26 918
12/13	4 038	4 412	4 999	4 498	4 512	4 257	26 716
13/14	4 023	4 124	4 582	5 108	4 400	4 294	26 531
14/15	3 745	4 080	4 243	4 649	4 962	4 152	25 831
15/16	3 762	3 790	4 260	4 312	4 598	4 699	25 421
16/17	3 687	3 801	3 996	4 270	4 251	4 370	24 375
17/18	3 640	3 720	4 010	4 020	4 220	4 040	23 650
18/19	3 790	3 680	3 930	4 020	3 970	4 010	23 400
19/20	3 750	3 830	3 880	3 950	3 970	3 770	23 150
20/21	3 820	3 790	4 030	3 900	3 900	3 780	23 220
21/22	3 860	3 860	3 990	4 060	3 850	3 710	23 330
22/23	3 950	3 900	4 070	4 010	4 010	3 660	23 600
23/24	4 000	3 990	4 110	4 090	3 960	3 810	23 960
24/25	4 070	4 050	4 200	4 130	4 040	3 770	24 260
25/26	4 160	4 110	4 260	4 230	4 080	3 840	24 680
26/27	4 110	4 200	4 330	4 290	4 170	3 880	24 980
27/28	4 090	4 150	4 430	4 350	4 230	3 970	25 220
28/29	4 110	4 130	4 380	4 450	4 300	4 020	25 390
29/30	4 130	4 150	4 350	4 400	4 400	4 090	25 520
30/31	4 140	4 170	4 380	4 370	4 350	4 180	25 590

1) Einschließlich Schülern in Vorbereitungsklassen (2015/16: 24 Schüler).

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10	
02/03	2 088	1 379	2 909	2 924	2 963	2 945	15 208
03/04	3 252	2 102	2 982	3 115	2 925	2 770	17 146
04/05	3 016	3 279	2 881	3 134	3 116	2 760	18 186
05/06	3 019	3 072	3 459	3 046	3 086	2 977	18 659
06/07	3 143	3 035	3 246	3 547	3 054	2 914	18 939
07/08	3 015	3 194	3 168	3 300	3 413	2 919	19 009
08/09	3 111	3 049	3 325	3 221	3 223	3 248	19 177
09/10	3 007	3 158	3 214	3 319	3 106	3 129	18 933
10/11	3 593	3 059	3 363	3 261	3 224	3 002	19 502
11/12	3 298	3 603	3 261	3 397	3 213	3 062	19 834
12/13	3 006	3 324	3 725	3 320	3 329	3 049	19 753
13/14	2 998	3 064	3 465	3 807	3 240	3 143	19 717
14/15	2 753	3 042	3 140	3 516	3 663	3 057	19 171
15/16	2 753	2 766	3 145	3 190	3 475	3 444	18 773
16/17	2 739	2 764	2 918	3 160	3 165	3 285	18 031
17/18	2 760	2 790	2 970	2 990	3 170	3 040	17 720
18/19	2 870	2 770	2 940	2 990	2 970	2 990	17 530
19/20	2 840	2 880	2 920	2 960	2 960	2 800	17 360
20/21	2 890	2 850	3 030	2 940	2 940	2 790	17 440
21/22	2 920	2 900	3 010	3 050	2 910	2 770	17 560
22/23	2 990	2 930	3 060	3 020	3 030	2 750	17 780
23/24	3 030	3 000	3 100	3 080	2 990	2 850	18 050
24/25	3 080	3 040	3 170	3 110	3 050	2 820	18 270
25/26	3 140	3 090	3 210	3 180	3 090	2 880	18 590
26/27	3 110	3 160	3 260	3 220	3 160	2 910	18 820
27/28	3 090	3 120	3 330	3 280	3 200	2 980	19 000
28/29	3 110	3 110	3 290	3 350	3 250	3 020	19 130
29/30	3 130	3 120	3 280	3 310	3 320	3 060	19 220
30/31	3 130	3 140	3 290	3 290	3 290	3 130	19 270

1) Einschließlich Schülern in Vorbereitungsklassen (2015/16: 24 Schüler).

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	413	505	429	688	268	2 303
03/04	-	377	512	474	768	277	2 408
04/05	-	351	486	499	759	304	2 399
05/06	-	373	456	446	759	283	2 317
06/07	-	297	430	453	767	249	2 196
07/08	-	305	366	418	744	271	2 104
08/09	-	319	383	346	708	271	2 027
09/10	-	318	389	365	631	247	1 950
10/11	-	288	391	374	614	248	1 915
11/12	-	322	346	351	597	227	1 843
12/13	-	288	375	344	601	195	1 803
13/14	27	299	372	360	554	189	1 801
14/15	25	312	358	349	570	203	1 817
15/16	25	248	357	349	592	175	1 746
16/17	25	272	295	350	556	211	1 709
17/18	30	260	310	290	570	180	1 640
18/19	30	260	300	310	510	190	1 600
19/20	30	260	300	290	520	190	1 590
20/21	30	270	300	300	500	180	1 580
21/22	30	270	310	290	500	180	1 580
22/23	30	270	310	300	500	180	1 590
23/24	30	270	310	300	510	180	1 600
24/25	30	270	310	300	510	190	1 610
25/26	30	280	310	300	510	180	1 610
26/27	30	280	310	310	510	180	1 620
27/28	30	280	320	310	510	180	1 630
28/29	30	280	320	310	510	180	1 630
29/30	30	280	320	310	520	180	1 640
30/31	30	280	320	310	530	180	1 650

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	4 006	4 088	3 752	3 302	3 119	2 925	2 392	2 279	2 293	-	21 192	6 964	28 156
03/04	3 854	3 943	3 883	3 494	3 104	3 038	2 681	2 309	2 212	-	21 316	7 202	28 518
04/05	3 994	3 820	3 820	3 628	3 308	3 039	2 757	2 606	2 216	-	21 609	7 579	29 188
05/06	3 990	3 958	3 589	3 618	3 491	3 238	2 817	2 708	2 543	-	21 884	8 068	29 952
06/07	4 152	3 981	3 742	3 418	3 494	3 433	3 037	2 726	2 597	-	22 220	8 360	30 580
07/08	4 275	4 153	3 817	3 621	3 281	3 464	3 142	2 998	2 628	-	22 611	8 768	31 379
08/09	4 191	4 243	3 943	3 715	3 485	3 129	3 172	3 133	2 862	-	22 706	9 167	31 873
09/10	4 491	4 176	4 012	3 871	3 558	3 461	2 955	3 150	3 000	-	23 569	9 105	32 674
10/11	4 206	4 461	3 915	3 884	3 724	3 559	3 254	2 841	3 110	-	23 749	9 205	32 954
11/12	3 834	4 186	4 119	3 808	3 733	3 727	3 350	3 201	0	-	23 407	6 551	29 958
12/13	3 599	3 793	3 918	3 946	3 647	3 700	3 502	3 277	-	-	22 603	6 779	29 382
13/14	3 589	3 586	3 567	3 760	3 762	3 678	3 467	3 434	-	-	21 942	6 901	28 843
14/15	3 329	3 597	3 336	3 416	3 623	3 802	3 417	3 399	-	-	21 103	6 816	27 919
15/16	3 261	3 308	3 370	3 214	3 265	3 680	3 591	3 362	-	-	20 098	6 953	27 051
16/17	3 250	3 257	3 123	3 220	3 116	3 353	3 447	3 497	-	-	19 319	6 944	26 263
17/18	3 210	3 240	3 070	3 000	3 330	2 970	3 140	3 380	-	-	18 820	6 520	25 340
18/19	3 340	3 200	3 060	2 950	3 110	3 180	2 790	3 080	-	-	18 840	5 870	24 710
19/20	3 300	3 340	3 060	2 940	3 050	2 970	2 980	2 730	-	-	18 660	5 710	24 370
20/21	3 370	3 290	3 180	2 960	3 030	2 920	2 790	2 920	-	-	18 750	5 710	24 460
21/22	3 410	3 360	3 140	3 080	3 070	2 900	2 730	2 730	-	-	18 960	5 460	24 420
22/23	3 480	3 400	3 210	3 040	2 980	3 080	2 780	2 680	-	-	19 190	5 460	24 650
23/24	3 530	3 480	3 240	3 100	2 950	2 990	2 690	3 020	-	-	19 290	5 710	25 000
24/25	3 590	3 530	3 320	3 130	3 000	2 950	2 620	2 870	350	-	19 520	5 840	25 360
25/26	3 670	3 580	3 370	3 210	3 040	3 010	2 590	2 790	2 630	-	19 880	8 010	27 890
26/27	3 620	3 660	3 420	3 250	3 110	3 050	2 640	2 770	2 750	-	20 110	8 160	28 270
27/28	3 600	3 620	3 500	3 300	3 160	3 120	2 670	2 820	2 720	-	20 300	8 210	28 510
28/29	3 630	3 600	3 450	3 380	3 210	3 160	2 730	2 860	2 770	-	20 430	8 360	28 790
29/30	3 640	3 620	3 430	3 340	3 280	3 210	2 770	2 920	2 810	-	20 520	8 500	29 020
30/31	3 650	3 640	3 460	3 320	3 240	3 280	2 810	2 960	2 870	-	20 590	8 640	29 230

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	3 152	3 221	2 908	2 583	2 425	2 249	1 857	1 725	1 743	16 538	5 325	21 863
03/04	3 025	3 088	3 050	2 704	2 415	2 364	2 064	1 781	1 686	16 646	5 531	22 177
04/05	3 100	2 982	2 993	2 837	2 553	2 369	2 159	2 009	1 712	16 834	5 880	22 714
05/06	3 030	3 067	2 799	2 844	2 719	2 500	2 191	2 120	1 954	16 959	6 265	23 224
06/07	3 268	3 005	2 901	2 694	2 743	2 663	2 343	2 119	2 032	17 274	6 494	23 768
07/08	3 376	3 267	2 900	2 812	2 581	2 715	2 433	2 325	2 053	17 651	6 811	24 462
08/09	3 347	3 336	3 103	2 830	2 726	2 441	2 472	2 423	2 214	17 783	7 109	24 892
09/10	3 452	3 330	3 158	3 048	2 726	2 689	2 314	2 469	2 323	18 403	7 106	25 509
10/11	3 276	3 424	3 105	3 068	2 935	2 721	2 539	2 234	2 432	18 529	7 205	25 734
11/12	2 989	3 249	3 172	3 020	2 967	2 920	2 573	2 500	0	18 317	5 073	23 390
12/13	2 917	2 952	3 050	3 038	2 904	2 945	2 744	2 526	-	17 806	5 270	23 076
13/14	2 860	2 913	2 787	2 924	2 889	2 946	2 771	2 689	-	17 319	5 460	22 779
14/15	2 657	2 858	2 713	2 675	2 814	2 945	2 744	2 714	-	16 662	5 458	22 120
15/16	2 674	2 630	2 665	2 623	2 556	2 853	2 779	2 702	-	16 001	5 481	21 482
16/17	2 600	2 664	2 472	2 557	2 543	2 617	2 669	2 709	-	15 453	5 378	20 831
17/18	2 580	2 590	2 490	2 380	2 690	2 370	2 450	2 610	-	15 100	5 060	20 160
18/19	2 680	2 560	2 420	2 400	2 510	2 510	2 220	2 410	-	15 080	4 630	19 710
19/20	2 650	2 670	2 430	2 330	2 510	2 350	2 350	2 180	-	14 940	4 530	19 470
20/21	2 700	2 630	2 520	2 350	2 450	2 350	2 210	2 310	-	15 000	4 520	19 520
21/22	2 730	2 690	2 490	2 440	2 480	2 290	2 210	2 160	-	15 120	4 370	19 490
22/23	2 790	2 720	2 540	2 420	2 370	2 460	2 210	2 160	-	15 300	4 370	19 670
23/24	2 830	2 780	2 570	2 470	2 340	2 350	2 170	2 400	-	15 340	4 570	19 910
24/25	2 880	2 820	2 630	2 490	2 390	2 320	2 070	2 300	290	15 530	4 660	20 190
25/26	2 950	2 860	2 670	2 550	2 410	2 370	2 050	2 210	2 070	15 810	6 330	22 140
26/27	2 910	2 930	2 710	2 580	2 470	2 400	2 090	2 190	2 170	16 000	6 450	22 450
27/28	2 890	2 890	2 780	2 630	2 510	2 450	2 110	2 230	2 150	16 150	6 490	22 640
28/29	2 910	2 880	2 740	2 690	2 540	2 490	2 160	2 260	2 190	16 250	6 610	22 860
29/30	2 920	2 900	2 730	2 650	2 600	2 530	2 190	2 310	2 220	16 330	6 720	23 050
30/31	2 930	2 900	2 740	2 640	2 570	2 590	2 230	2 340	2 270	16 370	6 840	23 210

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03/04	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04/05	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05/06	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06/07	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07/08	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08/09	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09/10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10/11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11/12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12/13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13/14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14/15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15/16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16/17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17/18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18/19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19/20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20/21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21/22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22/23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23/24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24/25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25/26	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26/27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27/28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28/29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29/30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30/31	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	8 303	625	7 678	8 681	8 299	2 619	27 902	746	111	635	251	249	22	1 268
03/04	8 491	772	7 719	8 390	8 088	2 529	27 498	761	141	620	301	230	22	1 314
04/05	8 778	908	7 870	8 370	7 947	2 502	27 597	787	179	608	299	240	33	1 359
05/06	8 802	808	7 994	8 340	7 986	2 410	27 538	718	149	569	309	236	17	1 280
06/07	9 326	844	8 482	8 066	7 907	2 350	27 649	683	142	541	299	241	23	1 246
07/08	9 804	769	9 035	8 510	7 657	2 222	28 193	706	132	574	281	248	17	1 252
08/09	9 316	739	8 577	8 902	8 116	2 011	28 345	742	141	601	312	253	23	1 330
09/10	8 530	801	7 729	8 447	8 571	2 202	27 750	641	121	520	336	233	18	1 228
10/11	8 536	732	7 804	7 851	8 099	2 379	26 865	611	135	476	303	271	19	1 204
11/12	8 286	600	7 686	7 951	7 614	2 137	25 988	607	123	484	285	234	17	1 143
12/13	8 271	571	7 700	7 984	7 615	1 952	25 822	585	115	470	316	203	12	1 116
13/14	8 173	605	7 568	7 877	7 620	1 995	25 665	583	108	475	272	233	9	1 097
14/15	8 287	577	7 710	7 471	7 423	1 989	25 170	564	108	456	282	218	13	1 077
15/16	8 125	535	7 590	7 608	7 149	2 019	24 901	595	132	463	290	204	12	1 101
16/17	8 440	574	7 866	7 443	7 114	1 889	24 886	598	132	466	278	212	23	1 111
17/18	8 310	550	7 760	7 680	7 030	1 890	24 910	530	120	410	290	200	20	1 040
18/19	8 210	540	7 670	7 540	7 260	1 870	24 880	540	120	420	260	210	20	1 030
19/20	7 920	530	7 390	7 430	7 110	1 930	24 390	570	130	440	260	190	20	1 040
20/21	7 800	510	7 290	7 160	6 990	1 870	23 820	530	120	410	280	190	10	1 010
21/22	7 820	500	7 320	7 060	6 750	1 810	23 440	530	120	410	260	200	10	1 000
22/23	7 640	490	7 150	7 090	6 630	1 760	23 120	520	120	400	260	190	10	980
23/24	7 640	490	7 150	6 920	6 660	1 710	22 930	550	120	430	250	190	10	1 000
24/25	7 590	480	7 110	6 950	6 510	1 710	22 760	570	130	440	270	180	10	1 030
25/26	7 240	470	6 770	6 870	6 540	1 690	22 340	580	130	450	280	190	10	1 060
26/27	7 450	480	6 970	6 610	6 480	1 700	22 240	590	130	460	280	200	20	1 090
27/28	7 520	490	7 030	6 800	6 240	1 690	22 250	610	140	470	290	210	10	1 120
28/29	7 580	490	7 090	6 860	6 420	1 640	22 500	620	140	480	300	210	10	1 140
29/30	7 650	500	7 150	6 920	6 470	1 700	22 740	630	140	490	300	220	20	1 170
30/31	7 780	510	7 270	6 990	6 530	1 710	23 010	640	140	500	310	220	20	1 190

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	1 371	655	203	2 229	763	696	541	2 000	818	598	62	1 478
03/04	1 282	935	241	2 458	999	679	561	2 239	631	673	139	1 443
04/05	1 332	1 033	283	2 648	813	847	614	2 274	544	503	80	1 127
05/06	1 261	984	305	2 550	1 132	825	742	2 699	459	456	97	1 012
06/07	1 217	967	332	2 516	1 017	842	682	2 541	471	335	56	862
07/08	1 080	947	290	2 317	1 128	823	710	2 661	454	372	46	872
08/09	1 110	874	268	2 252	1 134	930	643	2 707	561	326	46	933
09/10	1 099	922	273	2 294	1 302	832	731	2 865	538	435	42	1 015
10/11	1 082	899	286	2 267	1 263	903	783	2 949	589	404	32	1 025
11/12	1 002	914	268	2 184	1 287	914	850	3 051	566	456	55	1 077
12/13	994	782	262	2 038	1 194	935	802	2 931	691	424	48	1 163
13/14	992	811	209	2 012	1 219	912	789	2 920	671	497	60	1 228
14/15	975	780	236	1 991	1 214	910	776	2 900	738	470	55	1 263
15/16	939	766	219	1 924	1 288	893	780	2 961	691	510	54	1 255
16/17	986	713	197	1 896	1 187	983	797	2 967	672	505	77	1 254
17/18	940	760	180	1 880	1 160	890	860	2 910	670	480	60	1 210
18/19	900	720	200	1 820	1 190	870	780	2 840	670	480	60	1 210
19/20	880	700	180	1 760	1 140	890	760	2 790	680	470	70	1 220
20/21	840	680	180	1 700	1 070	850	780	2 700	680	480	60	1 220
21/22	860	650	170	1 680	1 070	800	750	2 620	660	480	70	1 210
22/23	840	660	170	1 670	1 030	800	700	2 530	700	470	60	1 230
23/24	850	650	170	1 670	1 030	770	700	2 500	670	490	60	1 220
24/25	850	650	170	1 670	1 020	770	670	2 460	640	470	70	1 180
25/26	770	660	170	1 600	860	770	670	2 300	640	450	70	1 160
26/27	840	600	170	1 610	1 030	640	670	2 340	620	450	60	1 130
27/28	850	650	160	1 660	1 030	770	560	2 360	620	430	60	1 110
28/29	860	660	160	1 680	1 030	770	670	2 470	610	430	60	1 100
29/30	870	660	170	1 700	1 040	770	680	2 490	600	430	60	1 090
30/31	880	670	170	1 720	1 050	780	680	2 510	610	420	60	1 090

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 4)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 314	1 190	-	2 504	204	813	219	1 236
03/04	-	-	-	-	1 580	1 261	-	2 841	208	852	251	1 311
04/05	-	-	-	-	1 566	1 472	18	3 056	197	847	305	1 349
05/06	-	-	-	-	1 714	1 474	18	3 206	236	811	285	1 332
06/07	-	-	-	-	1 861	1 546	30	3 437	275	780	284	1 339
07/08	-	-	-	-	1 659	1 631	92	3 382	285	770	242	1 297
08/09	-	-	-	-	1 756	1 587	232	3 575	319	854	265	1 438
09/10	-	-	-	-	1 966	1 634	295	3 895	380	1 049	309	1 738
10/11	-	-	-	-	1 856	1 839	325	4 020	315	1 069	323	1 707
11/12	-	-	-	-	1 772	1 844	421	4 037	304	990	319	1 613
12/13	-	-	-	67	1 756	1 667	457	3 947	294	875	281	1 450
13/14	-	-	-	100	1 847	1 675	396	4 018	290	801	272	1 363
14/15	-	-	-	89	1 887	1 764	382	4 122	252	833	249	1 334
15/16	-	-	-	161	1 766	1 773	476	4 176	214	737	232	1 183
16/17	-	-	-	222	2 028	1 568	487	4 305	191	676	217	1 084
17/18	-	-	-	250	1 920	1 790	430	4 390	200	670	200	1 070
18/19	-	-	-	240	1 810	1 730	490	4 270	190	660	200	1 050
19/20	-	-	-	230	1 780	1 630	470	4 110	190	650	200	1 040
20/21	-	-	-	230	1 700	1 590	450	3 970	210	700	190	1 100
21/22	-	-	-	230	1 680	1 520	440	3 870	200	690	210	1 100
22/23	-	-	-	230	1 660	1 510	420	3 820	190	660	200	1 050
23/24	-	-	-	230	1 650	1 490	410	3 780	190	640	190	1 020
24/25	-	-	-	230	1 690	1 470	410	3 800	180	610	190	980
25/26	-	-	-	230	1 670	1 510	400	3 810	180	600	180	960
26/27	-	-	-	230	1 700	1 500	410	3 840	170	600	180	950
27/28	-	-	-	230	1 710	1 520	410	3 870	170	590	180	940
28/29	-	-	-	230	1 740	1 530	420	3 920	180	600	180	960
29/30	-	-	-	230	1 760	1 560	420	3 970	180	600	180	960
30/31	-	-	-	230	1 790	1 580	430	4 030	170	610	180	960

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2017

für den Regierungsbezirk Oberpfalz

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	79
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	80
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	81
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	82
Absolventen beruflicher Schulen	84
Grund- und Mittelschule	85
Staatliche Grund- und Mittelschule	86
Förderzentrum	87
Realschule	88
Staatliche Realschule	89
Wirtschaftsschule	90
Gymnasium	91
Staatliches Gymnasium	92
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	93
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	94
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	95
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	96

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

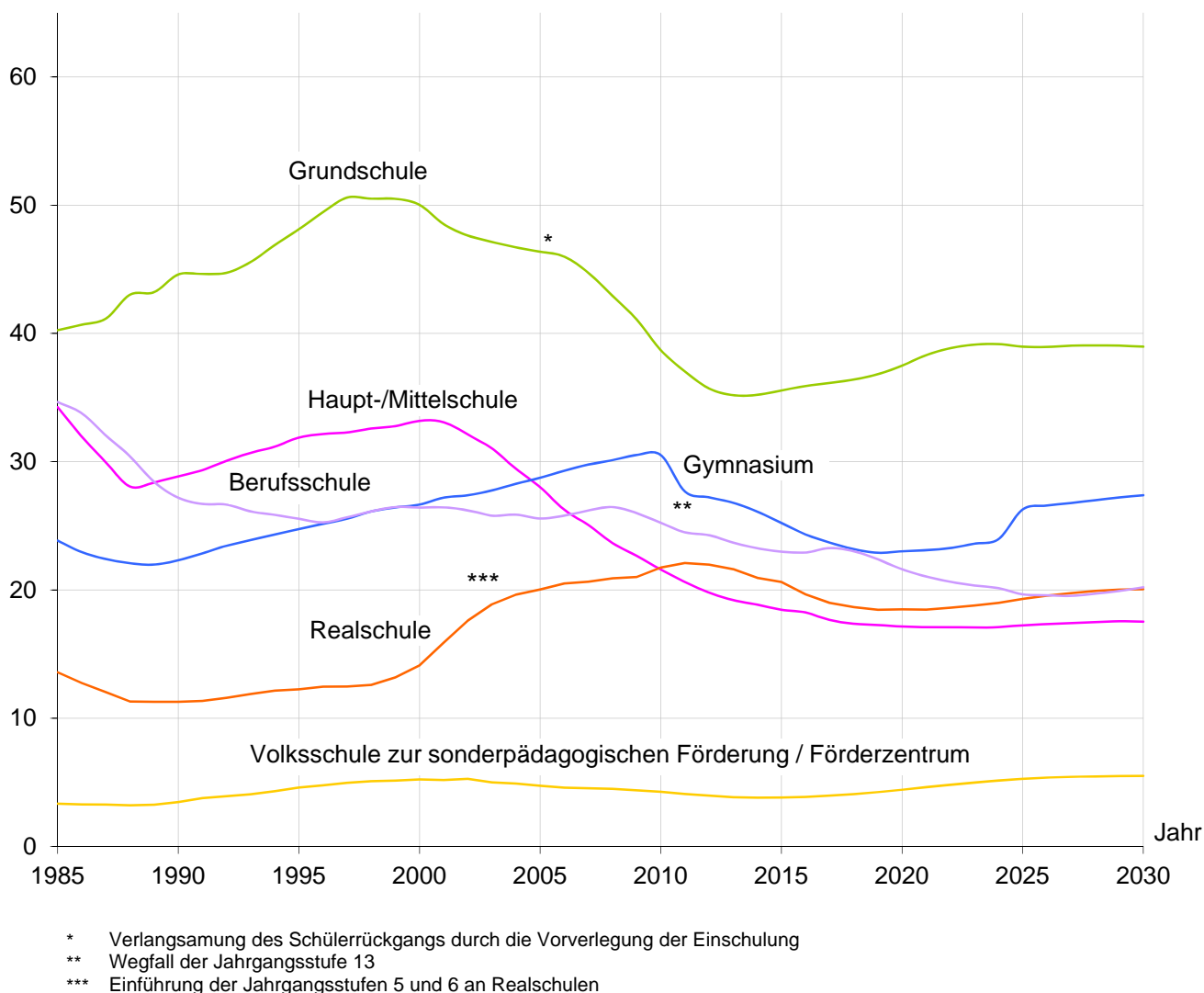
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberpfalz** hat im Schuljahr 1989/90 mit 146 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2003/04 auf ein Maximum von 170 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig, im aktuellen Schuljahr 2016/17 beträgt sie 141 000 und liegt somit bereits unter dem historischen Tiefststand des Schuljahres 1989/90. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Schülergesamtzahl in den kommenden Jahren auf rund 138 000 zurückgehen. In den 20er-Jahren wird sie dann kontinuierlich moderat anwachsen. Am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, wird sich die Gesamtzahl der Schüler auf etwa 144 000 belaufen..

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Oberpfalz:

Schülerzahlen
in tausend



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Oberpfalz

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 7)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 8)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10 6)	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	47 628	32 118	79 746	5 272	17 613	2 207	20 276	7 108	27 384	-	134	132 356	11 824
03/04	47 146	31 037	78 183	5 005	18 878	2 338	20 580	7 181	27 761	-	137	132 302	12 176
04/05	46 701	29 442	76 143	4 905	19 640	2 457	20 821	7 459	28 280	-	150	131 575	11 822
05/06	46 378	28 015	74 393	4 739	20 034	2 549	20 916	7 831	28 747	-	153	130 615	11 469
06/07	45 986	26 253	72 239	4 592	20 514	2 552	21 023	8 272	29 295	-	157	129 349	11 491
07/08	44 723	25 062	69 785	4 543	20 651	2 536	21 126	8 655	29 781	-	153	127 449	10 968
08/09	42 929	23 657	66 586	4 498	20 904	2 413	21 184	8 934	30 118	49	128	124 696	10 156
09/10	41 086	22 659	63 745	4 376	21 017	2 333	21 728	8 796	30 524	93	143	122 231	9 640
10/11	38 695	21 593	60 288	4 263	21 751	2 234	21 658	8 858	30 516	78	108	119 238	9 110
11/12	37 036	20 625	57 661	4 089	22 096	2 260	21 584	6 094	27 678	-	98	113 882	9 024
12/13	35 710	19 795	55 505	3 971	21 972	2 214	21 133	6 088	27 221	-	82	110 965	8 774
13/14	35 186	19 212	54 398	3 845	21 617	2 088	20 430	6 368	26 798	-	85	108 831	8 897
14/15	35 210	18 854	54 064	3 813	20 943	1 897	19 581	6 526	26 107	-	76	106 900	8 941
15/16	35 555	18 458	54 013	3 816	20 623	1 812	18 664	6 563	25 227	-	77	105 568	9 062
16/17	35 902	18 247	54 149	3 863	19 665	1 696	17 981	6 345	24 326	37	64	103 800	9 124
17/18	36 140	17 660	53 800	3 970	18 990	1 620	17 630	6 070	23 700	60	70	102 210	9 240
18/19	36 400	17 370	53 770	4 080	18 660	1 600	17 720	5 460	23 180	90	60	101 440	9 340
19/20	36 830	17 270	54 100	4 230	18 460	1 530	17 710	5 190	22 900	110	70	101 400	9 530
20/21	37 490	17 140	54 630	4 420	18 490	1 510	17 790	5 230	23 020	140	70	102 280	9 810
21/22	38 310	17 110	55 420	4 630	18 470	1 490	18 040	5 060	23 100	160	70	103 340	10 080
22/23	38 850	17 100	55 950	4 820	18 620	1 480	18 200	5 070	23 270	170	70	104 380	9 910
23/24	39 130	17 070	56 200	4 990	18 790	1 480	18 100	5 510	23 610	190	70	105 330	9 810
24/25	39 170	17 100	56 270	5 150	19 000	1 470	18 340	5 630	23 970	200	70	106 130	9 850
25/26	38 970	17 250	56 220	5 280	19 310	1 460	18 650	7 630	26 280	220	70	108 840	9 880
26/27	38 950	17 330	56 280	5 370	19 560	1 460	18 880	7 700	26 580	220	70	109 540	9 890
27/28	39 040	17 410	56 450	5 420	19 750	1 470	19 050	7 730	26 780	230	60	110 160	9 890
28/29	39 070	17 500	56 570	5 460	19 920	1 480	19 200	7 800	27 000	240	60	110 730	9 880
29/30	39 050	17 560	56 610	5 490	20 030	1 500	19 310	7 900	27 210	240	60	111 140	9 860
30/31	38 970	17 530	56 500	5 500	20 060	1 510	19 330	8 060	27 390	240	60	111 260	9 820

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Einschließlich Schülern in Vorkursen an Spätberufenschulen.

7) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

8) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	26 219	1 024	-	2 162	1 944	1 852	330	2 520	1 281	37 332	169 688
03/04	-	25 794	1 126	-	2 492	2 130	1 883	333	2 700	1 525	37 983	170 285
04/05	-	25 872	1 169	-	2 791	2 186	1 510	335	2 935	1 550	38 348	169 923
05/06	-	25 573	1 196	-	2 712	2 395	1 192	324	2 931	1 485	37 808	168 423
06/07	-	25 798	1 216	-	2 667	2 554	1 113	335	3 091	1 468	38 242	167 591
07/08	-	26 196	1 257	-	2 430	2 538	1 092	310	3 163	1 457	38 443	165 892
08/09	-	26 471	1 246	-	2 383	2 591	1 236	306	3 455	1 450	39 138	163 834
09/10	-	25 988	1 256	-	2 427	2 629	1 528	317	3 680	1 723	39 548	161 779
10/11	-	25 235	1 165	-	2 290	2 855	1 548	345	3 721	1 687	38 846	158 084
11/12	-	24 495	1 197	-	2 185	2 926	1 464	426	3 705	1 733	38 131	152 013
12/13	50	24 270	1 110	-	2 034	2 885	1 512	464	3 633	1 584	37 542	148 507
13/14	119	23 690	1 087	-	1 974	2 926	1 588	510	3 775	1 422	37 091	145 922
14/15	199	23 251	1 015	-	1 876	2 867	1 635	520	3 948	1 287	36 598	143 498
15/16	696	22 996	1 094	-	1 865	2 891	1 527	496	3 987	1 156	36 708	142 276
16/17	1 506	22 917	1 039	-	1 805	2 998	1 519	509	4 208	895	37 396	141 196
17/18	1 560	23 270	1 050	-	1 820	3 040	1 530	510	4 270	830	37 880	140 090
18/19	1 760	23 020	1 080	-	1 770	3 030	1 530	510	4 100	840	37 640	139 080
19/20	2 170	22 390	1 070	-	1 690	2 990	1 540	510	3 880	820	37 060	138 460
20/21	1 980	21 610	1 020	-	1 630	2 890	1 550	510	3 670	860	35 720	138 000
21/22	1 610	21 050	1 020	-	1 590	2 760	1 530	510	3 590	860	34 520	137 860
22/23	1 250	20 640	1 030	-	1 570	2 630	1 560	510	3 520	810	33 520	137 900
23/24	880	20 350	1 070	-	1 570	2 570	1 560	510	3 500	770	32 780	138 110
24/25	520	20 140	1 120	-	1 570	2 530	1 500	510	3 510	730	32 130	138 260
25/26	350	19 660	1 180	-	1 510	2 330	1 440	510	3 510	720	31 210	140 050
26/27	350	19 590	1 280	-	1 520	2 370	1 390	510	3 530	700	31 240	140 780
27/28	350	19 540	1 360	-	1 550	2 390	1 360	510	3 560	700	31 320	141 480
28/29	350	19 710	1 430	-	1 570	2 550	1 340	510	3 580	710	31 750	142 480
29/30	350	19 920	1 470	-	1 580	2 560	1 320	510	3 620	710	32 040	143 180
30/31	350	20 210	1 510	-	1 610	2 570	1 320	510	3 680	720	32 480	143 740

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Insbesondere in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 ergeben sich größere Unschärfen aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösten (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2016/17: 168 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 47 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	468	499	131	1 098	4 479	2 671	272	4 751
03/04	462	391	141	994	4 531	2 939	244	4 775
04/05	359	410	123	892	4 349	2 961	234	4 583
05/06	361	389	151	901	4 394	3 041	279	4 673
06/07	280	325	151	756	4 115	2 971	240	4 355
07/08	241	355	145	741	3 784	2 727	255	4 039
08/09	205	305	148	658	3 315	2 316	193	3 508
09/10	179	274	145	598	3 121	2 195	218	3 339
10/11	163	264	154	581	2 977	2 079	221	3 198
11/12	140	146	154	440	2 979	2 182	342	3 321
12/13	139	101	156	396	2 625	1 904	359	2 984
13/14	133	107	130	370	2 411	1 712	333	2 744
14/15	166	105	139	410	2 493	1 849	305	2 798
15/16	209	101	153	463	2 242	1 660	321	2 563
16/17	190	100	150	440	2 430	1 770	300	2 730
17/18	190	100	150	440	2 210	1 610	310	2 520
18/19	190	100	140	430	2 140	1 570	290	2 430
19/20	170	90	140	400	2 170	1 590	280	2 450
20/21	160	100	140	400	2 080	1 520	280	2 360
21/22	150	100	150	400	2 100	1 530	290	2 390
22/23	130	100	150	380	2 110	1 540	300	2 410
23/24	120	110	160	390	2 090	1 530	310	2 400
24/25	110	120	160	390	2 070	1 510	320	2 390
25/26	110	130	180	420	2 060	1 500	340	2 400
26/27	120	130	180	430	2 050	1 500	350	2 400
27/28	120	140	190	450	2 060	1 500	370	2 430
28/29	120	140	190	450	2 100	1 540	370	2 470
29/30	120	140	200	460	2 160	1 580	380	2 540
30/31	120	150	200	470	2 120	1 550	390	2 510

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	886	2 995	590	294	5	-	4 770	-	2 201	17	-	-	2 218	12 837
03/04	1 346	2 837	618	267	4	-	5 072	-	2 245	8	-	-	2 253	13 094
04/05	1 308	2 842	641	264	7	-	5 062	1	2 268	9	-	-	2 277	12 815
05/06	1 370	2 906	684	308	9	-	5 277	-	2 273	12	-	-	2 285	13 136
06/07	1 318	3 203	684	310	6	-	5 521	-	2 517	16	-	-	2 533	13 165
07/08	1 450	3 197	690	470	4	-	5 811	-	2 593	14	-	-	2 607	13 198
08/09	1 349	3 189	697	250	3	-	5 488	-	2 719	12	-	-	2 731	12 385
09/10	1 376	3 268	704	265	6	-	5 619	-	2 898	22	-	-	2 920	12 476
10/11	1 342	3 241	606	220	3	-	5 412	-	5 554	10	-	-	5 564	14 755
11/12	1 353	3 320	624	252	5	-	5 554	-	2 967	14	-	-	2 981	12 296
12/13	1 367	3 368	595	249	3	-	5 582	-	2 794	10	-	-	2 804	11 766
13/14	1 449	3 368	627	249	3	-	5 696	-	2 794	9	-	-	2 803	11 613
14/15	1 421	3 301	546	273	3	-	5 544	-	3 004	10	-	-	3 014	11 766
15/16	1 433	3 767	554	290	-	-	6 044	-	3 169	5	-	-	3 174	12 244
16/17	1 480	3 570	520	270	-	-	5 840	-	3 020	10	-	-	3 030	12 040
17/18	1 420	3 250	440	250	-	-	5 360	-	2 960	20	-	-	2 980	11 300
18/19	1 290	3 140	470	240	-	-	5 140	-	2 760	10	-	-	2 770	10 770
19/20	1 250	2 940	440	230	-	-	4 860	-	2 400	10	-	-	2 410	10 120
20/21	1 270	3 020	430	230	-	-	4 950	-	2 500	10	-	-	2 510	10 220
21/22	1 230	2 880	420	230	-	-	4 760	-	2 430	10	-	-	2 440	9 990
22/23	1 260	2 930	410	220	-	-	4 820	-	2 340	10	-	-	2 350	9 960
23/24	1 290	2 960	410	210	-	-	4 870	-	2 440	10	-	-	2 450	10 110
24/25	1 300	2 960	410	190	-	-	4 860	-	550	10	-	-	560	8 200
25/26	1 300	2 970	410	230	-	-	4 910	-	2 420	10	-	-	2 430	10 160
26/27	1 300	3 000	400	230	-	-	4 930	-	2 470	10	-	-	2 480	10 240
27/28	1 290	3 030	400	230	-	-	4 950	-	2 460	10	-	-	2 470	10 300
28/29	1 300	3 080	400	240	-	-	5 020	-	2 480	10	-	-	2 490	10 430
29/30	1 320	3 170	410	240	-	-	5 140	-	2 510	10	-	-	2 520	10 660
30/31	1 360	3 250	420	250	-	-	5 280	-	2 530	10	-	-	2 540	10 800

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schuljahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufsschule 2)	Berufsschule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufsaufbauschule 3)	Berufsfachschule 4)	Berufsfachschule des Gesundheitswesens 5)	Fachschule 6)	Fachakademie 7)	Fachoberschule 8)	Berufsoberschule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschulreife/mittlerer Schulabs. 10)	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife
02/03	8 217	390	-	663	635	735	133	912	636	12 321	604	1 649	72	106
03/04	9 238	478	-	874	586	811	152	981	700	13 820	1 281	1 648	98	122
04/05	9 066	401	-	1 032	734	806	156	1 136	716	14 047	676	1 895	144	168
05/06	9 245	434	-	1 061	919	566	81	1 152	656	14 114	1 477	1 693	149	162
06/07	8 648	476	-	1 053	887	518	135	1 151	675	13 543	1 220	1 772	166	186
07/08	8 407	476	-	823	856	453	164	1 105	721	13 005	1 051	1 753	171	159
08/09	8 373	459	-	796	926	478	165	1 232	690	13 119	910	1 824	164	261
09/10	8 479	469	-	790	913	597	147	1 376	842	13 613	880	2 108	171	329
10/11	8 269	418	-	794	971	744	127	1 337	741	13 401	1 051	1 936	195	304
11/12	7 724	552	-	782	1 014	673	149	1 483	857	13 234	1 345	2 078	205	389
12/13	7 695	470	-	722	1 055	638	151	1 375	791	12 897	1 293	2 055	144	383
13/14	7 304	430	-	710	1 038	711	195	1 372	651	12 411	1 115	1 912	189	338
14/15	7 491	380	-	645	989	786	183	1 397	607	12 478	1 309	1 939	165	301
15/16	7 455	436	-	615	944	694	219	1 369	605	12 337	1 275	1 923	109	303
16/17	7 030	400	-	580	940	700	200	1 330	460	11 640	1 230	1 640	120	370
17/18	7 130	380	-	580	1 020	690	200	1 380	410	11 790	1 250	1 690	110	340
18/19	7 210	400	-	580	1 020	700	200	1 390	410	11 910	1 260	1 680	110	360
19/20	7 300	400	-	550	980	700	200	1 300	410	11 840	1 260	1 590	110	350
20/21	7 020	400	-	530	980	700	200	1 230	420	11 480	1 220	1 560	100	330
21/22	6 660	390	-	520	960	700	200	1 170	430	11 030	1 180	1 520	100	320
22/23	6 560	390	-	510	890	700	200	1 160	400	10 810	1 160	1 490	100	300
23/24	6 430	390	-	500	870	720	200	1 130	380	10 620	1 150	1 460	100	300
24/25	6 300	410	-	500	840	700	200	1 130	360	10 440	1 130	1 440	90	290
25/26	6 250	430	-	500	800	670	200	1 130	350	10 330	1 110	1 430	90	290
26/27	6 190	460	-	480	830	640	200	1 130	350	10 280	1 090	1 410	90	290
27/28	5 990	490	-	500	710	620	200	1 140	350	10 000	1 060	1 420	90	290
28/29	6 070	530	-	500	840	620	200	1 150	350	10 260	1 080	1 420	90	290
29/30	6 140	550	-	510	850	600	200	1 160	350	10 360	1 080	1 430	90	300
30/31	6 170	570	-	510	850	600	200	1 170	350	10 420	1 090	1 440	90	300

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	11 637	11 536	12 055	12 400	47 628	6 606	6 720	5 934	5 864	6 028	966	32 118	79 746	11 463
03/04	12 005	11 657	11 479	12 005	47 146	6 092	5 886	5 745	5 824	6 063	1 427	31 037	78 183	11 868
04/05	11 646	12 063	11 569	11 423	46 701	5 664	5 237	5 462	5 647	6 056	1 376	29 442	76 143	11 501
05/06	11 277	11 640	11 956	11 505	46 378	5 287	4 832	4 947	5 460	6 063	1 426	28 015	74 393	11 153
06/07	11 270	11 315	11 550	11 851	45 986	4 984	4 503	4 591	4 896	5 888	1 391	26 253	72 239	11 146
07/08	10 719	11 319	11 227	11 458	44 723	5 133	4 287	4 265	4 511	5 323	1 543	25 062	69 785	10 612
08/09	9 904	10 681	11 199	11 145	42 929	4 622	4 398	4 055	4 258	4 939	1 385	23 657	66 586	9 786
09/10	9 403	9 928	10 577	11 178	41 086	4 385	4 012	4 184	4 014	4 631	1 433	22 659	63 745	9 308
10/11	8 893	9 443	9 832	10 527	38 695	3 991	3 786	3 895	4 111	4 412	1 398	21 593	60 288	8 800
11/12	8 856	8 957	9 380	9 843	37 036	3 686	3 707	3 586	3 880	4 385	1 381	20 625	57 661	8 758
12/13	8 602	8 878	8 922	9 308	35 710	3 497	3 498	3 573	3 641	4 169	1 417	19 795	55 505	8 495
13/14	8 731	8 706	8 875	8 874	35 186	3 316	3 390	3 458	3 619	3 930	1 499	19 212	54 398	8 650
14/15	8 798	8 843	8 689	8 880	35 210	3 150	3 221	3 396	3 540	4 073	1 474	18 854	54 064	8 681
15/16	8 908	8 987	8 871	8 789	35 555	3 113	3 099	3 232	3 612	3 928	1 474	18 458	54 013	8 768
16/17	8 991	8 995	9 001	8 915	35 902	3 010	3 175	3 149	3 321	4 066	1 526	18 247	54 149	8 817
17/18	9 080	9 050	8 990	9 020	36 140	3 040	3 040	3 190	3 220	3 700	1 470	17 660	53 800	8 910
18/19	9 190	9 160	9 040	9 010	36 400	3 060	3 070	3 050	3 270	3 590	1 330	17 370	53 770	9 010
19/20	9 370	9 270	9 150	9 040	36 830	3 050	3 080	3 080	3 120	3 640	1 300	17 270	54 100	9 190
20/21	9 650	9 450	9 250	9 140	37 490	3 040	3 060	3 100	3 150	3 480	1 310	17 140	54 630	9 460
21/22	9 910	9 730	9 430	9 240	38 310	3 060	3 030	3 070	3 170	3 510	1 270	17 110	55 420	9 720
22/23	9 740	9 990	9 710	9 410	38 850	3 070	3 020	3 030	3 140	3 530	1 310	17 100	55 950	9 550
23/24	9 650	9 830	9 970	9 680	39 130	3 110	3 000	3 020	3 110	3 500	1 330	17 070	56 200	9 460
24/25	9 690	9 730	9 810	9 940	39 170	3 180	3 020	3 010	3 090	3 460	1 340	17 100	56 270	9 500
25/26	9 720	9 770	9 710	9 770	38 970	3 260	3 090	3 030	3 080	3 450	1 340	17 250	56 220	9 530
26/27	9 730	9 800	9 750	9 670	38 950	3 200	3 170	3 090	3 100	3 430	1 340	17 330	56 280	9 540
27/28	9 730	9 810	9 780	9 720	39 040	3 170	3 110	3 180	3 170	3 450	1 330	17 410	56 450	9 540
28/29	9 720	9 820	9 790	9 740	39 070	3 190	3 080	3 120	3 250	3 520	1 340	17 500	56 570	9 530
29/30	9 700	9 800	9 790	9 760	39 050	3 190	3 100	3 090	3 190	3 620	1 370	17 560	56 610	9 510
30/31	9 660	9 780	9 780	9 750	38 970	3 200	3 110	3 100	3 160	3 560	1 400	17 530	56 500	9 470

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 42 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 41 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	11 481	11 384	11 974	12 292	47 131	6 559	6 692	5 908	5 844	6 008	966	31 977	79 108
03/04	11 842	11 499	11 309	11 893	46 543	6 046	5 835	5 716	5 799	6 042	1 419	30 857	77 400
04/05	11 454	11 904	11 392	11 236	45 986	5 616	5 193	5 418	5 613	6 029	1 366	29 235	75 221
05/06	11 097	11 457	11 789	11 315	45 658	5 196	4 782	4 907	5 416	6 030	1 418	27 749	73 407
06/07	11 042	11 128	11 342	11 684	45 196	4 891	4 415	4 540	4 856	5 846	1 380	25 928	71 124
07/08	10 494	11 085	11 023	11 246	43 848	5 028	4 194	4 175	4 464	5 273	1 527	24 661	68 509
08/09	9 685	10 444	10 973	10 930	42 032	4 518	4 303	3 967	4 165	4 886	1 367	23 206	65 238
09/10	9 180	9 712	10 323	10 943	40 158	4 267	3 911	4 085	3 922	4 536	1 415	22 136	62 294
10/11	8 658	9 200	9 607	10 263	37 728	3 876	3 664	3 800	4 016	4 320	1 365	21 041	58 769
11/12	8 611	8 693	9 116	9 602	36 022	3 575	3 587	3 466	3 788	4 286	1 349	20 051	56 073
12/13	8 364	8 626	8 642	9 028	34 660	3 387	3 379	3 473	3 528	4 074	1 378	19 219	53 879
13/14	8 443	8 444	8 597	8 586	34 070	3 201	3 279	3 343	3 522	3 818	1 455	18 618	52 688
14/15	8 511	8 557	8 410	8 606	34 084	3 048	3 117	3 289	3 426	3 968	1 434	18 282	52 366
15/16	8 646	8 687	8 576	8 509	34 418	3 000	2 996	3 127	3 510	3 811	1 435	17 879	52 297
16/17	8 704	8 718	8 700	8 622	34 744	2 909	3 062	3 047	3 217	3 962	1 470	17 667	52 411
17/18	8 790	8 780	8 700	8 710	34 980	2 930	2 940	3 080	3 120	3 600	1 410	17 080	52 060
18/19	8 900	8 870	8 760	8 710	35 240	2 950	2 960	2 950	3 160	3 490	1 280	16 790	52 030
19/20	9 080	8 970	8 850	8 770	35 670	2 950	2 980	2 980	3 030	3 520	1 240	16 700	52 370
20/21	9 340	9 150	8 950	8 860	36 300	2 940	2 960	2 990	3 050	3 380	1 260	16 580	52 880
21/22	9 600	9 420	9 120	8 960	37 100	2 950	2 930	2 970	3 070	3 410	1 220	16 550	53 650
22/23	9 430	9 680	9 390	9 130	37 630	2 970	2 920	2 940	3 040	3 430	1 250	16 550	54 180
23/24	9 340	9 510	9 640	9 400	37 890	3 010	2 910	2 930	3 010	3 400	1 280	16 540	54 430
24/25	9 380	9 420	9 470	9 650	37 920	3 070	2 930	2 920	3 000	3 360	1 290	16 570	54 490
25/26	9 410	9 460	9 380	9 480	37 730	3 150	2 990	2 940	2 990	3 350	1 300	16 720	54 450
26/27	9 420	9 490	9 420	9 390	37 720	3 090	3 070	3 000	3 010	3 340	1 290	16 800	54 520
27/28	9 420	9 500	9 450	9 430	37 800	3 070	3 010	3 080	3 070	3 360	1 290	16 880	54 680
28/29	9 410	9 500	9 460	9 460	37 830	3 080	2 990	3 020	3 160	3 430	1 290	16 970	54 800
29/30	9 390	9 490	9 460	9 470	37 810	3 090	3 000	3 000	3 100	3 520	1 320	17 030	54 840
30/31	9 350	9 460	9 450	9 470	37 730	3 090	3 010	3 010	3 070	3 460	1 360	17 000	54 730

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 42 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 41 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	372	359	429	460	490	562	614	618	586	565	217	5 272	361
03/04	325	314	418	418	480	517	609	556	609	522	237	5 005	308
04/05	335	264	422	428	494	454	545	585	584	554	240	4 905	321
05/06	342	309	323	446	445	476	472	519	565	586	256	4 739	316
06/07	362	315	343	376	474	404	498	482	538	547	253	4 592	345
07/08	381	322	381	375	434	452	416	493	488	532	269	4 543	356
08/09	376	318	416	418	414	443	446	427	485	477	278	4 498	361
09/10	320	327	399	413	442	400	451	438	425	474	287	4 376	314
10/11	309	294	374	385	442	448	392	438	431	437	313	4 263	301
11/12	268	278	323	374	423	439	431	384	440	439	290	4 089	266
12/13	285	229	334	332	415	420	455	408	365	461	267	3 971	279
13/14	251	242	305	344	364	412	400	437	402	404	284	3 845	247
14/15	268	222	290	338	391	344	410	412	421	428	289	3 813	260
15/16	308	226	320	321	373	377	355	411	392	441	292	3 816	294
16/17	305	253	326	344	385	383	366	365	390	454	292	3 863	288
17/18	340	240	370	360	410	390	380	380	350	450	300	3 970	320
18/19	340	270	380	410	420	420	390	390	360	400	300	4 080	320
19/20	350	270	410	420	480	430	420	400	370	410	270	4 230	330
20/21	360	280	410	440	490	490	430	430	390	430	270	4 420	340
21/22	370	280	420	440	530	510	490	440	410	450	290	4 630	350
22/23	370	290	430	460	530	540	510	510	420	470	290	4 820	350
23/24	360	290	440	470	550	540	540	520	480	490	310	4 990	340
24/25	360	290	440	480	550	560	540	560	490	560	320	5 150	340
25/26	360	290	430	470	570	570	560	560	530	570	370	5 280	340
26/27	360	290	430	470	570	580	570	580	530	610	380	5 370	340
27/28	360	290	430	470	560	580	580	590	540	610	410	5 420	340
28/29	360	290	430	470	560	570	580	600	560	630	410	5 460	340
29/30	360	290	430	470	560	570	570	600	570	650	420	5 490	340
30/31	360	290	430	470	560	570	570	590	570	660	430	5 500	340

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 916	2 451	2 851	3 118	3 140	3 137	17 613
03/04	3 215	2 915	3 443	3 180	3 144	2 981	18 878
04/05	3 255	3 293	3 365	3 600	3 171	2 956	19 640
05/06	3 202	3 300	3 489	3 512	3 511	3 020	20 034
06/07	3 305	3 268	3 575	3 578	3 453	3 335	20 514
07/08	3 354	3 360	3 519	3 623	3 488	3 307	20 651
08/09	3 463	3 448	3 552	3 583	3 546	3 312	20 904
09/10	3 316	3 506	3 638	3 657	3 497	3 403	21 017
10/11	3 955	3 395	3 693	3 744	3 599	3 365	21 751
11/12	3 553	4 006	3 584	3 812	3 692	3 449	22 096
12/13	3 258	3 661	4 097	3 699	3 769	3 488	21 972
13/14	3 035	3 324	3 846	4 176	3 626	3 610	21 617
14/15	2 941	3 134	3 488	3 900	4 063	3 417	20 943
15/16	2 985	3 008	3 329	3 544	3 871	3 886	20 623
16/17	2 831	3 065	3 127	3 419	3 538	3 685	19 665
17/18	2 880	2 910	3 220	3 200	3 420	3 360	18 990
18/19	2 910	2 960	3 060	3 290	3 200	3 240	18 660
19/20	2 910	2 990	3 110	3 130	3 280	3 040	18 460
20/21	2 920	2 990	3 140	3 190	3 130	3 120	18 490
21/22	2 950	3 000	3 140	3 220	3 190	2 970	18 470
22/23	2 980	3 030	3 150	3 220	3 220	3 020	18 620
23/24	3 040	3 060	3 180	3 230	3 220	3 060	18 790
24/25	3 120	3 120	3 220	3 260	3 230	3 050	19 000
25/26	3 200	3 200	3 280	3 300	3 260	3 070	19 310
26/27	3 160	3 290	3 360	3 360	3 290	3 100	19 560
27/28	3 120	3 240	3 460	3 450	3 350	3 130	19 750
28/29	3 130	3 210	3 400	3 540	3 450	3 190	19 920
29/30	3 140	3 220	3 370	3 490	3 540	3 270	20 030
30/31	3 150	3 230	3 380	3 460	3 480	3 360	20 060

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 303	2 021	2 301	2 475	2 475	2 437	14 012
03/04	2 526	2 312	2 767	2 577	2 492	2 368	15 042
04/05	2 576	2 582	2 685	2 901	2 574	2 352	15 670
05/06	2 462	2 602	2 781	2 820	2 813	2 449	15 927
06/07	2 597	2 521	2 843	2 872	2 773	2 673	16 279
07/08	2 601	2 628	2 739	2 886	2 809	2 648	16 311
08/09	2 750	2 687	2 816	2 795	2 851	2 667	16 566
09/10	2 606	2 797	2 863	2 922	2 728	2 746	16 662
10/11	3 232	2 687	2 964	2 970	2 876	2 629	17 358
11/12	2 856	3 285	2 846	3 079	2 927	2 759	17 752
12/13	2 545	2 947	3 370	2 945	3 052	2 768	17 627
13/14	2 369	2 605	3 108	3 455	2 902	2 925	17 364
14/15	2 308	2 458	2 769	3 149	3 365	2 731	16 780
15/16	2 398	2 362	2 601	2 829	3 144	3 197	16 531
16/17	2 328	2 470	2 462	2 702	2 830	2 993	15 785
17/18	2 380	2 400	2 570	2 540	2 700	2 700	15 290
18/19	2 400	2 450	2 500	2 650	2 540	2 570	15 110
19/20	2 400	2 470	2 550	2 580	2 650	2 420	15 070
20/21	2 410	2 480	2 580	2 630	2 580	2 520	15 200
21/22	2 440	2 490	2 580	2 660	2 630	2 450	15 250
22/23	2 460	2 510	2 590	2 660	2 660	2 510	15 390
23/24	2 500	2 540	2 620	2 670	2 660	2 530	15 520
24/25	2 580	2 580	2 640	2 700	2 670	2 530	15 700
25/26	2 640	2 650	2 690	2 730	2 700	2 540	15 950
26/27	2 600	2 720	2 770	2 770	2 730	2 570	16 160
27/28	2 580	2 680	2 840	2 850	2 770	2 590	16 310
28/29	2 590	2 650	2 800	2 920	2 850	2 640	16 450
29/30	2 590	2 660	2 770	2 880	2 930	2 720	16 550
30/31	2 600	2 670	2 780	2 850	2 880	2 790	16 570

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	378	437	385	725	282	2 207
03/04	-	396	461	395	771	315	2 338
04/05	-	422	468	443	782	342	2 457
05/06	-	431	494	447	832	345	2 549
06/07	-	404	472	467	874	335	2 552
07/08	-	361	486	465	867	357	2 536
08/09	-	363	433	480	777	360	2 413
09/10	-	357	438	406	807	325	2 333
10/11	-	338	458	410	740	288	2 234
11/12	-	360	459	428	708	305	2 260
12/13	-	315	456	447	713	283	2 214
13/14	-	271	439	413	692	273	2 088
14/15	-	213	380	435	641	228	1 897
15/16	-	245	329	386	633	219	1 812
16/17	-	228	353	318	603	194	1 696
17/18	-	220	330	350	530	190	1 620
18/19	-	220	320	330	540	190	1 600
19/20	-	210	310	320	510	180	1 530
20/21	-	210	310	310	510	170	1 510
21/22	-	210	310	310	490	170	1 490
22/23	-	210	310	300	490	170	1 480
23/24	-	210	310	300	490	170	1 480
24/25	-	210	300	300	490	170	1 470
25/26	-	210	300	300	480	170	1 460
26/27	-	210	300	300	480	170	1 460
27/28	-	220	310	300	480	160	1 470
28/29	-	220	320	300	480	160	1 480
29/30	-	220	320	310	490	160	1 500
30/31	-	220	310	310	500	170	1 510

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	3 620	3 896	3 624	3 343	3 040	2 730	2 481	2 366	2 261	23	20 253	7 108	27 384
03/04	3 672	3 583	3 835	3 354	3 133	2 978	2 477	2 404	2 300	25	20 555	7 181	27 761
04/05	3 772	3 608	3 552	3 593	3 194	3 084	2 705	2 437	2 317	18	20 803	7 459	28 280
05/06	3 669	3 767	3 392	3 427	3 434	3 199	2 800	2 695	2 336	28	20 888	7 831	28 747
06/07	3 817	3 670	3 565	3 242	3 362	3 337	2 924	2 784	2 564	30	20 993	8 272	29 295
07/08	3 943	3 799	3 471	3 451	3 083	3 353	3 069	2 937	2 649	26	21 100	8 655	29 781
08/09	3 976	3 959	3 612	3 347	3 350	2 921	3 076	3 084	2 774	19	21 165	8 934	30 118
09/10	3 938	3 980	3 763	3 498	3 204	3 324	2 787	3 051	2 958	21	21 707	8 796	30 524
10/11	3 811	3 941	3 779	3 602	3 375	3 136	3 195	2 647	3 016	14	21 644	8 858	30 516
11/12	3 600	3 786	3 756	3 650	3 469	3 311	2 994	3 100	0	12	21 572	6 094	27 678
12/13	3 370	3 592	3 596	3 621	3 499	3 438	3 180	2 908	-	17	21 116	6 088	27 221
13/14	3 250	3 365	3 380	3 446	3 467	3 509	3 258	3 110	-	13	20 417	6 368	26 798
14/15	3 071	3 253	3 181	3 272	3 321	3 473	3 368	3 158	-	10	19 571	6 526	26 107
15/16	2 991	3 069	3 036	3 090	3 102	3 374	3 275	3 288	-	2	18 662	6 563	25 227
16/17	3 073	2 977	2 895	2 958	2 942	3 131	3 194	3 151	-	5	17 976	6 345	24 326
17/18	3 120	3 060	2 810	2 820	3 090	2 720	2 970	3 100	-	10	17 620	6 070	23 700
18/19	3 150	3 110	2 890	2 740	2 990	2 840	2 580	2 880	-	-	17 720	5 460	23 180
19/20	3 150	3 140	2 960	2 810	2 870	2 770	2 690	2 500	-	10	17 700	5 190	22 900
20/21	3 160	3 140	2 990	2 900	2 940	2 660	2 620	2 610	-	-	17 790	5 230	23 020
21/22	3 200	3 150	2 990	2 930	3 050	2 710	2 520	2 540	-	10	18 030	5 060	23 100
22/23	3 230	3 180	3 000	2 930	2 820	3 030	2 630	2 440	-	10	18 190	5 070	23 270
23/24	3 290	3 220	3 030	2 940	2 810	2 800	2 670	2 840	-	10	18 090	5 510	23 610
24/25	3 390	3 280	3 060	2 970	2 830	2 800	2 470	2 830	330	10	18 330	5 630	23 970
25/26	3 480	3 370	3 120	3 000	2 860	2 810	2 470	2 640	2 520	10	18 640	7 630	26 280
26/27	3 420	3 460	3 210	3 060	2 880	2 840	2 480	2 640	2 580	10	18 870	7 700	26 580
27/28	3 390	3 400	3 300	3 140	2 940	2 870	2 500	2 660	2 570	10	19 040	7 730	26 780
28/29	3 400	3 370	3 250	3 230	3 020	2 920	2 530	2 680	2 590	10	19 190	7 800	27 000
29/30	3 410	3 390	3 210	3 180	3 110	3 000	2 580	2 710	2 610	10	19 300	7 900	27 210
30/31	3 420	3 400	3 230	3 140	3 050	3 090	2 650	2 770	2 640	-	19 330	8 060	27 390

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	3 154	3 407	3 168	2 918	2 575	2 336	2 062	1 991	1 928	17 558	5 981	23 539
03/04	3 204	3 117	3 336	2 926	2 701	2 520	2 109	2 001	1 937	17 804	6 047	23 851
04/05	3 276	3 145	3 087	3 131	2 781	2 645	2 297	2 056	1 946	18 065	6 299	24 364
05/06	3 201	3 274	2 959	2 986	3 008	2 778	2 412	2 275	1 983	18 206	6 670	24 876
06/07	3 349	3 210	3 111	2 835	2 933	2 937	2 547	2 400	2 192	18 375	7 139	25 514
07/08	3 495	3 331	3 046	3 019	2 692	2 939	2 694	2 569	2 289	18 522	7 552	26 074
08/09	3 557	3 501	3 161	2 946	2 927	2 543	2 683	2 682	2 433	18 635	7 798	26 433
09/10	3 497	3 556	3 330	3 054	2 828	2 893	2 428	2 663	2 578	19 158	7 669	26 827
10/11	3 370	3 489	3 379	3 181	2 954	2 762	2 756	2 314	2 636	19 135	7 706	26 841
11/12	3 201	3 339	3 329	3 268	3 048	2 892	2 626	2 678	0	19 077	5 304	24 381
12/13	2 975	3 180	3 171	3 190	3 125	3 027	2 752	2 543	-	18 668	5 295	23 963
13/14	2 864	2 964	2 981	3 052	3 048	3 137	2 853	2 692	-	18 046	5 545	23 591
14/15	2 731	2 857	2 799	2 895	2 945	3 051	2 982	2 760	-	17 278	5 742	23 020
15/16	2 641	2 718	2 674	2 720	2 740	2 986	2 855	2 913	-	16 479	5 768	22 247
16/17	2 724	2 621	2 544	2 608	2 583	2 756	2 810	2 740	-	15 836	5 550	21 386
17/18	2 770	2 700	2 450	2 480	2 740	2 340	2 600	2 720	-	15 480	5 320	20 800
18/19	2 800	2 740	2 530	2 390	2 650	2 470	2 200	2 510	-	15 580	4 710	20 290
19/20	2 800	2 780	2 590	2 470	2 530	2 400	2 320	2 130	-	15 570	4 450	20 020
20/21	2 810	2 770	2 620	2 540	2 600	2 290	2 260	2 250	-	15 630	4 510	20 140
21/22	2 840	2 780	2 620	2 570	2 690	2 350	2 160	2 190	-	15 850	4 350	20 200
22/23	2 870	2 810	2 630	2 570	2 460	2 650	2 260	2 090	-	15 990	4 350	20 340
23/24	2 920	2 840	2 660	2 580	2 460	2 420	2 320	2 440	-	15 880	4 760	20 640
24/25	3 000	2 900	2 690	2 600	2 470	2 420	2 130	2 460	290	16 080	4 880	20 960
25/26	3 080	2 980	2 740	2 630	2 490	2 430	2 120	2 280	2 170	16 350	6 570	22 920
26/27	3 030	3 060	2 820	2 680	2 520	2 460	2 130	2 270	2 210	16 570	6 610	23 180
27/28	3 000	3 010	2 890	2 760	2 560	2 480	2 160	2 290	2 210	16 700	6 660	23 360
28/29	3 020	2 980	2 840	2 830	2 640	2 530	2 180	2 310	2 220	16 840	6 710	23 550
29/30	3 020	2 990	2 810	2 780	2 710	2 600	2 220	2 340	2 250	16 910	6 810	23 720
30/31	3 030	3 000	2 830	2 760	2 660	2 670	2 280	2 380	2 270	16 950	6 930	23 880

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	-	-	38	96	-	134
03/04	-	-	-	-	-	50	87	-	137
04/05	-	-	-	-	-	49	101	-	150
05/06	-	-	-	-	-	47	106	-	153
06/07	-	-	-	-	-	48	109	-	157
07/08	-	-	-	-	-	42	111	-	153
08/09	-	-	-	49	9	33	95	-	128
09/10	-	-	-	93	18	45	98	-	143
10/11	-	-	-	78	9	27	81	-	108
11/12	-	-	-	-	-	25	73	-	98
12/13	-	-	-	-	-	25	57	-	82
13/14	-	-	-	-	-	24	61	-	85
14/15	-	-	-	-	-	9	67	-	76
15/16	-	-	-	-	-	2	75	-	77
16/17	-	-	-	37	19	-	64	-	64
17/18	-	-	-	60	10	-	70	-	70
18/19	-	-	-	90	10	-	60	-	60
19/20	-	-	-	110	10	-	70	-	70
20/21	-	-	-	140	10	-	70	-	70
21/22	-	-	-	160	10	-	70	-	70
22/23	-	-	-	170	10	-	70	-	70
23/24	-	-	-	190	10	-	70	-	70
24/25	-	-	-	200	10	-	70	-	70
25/26	-	-	-	220	10	-	70	-	70
26/27	-	-	-	220	10	-	70	-	70
27/28	-	-	-	230	10	-	60	-	60
28/29	-	-	-	240	10	-	60	-	60
29/30	-	-	-	240	10	-	60	-	60
30/31	-	-	-	240	10	-	60	-	60

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1), 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	8 320	601	7 719	7 889	7 686	2 324	26 219	621	296	325	203	164	36	1 024
03/04	8 168	664	7 504	7 819	7 498	2 309	25 794	708	384	324	174	198	46	1 126
04/05	8 522	674	7 848	7 659	7 402	2 289	25 872	808	371	437	171	152	38	1 169
05/06	8 403	651	7 752	7 748	7 283	2 139	25 573	769	386	383	216	178	33	1 196
06/07	8 872	704	8 168	7 456	7 397	2 073	25 798	807	375	432	219	167	23	1 216
07/08	9 249	660	8 589	7 858	7 033	2 056	26 196	850	357	493	211	182	14	1 257
08/09	8 892	734	8 158	8 274	7 449	1 856	26 471	799	327	472	238	202	7	1 246
09/10	8 099	739	7 360	7 982	7 894	2 013	25 988	770	310	460	249	230	7	1 256
10/11	8 008	623	7 385	7 375	7 625	2 227	25 235	685	295	390	255	213	12	1 165
11/12	7 962	546	7 416	7 406	7 047	2 080	24 495	744	287	457	228	207	18	1 197
12/13	7 877	522	7 355	7 521	7 079	1 793	24 270	648	235	413	260	189	13	1 110
13/14	7 516	454	7 062	7 372	7 044	1 758	23 690	592	210	382	249	237	9	1 087
14/15	7 533	476	7 057	6 832	6 966	1 920	23 251	505	194	311	266	209	35	1 015
15/16	7 744	525	7 219	6 769	6 569	1 914	22 996	590	233	357	221	246	37	1 094
16/17	7 829	489	7 340	6 906	6 405	1 777	22 917	586	237	349	209	202	42	1 039
17/18	8 030	510	7 520	6 920	6 570	1 750	23 270	590	240	350	230	190	40	1 050
18/19	7 620	480	7 140	7 020	6 590	1 790	23 020	610	250	360	230	210	30	1 080
19/20	7 260	470	6 790	6 670	6 670	1 790	22 390	570	230	340	240	220	40	1 070
20/21	7 170	440	6 730	6 340	6 310	1 790	21 610	540	220	320	230	220	30	1 020
21/22	7 080	430	6 650	6 290	6 010	1 670	21 050	560	230	330	210	210	40	1 020
22/23	6 900	420	6 480	6 200	5 940	1 600	20 640	580	230	350	220	200	30	1 030
23/24	6 870	410	6 460	6 060	5 860	1 560	20 350	610	250	360	230	200	30	1 070
24/25	6 820	400	6 420	6 060	5 730	1 530	20 140	640	260	380	240	210	30	1 120
25/26	6 440	390	6 050	5 980	5 730	1 510	19 660	670	270	400	250	220	40	1 180
26/27	6 690	410	6 280	5 710	5 670	1 520	19 590	740	300	440	270	230	40	1 280
27/28	6 700	420	6 280	5 910	5 420	1 510	19 540	780	320	460	290	250	40	1 360
28/29	6 730	420	6 310	5 910	5 610	1 460	19 710	810	330	480	310	270	40	1 430
29/30	6 840	430	6 410	5 940	5 620	1 520	19 920	820	330	490	320	280	50	1 470
30/31	7 000	440	6 560	6 040	5 650	1 520	20 210	840	340	500	320	300	50	1 510

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	1 237	724	201	2 162	824	592	528	1 944	1 056	686	110	1 852
03/04	1 331	986	175	2 492	981	620	529	2 130	873	848	162	1 883
04/05	1 590	958	243	2 791	873	776	537	2 186	584	766	160	1 510
05/06	1 467	959	286	2 712	973	718	704	2 395	568	495	129	1 192
06/07	1 380	1 016	271	2 667	1 210	685	659	2 554	554	462	97	1 113
07/08	1 222	938	270	2 430	1 103	855	580	2 538	549	424	119	1 092
08/09	1 234	886	263	2 383	1 116	803	672	2 591	650	448	138	1 236
09/10	1 256	925	246	2 427	1 199	745	685	2 629	866	525	137	1 528
10/11	1 119	886	285	2 290	1 298	869	688	2 855	735	683	130	1 548
11/12	1 070	831	284	2 185	1 254	881	791	2 926	746	609	109	1 464
12/13	1 001	803	230	2 034	1 183	867	835	2 885	810	603	99	1 512
13/14	976	776	222	1 974	1 268	854	804	2 926	811	668	109	1 588
14/15	925	765	186	1 876	1 156	900	811	2 867	837	673	125	1 635
15/16	943	749	173	1 865	1 204	842	845	2 891	779	664	84	1 527
16/17	912	720	173	1 805	1 197	969	832	2 998	784	652	83	1 519
17/18	940	710	170	1 820	1 150	960	930	3 040	810	640	80	1 530
18/19	870	740	160	1 770	1 180	930	920	3 030	790	660	80	1 530
19/20	840	680	170	1 690	1 150	950	890	2 990	800	650	90	1 540
20/21	820	650	160	1 630	1 050	930	910	2 890	810	660	80	1 550
21/22	800	640	150	1 590	1 020	850	890	2 760	790	660	80	1 530
22/23	790	630	150	1 570	990	830	810	2 630	830	650	80	1 560
23/24	800	620	150	1 570	980	800	790	2 570	800	680	80	1 560
24/25	800	630	140	1 570	970	790	770	2 530	760	650	90	1 500
25/26	730	630	150	1 510	790	780	760	2 330	740	620	80	1 440
26/27	790	580	150	1 520	990	630	750	2 370	710	600	80	1 390
27/28	790	620	140	1 550	990	790	610	2 390	710	570	80	1 360
28/29	800	620	150	1 570	990	800	760	2 550	680	580	80	1 340
29/30	810	630	140	1 580	1 000	800	760	2 560	690	560	70	1 320
30/31	830	640	140	1 610	1 000	800	770	2 570	690	560	70	1 320

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 359	1 161	-	2 520	220	875	186	1 281
03/04	-	-	-	-	1 470	1 230	-	2 700	298	972	255	1 525
04/05	-	-	-	-	1 583	1 314	38	2 935	327	881	342	1 550
05/06	-	-	-	-	1 482	1 386	63	2 931	321	869	295	1 485
06/07	-	-	-	-	1 657	1 350	84	3 091	307	838	323	1 468
07/08	-	-	-	-	1 599	1 475	89	3 163	359	793	305	1 457
08/09	-	-	-	-	1 719	1 501	235	3 455	362	841	247	1 450
09/10	-	-	-	-	1 807	1 589	284	3 680	454	1 004	265	1 723
10/11	-	-	-	-	1 743	1 679	299	3 721	424	990	273	1 687
11/12	-	-	-	-	1 686	1 639	380	3 705	424	1 014	295	1 733
12/13	-	-	-	65	1 638	1 563	367	3 633	392	906	286	1 584
13/14	-	-	-	96	1 751	1 585	343	3 775	376	845	201	1 422
14/15	-	-	-	110	1 888	1 650	300	3 948	326	760	201	1 287
15/16	-	-	-	135	1 794	1 753	305	3 987	261	707	188	1 156
16/17	-	-	-	189	1 956	1 642	421	4 208	200	539	156	895
17/18	-	-	-	220	1 890	1 770	390	4 270	200	500	130	830
18/19	-	-	-	210	1 730	1 730	430	4 100	210	510	120	840
19/20	-	-	-	200	1 660	1 600	420	3 880	200	500	120	820
20/21	-	-	-	190	1 570	1 530	380	3 670	220	520	120	860
21/22	-	-	-	190	1 590	1 440	370	3 590	210	530	120	860
22/23	-	-	-	190	1 530	1 450	350	3 520	190	490	130	810
23/24	-	-	-	190	1 550	1 410	350	3 500	190	460	120	770
24/25	-	-	-	190	1 560	1 420	340	3 510	180	440	110	730
25/26	-	-	-	190	1 550	1 430	340	3 510	180	440	100	720
26/27	-	-	-	190	1 580	1 420	340	3 530	170	430	100	700
27/28	-	-	-	190	1 590	1 440	340	3 560	170	430	100	700
28/29	-	-	-	190	1 600	1 450	340	3 580	180	430	100	710
29/30	-	-	-	190	1 620	1 460	350	3 620	180	430	100	710
30/31	-	-	-	190	1 660	1 480	350	3 680	180	440	100	720

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 47 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2017

für den Regierungsbezirk Oberfranken

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	99
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	100
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	101
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	102
Absolventen beruflicher Schulen	104
Grund- und Mittelschule	105
Staatliche Grund- und Mittelschule	106
Förderzentrum	107
Realschule	108
Staatliche Realschule	109
Wirtschaftsschule	110
Gymnasium	111
Staatliches Gymnasium	112
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	113
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	114
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	115
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	116

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

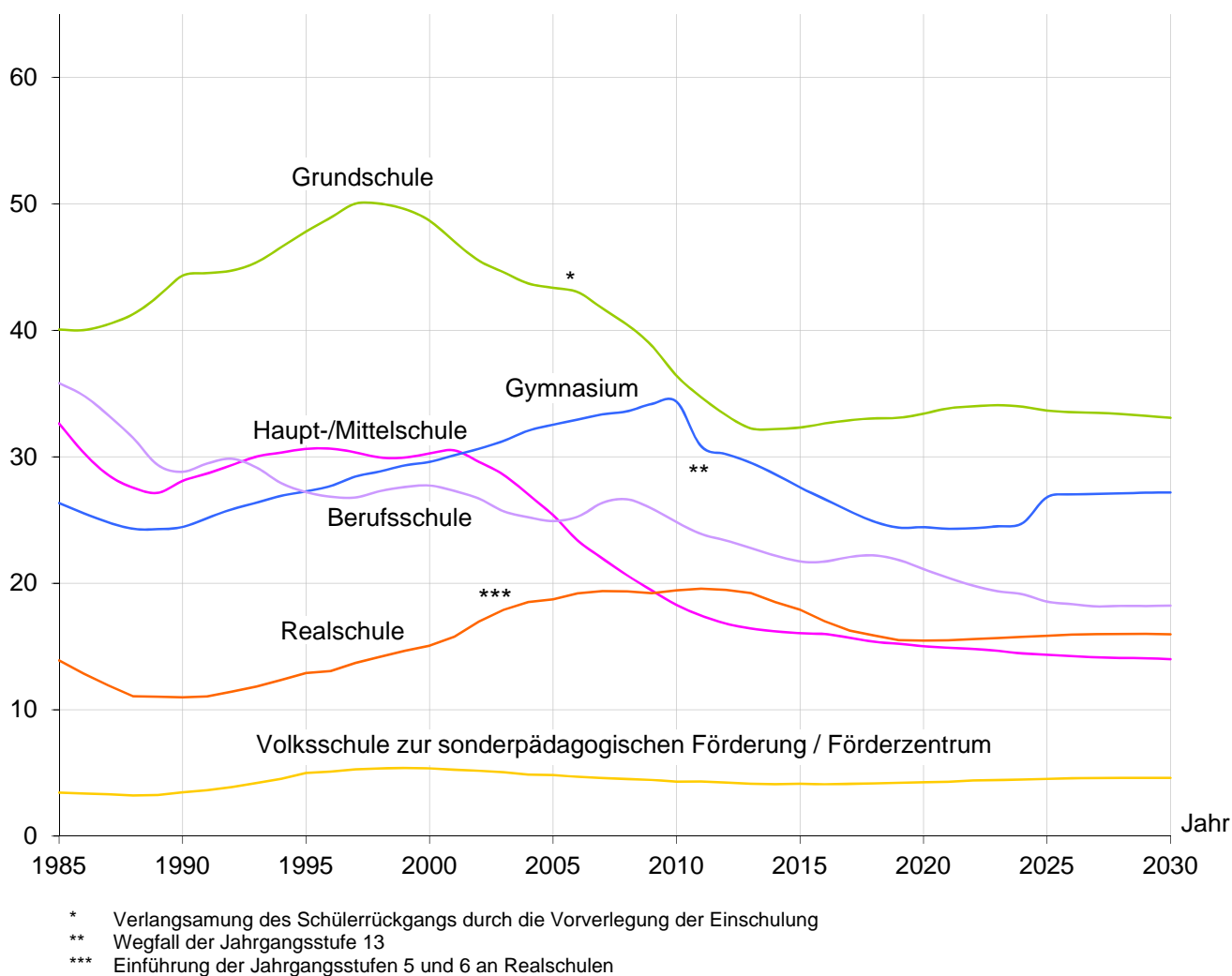
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberfranken** hat im Schuljahr 1989/90 mit 147 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2000/01 auf ein Maximum von 170 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig: Bereits im Schuljahr 2011/12 hat sie den historischen Tiefststand des Schuljahres 1989/90 unterschritten, im aktuellen Schuljahr 2016/17 beläuft sie sich auf knapp 134 000. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Gesamtzahl der Schüler bis zum Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, weiter zurückgehen und dann bei nur noch rund 126 000 liegen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Oberfranken:

Schülerzahlen
in tausend



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Oberfranken

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förderzentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 7)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 8)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10 6)	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	45 512	29 601	75 113	5 176	16 978	2 410	22 943	7 694	30 637	1 882	68	132 264	11 266
03/04	44 593	28 576	73 169	5 065	17 899	2 495	23 388	7 870	31 258	1 865	90	131 841	11 511
04/05	43 705	27 019	70 724	4 875	18 515	2 579	23 755	8 313	32 068	1 784	92	130 637	11 014
05/06	43 359	25 392	68 751	4 836	18 729	2 657	23 777	8 758	32 535	1 817	90	129 415	11 007
06/07	43 023	23 378	66 401	4 707	19 204	2 697	23 710	9 231	32 941	1 775	131	127 856	10 954
07/08	41 726	21 969	63 695	4 601	19 376	2 619	23 671	9 682	33 353	1 734	131	125 509	10 307
08/09	40 450	20 623	61 073	4 508	19 352	2 488	23 319	10 275	33 594	1 745	106	122 866	9 715
09/10	38 782	19 437	58 219	4 457	19 209	2 322	23 923	10 259	34 182	1 766	117	120 272	9 218
10/11	36 410	18 283	54 693	4 311	19 441	2 252	24 009	10 344	34 353	1 830	107	116 987	8 531
11/12	34 712	17 448	52 160	4 319	19 572	2 155	23 585	7 241	30 826	1 809	116	110 957	8 431
12/13	33 305	16 810	50 115	4 237	19 479	2 091	22 944	7 270	30 214	1 815	117	108 068	8 176
13/14	32 253	16 428	48 681	4 151	19 226	1 986	22 079	7 456	29 535	1 747	104	105 430	8 159
14/15	32 198	16 202	48 400	4 109	18 506	1 852	21 213	7 410	28 623	1 690	91	103 271	8 344
15/16	32 310	16 044	48 354	4 146	17 905	1 787	20 227	7 350	27 577	1 633	92	101 494	8 380
16/17	32 640	15 988	48 628	4 104	16 991	1 741	19 228	7 407	26 635	1 550	77	99 726	8 332
17/18	32 880	15 690	48 570	4 150	16 260	1 740	18 620	7 100	25 720	1 540	70	98 050	8 390
18/19	33 040	15 370	48 410	4 170	15 870	1 770	18 630	6 240	24 870	1 520	70	96 680	8 460
19/20	33 080	15 220	48 300	4 220	15 500	1 760	18 480	5 920	24 400	1 530	70	95 780	8 460
20/21	33 410	15 020	48 430	4 260	15 470	1 730	18 460	5 970	24 430	1 530	70	95 920	8 670
21/22	33 830	14 900	48 730	4 300	15 490	1 700	18 570	5 740	24 310	1 540	70	96 140	8 850
22/23	33 990	14 810	48 800	4 410	15 580	1 680	18 500	5 850	24 350	1 550	70	96 440	8 680
23/24	34 080	14 650	48 730	4 440	15 670	1 680	18 230	6 270	24 500	1 560	70	96 650	8 590
24/25	33 960	14 450	48 410	4 480	15 760	1 670	18 350	6 390	24 740	1 580	70	96 710	8 590
25/26	33 660	14 350	48 010	4 530	15 850	1 650	18 490	8 310	26 800	1 610	70	98 520	8 580
26/27	33 530	14 240	47 770	4 590	15 940	1 630	18 590	8 430	27 020	1 610	70	98 630	8 560
27/28	33 480	14 140	47 620	4 600	15 970	1 610	18 630	8 440	27 070	1 610	70	98 550	8 530
28/29	33 380	14 100	47 480	4 610	15 990	1 600	18 640	8 460	27 100	1 620	60	98 460	8 500
29/30	33 240	14 070	47 310	4 610	16 000	1 590	18 660	8 500	27 160	1 620	50	98 340	8 440
30/31	33 080	14 000	47 080	4 610	15 960	1 590	18 600	8 580	27 180	1 600	50	98 070	8 390

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Einschließlich Schülern in Vorkursen an Spätberufenschulen.

7) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

8) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schul-jahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	26 695	1 018	-	2 151	1 824	1 798	354	1 960	741	36 541	168 805
03/04	-	25 693	1 036	-	2 624	2 088	1 815	389	2 157	767	36 569	168 410
04/05	-	25 222	1 055	-	2 866	2 382	1 391	370	2 371	801	36 458	167 095
05/06	-	24 921	1 022	-	2 591	2 818	1 149	388	2 510	777	36 176	165 591
06/07	-	25 260	972	-	2 609	2 754	1 092	426	2 548	795	36 456	164 312
07/08	-	26 360	994	-	2 322	2 723	1 047	445	2 398	751	37 040	162 549
08/09	-	26 639	1 007	-	2 158	2 776	1 108	487	2 664	791	37 630	160 496
09/10	-	25 901	1 046	-	2 189	2 932	1 190	522	2 983	1 014	37 777	158 049
10/11	-	24 842	964	-	2 142	3 022	1 222	547	2 994	988	36 721	153 708
11/12	-	23 889	911	-	1 980	3 056	1 201	529	2 749	1 007	35 322	146 279
12/13	-	23 386	886	-	1 819	3 009	1 233	534	2 644	906	34 417	142 485
13/14	31	22 781	838	-	1 758	3 025	1 298	564	2 736	878	33 909	139 339
14/15	97	22 196	792	-	1 749	3 050	1 314	575	2 980	759	33 512	136 783
15/16	485	21 716	810	-	1 750	2 984	1 227	592	3 077	719	33 360	134 854
16/17	1 335	21 710	822	-	1 768	3 016	1 170	630	3 138	612	34 201	133 927
17/18	1 380	22 080	810	-	1 750	2 900	1 130	630	3 090	600	34 370	132 420
18/19	1 560	22 200	840	-	1 690	2 950	1 080	630	2 980	610	34 540	131 220
19/20	1 930	21 840	830	-	1 630	2 900	1 070	630	2 890	610	34 330	130 110
20/21	1 750	21 120	830	-	1 560	2 820	1 080	630	2 750	630	33 170	129 090
21/22	1 430	20 430	840	-	1 500	2 740	1 090	630	2 640	620	31 920	128 060
22/23	1 110	19 820	770	-	1 470	2 610	1 110	630	2 560	590	30 670	127 110
23/24	780	19 370	840	-	1 460	2 530	1 100	630	2 530	580	29 820	126 470
24/25	460	19 130	830	-	1 470	2 460	1 060	630	2 530	540	29 110	125 820
25/26	310	18 550	840	-	1 400	2 310	1 030	630	2 540	530	28 140	126 660
26/27	310	18 350	830	-	1 390	2 330	990	630	2 550	510	27 890	126 520
27/28	310	18 170	870	-	1 420	2 340	950	630	2 550	510	27 750	126 300
28/29	310	18 210	900	-	1 410	2 430	930	630	2 550	510	27 880	126 340
29/30	310	18 200	910	-	1 400	2 420	920	630	2 540	520	27 850	126 190
30/31	310	18 230	920	-	1 420	2 400	920	630	2 550	520	27 900	125 970

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Insbesondere in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 ergeben sich größere Unschärfen aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2016/17: 257 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 30 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	495	381	229	1 105	4 024	2 414	356	4 380
03/04	471	389	180	1 040	4 040	2 685	324	4 364
04/05	433	355	199	987	3 943	2 594	304	4 247
05/06	420	338	233	991	3 952	2 707	307	4 259
06/07	387	308	204	899	3 635	2 559	362	3 997
07/08	326	222	237	785	3 237	2 187	379	3 616
08/09	218	263	198	679	2 918	1 951	324	3 242
09/10	210	226	198	634	2 681	1 855	336	3 017
10/11	211	171	240	622	2 556	1 743	338	2 894
11/12	214	152	219	585	2 425	1 647	370	2 795
12/13	150	156	215	521	2 098	1 392	380	2 478
13/14	168	160	186	514	1 930	1 243	338	2 268
14/15	211	191	202	604	1 893	1 286	354	2 247
15/16	313	171	196	680	1 795	1 263	328	2 123
16/17	300	160	180	640	1 960	1 360	310	2 270
17/18	290	170	190	650	1 870	1 290	310	2 180
18/19	290	170	180	640	1 790	1 240	310	2 100
19/20	250	170	180	600	1 780	1 240	300	2 080
20/21	230	170	180	580	1 700	1 180	300	2 000
21/22	200	150	160	510	1 690	1 170	290	1 980
22/23	180	180	190	550	1 700	1 180	310	2 010
23/24	150	170	190	510	1 710	1 190	300	2 010
24/25	150	170	190	510	1 650	1 140	300	1 950
25/26	140	170	180	490	1 630	1 130	300	1 930
26/27	140	180	200	520	1 610	1 110	310	1 920
27/28	140	190	200	530	1 580	1 090	310	1 890
28/29	140	190	200	530	1 580	1 100	310	1 890
29/30	140	190	200	530	1 610	1 120	310	1 920
30/31	140	190	200	530	1 580	1 090	310	1 890

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	450	3 117	633	329	-	100	4 629	-	2 438	4	6	-	2 448	12 562
03/04	954	2 969	688	305	-	161	5 077	-	2 336	5	10	-	2 351	12 832
04/05	1 023	2 919	705	310	-	100	5 057	-	2 461	7	13	-	2 481	12 772
05/06	1 127	2 834	715	304	-	135	5 115	-	2 512	7	10	-	2 529	12 894
06/07	1 117	2 981	737	316	-	164	5 315	-	2 834	6	8	-	2 848	13 059
07/08	1 133	3 120	695	440	-	103	5 491	-	2 830	9	20	-	2 859	12 751
08/09	1 182	3 076	726	360	-	129	5 473	-	2 950	6	14	-	2 970	12 364
09/10	1 059	3 208	655	346	-	117	5 385	-	3 276	15	6	-	3 297	12 333
10/11	1 084	3 065	608	289	-	139	5 185	-	6 464	4	10	-	6 478	15 179
11/12	1 055	2 978	574	346	-	132	5 085	-	3 344	4	4	-	3 352	11 817
12/13	1 175	2 951	568	376	-	163	5 233	-	3 375	5	12	-	3 392	11 624
13/14	1 194	2 951	540	376	-	174	5 235	-	3 372	7	17	-	3 396	11 413
14/15	1 227	2 998	510	342	-	139	5 216	-	3 559	3	11	-	3 573	11 640
15/16	1 294	3 208	513	340	-	174	5 529	-	3 410	13	4	-	3 427	11 759
16/17	1 220	3 070	510	320	-	130	5 250	-	3 460	10	10	-	3 480	11 640
17/18	1 340	2 780	460	290	-	150	5 020	-	3 480	10	10	-	3 500	11 350
18/19	1 270	2 810	460	280	-	120	4 940	-	3 190	10	10	-	3 210	10 890
19/20	1 220	2 480	490	270	-	130	4 590	-	2 680	10	10	-	2 700	9 970
20/21	1 210	2 450	480	260	-	120	4 520	-	2 870	10	10	-	2 890	9 990
21/22	1 170	2 390	470	260	-	130	4 420	-	2 740	-	10	-	2 750	9 660
22/23	1 170	2 390	450	260	-	120	4 390	-	2 640	10	10	-	2 660	9 610
23/24	1 190	2 440	450	230	-	130	4 440	-	2 830	10	10	-	2 850	9 810
24/25	1 200	2 470	450	220	-	130	4 470	-	850	10	10	-	870	7 800
25/26	1 170	2 450	450	260	-	130	4 460	-	2 540	10	10	-	2 560	9 440
26/27	1 150	2 460	440	260	-	130	4 440	-	2 660	10	10	-	2 680	9 560
27/28	1 140	2 480	440	260	-	130	4 450	-	2 680	10	10	-	2 700	9 570
28/29	1 120	2 470	430	260	-	130	4 410	-	2 660	10	10	-	2 680	9 510
29/30	1 120	2 520	430	260	-	130	4 460	-	2 680	-	10	-	2 690	9 600
30/31	1 140	2 570	430	270	-	140	4 550	-	2 700	-	10	-	2 710	9 680

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul-jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 7)	Fach-ober-schule 8)	Berufs-ober-schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul-reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach-hoch-schul-reife	fachgeb. Hoch-schul-reife	allgem. Hoch-schul-reife
02/03	7 870	439	-	768	558	721	147	692	338	11 533	869	1 116	33	27
03/04	9 303	488	-	1 067	503	885	130	666	378	13 420	832	1 116	44	29
04/05	7 663	455	-	1 095	798	777	176	808	379	12 151	884	1 263	67	55
05/06	7 773	534	-	1 035	1 044	550	139	904	345	12 324	717	1 351	61	52
06/07	7 708	547	-	1 031	1 004	507	170	953	377	12 297	547	1 364	87	69
07/08	7 614	464	-	876	940	470	187	825	366	11 742	605	1 281	57	65
08/09	7 730	435	-	750	942	504	197	896	359	11 813	503	1 277	94	92
09/10	8 355	473	-	831	985	514	178	1 021	445	12 802	561	1 496	105	117
10/11	8 476	442	-	771	1 007	583	209	1 140	416	13 044	645	1 565	114	158
11/12	7 766	488	-	726	995	517	205	1 074	503	12 274	836	1 545	129	177
12/13	7 383	482	-	676	1 020	558	242	1 011	451	11 823	841	1 484	98	153
13/14	7 400	463	-	605	1 028	565	250	945	456	11 712	820	1 499	91	130
14/15	7 241	449	-	629	1 007	603	279	984	371	11 563	773	1 489	70	120
15/16	7 039	440	-	627	934	566	253	1 103	332	11 294	756	1 498	71	151
16/17	6 790	430	-	630	1 030	530	290	1 080	270	11 050	740	1 360	90	190
17/18	6 830	440	-	640	920	510	290	1 080	260	10 970	730	1 360	80	170
18/19	7 020	460	-	620	980	490	290	1 060	260	11 180	740	1 340	80	180
19/20	7 110	450	-	590	940	480	290	1 000	260	11 120	740	1 290	80	170
20/21	6 960	460	-	570	940	480	290	980	270	10 950	730	1 280	80	160
21/22	6 670	460	-	540	920	490	290	920	270	10 560	700	1 220	80	160
22/23	6 450	430	-	530	860	490	290	890	250	10 190	680	1 190	70	150
23/24	6 260	460	-	520	850	500	290	870	250	10 000	670	1 170	70	150
24/25	6 090	450	-	520	810	480	290	860	240	9 740	660	1 160	70	140
25/26	6 010	460	-	520	770	470	290	860	230	9 610	640	1 150	70	140
26/27	5 950	460	-	490	790	450	290	870	220	9 520	630	1 150	70	140
27/28	5 690	470	-	510	720	430	290	870	220	9 200	610	1 140	70	140
28/29	5 740	490	-	510	790	420	290	870	220	9 330	620	1 140	70	140
29/30	5 770	490	-	500	790	410	290	870	220	9 340	620	1 140	70	140
30/31	5 740	500	-	510	780	410	290	870	220	9 320	620	1 130	70	140

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösten, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	10 917	11 099	11 519	11 977	45 512	6 284	6 455	5 622	5 273	5 471	496	29 601	75 113	10 754
03/04	11 224	10 913	11 022	11 434	44 593	5 665	5 511	5 341	5 320	5 705	1 034	28 576	73 169	11 038
04/05	10 736	11 214	10 822	10 933	43 705	5 004	4 893	5 017	5 153	5 839	1 113	27 019	70 724	10 551
05/06	10 678	10 740	11 201	10 740	43 359	4 652	4 214	4 645	4 808	5 828	1 245	25 392	68 751	10 525
06/07	10 609	10 641	10 655	11 118	43 023	4 254	3 909	4 039	4 479	5 445	1 252	23 378	66 401	10 474
07/08	10 022	10 560	10 569	10 575	41 726	4 408	3 600	3 702	3 993	5 040	1 226	21 969	63 695	9 883
08/09	9 450	9 980	10 578	10 442	40 450	4 050	3 677	3 414	3 651	4 577	1 254	20 623	61 073	9 296
09/10	8 980	9 425	9 905	10 472	38 782	3 819	3 334	3 476	3 375	4 303	1 130	19 437	58 219	8 821
10/11	8 253	8 961	9 378	9 818	36 410	3 335	3 225	3 221	3 427	3 920	1 155	18 283	54 693	8 148
11/12	8 179	8 305	8 941	9 287	34 712	3 139	3 015	3 095	3 221	3 845	1 133	17 448	52 160	8 067
12/13	7 942	8 199	8 298	8 866	33 305	3 042	2 890	2 939	3 081	3 613	1 245	16 810	50 115	7 827
13/14	7 889	7 933	8 176	8 255	32 253	2 810	2 892	2 845	2 982	3 626	1 273	16 428	48 681	7 791
14/15	8 116	8 013	7 912	8 157	32 198	2 737	2 700	2 879	2 963	3 580	1 343	16 202	48 400	8 007
15/16	8 163	8 254	7 963	7 930	32 310	2 704	2 611	2 798	3 062	3 492	1 377	16 044	48 354	8 008
16/17	8 089	8 369	8 182	8 000	32 640	2 618	2 633	2 727	2 955	3 746	1 309	15 988	48 628	7 933
17/18	8 160	8 270	8 290	8 160	32 880	2 610	2 510	2 710	2 840	3 580	1 440	15 690	48 570	8 000
18/19	8 230	8 350	8 190	8 270	33 040	2 650	2 510	2 580	2 820	3 440	1 370	15 370	48 410	8 070
19/20	8 230	8 420	8 260	8 170	33 080	2 680	2 540	2 580	2 690	3 410	1 320	15 220	48 300	8 070
20/21	8 430	8 400	8 340	8 240	33 410	2 610	2 570	2 600	2 690	3 250	1 300	15 020	48 430	8 270
21/22	8 600	8 600	8 320	8 310	33 830	2 590	2 500	2 610	2 710	3 240	1 250	14 900	48 730	8 440
22/23	8 430	8 750	8 510	8 300	33 990	2 570	2 480	2 520	2 720	3 260	1 260	14 810	48 800	8 270
23/24	8 350	8 570	8 670	8 490	34 080	2 520	2 460	2 490	2 630	3 270	1 280	14 650	48 730	8 190
24/25	8 350	8 470	8 490	8 650	33 960	2 540	2 420	2 450	2 590	3 160	1 290	14 450	48 410	8 190
25/26	8 340	8 470	8 390	8 460	33 660	2 580	2 430	2 410	2 550	3 120	1 260	14 350	48 010	8 180
26/27	8 320	8 460	8 390	8 360	33 530	2 530	2 470	2 420	2 510	3 070	1 240	14 240	47 770	8 160
27/28	8 290	8 440	8 380	8 370	33 480	2 500	2 420	2 460	2 520	3 020	1 220	14 140	47 620	8 130
28/29	8 260	8 410	8 360	8 350	33 380	2 500	2 390	2 410	2 570	3 030	1 200	14 100	47 480	8 100
29/30	8 210	8 370	8 330	8 330	33 240	2 490	2 400	2 380	2 510	3 080	1 210	14 070	47 310	8 050
30/31	8 160	8 330	8 290	8 300	33 080	2 490	2 390	2 390	2 480	3 020	1 230	14 000	47 080	8 000

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 144 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 137 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	10 874	11 054	11 492	11 952	45 372	6 284	6 455	5 622	5 273	5 471	496	29 601	74 973
03/04	11 146	10 853	10 962	11 407	44 368	5 665	5 511	5 341	5 320	5 705	1 034	28 576	72 944
04/05	10 612	11 111	10 759	10 873	43 355	5 004	4 893	5 017	5 153	5 839	1 113	27 019	70 374
05/06	10 524	10 610	11 090	10 667	42 891	4 638	4 211	4 645	4 808	5 828	1 245	25 375	68 266
06/07	10 463	10 484	10 511	10 994	42 452	4 222	3 895	4 032	4 479	5 445	1 252	23 325	65 777
07/08	9 871	10 408	10 410	10 424	41 113	4 331	3 555	3 687	3 986	5 040	1 226	21 825	62 938
08/09	9 316	9 823	10 418	10 288	39 845	3 966	3 599	3 373	3 635	4 573	1 254	20 400	60 245
09/10	8 812	9 292	9 736	10 315	38 155	3 725	3 251	3 407	3 337	4 290	1 130	19 140	57 295
10/11	8 105	8 785	9 228	9 656	35 774	3 247	3 134	3 134	3 353	3 886	1 155	17 909	53 683
11/12	8 017	8 147	8 763	9 129	34 056	3 040	2 920	3 010	3 136	3 763	1 133	17 002	51 058
12/13	7 776	8 032	8 128	8 696	32 632	2 927	2 775	2 839	2 996	3 533	1 220	16 290	48 922
13/14	7 719	7 751	7 996	8 082	31 548	2 694	2 775	2 741	2 879	3 539	1 247	15 875	47 423
14/15	7 952	7 835	7 735	7 970	31 492	2 613	2 577	2 756	2 855	3 473	1 316	15 590	47 082
15/16	8 002	8 080	7 768	7 738	31 588	2 571	2 482	2 664	2 924	3 375	1 337	15 353	46 941
16/17	7 922	8 188	8 009	7 804	31 923	2 475	2 503	2 590	2 807	3 576	1 255	15 206	47 129
17/18	7 990	8 070	8 110	8 010	32 180	2 470	2 370	2 570	2 700	3 400	1 380	14 890	47 070
18/19	8 060	8 140	7 990	8 110	32 300	2 500	2 370	2 440	2 680	3 260	1 300	14 550	46 850
19/20	8 060	8 210	8 060	7 990	32 320	2 540	2 400	2 430	2 540	3 230	1 250	14 390	46 710
20/21	8 260	8 200	8 130	8 050	32 640	2 470	2 430	2 450	2 530	3 070	1 240	14 190	46 830
21/22	8 420	8 400	8 130	8 120	33 070	2 450	2 360	2 460	2 550	3 060	1 180	14 060	47 130
22/23	8 260	8 560	8 320	8 110	33 250	2 430	2 350	2 380	2 560	3 070	1 190	13 980	47 230
23/24	8 180	8 390	8 480	8 300	33 350	2 380	2 320	2 350	2 480	3 090	1 200	13 820	47 170
24/25	8 180	8 300	8 320	8 460	33 260	2 400	2 280	2 310	2 440	2 990	1 210	13 630	46 890
25/26	8 170	8 300	8 230	8 290	32 990	2 440	2 290	2 270	2 400	2 950	1 170	13 520	46 510
26/27	8 150	8 300	8 230	8 200	32 880	2 390	2 330	2 280	2 360	2 900	1 160	13 420	46 300
27/28	8 120	8 270	8 220	8 210	32 820	2 360	2 280	2 320	2 370	2 850	1 140	13 320	46 140
28/29	8 080	8 250	8 200	8 190	32 720	2 360	2 260	2 270	2 410	2 860	1 120	13 280	46 000
29/30	8 040	8 210	8 170	8 170	32 590	2 360	2 260	2 240	2 370	2 910	1 120	13 260	45 850
30/31	7 990	8 160	8 130	8 150	32 430	2 350	2 260	2 240	2 340	2 860	1 140	13 190	45 620

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 144 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 137 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	464	259	516	407	460	513	553	536	602	543	323	5 176	452
03/04	449	266	492	394	465	470	552	521	557	555	344	5 065	417
04/05	418	272	497	364	450	439	480	536	510	543	366	4 875	397
05/06	438	249	472	459	409	435	455	477	521	497	424	4 836	414
06/07	440	225	527	469	433	404	412	441	466	505	385	4 707	422
07/08	375	267	509	439	495	384	405	416	437	490	384	4 601	368
08/09	375	236	453	491	440	465	387	373	423	458	407	4 508	369
09/10	369	285	364	446	521	425	455	385	390	436	381	4 457	349
10/11	346	257	441	366	446	455	403	442	393	351	411	4 311	329
11/12	331	248	410	429	406	402	453	392	439	408	401	4 319	317
12/13	312	219	414	406	443	402	402	444	379	455	361	4 237	303
13/14	335	254	325	418	425	410	382	401	443	397	361	4 151	321
14/15	302	225	393	340	446	394	405	391	387	461	365	4 109	286
15/16	343	206	383	446	373	430	394	404	411	391	365	4 146	325
16/17	337	221	373	405	455	341	418	395	391	426	342	4 104	328
17/18	340	250	370	400	430	430	340	420	390	410	370	4 150	330
18/19	340	260	400	390	430	410	420	340	420	410	350	4 170	330
19/20	350	260	410	430	420	410	400	420	330	430	360	4 220	330
20/21	350	260	410	440	460	390	400	400	420	350	380	4 260	340
21/22	360	260	410	440	470	440	390	400	400	430	300	4 300	350
22/23	360	270	410	440	470	440	430	390	400	420	380	4 410	350
23/24	350	270	420	450	480	440	430	430	390	420	360	4 440	340
24/25	350	270	420	460	480	440	430	440	430	400	360	4 480	340
25/26	350	260	420	460	490	450	440	440	430	440	350	4 530	340
26/27	350	270	420	450	490	460	440	440	430	450	390	4 590	340
27/28	350	260	420	450	480	460	460	440	440	450	390	4 600	340
28/29	350	260	410	450	490	450	450	460	440	460	390	4 610	340
29/30	350	260	410	450	480	450	450	450	450	460	400	4 610	330
30/31	340	260	410	450	480	450	450	450	450	470	400	4 610	330

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 415	1 692	2 803	3 215	3 465	3 388	16 978
03/04	2 803	2 436	2 935	3 216	3 243	3 266	17 899
04/05	2 939	2 875	3 045	3 294	3 217	3 145	18 515
05/06	2 809	2 993	3 232	3 289	3 341	3 065	18 729
06/07	2 948	2 900	3 304	3 463	3 366	3 223	19 204
07/08	2 890	3 040	3 171	3 474	3 477	3 324	19 376
08/09	2 933	2 990	3 272	3 329	3 482	3 346	19 352
09/10	2 833	3 027	3 234	3 353	3 344	3 418	19 209
10/11	3 379	2 913	3 210	3 368	3 322	3 249	19 441
11/12	3 045	3 461	3 201	3 319	3 379	3 167	19 572
12/13	2 789	3 165	3 639	3 316	3 396	3 174	19 479
13/14	2 724	2 876	3 362	3 641	3 377	3 246	19 226
14/15	2 399	2 810	3 043	3 476	3 568	3 210	18 506
15/16	2 413	2 507	3 045	3 101	3 418	3 421	17 905
16/17	2 340	2 472	2 683	3 135	3 089	3 272	16 991
17/18	2 340	2 420	2 650	2 770	3 120	2 960	16 260
18/19	2 380	2 420	2 590	2 730	2 760	2 990	15 870
19/20	2 420	2 460	2 590	2 670	2 720	2 640	15 500
20/21	2 390	2 500	2 640	2 670	2 660	2 610	15 470
21/22	2 410	2 470	2 670	2 720	2 670	2 550	15 490
22/23	2 420	2 490	2 650	2 760	2 710	2 550	15 580
23/24	2 420	2 500	2 660	2 740	2 750	2 600	15 670
24/25	2 460	2 500	2 680	2 750	2 730	2 640	15 760
25/26	2 510	2 550	2 670	2 770	2 740	2 610	15 850
26/27	2 460	2 590	2 730	2 770	2 760	2 630	15 940
27/28	2 430	2 550	2 780	2 820	2 750	2 640	15 970
28/29	2 430	2 510	2 730	2 870	2 810	2 640	15 990
29/30	2 430	2 510	2 690	2 820	2 860	2 690	16 000
30/31	2 420	2 510	2 690	2 790	2 810	2 740	15 960

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 168	1 455	2 576	2 998	3 177	3 062	15 436
03/04	2 584	2 181	2 691	2 968	3 023	2 974	16 421
04/05	2 712	2 651	2 767	3 052	2 964	2 928	17 074
05/06	2 619	2 763	2 986	3 019	3 099	2 821	17 307
06/07	2 717	2 698	3 056	3 210	3 080	2 995	17 756
07/08	2 635	2 802	2 960	3 217	3 233	3 042	17 889
08/09	2 719	2 723	3 023	3 113	3 227	3 119	17 924
09/10	2 608	2 804	2 962	3 117	3 121	3 160	17 772
10/11	3 107	2 694	2 977	3 101	3 084	3 038	18 001
11/12	2 817	3 190	2 959	3 096	3 113	2 948	18 123
12/13	2 565	2 917	3 372	3 074	3 175	2 924	18 027
13/14	2 516	2 643	3 118	3 376	3 136	3 026	17 815
14/15	2 190	2 594	2 800	3 244	3 290	2 992	17 110
15/16	2 225	2 308	2 822	2 856	3 195	3 144	16 550
16/17	2 129	2 277	2 489	2 907	2 840	3 040	15 682
17/18	2 130	2 210	2 460	2 570	2 890	2 710	14 970
18/19	2 170	2 200	2 380	2 540	2 560	2 760	14 610
19/20	2 200	2 240	2 380	2 460	2 530	2 440	14 250
20/21	2 170	2 280	2 420	2 460	2 450	2 410	14 190
21/22	2 190	2 250	2 450	2 510	2 450	2 340	14 190
22/23	2 200	2 270	2 430	2 540	2 490	2 340	14 270
23/24	2 200	2 280	2 440	2 520	2 530	2 380	14 350
24/25	2 240	2 280	2 460	2 540	2 500	2 410	14 430
25/26	2 280	2 320	2 460	2 550	2 520	2 390	14 520
26/27	2 240	2 360	2 510	2 550	2 540	2 400	14 600
27/28	2 210	2 320	2 550	2 600	2 530	2 420	14 630
28/29	2 210	2 290	2 510	2 640	2 580	2 410	14 640
29/30	2 210	2 290	2 470	2 600	2 630	2 460	14 660
30/31	2 200	2 290	2 470	2 560	2 580	2 510	14 610

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	348	480	483	802	297	2 410
03/04	-	375	451	473	876	320	2 495
04/05	-	363	452	482	931	351	2 579
05/06	-	414	457	483	895	408	2 657
06/07	-	322	523	494	948	410	2 697
07/08	-	355	414	513	922	415	2 619
08/09	-	340	406	450	891	401	2 488
09/10	-	305	406	406	848	357	2 322
10/11	-	317	414	418	776	327	2 252
11/12	-	299	411	420	734	291	2 155
12/13	-	304	381	400	726	280	2 091
13/14	-	263	395	383	687	258	1 986
14/15	-	201	369	397	650	235	1 852
15/16	-	206	296	367	694	224	1 787
16/17	-	250	282	289	691	229	1 741
17/18	-	240	330	280	640	250	1 740
18/19	-	240	330	330	610	260	1 770
19/20	-	230	310	320	650	250	1 760
20/21	-	230	310	310	640	240	1 730
21/22	-	240	310	300	610	240	1 700
22/23	-	230	310	300	610	230	1 680
23/24	-	230	310	300	610	230	1 680
24/25	-	230	300	300	610	230	1 670
25/26	-	220	300	300	600	230	1 650
26/27	-	220	300	300	590	220	1 630
27/28	-	220	300	290	580	220	1 610
28/29	-	220	300	290	570	220	1 600
29/30	-	220	300	290	570	210	1 590
30/31	-	220	290	290	580	210	1 590

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul-jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	4 389	4 377	4 004	3 642	3 347	3 083	2 659	2 524	2 511	101	22 842	7 694	30 637
03/04	4 259	4 338	4 317	3 676	3 452	3 241	2 833	2 631	2 406	105	23 283	7 870	31 258
04/05	4 258	4 219	4 295	4 010	3 512	3 356	3 044	2 760	2 509	105	23 650	8 313	32 068
05/06	4 094	4 297	3 944	4 087	3 816	3 433	3 116	3 031	2 611	106	23 671	8 758	32 535
06/07	4 130	4 133	4 037	3 725	3 896	3 711	3 239	3 082	2 910	78	23 632	9 231	32 941
07/08	4 278	4 157	3 927	3 867	3 508	3 873	3 555	3 226	2 901	61	23 610	9 682	33 353
08/09	4 107	4 305	3 940	3 808	3 723	3 375	3 695	3 561	3 019	61	23 258	10 275	33 594
09/10	4 315	4 114	4 112	3 853	3 688	3 786	3 245	3 649	3 365	55	23 868	10 259	34 182
10/11	4 191	4 331	3 914	3 986	3 750	3 793	3 680	3 076	3 588	44	23 965	10 344	34 353
11/12	3 744	4 201	4 089	3 804	3 806	3 892	3 677	3 564	0	49	23 536	7 241	30 826
12/13	3 560	3 760	3 991	3 932	3 603	4 055	3 699	3 571	-	43	22 901	7 270	30 214
13/14	3 424	3 608	3 563	3 888	3 716	3 841	3 862	3 594	-	39	22 040	7 456	29 535
14/15	3 194	3 457	3 433	3 478	3 673	3 945	3 668	3 742	-	33	21 180	7 410	28 623
15/16	3 171	3 199	3 257	3 315	3 305	3 980	3 774	3 576	-	-	20 227	7 350	27 577
16/17	3 096	3 170	3 050	3 126	3 178	3 608	3 774	3 633	-	-	19 228	7 407	26 635
17/18	3 120	3 090	3 010	2 930	3 440	3 030	3 450	3 650	-	-	18 620	7 100	25 720
18/19	3 180	3 120	2 940	2 890	3 240	3 260	2 900	3 340	-	-	18 630	6 240	24 870
19/20	3 220	3 180	2 990	2 820	3 170	3 100	3 110	2 810	-	-	18 480	5 920	24 400
20/21	3 190	3 220	3 050	2 900	3 100	3 000	2 960	3 010	-	-	18 460	5 970	24 430
21/22	3 220	3 190	3 090	2 950	3 190	2 930	2 870	2 870	-	-	18 570	5 740	24 310
22/23	3 240	3 210	3 060	2 990	2 860	3 140	3 070	2 780	-	-	18 500	5 850	24 350
23/24	3 240	3 240	3 080	2 960	2 890	2 820	3 000	3 270	-	-	18 230	6 270	24 500
24/25	3 310	3 240	3 110	2 980	2 860	2 850	2 730	3 120	540	-	18 350	6 390	24 740
25/26	3 370	3 300	3 100	3 010	2 890	2 820	2 760	2 870	2 680	-	18 490	8 310	26 800
26/27	3 300	3 370	3 170	3 000	2 910	2 840	2 730	2 900	2 800	-	18 590	8 430	27 020
27/28	3 260	3 300	3 230	3 070	2 900	2 870	2 750	2 870	2 820	-	18 630	8 440	27 070
28/29	3 260	3 260	3 160	3 130	2 970	2 860	2 770	2 890	2 800	-	18 640	8 460	27 100
29/30	3 260	3 260	3 130	3 060	3 020	2 930	2 770	2 910	2 820	-	18 660	8 500	27 160
30/31	3 250	3 250	3 130	3 030	2 960	2 980	2 830	2 910	2 840	-	18 600	8 580	27 180

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	4 042	4 022	3 705	3 343	3 034	2 788	2 329	2 264	2 245	20 934	6 838	27 772
03/04	3 949	3 999	3 972	3 399	3 165	2 929	2 517	2 322	2 165	21 413	7 004	28 417
04/05	3 956	3 908	3 963	3 703	3 245	3 065	2 721	2 437	2 219	21 840	7 377	29 217
05/06	3 775	3 987	3 648	3 762	3 531	3 160	2 788	2 702	2 308	21 863	7 798	29 661
06/07	3 801	3 820	3 739	3 437	3 578	3 429	2 921	2 748	2 598	21 804	8 267	30 071
07/08	3 887	3 829	3 630	3 568	3 240	3 546	3 250	2 894	2 589	21 700	8 733	30 433
08/09	3 796	3 912	3 639	3 519	3 430	3 104	3 353	3 224	2 718	21 400	9 295	30 695
09/10	3 980	3 798	3 743	3 553	3 399	3 481	2 965	3 309	3 040	21 954	9 314	31 268
10/11	3 897	3 986	3 611	3 620	3 462	3 492	3 349	2 815	3 249	22 068	9 413	31 481
11/12	3 493	3 909	3 749	3 512	3 449	3 598	3 379	3 247	0	21 710	6 626	28 336
12/13	3 279	3 505	3 702	3 596	3 318	3 691	3 396	3 278	-	21 091	6 674	27 765
13/14	3 155	3 327	3 302	3 610	3 401	3 515	3 479	3 310	-	20 310	6 789	27 099
14/15	2 902	3 186	3 154	3 218	3 400	3 558	3 339	3 361	-	19 418	6 700	26 118
15/16	2 897	2 904	2 998	3 042	3 049	3 596	3 399	3 257	-	18 486	6 656	25 142
16/17	2 810	2 895	2 767	2 874	2 922	3 265	3 446	3 278	-	17 533	6 724	24 257
17/18	2 830	2 810	2 750	2 650	3 200	2 690	3 160	3 340	-	16 930	6 500	23 430
18/19	2 890	2 830	2 660	2 630	2 980	2 950	2 610	3 060	-	16 940	5 670	22 610
19/20	2 930	2 880	2 710	2 550	2 920	2 780	2 850	2 530	-	16 770	5 380	22 150
20/21	2 890	2 920	2 770	2 630	2 840	2 690	2 690	2 760	-	16 740	5 450	22 190
21/22	2 920	2 890	2 800	2 680	2 920	2 620	2 600	2 600	-	16 830	5 200	22 030
22/23	2 940	2 920	2 770	2 710	2 590	2 890	2 730	2 520	-	16 820	5 250	22 070
23/24	2 940	2 940	2 800	2 680	2 630	2 560	2 730	2 920	-	16 550	5 650	22 200
24/25	3 000	2 930	2 820	2 700	2 600	2 600	2 460	2 840	460	16 650	5 760	22 410
25/26	3 050	3 000	2 810	2 730	2 620	2 570	2 490	2 590	2 410	16 780	7 490	24 270
26/27	3 000	3 050	2 880	2 720	2 640	2 590	2 460	2 610	2 520	16 880	7 590	24 470
27/28	2 960	2 990	2 930	2 780	2 640	2 610	2 480	2 590	2 550	16 910	7 620	24 530
28/29	2 960	2 960	2 870	2 830	2 690	2 600	2 500	2 610	2 530	16 910	7 640	24 550
29/30	2 950	2 960	2 840	2 780	2 750	2 660	2 490	2 630	2 540	16 940	7 660	24 600
30/31	2 950	2 950	2 840	2 740	2 690	2 710	2 550	2 630	2 560	16 880	7 740	24 620

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schul-jahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schul-anfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	1 045	1 045	837	60	-	34	34	68
03/04	-	1 028	1 028	837	56	-	52	38	90
04/05	-	988	988	796	66	-	46	46	92
05/06	-	1 002	1 002	815	68	-	44	46	90
06/07	-	949	949	826	58	-	50	81	131
07/08	-	961	961	773	56	-	50	81	131
08/09	-	1 001	1 001	744	50	-	41	65	106
09/10	-	1 041	1 041	725	48	-	54	63	117
10/11	-	1 085	1 085	745	54	-	42	65	107
11/12	-	1 081	1 081	728	47	-	50	66	116
12/13	-	1 082	1 082	733	46	-	44	73	117
13/14	-	1 039	1 039	708	47	-	38	66	104
14/15	-	996	996	694	51	-	40	51	91
15/16	-	942	942	691	47	-	48	44	92
16/17	-	911	911	639	71	-	34	43	77
17/18	-	910	910	630	60	-	30	40	70
18/19	-	890	890	630	60	-	30	40	70
19/20	-	900	900	630	60	-	30	40	70
20/21	-	900	900	630	60	-	30	40	70
21/22	-	900	900	640	60	-	30	40	70
22/23	-	910	910	640	60	-	30	40	70
23/24	-	910	910	650	60	-	30	40	70
24/25	-	920	920	660	60	-	30	40	70
25/26	-	930	930	680	60	-	30	40	70
26/27	-	930	930	680	60	-	30	40	70
27/28	-	930	930	680	60	-	30	40	70
28/29	-	940	940	680	60	-	20	40	60
29/30	-	940	940	680	60	-	20	30	50
30/31	-	930	930	670	60	-	20	30	50

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	8 383	706	7 677	8 192	7 894	2 226	26 695	621	364	257	219	167	11	1 018
03/04	8 023	760	7 263	8 023	7 469	2 178	25 693	642	394	248	213	176	5	1 036
04/05	8 352	725	7 627	7 516	7 361	1 993	25 222	655	426	229	202	194	4	1 055
05/06	8 411	762	7 649	7 684	7 005	1 821	24 921	628	425	203	193	188	13	1 022
06/07	8 843	714	8 129	7 496	7 208	1 713	25 260	633	419	214	158	171	10	972
07/08	9 693	751	8 942	8 018	6 933	1 716	26 360	677	381	296	176	130	11	994
08/09	9 034	699	8 335	8 614	7 397	1 594	26 639	622	330	292	234	139	12	1 007
09/10	7 927	608	7 319	8 280	7 919	1 775	25 901	635	340	295	231	163	17	1 046
10/11	8 167	588	7 579	7 227	7 585	1 863	24 842	565	312	253	229	152	18	964
11/12	7 969	491	7 478	7 442	6 629	1 849	23 889	557	274	283	185	159	10	911
12/13	7 561	395	7 166	7 581	6 728	1 516	23 386	527	271	256	216	141	2	886
13/14	7 102	391	6 711	7 244	6 864	1 571	22 781	504	269	235	182	143	9	838
14/15	7 181	378	6 803	6 729	6 606	1 680	22 196	515	270	245	160	112	5	792
15/16	7 188	405	6 783	6 708	6 150	1 670	21 716	536	296	240	164	101	9	810
16/17	7 417	365	7 052	6 664	6 089	1 540	21 710	540	281	259	166	96	20	822
17/18	7 550	450	7 100	6 940	6 070	1 520	22 080	520	280	240	170	100	20	810
18/19	7 400	440	6 960	6 970	6 320	1 510	22 200	560	300	260	160	100	20	840
19/20	7 110	420	6 690	6 810	6 340	1 580	21 840	530	290	240	180	100	20	830
20/21	6 850	390	6 460	6 530	6 180	1 560	21 120	530	290	240	170	110	20	830
21/22	6 690	360	6 330	6 300	5 940	1 500	20 430	550	300	250	170	100	20	840
22/23	6 480	330	6 150	6 170	5 720	1 450	19 820	480	260	220	170	100	20	770
23/24	6 390	320	6 070	6 000	5 600	1 380	19 370	570	310	260	150	100	20	840
24/25	6 380	300	6 080	5 950	5 450	1 350	19 130	540	290	250	180	90	20	830
25/26	5 890	280	5 610	5 930	5 410	1 320	18 550	540	290	250	170	110	20	840
26/27	6 100	290	5 810	5 540	5 390	1 320	18 350	530	290	240	170	110	20	830
27/28	6 090	290	5 800	5 730	5 030	1 320	18 170	580	320	260	170	100	20	870
28/29	6 040	290	5 750	5 710	5 220	1 240	18 210	590	320	270	190	100	20	900
29/30	6 040	290	5 750	5 670	5 200	1 290	18 200	590	320	270	190	110	20	910
30/31	6 110	290	5 820	5 670	5 160	1 290	18 230	590	320	270	190	120	20	920

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	1 285	726	140	2 151	726	598	500	1 824	1 091	684	23	1 798
03/04	1 579	913	132	2 624	918	637	533	2 088	830	913	72	1 815
04/05	1 734	939	193	2 866	952	839	591	2 382	566	726	99	1 391
05/06	1 444	990	157	2 591	1 167	879	772	2 818	616	451	82	1 149
06/07	1 405	1 019	185	2 609	1 166	796	792	2 754	595	475	22	1 092
07/08	1 187	943	192	2 322	1 120	859	744	2 723	581	451	15	1 047
08/09	1 157	835	166	2 158	1 181	804	791	2 776	616	468	24	1 108
09/10	1 124	889	176	2 189	1 300	853	779	2 932	697	469	24	1 190
10/11	1 112	881	149	2 142	1 284	895	843	3 022	630	578	14	1 222
11/12	993	863	124	1 980	1 309	910	837	3 056	718	460	23	1 201
12/13	898	792	129	1 819	1 189	996	824	3 009	660	549	24	1 233
13/14	927	701	130	1 758	1 274	876	875	3 025	734	541	23	1 298
14/15	922	733	94	1 749	1 259	970	821	3 050	703	592	19	1 314
15/16	929	728	93	1 750	1 154	967	863	2 984	649	555	23	1 227
16/17	948	734	86	1 768	1 234	861	921	3 016	632	518	20	1 170
17/18	920	750	80	1 750	1 170	930	800	2 900	600	510	20	1 130
18/19	880	720	90	1 690	1 190	890	870	2 950	580	480	20	1 080
19/20	850	690	90	1 630	1 170	910	820	2 900	580	470	20	1 070
20/21	810	670	80	1 560	1 090	890	840	2 820	590	470	20	1 080
21/22	790	630	80	1 500	1 090	830	820	2 740	590	480	20	1 090
22/23	770	620	80	1 470	1 020	820	770	2 610	610	480	20	1 110
23/24	780	610	70	1 460	1 000	770	760	2 530	590	490	20	1 100
24/25	790	610	70	1 470	990	750	720	2 460	570	470	20	1 060
25/26	710	620	70	1 400	860	750	700	2 310	560	450	20	1 030
26/27	760	560	70	1 390	980	650	700	2 330	520	450	20	990
27/28	750	600	70	1 420	990	750	600	2 340	520	420	10	950
28/29	740	600	70	1 410	980	750	700	2 430	500	410	20	930
29/30	740	590	70	1 400	980	740	700	2 420	500	410	10	920
30/31	760	590	70	1 420	970	740	690	2 400	510	400	10	920

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 056	904	-	1 960	144	523	74	741
03/04	-	-	-	-	1 239	918	-	2 157	135	550	82	767
04/05	-	-	-	-	1 329	1 006	36	2 371	146	542	113	801
05/06	-	-	-	-	1 354	1 130	26	2 510	133	539	105	777
06/07	-	-	-	-	1 383	1 118	47	2 548	162	486	147	795
07/08	-	-	-	-	1 277	1 081	40	2 398	161	475	115	751
08/09	-	-	-	-	1 464	1 091	109	2 664	208	484	99	791
09/10	-	-	-	-	1 594	1 264	125	2 983	260	622	132	1 014
10/11	-	-	-	-	1 476	1 361	157	2 994	232	622	134	988
11/12	-	-	-	-	1 300	1 291	158	2 749	230	613	164	1 007
12/13	-	-	-	96	1 208	1 168	172	2 644	230	562	114	906
13/14	-	-	-	109	1 399	1 094	134	2 736	221	538	119	878
14/15	-	-	-	113	1 545	1 189	133	2 980	196	477	86	759
15/16	-	-	-	130	1 441	1 326	180	3 077	167	481	71	719
16/17	-	-	-	176	1 463	1 255	244	3 138	168	365	79	612
17/18	-	-	-	170	1 420	1 270	230	3 090	170	370	60	600
18/19	-	-	-	180	1 330	1 240	230	2 980	170	380	60	610
19/20	-	-	-	180	1 320	1 160	230	2 890	170	380	60	610
20/21	-	-	-	170	1 210	1 150	220	2 750	180	390	60	630
21/22	-	-	-	170	1 190	1 070	210	2 640	180	380	60	620
22/23	-	-	-	170	1 160	1 040	190	2 560	170	360	60	590
23/24	-	-	-	170	1 160	1 010	190	2 530	160	360	60	580
24/25	-	-	-	170	1 160	1 010	190	2 530	150	340	50	540
25/26	-	-	-	170	1 170	1 010	190	2 540	150	330	50	530
26/27	-	-	-	170	1 170	1 020	190	2 550	140	320	50	510
27/28	-	-	-	160	1 180	1 020	190	2 550	150	310	50	510
28/29	-	-	-	160	1 180	1 020	190	2 550	140	320	50	510
29/30	-	-	-	160	1 170	1 020	190	2 540	150	320	50	520
30/31	-	-	-	160	1 180	1 020	190	2 550	150	320	50	520

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 30 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2017

für den Regierungsbezirk Mittelfranken

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	119
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	120
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	121
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	122
Absolventen beruflicher Schulen	124
Grund- und Mittelschule	125
Staatliche Grund- und Mittelschule	126
Förderzentrum	127
Realschule	128
Staatliche Realschule	129
Wirtschaftsschule	130
Gymnasium	131
Staatliches Gymnasium	132
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	133
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	134
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	135
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	136

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

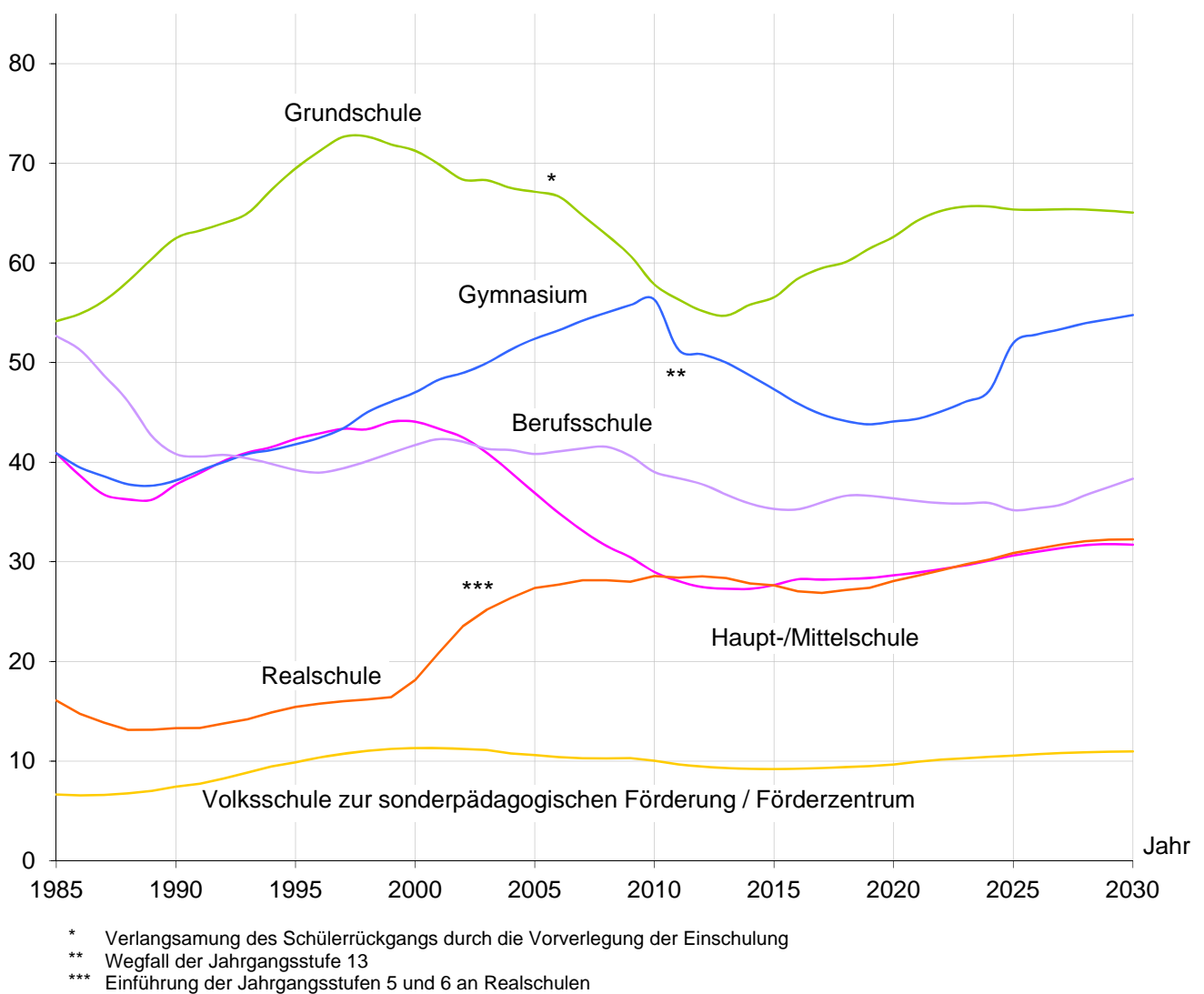
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Mittelfranken** hat im Schuljahr 1989/90 mit 219 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2004/05 auf ein Maximum von 264 000 angestiegen. Anschließend ist die Schülergesamtzahl bis zum Schuljahr 2015/16 auf knapp 235 000 zurückgegangen und hat dabei einen Tiefpunkt erreicht. Zum aktuellen Schuljahr 2016/17 ist die Gesamtzahl der Schüler auf gut 236 000 angestiegen. In den kommenden Jahren wird sie nach den Ergebnissen der Modellrechnung weiter deutlich zunehmen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, bei rund 265 000 liegen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Mittelfranken:

Schülerzahlen
in tausend



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Mittelfranken

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	68 361	42 480	110 841	11 225	23 546	4 383	37 143	11 822	48 965	1 844	660	201 464	17 390
03/04	68 296	40 945	109 241	11 113	25 208	4 518	37 614	12 340	49 954	1 866	707	202 607	18 353
04/05	67 519	38 962	106 481	10 776	26 371	4 656	38 145	13 160	51 305	1 918	756	202 263	17 605
05/06	67 132	36 926	104 058	10 608	27 375	4 719	38 483	13 902	52 385	1 898	812	201 855	17 289
06/07	66 668	34 902	101 570	10 400	27 710	4 771	38 564	14 666	53 230	1 904	913	200 498	17 143
07/08	64 766	33 133	97 899	10 283	28 154	4 793	38 802	15 405	54 207	1 921	973	198 230	16 488
08/09	62 818	31 589	94 407	10 274	28 158	4 619	38 711	16 297	55 008	1 907	1 043	195 416	15 695
09/10	60 724	30 454	91 178	10 305	28 012	4 485	39 833	15 929	55 762	1 928	1 124	192 794	15 147
10/11	57 838	28 979	86 817	10 045	28 575	4 467	40 068	16 241	56 309	1 918	1 110	189 241	14 076
11/12	56 347	28 078	84 425	9 676	28 415	4 428	39 758	11 557	51 315	1 878	1 208	181 345	14 308
12/13	55 180	27 465	82 645	9 463	28 547	4 176	39 400	11 426	50 826	1 870	1 188	178 715	14 201
13/14	54 709	27 308	82 017	9 298	28 370	3 916	38 470	11 522	49 992	1 909	1 115	176 617	14 392
14/15	55 813	27 295	83 108	9 236	27 836	3 532	36 945	11 750	48 695	1 960	1 000	175 367	15 076
15/16	56 550	27 664	84 214	9 198	27 642	3 251	35 598	11 726	47 324	1 977	911	174 517	14 654
16/17	58 414	28 253	86 667	9 222	27 045	3 139	34 293	11 596	45 889	2 006	906	174 874	15 433
17/18	59 470	28 210	87 680	9 330	26 880	3 050	33 620	11 180	44 800	2 040	940	174 720	15 330
18/19	60 090	28 290	88 380	9 410	27 170	2 940	33 680	10 450	44 130	2 070	960	175 060	15 690
19/20	61 450	28 370	89 820	9 500	27 390	2 870	33 670	10 130	43 800	2 100	960	176 440	16 190
20/21	62 620	28 650	91 270	9 660	28 080	2 840	34 290	9 800	44 090	2 130	990	179 060	16 680
21/22	64 240	28 910	93 150	9 940	28 600	2 840	34 920	9 440	44 360	2 180	990	182 060	17 060
22/23	65 230	29 300	94 530	10 150	29 160	2 860	35 480	9 620	45 100	2 230	1 010	185 040	16 820
23/24	65 660	29 640	95 300	10 280	29 740	2 900	35 930	10 130	46 060	2 280	1 010	187 570	16 730
24/25	65 660	30 120	95 780	10 430	30 220	2 920	36 540	10 630	47 170	2 340	1 010	189 870	16 800
25/26	65 360	30 630	95 990	10 550	30 880	2 960	37 360	14 590	51 950	2 400	1 000	195 730	16 820
26/27	65 330	31 010	96 340	10 700	31 310	3 000	37 820	15 000	52 820	2 450	990	197 610	16 820
27/28	65 390	31 380	96 770	10 810	31 730	3 040	38 240	15 110	53 350	2 480	980	199 160	16 790
28/29	65 350	31 670	97 020	10 890	32 060	3 100	38 560	15 380	53 940	2 520	990	200 520	16 760
29/30	65 230	31 780	97 010	10 950	32 230	3 160	38 730	15 620	54 350	2 540	990	201 230	16 700
30/31	65 050	31 720	96 770	10 970	32 250	3 200	38 730	16 040	54 770	2 550	1 020	201 530	16 630

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Private Lyzeen der Republik Griechenland, Franconian International School (ab Jgst. 10).

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schul-jahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	42 056	2 459	-	3 796	3 370	3 543	1 411	3 314	1 184	61 133	262 597
03/04	-	41 345	2 481	-	4 195	3 598	3 660	1 568	3 481	1 264	61 592	264 199
04/05	-	41 216	2 694	-	4 584	3 830	3 234	1 522	3 748	1 389	62 217	264 480
05/06	-	40 829	2 896	-	4 605	4 399	2 782	1 597	3 927	1 325	62 360	264 215
06/07	-	41 083	2 864	-	4 647	4 515	2 521	1 614	4 241	1 302	62 787	263 285
07/08	-	41 385	2 783	-	4 610	4 582	2 697	1 643	4 253	1 348	63 301	261 531
08/09	-	41 543	2 552	-	4 566	4 716	2 816	1 646	4 751	1 446	64 036	259 452
09/10	-	40 626	2 536	-	4 607	4 970	2 998	1 733	5 315	1 690	64 475	257 269
10/11	111	39 020	2 377	-	4 543	5 173	3 080	1 796	5 530	1 873	63 503	252 744
11/12	175	38 396	2 167	-	4 478	5 252	3 031	1 921	5 597	1 920	62 937	244 282
12/13	299	37 790	2 031	-	4 321	4 983	3 054	1 993	5 529	1 759	61 759	240 474
13/14	310	36 748	2 047	-	4 134	4 974	3 172	2 062	5 819	1 842	61 108	237 725
14/15	382	35 842	2 016	-	3 889	5 081	3 138	1 952	6 125	1 728	60 153	235 520
15/16	1 470	35 311	1 980	-	3 626	5 052	3 002	1 894	6 240	1 522	60 097	234 614
16/17	3 184	35 275	1 984	-	3 428	5 226	2 813	1 927	6 447	1 301	61 585	236 459
17/18	3 290	35 960	1 960	-	3 250	5 080	2 800	1 940	6 490	1 270	62 040	236 760
18/19	3 730	36 630	2 010	-	3 130	5 100	2 750	1 940	6 380	1 310	62 980	238 040
19/20	4 600	36 630	2 050	-	3 070	5 040	2 770	1 940	6 280	1 300	63 680	240 120
20/21	4 180	36 380	2 010	-	3 010	4 990	2 850	1 940	6 110	1 330	62 800	241 860
21/22	3 410	36 080	1 870	-	2 990	4 910	2 880	1 940	6 050	1 320	61 450	243 510
22/23	2 640	35 890	1 910	-	2 980	4 780	2 920	1 940	6 060	1 300	60 420	245 460
23/24	1 870	35 860	2 010	-	3 020	4 740	2 920	1 940	6 110	1 280	59 750	247 320
24/25	1 100	35 910	2 050	-	3 060	4 730	2 900	1 940	6 260	1 240	59 190	249 060
25/26	750	35 190	2 100	-	2 970	4 410	2 880	1 940	6 310	1 240	57 790	253 520
26/27	750	35 390	2 080	-	3 040	4 580	2 840	1 940	6 430	1 250	58 300	255 910
27/28	750	35 730	2 130	-	3 140	4 700	2 830	1 940	6 520	1 260	59 000	258 160
28/29	750	36 670	2 170	-	3 210	5 010	2 840	1 940	6 610	1 300	60 500	261 020
29/30	750	37 510	2 220	-	3 290	5 070	2 860	1 940	6 740	1 300	61 680	262 910
30/31	750	38 340	2 280	-	3 370	5 140	2 910	1 940	6 910	1 330	62 970	264 500

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Insbesondere in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 ergeben sich größere Unschärfen aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Darunter gegenwärtig 4 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 52 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 80 Schüler).

Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösten (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2016/17: 597 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 93 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	879	792	325	1 996	6 363	3 958	591	6 954
03/04	811	844	347	2 002	6 425	4 133	593	7 018
04/05	729	679	371	1 779	5 832	3 948	505	6 337
05/06	655	673	402	1 730	5 863	3 888	536	6 399
06/07	636	640	419	1 695	5 661	4 002	510	6 171
07/08	568	565	419	1 552	5 113	3 526	547	5 660
08/09	480	524	385	1 389	4 525	3 129	513	5 038
09/10	389	507	395	1 291	4 188	2 981	536	4 724
10/11	327	418	382	1 127	4 139	2 965	478	4 617
11/12	388	346	350	1 084	4 073	2 878	586	4 659
12/13	378	314	334	1 026	3 359	2 320	610	3 969
13/14	421	272	386	1 079	3 224	2 211	580	3 804
14/15	398	267	363	1 028	3 151	2 127	498	3 649
15/16	533	251	376	1 160	3 317	2 307	479	3 796
16/17	460	260	360	1 080	3 360	2 300	480	3 840
17/18	460	270	370	1 100	3 310	2 270	480	3 790
18/19	460	270	380	1 110	3 270	2 240	470	3 740
19/20	450	260	360	1 070	3 290	2 250	460	3 750
20/21	450	230	340	1 020	3 240	2 220	440	3 680
21/22	460	250	360	1 070	3 270	2 240	460	3 730
22/23	450	270	380	1 100	3 390	2 330	490	3 880
23/24	460	270	390	1 120	3 310	2 270	480	3 790
24/25	450	280	390	1 120	3 440	2 360	490	3 930
25/26	460	270	390	1 120	3 390	2 330	490	3 880
26/27	470	280	400	1 150	3 450	2 370	500	3 950
27/28	490	290	410	1 190	3 550	2 430	510	4 060
28/29	490	290	420	1 200	3 650	2 500	530	4 180
29/30	490	300	430	1 220	3 730	2 550	540	4 270
30/31	480	310	440	1 230	3 660	2 510	550	4 210

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	875	3 765	1 224	542	18	39	6 463	-	3 597	33	53	-	3 683	19 096
03/04	1 209	3 624	1 228	516	39	67	6 683	-	3 688	40	50	-	3 778	19 481
04/05	1 324	3 787	1 290	500	24	62	6 987	4	3 901	47	57	-	4 005	19 112
05/06	1 388	4 063	1 272	460	22	80	7 285	1	4 209	35	47	-	4 291	19 706
06/07	1 455	4 087	1 251	469	27	78	7 367	-	4 437	64	64	-	4 565	19 798
07/08	1 475	4 293	1 284	639	24	64	7 779	-	4 667	62	56	-	4 785	19 776
08/09	1 439	4 316	1 354	543	13	51	7 716	-	4 958	56	61	-	5 075	19 218
09/10	1 428	4 380	1 206	455	22	70	7 561	-	5 101	83	63	-	5 247	18 823
10/11	1 470	4 524	1 194	464	16	52	7 720	-	10 121	99	36	-	10 256	23 720
11/12	1 457	4 228	1 242	514	25	66	7 532	-	5 350	99	40	-	5 489	18 764
12/13	1 702	4 450	1 104	497	14	62	7 829	-	5 490	118	65	-	5 673	18 497
13/14	1 907	4 450	1 127	497	14	65	8 060	-	5 493	90	57	-	5 640	18 583
14/15	2 024	4 273	1 073	464	20	72	7 926	-	5 563	96	45	-	5 704	18 307
15/16	1 951	4 783	947	472	12	57	8 222	-	5 543	81	50	-	5 674	18 852
16/17	2 090	4 470	910	460	10	70	8 010	-	5 470	70	40	-	5 580	18 510
17/18	2 180	4 260	910	430	10	70	7 860	-	5 440	80	40	-	5 560	18 310
18/19	2 150	4 310	880	420	10	70	7 840	-	5 100	80	50	-	5 230	17 920
19/20	2 130	4 040	840	400	20	70	7 500	-	4 770	70	40	-	4 880	17 200
20/21	2 130	4 190	820	390	20	60	7 610	-	4 790	80	50	-	4 920	17 230
21/22	2 110	4 250	810	380	20	60	7 630	-	4 470	70	50	-	4 590	17 020
22/23	2 130	4 340	810	380	20	60	7 740	-	4 450	80	50	-	4 580	17 300
23/24	2 200	4 570	820	360	20	60	8 030	-	4 620	80	50	-	4 750	17 690
24/25	2 150	4 520	830	320	20	70	7 910	-	980	80	50	-	1 110	14 070
25/26	2 230	4 680	830	400	20	70	8 230	-	4 520	80	50	-	4 650	17 880
26/27	2 200	4 670	850	410	20	80	8 230	-	4 790	80	50	-	4 920	18 250
27/28	2 240	4 760	850	410	20	80	8 360	-	4 740	80	50	-	4 870	18 480
28/29	2 310	4 900	870	420	20	80	8 600	-	4 920	80	50	-	5 050	19 030
29/30	2 370	5 040	890	430	20	80	8 830	-	4 910	80	50	-	5 040	19 360
30/31	2 420	5 140	910	440	20	80	9 010	-	5 010	80	50	-	5 140	19 590

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul- jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs- schule 2)	Berufs- schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs- aufbau- schule 3)	Berufs- fach- schule 4)	Berufs- fach- schule des Gesundh. 5)	Fach- schule 6)	Fach- akademie 7)	Fach- ober- schule 8)	Berufs- ober- schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul- reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach- hoch- schul- reife	fachgeb. Hoch- schul- reife	allgem. Hoch- schul- reife
02/03	12 705	481	-	1 356	1 019	1 321	539	1 160	565	19 146	1 165	2 052	66	56
03/04	13 854	815	-	1 600	1 066	1 466	548	1 181	598	21 128	1 226	2 101	72	102
04/05	12 542	539	-	1 651	1 271	1 509	474	1 315	681	19 982	1 150	2 396	152	95
05/06	12 802	586	-	1 751	1 531	1 206	591	1 391	644	20 502	1 252	2 390	134	145
06/07	12 734	694	-	1 766	1 471	1 056	595	1 449	590	20 355	1 179	2 390	134	136
07/08	12 219	631	-	1 707	1 452	980	659	1 536	618	19 802	1 001	2 561	160	163
08/09	12 510	598	-	1 628	1 545	1 080	602	1 605	649	20 217	1 009	2 596	178	184
09/10	12 834	605	-	1 662	1 671	1 110	639	1 862	738	21 121	1 080	2 853	198	244
10/11	13 503	705	-	1 554	1 650	1 259	659	1 938	799	22 067	1 245	3 057	157	280
11/12	12 597	1 014	-	1 572	1 810	1 255	635	2 025	877	21 785	1 562	3 031	218	373
12/13	11 914	969	-	1 589	1 640	1 232	670	2 056	793	20 863	1 666	2 981	216	333
13/14	12 346	922	-	1 454	1 708	1 178	769	1 970	808	21 155	1 490	3 033	208	358
14/15	12 051	972	-	1 297	1 653	1 305	803	2 059	799	20 939	1 480	3 155	140	357
15/16	11 414	922	-	1 313	1 547	1 312	838	2 181	654	20 181	1 454	2 943	158	425
16/17	11 270	990	-	1 190	1 710	1 190	850	2 120	580	19 900	1 390	2 760	160	490
17/18	11 390	960	-	1 130	1 660	1 160	860	2 210	550	19 920	1 370	2 870	140	460
18/19	11 660	960	-	1 080	1 680	1 150	860	2 190	560	20 140	1 380	2 830	150	480
19/20	11 950	970	-	1 050	1 620	1 150	860	2 130	570	20 300	1 390	2 790	150	470
20/21	12 000	980	-	1 040	1 640	1 170	860	2 110	570	20 370	1 400	2 790	140	460
21/22	11 740	960	-	1 020	1 610	1 200	860	2 040	570	20 000	1 380	2 730	150	460
22/23	11 730	940	-	1 020	1 560	1 210	860	2 030	560	19 910	1 380	2 730	140	450
23/24	11 670	930	-	1 020	1 560	1 220	860	2 040	560	19 860	1 370	2 740	140	450
24/25	11 570	970	-	1 040	1 530	1 210	860	2 070	540	19 790	1 370	2 750	140	450
25/26	11 660	1 020	-	1 030	1 470	1 200	860	2 130	540	19 910	1 380	2 800	140	450
26/27	11 560	1 010	-	1 020	1 530	1 190	860	2 130	540	19 840	1 370	2 780	140	460
27/28	11 210	1 030	-	1 060	1 410	1 180	860	2 180	540	19 470	1 350	2 840	140	460
28/29	11 650	1 030	-	1 090	1 620	1 180	860	2 210	560	20 200	1 390	2 860	150	480
29/30	11 910	1 060	-	1 110	1 640	1 190	860	2 240	560	20 570	1 420	2 900	150	480
30/31	12 130	1 090	-	1 140	1 660	1 200	860	2 290	570	20 940	1 440	2 950	150	490

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1), 2)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 5)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 3)	10 4)			
02/03	16 721	16 893	17 360	17 387	68 361	8 830	8 648	7 992	7 938	8 114	958	42 480	110 841	16 379
03/04	17 578	16 638	16 809	17 271	68 296	7 974	7 904	7 752	7 557	8 467	1 291	40 945	109 241	17 283
04/05	16 839	17 546	16 483	16 651	67 519	7 452	6 925	7 414	7 543	8 181	1 447	38 962	106 481	16 539
05/06	16 529	16 783	17 441	16 379	67 132	7 013	6 257	6 598	7 214	8 326	1 518	36 926	104 058	16 263
06/07	16 354	16 363	16 713	17 238	66 668	6 622	5 966	6 065	6 469	8 185	1 595	34 902	101 570	16 097
07/08	15 701	16 234	16 297	16 534	64 766	6 840	5 683	5 695	5 937	7 345	1 633	33 133	97 899	15 409
08/09	14 976	15 488	16 189	16 165	62 818	6 164	5 953	5 528	5 634	6 763	1 547	31 589	94 407	14 695
09/10	14 383	14 880	15 382	16 079	60 724	5 961	5 350	5 730	5 364	6 507	1 542	30 454	91 178	14 143
10/11	13 449	14 342	14 861	15 186	57 838	5 088	5 155	5 255	5 653	6 227	1 601	28 979	86 817	13 188
11/12	13 639	13 515	14 403	14 790	56 347	4 995	4 747	5 084	5 215	6 408	1 629	28 078	84 425	13 443
12/13	13 626	13 683	13 539	14 332	55 180	4 725	4 748	4 774	5 175	6 164	1 879	27 465	82 645	13 379
13/14	13 792	13 719	13 739	13 459	54 709	4 627	4 587	4 779	4 924	6 377	2 014	27 308	82 017	13 530
14/15	14 458	13 988	13 728	13 639	55 813	4 508	4 499	4 710	5 054	6 369	2 155	27 295	83 108	14 188
15/16	14 158	14 708	13 949	13 735	56 550	4 572	4 449	4 761	5 129	6 600	2 153	27 664	84 214	13 813
16/17	14 910	14 586	14 883	14 035	58 414	4 644	4 601	4 833	5 166	6 700	2 309	28 253	86 667	14 543
17/18	14 790	15 220	14 620	14 840	59 470	4 690	4 540	4 850	5 110	6 610	2 410	28 210	87 680	14 420
18/19	15 140	15 110	15 260	14 580	60 090	4 890	4 580	4 790	5 130	6 530	2 370	28 290	88 380	14 770
19/20	15 620	15 470	15 150	15 210	61 450	4 800	4 780	4 830	5 060	6 550	2 350	28 370	89 820	15 230
20/21	16 100	15 930	15 490	15 100	62 620	5 020	4 690	5 010	5 110	6 470	2 350	28 650	91 270	15 700
21/22	16 470	16 400	15 940	15 430	64 240	4 980	4 890	4 890	5 300	6 520	2 330	28 910	93 150	16 060
22/23	16 220	16 740	16 390	15 880	65 230	5 100	4 850	5 080	5 170	6 750	2 350	29 300	94 530	15 820
23/24	16 140	16 470	16 720	16 330	65 660	5 250	4 960	5 010	5 370	6 620	2 430	29 640	95 300	15 740
24/25	16 210	16 360	16 440	16 650	65 660	5 400	5 110	5 090	5 300	6 840	2 380	30 120	95 780	15 810
25/26	16 230	16 430	16 330	16 370	65 360	5 510	5 250	5 240	5 390	6 780	2 460	30 630	95 990	15 830
26/27	16 220	16 450	16 400	16 260	65 330	5 410	5 360	5 390	5 540	6 880	2 430	31 010	96 340	15 830
27/28	16 200	16 440	16 420	16 330	65 390	5 380	5 260	5 500	5 700	7 070	2 470	31 380	96 770	15 800
28/29	16 170	16 420	16 410	16 350	65 350	5 400	5 230	5 410	5 820	7 270	2 540	31 670	97 020	15 770
29/30	16 110	16 390	16 390	16 340	65 230	5 410	5 250	5 370	5 710	7 420	2 620	31 780	97 010	15 710
30/31	16 050	16 330	16 350	16 320	65 050	5 410	5 260	5 390	5 680	7 310	2 670	31 720	96 770	15 650

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern der Mittelschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

3) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 459 Schüler).

4) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 420 Schüler).

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1), 2)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 3)	10 4)		
02/03	16 277	16 424	16 882	16 943	66 526	8 516	8 366	7 680	7 637	7 849	940	40 988	107 514
03/04	17 106	16 185	16 324	16 795	66 410	7 699	7 599	7 424	7 268	8 173	1 265	39 428	105 838
04/05	16 370	17 075	16 029	16 173	65 647	7 124	6 648	7 068	7 247	7 914	1 417	37 418	103 065
05/06	16 009	16 284	16 956	15 931	65 180	6 668	5 944	6 279	6 881	8 022	1 482	35 276	100 456
06/07	15 853	15 853	16 207	16 748	64 661	6 320	5 642	5 699	6 176	7 845	1 538	33 220	97 881
07/08	15 218	15 737	15 766	16 027	62 748	6 532	5 402	5 343	5 586	7 035	1 570	31 468	94 216
08/09	14 476	14 977	15 661	15 629	60 743	5 824	5 635	5 210	5 269	6 398	1 474	29 810	90 553
09/10	13 877	14 359	14 860	15 567	58 663	5 608	5 017	5 388	5 042	6 108	1 445	28 608	87 271
10/11	12 948	13 815	14 320	14 653	55 736	4 738	4 795	4 890	5 316	5 866	1 457	27 062	82 798
11/12	13 100	12 982	13 842	14 248	54 172	4 612	4 402	4 686	4 857	6 070	1 501	26 128	80 300
12/13	13 105	13 138	13 005	13 755	53 003	4 355	4 377	4 392	4 788	5 786	1 735	25 433	78 436
13/14	13 227	13 187	13 172	12 939	52 525	4 242	4 194	4 390	4 549	5 966	1 869	25 210	77 735
14/15	13 905	13 395	13 200	13 086	53 586	4 139	4 111	4 294	4 660	5 975	1 993	25 172	78 758
15/16	13 607	14 137	13 351	13 166	54 261	4 204	4 074	4 329	4 714	6 164	1 992	25 477	79 738
16/17	14 318	14 010	14 275	13 399	56 002	4 261	4 211	4 404	4 723	6 252	2 107	25 958	81 960
17/18	14 200	14 600	14 010	14 190	57 000	4 280	4 130	4 410	4 680	6 130	2 190	25 820	82 820
18/19	14 540	14 480	14 600	13 920	57 540	4 470	4 150	4 320	4 680	6 070	2 140	25 830	83 370
19/20	14 990	14 820	14 480	14 510	58 800	4 390	4 330	4 340	4 590	6 070	2 120	25 840	84 640
20/21	15 460	15 270	14 820	14 390	59 940	4 580	4 260	4 510	4 610	5 960	2 120	26 040	85 980
21/22	15 810	15 720	15 270	14 730	61 530	4 550	4 450	4 410	4 790	5 980	2 080	26 260	87 790
22/23	15 570	16 060	15 720	15 170	62 520	4 660	4 410	4 590	4 680	6 200	2 090	26 630	89 150
23/24	15 500	15 790	16 060	15 620	62 970	4 800	4 510	4 540	4 870	6 080	2 170	26 970	89 940
24/25	15 570	15 700	15 790	15 950	63 010	4 930	4 650	4 620	4 820	6 300	2 120	27 440	90 450
25/26	15 590	15 760	15 690	15 690	62 730	5 030	4 780	4 760	4 900	6 250	2 210	27 930	90 660
26/27	15 580	15 790	15 760	15 590	62 720	4 940	4 880	4 900	5 050	6 350	2 180	28 300	91 020
27/28	15 560	15 780	15 780	15 660	62 780	4 910	4 790	4 990	5 200	6 540	2 220	28 650	91 430
28/29	15 520	15 750	15 780	15 680	62 730	4 930	4 760	4 910	5 300	6 730	2 290	28 920	91 650
29/30	15 470	15 720	15 750	15 680	62 620	4 940	4 780	4 870	5 210	6 860	2 360	29 020	91 640
30/31	15 410	15 660	15 720	15 650	62 440	4 940	4 790	4 900	5 170	6 760	2 400	28 960	91 400

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern der Mittelschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen (Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

3) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 459 Schüler).

4) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 420 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	912	677	1 099	877	1 122	1 165	1 166	1 141	1 259	1 272	535	11 225	877
03/04	946	697	1 097	896	1 011	1 029	1 223	1 149	1 214	1 267	584	11 113	925
04/05	948	771	1 062	910	967	978	1 015	1 153	1 139	1 203	630	10 776	913
05/06	952	746	1 123	896	986	898	977	1 040	1 180	1 139	671	10 608	889
06/07	952	722	1 106	928	1 001	928	955	949	1 035	1 204	620	10 400	887
07/08	967	742	1 062	962	1 012	979	923	977	962	1 057	640	10 283	920
08/09	945	783	1 101	983	1 028	971	981	855	968	999	660	10 274	875
09/10	908	709	1 180	994	1 078	1 010	943	923	909	1 001	650	10 305	868
10/11	801	679	1 083	1 027	1 008	1 022	1 026	896	911	913	679	10 045	764
11/12	793	605	1 000	941	1 066	917	980	910	882	909	673	9 676	757
12/13	735	633	886	937	1 032	940	896	862	898	875	769	9 463	708
13/14	760	624	882	825	982	937	945	837	854	890	762	9 298	732
14/15	771	622	903	813	903	929	948	904	837	875	731	9 236	751
15/16	736	654	892	885	850	814	959	917	905	829	757	9 198	707
16/17	760	630	919	873	930	873	818	874	931	869	745	9 222	732
17/18	780	660	890	900	920	960	890	770	890	890	780	9 330	750
18/19	790	680	930	870	950	940	970	840	790	850	800	9 410	760
19/20	820	690	950	910	910	970	960	920	850	750	770	9 500	790
20/21	840	710	970	930	960	940	980	900	930	820	680	9 660	810
21/22	860	740	1 000	950	980	980	950	930	920	900	730	9 940	830
22/23	860	750	1 030	980	1 000	1 000	1 000	900	950	880	800	10 150	830
23/24	850	750	1 050	1 010	1 030	1 020	1 020	940	910	910	790	10 280	820
24/25	850	740	1 040	1 030	1 060	1 050	1 040	960	960	880	820	10 430	820
25/26	850	740	1 030	1 020	1 080	1 090	1 070	980	980	920	790	10 550	820
26/27	850	750	1 030	1 010	1 070	1 100	1 110	1 010	1 000	940	830	10 700	820
27/28	850	750	1 040	1 010	1 060	1 100	1 120	1 050	1 030	960	840	10 810	820
28/29	850	740	1 040	1 020	1 060	1 090	1 120	1 060	1 060	990	860	10 890	820
29/30	850	740	1 030	1 010	1 070	1 090	1 110	1 060	1 080	1 020	890	10 950	820
30/31	840	740	1 030	1 010	1 070	1 100	1 110	1 050	1 070	1 030	920	10 970	810

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	3 754	2 975	4 100	4 439	4 196	4 082	23 546
03/04	4 110	3 837	4 222	4 650	4 396	3 993	25 208
04/05	4 294	4 258	4 446	4 666	4 614	4 093	26 371
05/06	4 319	4 421	4 739	4 789	4 677	4 430	27 375
06/07	4 176	4 430	4 821	5 024	4 782	4 477	27 710
07/08	4 487	4 285	4 845	4 971	4 917	4 649	28 154
08/09	4 317	4 554	4 675	4 997	4 883	4 732	28 158
09/10	4 095	4 411	4 873	4 863	4 994	4 776	28 012
10/11	4 795	4 283	4 723	5 119	4 784	4 871	28 575
11/12	4 277	4 844	4 684	4 956	5 023	4 631	28 415
12/13	4 240	4 431	5 223	4 832	4 950	4 871	28 547
13/14	4 092	4 345	4 844	5 384	4 793	4 912	28 370
14/15	3 797	4 276	4 730	5 018	5 351	4 664	27 836
15/16	3 886	3 983	4 672	4 855	5 065	5 181	27 642
16/17	3 947	4 141	4 389	4 887	4 821	4 860	27 045
17/18	4 020	4 210	4 560	4 580	4 880	4 630	26 880
18/19	4 230	4 290	4 630	4 760	4 580	4 680	27 170
19/20	4 190	4 510	4 730	4 820	4 750	4 390	27 390
20/21	4 340	4 470	4 970	4 920	4 820	4 560	28 080
21/22	4 330	4 630	4 920	5 180	4 920	4 620	28 600
22/23	4 420	4 620	5 100	5 120	5 180	4 720	29 160
23/24	4 540	4 710	5 090	5 310	5 120	4 970	29 740
24/25	4 670	4 840	5 190	5 300	5 310	4 910	30 220
25/26	4 770	4 980	5 340	5 410	5 290	5 090	30 880
26/27	4 710	5 080	5 490	5 550	5 400	5 080	31 310
27/28	4 670	5 010	5 600	5 720	5 550	5 180	31 730
28/29	4 690	4 980	5 530	5 830	5 710	5 320	32 060
29/30	4 690	4 990	5 480	5 760	5 830	5 480	32 230
30/31	4 690	5 000	5 500	5 720	5 750	5 590	32 250

1) Einschließlich Schülern der Realschulzüge an den kooperativen Gesamtschulen
(Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	2 804	2 166	2 988	3 234	2 982	2 800	16 974
03/04	3 037	2 898	3 017	3 403	3 241	2 789	18 385
04/05	3 209	3 169	3 347	3 383	3 377	3 012	19 497
05/06	3 242	3 314	3 544	3 590	3 371	3 272	20 333
06/07	3 107	3 334	3 632	3 796	3 559	3 217	20 645
07/08	3 355	3 191	3 622	3 721	3 699	3 485	21 073
08/09	3 135	3 406	3 466	3 713	3 676	3 567	20 963
09/10	3 061	3 213	3 667	3 605	3 732	3 569	20 847
10/11	3 689	3 217	3 483	3 873	3 549	3 627	21 438
11/12	3 270	3 738	3 522	3 671	3 801	3 434	21 436
12/13	3 250	3 374	4 018	3 659	3 693	3 661	21 655
13/14	3 072	3 329	3 687	4 140	3 641	3 671	21 540
14/15	2 819	3 215	3 635	3 807	4 111	3 541	21 128
15/16	2 873	2 982	3 537	3 728	3 851	3 995	20 966
16/17	2 950	3 090	3 292	3 706	3 711	3 687	20 436
17/18	3 010	3 170	3 410	3 440	3 710	3 580	20 320
18/19	3 170	3 240	3 500	3 560	3 450	3 570	20 490
19/20	3 130	3 410	3 570	3 650	3 570	3 320	20 650
20/21	3 250	3 370	3 760	3 720	3 650	3 440	21 190
21/22	3 240	3 490	3 720	3 920	3 730	3 520	21 620
22/23	3 300	3 480	3 860	3 880	3 920	3 600	22 040
23/24	3 400	3 550	3 850	4 020	3 880	3 780	22 480
24/25	3 490	3 650	3 920	4 010	4 030	3 740	22 840
25/26	3 570	3 760	4 030	4 090	4 010	3 880	23 340
26/27	3 520	3 830	4 150	4 200	4 090	3 870	23 660
27/28	3 490	3 780	4 230	4 320	4 210	3 950	23 980
28/29	3 500	3 750	4 170	4 410	4 330	4 060	24 220
29/30	3 510	3 760	4 140	4 360	4 420	4 170	24 360
30/31	3 510	3 770	4 160	4 320	4 350	4 260	24 370

1) Einschließlich Schülern der Realschulzüge an der kooperativen Gesamtschule
(Senefelder-Schule Treuchtlingen).

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...						
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	553	912	915	1 453	550	4 383
03/04	-	651	908	930	1 498	531	4 518
04/05	-	691	915	893	1 613	544	4 656
05/06	-	742	976	940	1 444	617	4 719
06/07	-	667	1 063	956	1 535	550	4 771
07/08	-	693	911	1 046	1 557	586	4 793
08/09	-	588	985	912	1 581	553	4 619
09/10	-	666	872	962	1 490	495	4 485
10/11	-	623	922	932	1 500	490	4 467
11/12	-	620	966	911	1 401	530	4 428
12/13	-	522	961	937	1 333	423	4 176
13/14	35	429	829	944	1 274	405	3 916
14/15	24	388	711	816	1 254	339	3 532
15/16	39	369	647	730	1 155	311	3 251
16/17	28	325	599	666	1 195	326	3 139
17/18	30	310	560	620	1 130	400	3 050
18/19	30	300	540	580	1 080	410	2 940
19/20	30	310	530	560	1 040	400	2 870
20/21	30	310	530	550	1 020	400	2 840
21/22	30	310	540	550	1 010	400	2 840
22/23	30	320	540	560	1 010	400	2 860
23/24	30	320	550	560	1 040	400	2 900
24/25	30	330	550	570	1 030	410	2 920
25/26	30	330	560	570	1 060	410	2 960
26/27	40	340	570	580	1 050	420	3 000
27/28	30	350	590	590	1 070	410	3 040
28/29	30	350	600	610	1 090	420	3 100
29/30	30	350	610	620	1 120	430	3 160
30/31	30	350	600	620	1 150	450	3 200

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler 1)												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 5)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10 3)	11 4)	12	13				
02/03	7 047	6 912	6 708	6 044	5 459	4 973	4 206	3 954	3 662	-	37 143	11 822	48 965
03/04	6 763	6 979	6 732	6 233	5 600	5 307	4 454	4 132	3 754	-	37 614	12 340	49 954
04/05	7 052	6 656	6 832	6 309	5 874	5 422	4 783	4 438	3 939	-	38 145	13 160	51 305
05/06	6 909	7 082	6 143	6 586	6 026	5 737	4 898	4 773	4 231	-	38 483	13 902	52 385
06/07	6 942	6 956	6 643	5 843	6 292	5 888	5 204	4 991	4 471	-	38 564	14 666	53 230
07/08	7 069	6 961	6 525	6 455	5 505	6 287	5 403	5 307	4 695	-	38 802	15 405	54 207
08/09	7 234	7 114	6 534	6 400	6 126	5 303	5 839	5 432	5 026	-	38 711	16 297	55 008
09/10	7 277	7 264	6 696	6 381	6 142	6 073	5 017	5 756	5 156	-	39 833	15 929	55 762
10/11	7 316	7 282	6 809	6 502	6 057	6 102	5 824	4 746	5 671	-	40 068	16 241	56 309
11/12	6 857	7 293	6 793	6 563	6 214	6 038	5 881	5 676	0	-	39 758	11 557	51 315
12/13	6 679	6 883	6 766	6 600	6 164	6 308	5 670	5 756	-	-	39 400	11 426	50 826
13/14	6 428	6 658	6 411	6 497	6 202	6 274	6 001	5 521	-	-	38 470	11 522	49 992
14/15	5 941	6 405	6 179	6 103	6 101	6 216	5 892	5 858	-	-	36 945	11 750	48 695
15/16	5 959	5 884	5 954	5 929	5 689	6 183	5 958	5 768	-	-	35 598	11 726	47 324
16/17	5 908	5 916	5 436	5 672	5 586	5 775	5 855	5 741	-	-	34 293	11 596	45 889
17/18	6 030	5 870	5 480	5 190	5 650	5 400	5 480	5 700	-	-	33 620	11 180	44 800
18/19	6 370	5 990	5 440	5 240	5 210	5 430	5 120	5 330	-	-	33 680	10 450	44 130
19/20	6 270	6 320	5 610	5 200	5 220	5 050	5 150	4 980	-	-	33 670	10 130	43 800
20/21	6 530	6 230	5 920	5 390	5 180	5 040	4 790	5 010	-	-	34 290	9 800	44 090
21/22	6 490	6 490	5 830	5 690	5 410	5 010	4 780	4 660	-	-	34 920	9 440	44 360
22/23	6 630	6 440	6 080	5 610	5 410	5 310	4 970	4 650	-	-	35 480	9 620	45 100
23/24	6 820	6 590	6 040	5 840	5 330	5 310	4 790	5 340	-	-	35 930	10 130	46 060
24/25	7 010	6 770	6 170	5 810	5 550	5 230	4 810	5 110	710	-	36 540	10 630	47 170
25/26	7 150	6 960	6 350	5 930	5 520	5 450	4 740	5 120	4 730	-	37 360	14 590	51 950
26/27	7 040	7 110	6 530	6 100	5 630	5 410	4 930	5 070	5 000	-	37 820	15 000	52 820
27/28	6 990	6 990	6 660	6 270	5 800	5 530	4 910	5 250	4 950	-	38 240	15 110	53 350
28/29	7 020	6 940	6 550	6 400	5 960	5 690	5 010	5 240	5 130	-	38 560	15 380	53 940
29/30	7 030	6 970	6 510	6 290	6 080	5 850	5 150	5 350	5 120	-	38 730	15 620	54 350
30/31	7 020	6 980	6 530	6 250	5 980	5 970	5 300	5 510	5 230	-	38 730	16 040	54 770

1) Einschließlich Schülern der Gymnasialzüge an den kooperativen Gesamtschulen (Senefelder-Schule Treuchtlingen und Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg).

2) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

3) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

4) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

5) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler 1)											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 2)	10 3)	11 4)	12	13			
02/03	6 076	5 976	5 671	5 153	4 621	4 195	3 579	3 373	3 116	31 692	10 068	41 760
03/04	5 894	6 020	5 822	5 260	4 761	4 454	3 778	3 529	3 192	32 211	10 499	42 710
04/05	6 072	5 777	5 888	5 444	4 966	4 557	4 013	3 772	3 372	32 704	11 157	43 861
05/06	6 033	6 082	5 325	5 674	5 197	4 765	4 113	3 991	3 609	33 076	11 713	44 789
06/07	5 912	6 072	5 692	5 074	5 431	5 033	4 323	4 223	3 757	33 214	12 303	45 517
07/08	6 013	5 920	5 685	5 540	4 758	5 375	4 609	4 417	4 000	33 291	13 026	46 317
08/09	6 159	6 035	5 559	5 571	5 254	4 538	4 977	4 644	4 211	33 116	13 832	46 948
09/10	6 232	6 169	5 655	5 439	5 329	5 195	4 293	4 936	4 416	34 019	13 645	47 664
10/11	6 200	6 209	5 749	5 490	5 160	5 270	4 988	4 071	4 870	34 078	13 929	48 007
11/12	5 824	6 158	5 761	5 558	5 261	5 114	5 083	4 881	0	33 676	9 964	43 640
12/13	5 601	5 825	5 720	5 592	5 220	5 342	4 793	4 990	-	33 300	9 783	43 083
13/14	5 403	5 588	5 412	5 522	5 280	5 315	5 059	4 652	-	32 520	9 711	42 231
14/15	4 969	5 375	5 192	5 189	5 194	5 265	4 982	4 957	-	31 184	9 939	41 123
15/16	5 035	4 896	4 997	4 990	4 828	5 220	5 021	4 887	-	29 966	9 908	39 874
16/17	4 983	4 988	4 498	4 730	4 695	4 843	4 898	4 836	-	28 737	9 734	38 471
17/18	5 100	4 940	4 620	4 300	4 750	4 430	4 560	4 770	-	28 140	9 330	37 470
18/19	5 390	5 050	4 570	4 410	4 370	4 460	4 170	4 440	-	28 250	8 610	36 860
19/20	5 300	5 340	4 720	4 370	4 430	4 130	4 200	4 060	-	28 290	8 260	36 550
20/21	5 530	5 250	4 990	4 540	4 400	4 170	3 890	4 090	-	28 880	7 980	36 860
21/22	5 490	5 470	4 910	4 790	4 590	4 150	3 930	3 790	-	29 400	7 720	37 120
22/23	5 610	5 440	5 120	4 720	4 540	4 480	4 060	3 830	-	29 910	7 890	37 800
23/24	5 770	5 560	5 080	4 920	4 470	4 440	3 980	4 380	-	30 240	8 360	38 600
24/25	5 930	5 720	5 200	4 890	4 660	4 370	3 950	4 250	560	30 770	8 760	39 530
25/26	6 060	5 880	5 350	4 990	4 630	4 550	3 890	4 220	3 900	31 460	12 010	43 470
26/27	5 960	6 000	5 500	5 140	4 730	4 520	4 050	4 180	4 130	31 850	12 360	44 210
27/28	5 920	5 900	5 610	5 280	4 870	4 620	4 030	4 330	4 090	32 200	12 450	44 650
28/29	5 940	5 860	5 510	5 390	5 010	4 750	4 120	4 320	4 240	32 460	12 680	45 140
29/30	5 950	5 880	5 480	5 300	5 110	4 890	4 230	4 420	4 220	32 610	12 870	45 480
30/31	5 950	5 890	5 500	5 260	5 020	4 990	4 350	4 540	4 320	32 610	13 210	45 820

1) Einschließlich Schülern der Gymnasialzüge an der kooperativen Gesamtschule (Senefelder-Schule Treuchtlingen).

2) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

3) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

4) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schul-jahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schul-anfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	1 844	134	154	244	262	660
03/04	-	-	-	1 866	145	169	271	267	707
04/05	-	-	-	1 918	153	158	314	284	756
05/06	-	-	-	1 898	137	141	380	291	812
06/07	-	-	-	1 904	159	148	471	294	913
07/08	-	-	-	1 921	159	146	540	287	973
08/09	-	-	-	1 907	125	160	592	291	1 043
09/10	-	-	-	1 928	136	157	681	286	1 124
10/11	-	-	-	1 918	124	147	696	267	1 110
11/12	-	-	-	1 878	108	161	754	293	1 208
12/13	-	-	-	1 870	114	135	735	318	1 188
13/14	-	-	-	1 909	130	140	673	302	1 115
14/15	-	-	-	1 960	137	109	632	259	1 000
15/16	-	-	-	1 977	134	116	551	244	911
16/17	-	-	-	2 006	158	144	520	242	906
17/18	-	-	-	2 040	160	170	520	250	940
18/19	-	-	-	2 070	160	180	520	260	960
19/20	-	-	-	2 100	170	180	520	260	960
20/21	-	-	-	2 130	170	170	550	270	990
21/22	-	-	-	2 180	170	160	550	280	990
22/23	-	-	-	2 230	170	160	570	280	1 010
23/24	-	-	-	2 280	170	160	580	270	1 010
24/25	-	-	-	2 340	170	160	580	270	1 010
25/26	-	-	-	2 400	170	160	580	260	1 000
26/27	-	-	-	2 450	170	160	570	260	990
27/28	-	-	-	2 480	170	160	560	260	980
28/29	-	-	-	2 520	170	160	560	270	990
29/30	-	-	-	2 540	170	160	560	270	990
30/31	-	-	-	2 550	170	170	580	270	1 020

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1), 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	12 847	1 361	11 486	12 952	12 722	3 535	42 056	1 315	305	1 010	661	363	120	2 459
03/04	13 110	1 754	11 356	12 525	12 229	3 481	41 345	1 494	353	1 141	567	373	47	2 481
04/05	13 560	1 838	11 722	12 543	11 903	3 210	41 216	1 602	370	1 232	673	362	57	2 694
05/06	13 377	1 860	11 517	12 652	11 702	3 098	40 829	1 516	354	1 162	805	529	46	2 896
06/07	14 137	1 841	12 296	12 174	11 885	2 887	41 083	1 500	367	1 133	713	591	60	2 864
07/08	14 620	1 622	12 998	12 549	11 424	2 792	41 385	1 440	361	1 079	728	559	56	2 783
08/09	14 136	1 601	12 535	13 298	11 855	2 254	41 543	1 454	356	1 098	549	503	46	2 552
09/10	12 797	1 490	11 307	12 923	12 504	2 402	40 626	1 415	357	1 058	594	474	53	2 536
10/11	12 685	1 413	11 272	11 618	12 071	2 646	39 020	1 314	398	916	558	459	46	2 377
11/12	13 206	1 235	11 971	11 864	10 829	2 497	38 396	1 164	335	829	536	428	39	2 167
12/13	12 633	1 045	11 588	12 095	10 972	2 090	37 790	1 154	342	812	445	395	37	2 031
13/14	11 693	929	10 764	11 601	11 278	2 176	36 748	1 223	376	847	438	356	30	2 047
14/15	11 836	971	10 865	10 838	10 928	2 240	35 842	1 282	419	863	405	312	17	2 016
15/16	11 839	759	11 080	10 935	10 277	2 260	35 311	1 217	388	829	432	310	21	1 980
16/17	12 044	803	11 241	10 984	10 223	2 024	35 275	1 202	395	807	409	347	26	1 984
17/18	12 320	760	11 560	11 240	10 350	2 050	35 960	1 200	390	810	400	330	30	1 960
18/19	12 500	760	11 740	11 470	10 580	2 080	36 630	1 260	410	850	400	320	30	2 010
19/20	12 150	750	11 400	11 590	10 770	2 120	36 630	1 280	420	860	420	320	30	2 050
20/21	12 170	740	11 430	11 250	10 840	2 120	36 380	1 210	390	820	430	340	30	2 010
21/22	12 180	730	11 450	11 260	10 540	2 100	36 080	1 090	350	740	410	340	30	1 870
22/23	12 040	740	11 300	11 270	10 520	2 060	35 890	1 180	380	800	370	330	30	1 910
23/24	12 160	750	11 410	11 150	10 530	2 020	35 860	1 280	420	860	400	300	30	2 010
24/25	12 150	750	11 400	11 310	10 430	2 020	35 910	1 270	410	860	430	320	30	2 050
25/26	11 410	730	10 680	11 170	10 590	2 020	35 190	1 300	420	880	430	340	30	2 100
26/27	12 160	770	11 390	10 690	10 480	2 060	35 390	1 270	410	860	440	340	30	2 080
27/28	12 290	780	11 510	11 350	10 030	2 060	35 730	1 320	430	890	430	350	30	2 130
28/29	12 550	800	11 750	11 470	10 670	1 980	36 670	1 350	440	910	450	340	30	2 170
29/30	12 890	820	12 070	11 700	10 790	2 130	37 510	1 380	450	930	450	360	30	2 220
30/31	13 150	830	12 320	12 030	11 010	2 150	38 340	1 420	460	960	460	370	30	2 280

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	2 249	1 245	302	3 796	1 332	1 135	903	3 370	1 698	1 382	463	3 543
03/04	2 306	1 598	291	4 195	1 516	1 147	935	3 598	1 707	1 352	601	3 660
04/05	2 489	1 724	371	4 584	1 559	1 288	983	3 830	1 201	1 394	639	3 234
05/06	2 468	1 738	399	4 605	1 896	1 383	1 120	4 399	1 244	915	623	2 782
06/07	2 321	1 864	462	4 647	2 028	1 389	1 098	4 515	1 151	956	414	2 521
07/08	2 352	1 766	492	4 610	1 986	1 370	1 226	4 582	1 387	880	430	2 697
08/09	2 343	1 795	428	4 566	2 018	1 447	1 251	4 716	1 279	1 076	461	2 816
09/10	2 341	1 815	451	4 607	2 222	1 485	1 263	4 970	1 493	1 046	459	2 998
10/11	2 256	1 808	479	4 543	2 340	1 563	1 270	5 173	1 424	1 129	527	3 080
11/12	2 233	1 805	440	4 478	2 322	1 605	1 325	5 252	1 424	1 078	529	3 031
12/13	2 085	1 814	422	4 321	2 151	1 532	1 300	4 983	1 469	1 104	481	3 054
13/14	2 117	1 607	410	4 134	2 117	1 515	1 342	4 974	1 613	1 106	453	3 172
14/15	2 017	1 560	312	3 889	2 319	1 510	1 252	5 081	1 463	1 203	472	3 138
15/16	1 817	1 465	344	3 626	2 111	1 668	1 273	5 052	1 432	1 079	491	3 002
16/17	1 777	1 348	303	3 428	2 194	1 627	1 405	5 226	1 392	1 007	414	2 813
17/18	1 660	1 310	280	3 250	2 080	1 630	1 370	5 080	1 420	1 010	370	2 800
18/19	1 640	1 220	270	3 130	2 170	1 550	1 380	5 100	1 340	1 030	380	2 750
19/20	1 620	1 200	250	3 070	2 120	1 620	1 300	5 040	1 410	980	380	2 770
20/21	1 580	1 180	250	3 010	2 050	1 580	1 360	4 990	1 460	1 030	360	2 850
21/22	1 580	1 160	250	2 990	2 050	1 530	1 330	4 910	1 430	1 060	390	2 880
22/23	1 580	1 160	240	2 980	1 970	1 520	1 290	4 780	1 480	1 040	400	2 920
23/24	1 620	1 160	240	3 020	1 990	1 460	1 290	4 740	1 450	1 080	390	2 920
24/25	1 630	1 190	240	3 060	2 010	1 480	1 240	4 730	1 430	1 060	410	2 900
25/26	1 520	1 200	250	2 970	1 660	1 500	1 250	4 410	1 440	1 040	400	2 880
26/27	1 670	1 120	250	3 040	2 080	1 240	1 260	4 580	1 400	1 050	390	2 840
27/28	1 690	1 220	230	3 140	2 110	1 550	1 040	4 700	1 420	1 020	390	2 830
28/29	1 720	1 240	250	3 210	2 140	1 570	1 300	5 010	1 420	1 040	380	2 840
29/30	1 770	1 260	260	3 290	2 160	1 590	1 320	5 070	1 430	1 040	390	2 860
30/31	1 810	1 300	260	3 370	2 190	1 610	1 340	5 140	1 480	1 040	390	2 910

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Darunter gegenwärtig 4 Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 52 Schüler).

Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Darunter gegenwärtig 2 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zur sonderpädagogischen Förderung (2016/17: 80 Schüler).

Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 841	1 473	-	3 314	172	856	156	1 184
03/04	-	-	-	-	1 960	1 521	-	3 481	163	895	206	1 264
04/05	-	-	-	-	2 045	1 653	50	3 748	170	980	239	1 389
05/06	-	-	-	-	2 162	1 713	52	3 927	212	845	268	1 325
06/07	-	-	-	-	2 377	1 790	74	4 241	264	813	225	1 302
07/08	-	-	-	-	2 230	1 912	111	4 253	315	824	209	1 348
08/09	-	-	-	-	2 596	1 957	198	4 751	352	895	199	1 446
09/10	-	-	-	-	2 751	2 280	284	5 315	430	1 050	210	1 690
10/11	-	-	-	-	2 792	2 473	265	5 530	447	1 189	237	1 873
11/12	-	-	-	-	2 728	2 483	386	5 597	448	1 214	258	1 920
12/13	-	-	-	128	2 555	2 484	362	5 529	443	1 045	271	1 759
13/14	-	-	-	148	2 905	2 387	379	5 819	499	1 059	284	1 842
14/15	-	-	-	150	3 040	2 602	333	6 125	432	1 068	228	1 728
15/16	-	-	-	151	2 899	2 739	451	6 240	386	909	227	1 522
16/17	-	-	-	199	3 136	2 571	541	6 447	334	777	190	1 301
17/18	-	-	-	230	3 000	2 750	510	6 490	350	760	160	1 270
18/19	-	-	-	240	2 920	2 680	540	6 380	360	790	160	1 310
19/20	-	-	-	230	2 910	2 610	530	6 280	350	790	160	1 300
20/21	-	-	-	230	2 780	2 590	510	6 110	370	800	160	1 330
21/22	-	-	-	230	2 820	2 490	510	6 050	360	790	170	1 320
22/23	-	-	-	220	2 840	2 510	490	6 060	350	780	170	1 300
23/24	-	-	-	220	2 870	2 520	500	6 110	350	770	160	1 280
24/25	-	-	-	230	2 980	2 550	500	6 260	330	750	160	1 240
25/26	-	-	-	230	2 940	2 640	500	6 310	340	740	160	1 240
26/27	-	-	-	230	3 060	2 620	520	6 430	340	750	160	1 250
27/28	-	-	-	230	3 060	2 710	520	6 520	340	760	160	1 260
28/29	-	-	-	230	3 120	2 720	540	6 610	360	780	160	1 300
29/30	-	-	-	240	3 200	2 760	540	6 740	350	790	160	1 300
30/31	-	-	-	250	3 290	2 830	540	6 910	370	800	160	1 330

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 93 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2017

für den Regierungsbezirk Unterfranken

I N H A L T

Seite

Überblick:

Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	139
---	-----

Tabellenteil

Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	140
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	141
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	142
Absolventen beruflicher Schulen	144
Grund- und Mittelschule	145
Staatliche Grund- und Mittelschule	146
Förderzentrum	147
Realschule	148
Staatliche Realschule	149
Wirtschaftsschule	150
Gymnasium	151
Staatliches Gymnasium	152
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	153
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	154
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	155
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	156

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

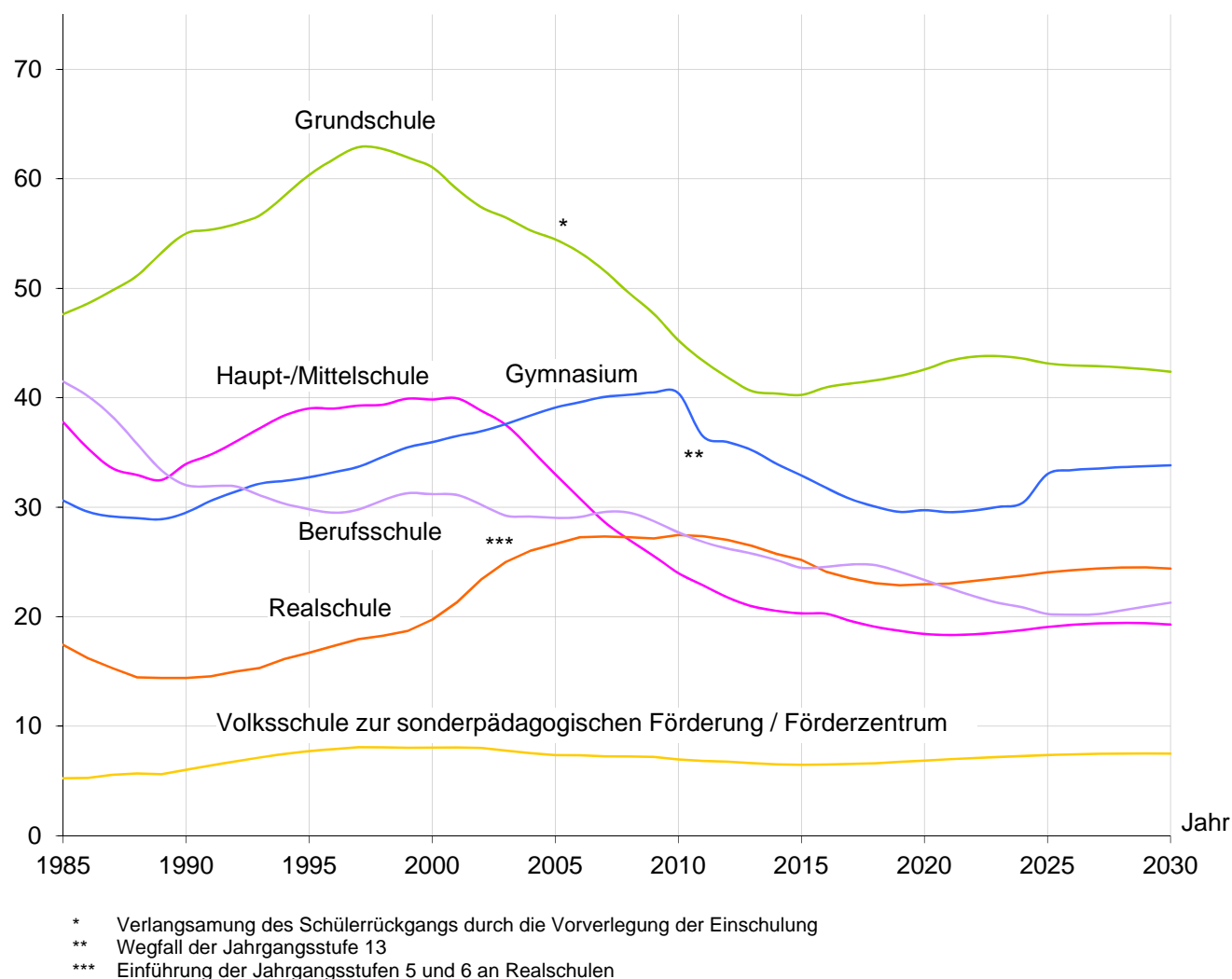
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Unterfranken** hat im Schuljahr 1989/90 mit 181 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2000/01 auf ein Maximum von 212 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig: Bereits im Schuljahr 2012/13 hat sie den historischen Tiefststand des Schuljahres 1989/90 unterschritten, im aktuellen Schuljahr 2016/17 beläuft sie sich auf gut 167 000. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Gesamtzahl der Schüler in den kommenden Jahren weiter zurückgehen auf rund 160 000 und erst ab der Mitte des nächsten Jahrzehnts wieder moderat ansteigen auf knapp 165 000 am Prognosehorizont im Schuljahr 2030/31.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Unterfranken:

Schülerzahlen
in tausend



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Unterfranken

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul- jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder- zentrum 3), 4)	Real- schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt- schafts- schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Wal- dorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs- wegs	zusammen	darunter Schul- anfänger 7)
	Grund- schule	Mittel- schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	57 398	38 801	96 199	8 007	23 421	2 412	27 919	9 019	36 938	641	448	168 066	14 376
03/04	56 444	37 503	93 947	7 762	25 012	2 497	28 315	9 300	37 615	667	499	167 999	14 646
04/05	55 277	35 319	90 596	7 536	26 029	2 576	28 518	9 859	38 377	681	549	166 344	14 105
05/06	54 458	32 988	87 446	7 352	26 647	2 736	28 539	10 570	39 109	707	575	164 572	13 874
06/07	53 267	30 812	84 079	7 346	27 262	2 760	28 277	11 314	39 591	724	553	162 315	13 471
07/08	51 592	28 649	80 241	7 254	27 322	2 861	28 237	11 844	40 081	734	573	159 066	12 926
08/09	49 555	27 019	76 574	7 233	27 260	2 847	27 900	12 366	40 266	738	560	155 478	12 205
09/10	47 672	25 550	73 222	7 199	27 156	2 755	28 473	12 024	40 497	724	557	152 110	11 814
10/11	45 248	23 981	69 229	6 966	27 466	2 665	28 307	12 109	40 416	729	563	148 034	10 880
11/12	43 374	22 870	66 244	6 830	27 352	2 511	27 876	8 609	36 485	722	575	140 719	10 798
12/13	41 871	21 765	63 636	6 761	27 015	2 511	27 272	8 682	35 954	717	603	137 197	10 579
13/14	40 596	20 945	61 541	6 626	26 469	2 372	26 538	8 658	35 196	709	557	133 470	10 317
14/15	40 388	20 539	60 927	6 513	25 737	2 101	25 268	8 688	33 956	709	534	130 477	10 625
15/16	40 259	20 299	60 558	6 467	25 186	1 861	24 184	8 716	32 900	694	508	128 174	10 450
16/17	40 947	20 273	61 220	6 498	24 115	1 689	23 315	8 471	31 786	691	428	126 427	10 698
17/18	41 300	19 610	60 910	6 550	23 490	1 580	22 670	8 070	30 740	690	410	124 370	10 650
18/19	41 570	19 080	60 650	6 610	23 060	1 500	22 770	7 290	30 060	690	390	122 960	10 800
19/20	42 020	18 710	60 730	6 740	22 870	1 440	22 500	7 070	29 570	680	390	122 420	11 010
20/21	42 560	18 430	60 990	6 860	22 970	1 410	22 600	7 130	29 730	690	390	123 040	11 310
21/22	43 360	18 320	61 680	6 990	23 020	1 370	22 810	6 740	29 550	700	390	123 700	11 560
22/23	43 750	18 400	62 150	7 090	23 270	1 340	22 740	6 960	29 700	710	380	124 640	11 320
23/24	43 800	18 550	62 350	7 180	23 510	1 330	22 530	7 500	30 030	720	370	125 490	11 200
24/25	43 580	18 780	62 360	7 290	23 750	1 330	22 770	7 650	30 420	730	360	126 240	11 210
25/26	43 140	19 070	62 210	7 350	24 060	1 340	23 090	9 940	33 030	730	340	129 060	11 190
26/27	42 950	19 260	62 210	7 440	24 250	1 350	23 230	10 160	33 390	740	340	129 720	11 170
27/28	42 890	19 370	62 260	7 480	24 400	1 370	23 340	10 190	33 530	740	330	130 110	11 120
28/29	42 770	19 440	62 210	7 500	24 490	1 390	23 390	10 270	33 660	740	320	130 310	11 080
29/30	42 600	19 410	62 010	7 510	24 500	1 410	23 380	10 360	33 740	740	320	130 230	11 020
30/31	42 380	19 280	61 660	7 500	24 400	1 420	23 290	10 540	33 830	740	320	129 870	10 940

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Private Lyzeen der Republik Griechenland.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schul-jahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufs-integrations-klasse 1)	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 2), 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 2), 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 6), 7)	Fach-ober-schule 2)	Berufs-ober-schule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	30 226	1 771	-	3 188	2 258	1 757	688	2 508	1 016	43 412	211 478
03/04	-	29 224	1 770	-	3 761	2 395	1 638	682	2 706	1 083	43 259	211 258
04/05	-	29 155	1 759	-	4 017	2 538	1 434	731	2 799	1 147	43 580	209 924
05/06	-	29 022	1 799	-	3 925	2 858	1 253	745	2 844	1 084	43 530	208 102
06/07	-	29 113	1 710	-	3 759	2 877	1 115	798	3 072	1 106	43 550	205 865
07/08	-	29 568	1 731	-	3 622	2 873	1 181	810	3 252	1 110	44 147	203 213
08/09	-	29 502	1 720	-	3 456	2 960	1 222	813	3 725	1 164	44 562	200 040
09/10	-	28 736	1 693	-	3 398	3 060	1 344	783	3 888	1 292	44 194	196 304
10/11	-	27 688	1 585	-	3 273	3 201	1 352	775	3 940	1 355	43 169	191 203
11/12	-	26 842	1 478	-	3 112	3 296	1 334	783	3 643	1 331	41 819	182 538
12/13	-	26 220	1 348	-	2 924	3 342	1 354	805	3 633	1 273	40 899	178 096
13/14	48	25 762	1 426	-	2 777	3 386	1 445	892	3 716	1 181	40 633	174 103
14/15	149	25 169	1 456	-	2 671	3 323	1 537	906	3 847	999	40 057	170 534
15/16	678	24 470	1 417	-	2 558	3 298	1 577	892	3 770	968	39 628	167 802
16/17	1 961	24 550	1 413	-	2 477	3 380	1 509	935	3 862	828	40 915	167 342
17/18	2 030	24 770	1 490	-	2 480	3 340	1 490	940	3 790	840	41 170	165 540
18/19	2 300	24 710	1 520	-	2 440	3 280	1 490	940	3 640	840	41 160	164 120
19/20	2 830	24 100	1 420	-	2 350	3 200	1 480	940	3 490	820	40 630	163 050
20/21	2 570	23 350	1 480	-	2 260	3 070	1 470	940	3 320	820	39 280	162 320
21/22	2 100	22 610	1 440	-	2 180	2 980	1 460	940	3 240	790	37 740	161 440
22/23	1 630	21 880	1 510	-	2 110	2 850	1 450	940	3 150	760	36 280	160 920
23/24	1 150	21 260	1 500	-	2 070	2 780	1 420	940	3 110	730	34 960	160 450
24/25	680	20 850	1 460	-	2 070	2 720	1 370	940	3 120	690	33 900	160 140
25/26	460	20 250	1 510	-	2 020	2 470	1 330	940	3 130	680	32 790	161 850
26/27	460	20 190	1 470	-	2 030	2 500	1 280	940	3 170	660	32 700	162 420
27/28	460	20 220	1 570	-	2 090	2 530	1 250	940	3 190	660	32 910	163 020
28/29	460	20 570	1 610	-	2 120	2 700	1 220	940	3 220	660	33 500	163 810
29/30	460	20 930	1 650	-	2 160	2 730	1 200	940	3 260	670	34 000	164 230
30/31	460	21 280	1 690	-	2 210	2 750	1 200	940	3 330	680	34 540	164 410

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Insbesondere in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 ergeben sich größere Unschärfen aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösten (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2016/17: 346 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 75 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	673	476	250	1 399	5 270	3 084	396	5 666
03/04	676	372	250	1 298	5 120	3 193	377	5 497
04/05	557	334	249	1 140	5 062	3 297	330	5 392
05/06	546	295	267	1 108	4 948	3 289	368	5 316
06/07	426	334	294	1 054	5 070	3 496	383	5 453
07/08	397	310	250	957	4 395	2 910	366	4 761
08/09	320	238	251	809	3 873	2 549	381	4 254
09/10	296	185	226	707	3 577	2 459	363	3 940
10/11	246	195	258	699	3 447	2 246	343	3 790
11/12	229	210	232	671	3 307	2 282	341	3 648
12/13	222	142	235	599	2 930	1 969	417	3 347
13/14	219	118	235	572	2 664	1 706	478	3 142
14/15	262	148	212	622	2 655	1 750	409	3 064
15/16	451	116	229	796	2 592	1 753	400	2 992
16/17	450	130	230	810	2 690	1 790	400	3 090
17/18	440	130	230	800	2 610	1 730	390	3 000
18/19	420	120	210	750	2 510	1 660	350	2 860
19/20	360	130	220	710	2 460	1 630	370	2 830
20/21	310	130	210	650	2 310	1 530	360	2 670
21/22	270	130	230	630	2 250	1 490	370	2 620
22/23	230	130	220	580	2 230	1 480	370	2 600
23/24	190	120	210	520	2 220	1 470	350	2 570
24/25	190	130	230	550	2 230	1 480	370	2 600
25/26	190	130	220	540	2 230	1 480	360	2 590
26/27	200	140	240	580	2 260	1 500	380	2 640
27/28	200	140	240	580	2 310	1 530	390	2 700
28/29	200	150	250	600	2 370	1 570	400	2 770
29/30	200	150	250	600	2 410	1 600	410	2 820
30/31	200	150	250	600	2 350	1 560	410	2 760

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	858	3 929	638	398	-	22	5 845	21	2 731	22	60	-	2 813	15 744
03/04	1 517	3 904	681	376	-	14	6 492	25	2 839	15	75	-	2 929	16 241
04/05	1 532	3 856	700	372	-	21	6 481	29	2 870	27	79	-	2 976	16 018
05/06	1 450	3 948	787	337	-	28	6 550	28	3 055	26	96	-	3 177	16 179
06/07	1 470	4 204	737	383	-	33	6 827	32	3 365	25	78	-	3 468	16 834
07/08	1 478	4 283	759	489	-	12	7 021	22	3 543	35	71	-	3 649	16 410
08/09	1 471	4 395	824	312	-	14	7 016	40	3 787	23	71	-	3 881	16 000
09/10	1 331	4 470	794	298	-	16	6 909	29	3 938	45	71	-	4 054	15 639
10/11	1 360	4 398	811	349	-	26	6 944	6	7 633	25	63	-	7 721	19 160
11/12	1 376	4 319	729	357	-	48	6 829	6	3 997	22	59	-	4 078	15 232
12/13	1 495	4 263	724	411	-	32	6 925	5	4 133	35	73	-	4 241	15 117
13/14	1 516	4 263	677	411	-	37	6 904	4	4 129	29	59	-	4 217	14 839
14/15	1 492	4 145	629	330	-	34	6 630	7	4 074	23	71	-	4 168	14 491
15/16	1 487	4 281	575	340	-	32	6 715	4	4 145	24	72	-	4 241	14 748
16/17	1 460	4 020	500	330	-	30	6 340	10	4 120	10	70	-	4 200	14 450
17/18	1 400	3 900	470	290	-	40	6 100	-	3 910	20	60	-	3 990	13 890
18/19	1 360	3 720	440	290	-	30	5 840	-	3 740	10	50	-	3 800	13 250
19/20	1 310	3 490	410	280	-	30	5 520	-	3 180	10	50	-	3 240	12 300
20/21	1 280	3 550	400	270	-	30	5 530	-	3 520	10	60	-	3 590	12 440
21/22	1 230	3 400	390	270	-	30	5 320	-	3 230	10	60	-	3 300	11 870
22/23	1 220	3 460	370	270	-	30	5 350	-	3 160	10	50	-	3 220	11 750
23/24	1 230	3 530	370	250	-	30	5 410	-	3 440	10	50	-	3 500	12 000
24/25	1 240	3 550	370	230	-	30	5 420	-	1 030	10	50	-	1 090	9 660
25/26	1 270	3 590	370	270	-	30	5 530	-	3 110	10	50	-	3 170	11 830
26/27	1 270	3 580	370	270	-	30	5 520	-	3 250	10	50	-	3 310	12 050
27/28	1 290	3 630	370	270	-	30	5 590	-	3 260	10	50	-	3 320	12 190
28/29	1 310	3 680	380	280	-	30	5 680	-	3 300	10	50	-	3 360	12 410
29/30	1 350	3 770	380	280	-	30	5 810	-	3 290	10	40	-	3 340	12 570
30/31	1 370	3 840	390	280	-	40	5 920	-	3 340	10	50	-	3 400	12 680

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul-jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 7)	Fach-ober-schule 8)	Berufs-ober-schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul-reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach-hoch-schul-reife	fachgeb. Hoch-schul-reife	allgem. Hoch-schul-reife
02/03	9 072	414	-	1 130	716	721	333	744	512	13 642	1 140	1 434	46	76
03/04	9 556	508	-	1 398	599	906	325	933	526	14 751	1 176	1 576	50	84
04/05	8 911	383	-	1 520	749	729	249	993	580	14 114	995	1 714	49	104
05/06	9 014	507	-	1 539	979	677	271	1 011	530	14 528	1 097	1 700	57	115
06/07	9 175	491	-	1 491	961	518	320	1 102	529	14 587	1 042	1 673	77	99
07/08	9 157	466	-	1 325	941	584	356	1 089	565	14 483	1 062	1 786	80	100
08/09	8 832	415	-	1 307	990	576	345	1 336	582	14 383	938	1 974	95	161
09/10	8 930	418	-	1 219	1 011	647	344	1 381	642	14 592	944	2 119	96	182
10/11	9 186	574	-	1 208	987	643	338	1 515	662	15 113	1 125	2 152	153	207
11/12	8 527	645	-	1 152	1 036	663	350	1 419	701	14 493	1 376	2 085	115	233
12/13	8 077	647	-	1 122	1 060	615	329	1 368	696	13 914	1 524	2 074	112	212
13/14	8 148	607	-	970	1 106	648	344	1 239	676	13 738	1 318	1 915	78	223
14/15	8 090	663	-	934	1 082	714	353	1 358	520	13 714	1 300	1 962	87	185
15/16	7 753	620	-	901	1 005	739	382	1 346	543	13 289	1 260	1 903	69	231
16/17	7 530	590	-	850	1 060	720	390	1 260	450	12 850	1 220	1 710	80	240
17/18	7 690	620	-	850	1 060	700	390	1 270	450	13 030	1 230	1 740	80	230
18/19	7 770	630	-	850	1 050	700	390	1 220	450	13 060	1 240	1 690	80	230
19/20	7 760	630	-	820	1 020	690	390	1 170	440	12 920	1 230	1 640	80	220
20/21	7 600	650	-	790	990	690	390	1 120	440	12 670	1 200	1 600	80	220
21/22	7 230	610	-	760	970	690	390	1 060	420	12 130	1 150	1 530	70	210
22/23	7 050	650	-	740	910	680	390	1 050	410	11 880	1 130	1 510	70	200
23/24	6 830	630	-	710	900	670	390	1 020	390	11 540	1 100	1 460	70	200
24/25	6 560	640	-	710	870	650	390	1 010	370	11 200	1 070	1 440	70	190
25/26	6 440	650	-	710	810	630	390	1 020	370	11 020	1 050	1 440	70	190
26/27	6 360	620	-	690	830	610	390	1 020	350	10 870	1 030	1 420	70	190
27/28	6 150	670	-	710	730	590	390	1 040	350	10 630	1 020	1 430	70	190
28/29	6 260	670	-	730	840	580	390	1 040	360	10 870	1 030	1 430	70	190
29/30	6 390	700	-	740	860	570	390	1 050	360	11 060	1 050	1 440	70	190
30/31	6 470	720	-	750	860	560	390	1 070	360	11 180	1 060	1 460	70	190

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	13 612	13 944	14 770	15 072	57 398	7 993	8 202	7 230	7 128	7 302	946	38 801	96 199	13 426
03/04	13 914	13 689	14 134	14 707	56 444	7 329	7 033	7 131	6 860	7 543	1 607	37 503	93 947	13 737
04/05	13 443	13 969	13 831	14 034	55 277	6 686	6 232	6 549	6 833	7 360	1 659	35 319	90 596	13 282
05/06	13 206	13 424	14 044	13 784	54 458	6 030	5 565	6 034	6 414	7 411	1 534	32 988	87 446	13 038
06/07	12 708	13 100	13 501	13 958	53 267	5 767	5 091	5 348	5 877	7 088	1 641	30 812	84 079	12 572
07/08	12 212	12 698	13 222	13 460	51 592	5 657	4 834	4 893	5 220	6 429	1 616	28 649	80 241	12 064
08/09	11 519	12 152	12 770	13 114	49 555	5 264	4 880	4 719	4 813	5 752	1 591	27 019	76 574	11 348
09/10	11 135	11 527	12 282	12 728	47 672	4 822	4 505	4 702	4 646	5 416	1 459	25 550	73 222	11 004
10/11	10 269	11 176	11 594	12 209	45 248	4 279	4 056	4 398	4 633	5 147	1 468	23 981	69 229	10 159
11/12	10 133	10 403	11 271	11 567	43 374	4 037	3 950	3 969	4 348	5 092	1 474	22 870	66 244	10 052
12/13	9 944	10 268	10 450	11 209	41 871	3 693	3 770	3 865	4 031	4 800	1 606	21 765	63 636	9 844
13/14	9 804	10 008	10 335	10 449	40 596	3 630	3 517	3 724	3 950	4 507	1 617	20 945	61 541	9 687
14/15	10 049	9 888	10 146	10 305	40 388	3 470	3 495	3 564	3 857	4 558	1 595	20 539	60 927	9 933
15/16	9 919	10 199	10 031	10 110	40 259	3 365	3 323	3 606	3 781	4 612	1 612	20 299	60 558	9 783
16/17	10 175	10 270	10 381	10 121	40 947	3 301	3 385	3 528	3 800	4 690	1 569	20 273	61 220	9 983
17/18	10 100	10 440	10 400	10 360	41 300	3 240	3 200	3 460	3 650	4 550	1 510	19 610	60 910	9 910
18/19	10 240	10 370	10 570	10 390	41 570	3 250	3 140	3 270	3 590	4 370	1 460	19 080	60 650	10 050
19/20	10 450	10 520	10 510	10 540	42 020	3 260	3 150	3 210	3 390	4 290	1 410	18 710	60 730	10 250
20/21	10 730	10 690	10 660	10 480	42 560	3 320	3 160	3 210	3 330	4 030	1 380	18 430	60 990	10 530
21/22	10 960	10 940	10 830	10 630	43 360	3 320	3 210	3 220	3 330	3 920	1 320	18 320	61 680	10 760
22/23	10 740	11 130	11 080	10 800	43 750	3 390	3 210	3 260	3 340	3 890	1 310	18 400	62 150	10 530
23/24	10 620	10 860	11 280	11 040	43 800	3 450	3 270	3 260	3 380	3 870	1 320	18 550	62 350	10 420
24/25	10 630	10 700	11 010	11 240	43 580	3 550	3 320	3 310	3 370	3 890	1 340	18 780	62 360	10 430
25/26	10 610	10 710	10 850	10 970	43 140	3 610	3 410	3 370	3 430	3 880	1 370	19 070	62 210	10 410
26/27	10 590	10 700	10 850	10 810	42 950	3 530	3 470	3 460	3 490	3 940	1 370	19 260	62 210	10 390
27/28	10 550	10 670	10 850	10 820	42 890	3 470	3 390	3 520	3 580	4 020	1 390	19 370	62 260	10 350
28/29	10 510	10 640	10 820	10 800	42 770	3 480	3 340	3 440	3 650	4 120	1 410	19 440	62 210	10 310
29/30	10 450	10 590	10 780	10 780	42 600	3 470	3 340	3 390	3 560	4 200	1 450	19 410	62 010	10 250
30/31	10 380	10 530	10 730	10 740	42 380	3 460	3 340	3 390	3 510	4 100	1 480	19 280	61 660	10 180

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 38 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 53 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	13 399	13 733	14 550	14 839	56 521	7 804	8 011	7 084	6 971	7 195	946	38 011	94 532
03/04	13 691	13 485	13 921	14 481	55 578	7 165	6 854	6 979	6 718	7 381	1 602	36 699	92 277
04/05	13 187	13 730	13 610	13 811	54 338	6 514	6 070	6 386	6 687	7 218	1 644	34 519	88 857
05/06	12 945	13 160	13 806	13 543	53 454	5 856	5 391	5 891	6 252	7 255	1 500	32 145	85 599
06/07	12 423	12 831	13 212	13 691	52 157	5 560	4 905	5 187	5 744	6 924	1 605	29 925	82 082
07/08	11 947	12 408	12 953	13 167	50 475	5 389	4 623	4 734	5 065	6 290	1 572	27 673	78 148
08/09	11 259	11 890	12 482	12 839	48 470	4 977	4 617	4 516	4 650	5 595	1 551	25 906	74 376
09/10	10 880	11 259	12 003	12 442	46 584	4 602	4 266	4 490	4 438	5 245	1 422	24 463	71 047
10/11	10 015	10 899	11 318	11 912	44 144	4 004	3 841	4 185	4 421	4 942	1 420	22 813	66 957
11/12	9 859	10 137	10 988	11 265	42 249	3 793	3 700	3 784	4 139	4 898	1 397	21 711	63 960
12/13	9 678	9 996	10 175	10 938	40 787	3 458	3 542	3 659	3 857	4 582	1 534	20 632	61 419
13/14	9 545	9 718	10 070	10 163	39 496	3 426	3 307	3 526	3 757	4 335	1 528	19 879	59 375
14/15	9 812	9 627	9 859	10 023	39 321	3 287	3 298	3 381	3 665	4 358	1 506	19 495	58 816
15/16	9 679	9 950	9 756	9 822	39 207	3 160	3 136	3 431	3 593	4 412	1 509	19 241	58 448
16/17	9 941	10 019	10 107	9 832	39 899	3 100	3 172	3 368	3 626	4 499	1 458	19 223	59 122
17/18	9 870	10 170	10 150	10 060	40 250	3 050	2 990	3 270	3 500	4 370	1 400	18 580	58 830
18/19	10 000	10 090	10 300	10 110	40 500	3 050	2 940	3 090	3 400	4 210	1 360	18 050	58 550
19/20	10 210	10 230	10 220	10 260	40 920	3 070	2 940	3 030	3 210	4 100	1 310	17 660	58 580
20/21	10 480	10 410	10 370	10 180	41 440	3 120	2 960	3 030	3 150	3 840	1 270	17 370	58 810
21/22	10 710	10 660	10 550	10 320	42 240	3 120	3 010	3 040	3 150	3 740	1 220	17 280	59 520
22/23	10 490	10 860	10 810	10 500	42 660	3 180	3 010	3 090	3 160	3 700	1 210	17 350	60 010
23/24	10 370	10 610	11 010	10 760	42 750	3 240	3 060	3 080	3 210	3 690	1 230	17 510	60 260
24/25	10 380	10 460	10 750	10 960	42 550	3 330	3 120	3 130	3 200	3 710	1 250	17 740	60 290
25/26	10 370	10 470	10 600	10 700	42 140	3 390	3 200	3 190	3 260	3 700	1 280	18 020	60 160
26/27	10 350	10 460	10 610	10 550	41 970	3 310	3 260	3 280	3 320	3 760	1 280	18 210	60 180
27/28	10 310	10 440	10 600	10 560	41 910	3 260	3 190	3 330	3 410	3 840	1 300	18 330	60 240
28/29	10 260	10 400	10 580	10 550	41 790	3 260	3 140	3 260	3 460	3 940	1 330	18 390	60 180
29/30	10 210	10 350	10 540	10 520	41 620	3 260	3 140	3 210	3 380	4 010	1 360	18 360	59 980
30/31	10 140	10 290	10 490	10 490	41 410	3 250	3 140	3 210	3 330	3 920	1 390	18 240	59 650

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 38 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 53 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	924	466	963	771	756	702	737	657	766	724	541	8 007	894
03/04	862	463	954	737	778	674	701	684	678	690	541	7 762	844
04/05	810	430	950	708	694	658	658	711	670	696	551	7 536	764
05/06	820	390	907	694	736	557	609	628	701	716	594	7 352	770
06/07	871	461	832	716	714	608	571	588	650	785	550	7 346	837
07/08	831	496	906	662	730	616	628	555	609	679	542	7 254	801
08/09	819	463	878	787	688	616	608	606	564	661	543	7 233	802
09/10	795	530	867	699	754	596	611	617	587	600	543	7 199	769
10/11	736	465	822	743	709	609	564	553	569	630	566	6 966	677
11/12	718	390	832	693	723	589	575	554	577	607	572	6 830	696
12/13	716	411	741	694	714	612	553	552	592	592	584	6 761	686
13/14	613	406	775	647	733	532	584	562	590	619	565	6 626	584
14/15	644	391	703	688	687	606	537	545	563	607	542	6 513	634
15/16	643	390	719	643	719	546	597	493	535	590	592	6 467	612
16/17	672	351	761	617	698	578	580	538	479	587	637	6 498	660
17/18	700	400	720	680	670	560	610	520	520	530	640	6 550	680
18/19	710	420	790	640	710	540	600	550	510	570	570	6 610	690
19/20	720	420	810	700	680	580	570	540	540	560	620	6 740	700
20/21	740	430	820	720	750	560	610	510	530	590	600	6 860	720
21/22	760	440	840	730	760	600	590	550	500	580	640	6 990	740
22/23	750	460	860	740	780	620	640	530	540	550	620	7 090	730
23/24	740	450	870	760	790	630	660	580	520	590	590	7 180	720
24/25	740	440	860	770	810	640	670	590	560	570	640	7 290	720
25/26	740	440	850	760	820	660	680	600	570	620	610	7 350	720
26/27	730	440	850	750	810	660	700	620	580	630	670	7 440	720
27/28	740	440	850	750	800	650	700	630	600	640	680	7 480	710
28/29	730	440	850	750	800	650	690	630	610	660	690	7 500	710
29/30	730	440	840	750	800	650	690	620	610	670	710	7 510	710
30/31	720	440	840	750	790	640	690	620	610	680	720	7 500	700

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	3 704	2 798	4 036	4 220	4 437	4 226	23 421
03/04	4 067	3 742	4 251	4 475	4 268	4 209	25 012
04/05	4 190	4 140	4 506	4 623	4 473	4 097	26 029
05/06	4 175	4 264	4 582	4 685	4 689	4 252	26 647
06/07	4 225	4 257	4 661	4 828	4 748	4 543	27 262
07/08	4 124	4 336	4 627	4 841	4 820	4 574	27 322
08/09	4 020	4 264	4 708	4 753	4 887	4 628	27 260
09/10	4 070	4 177	4 664	4 765	4 770	4 710	27 156
10/11	4 579	4 159	4 548	4 782	4 774	4 624	27 466
11/12	4 147	4 628	4 493	4 742	4 794	4 548	27 352
12/13	3 967	4 230	4 927	4 621	4 711	4 559	27 015
13/14	3 749	4 058	4 519	4 974	4 633	4 536	26 469
14/15	3 538	3 854	4 386	4 642	4 874	4 443	25 737
15/16	3 579	3 646	4 162	4 494	4 580	4 725	25 186
16/17	3 427	3 703	3 922	4 281	4 415	4 367	24 115
17/18	3 490	3 550	3 980	4 020	4 210	4 240	23 490
18/19	3 560	3 610	3 810	4 080	3 960	4 040	23 060
19/20	3 570	3 680	3 880	3 920	4 020	3 800	22 870
20/21	3 620	3 700	3 960	3 980	3 850	3 860	22 970
21/22	3 610	3 750	3 980	4 070	3 910	3 700	23 020
22/23	3 660	3 730	4 030	4 090	4 000	3 760	23 270
23/24	3 710	3 780	4 020	4 140	4 020	3 840	23 510
24/25	3 790	3 840	4 070	4 120	4 070	3 860	23 750
25/26	3 860	3 930	4 130	4 180	4 050	3 910	24 060
26/27	3 790	4 000	4 220	4 240	4 110	3 890	24 250
27/28	3 730	3 920	4 300	4 340	4 170	3 940	24 400
28/29	3 730	3 860	4 210	4 420	4 260	4 010	24 490
29/30	3 720	3 860	4 150	4 330	4 340	4 100	24 500
30/31	3 720	3 850	4 150	4 260	4 250	4 170	24 400

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	3 000	2 278	3 232	3 512	3 580	3 364	18 966
03/04	3 419	3 024	3 566	3 609	3 523	3 385	20 526
04/05	3 491	3 473	3 704	3 885	3 599	3 353	21 505
05/06	3 494	3 551	3 820	3 865	3 930	3 389	22 049
06/07	3 523	3 553	3 882	4 017	3 878	3 780	22 633
07/08	3 383	3 626	3 866	4 025	3 995	3 729	22 624
08/09	3 379	3 507	3 936	3 968	4 072	3 816	22 678
09/10	3 364	3 505	3 851	3 958	3 978	3 905	22 561
10/11	3 819	3 444	3 819	3 950	3 959	3 832	22 823
11/12	3 418	3 872	3 706	3 980	3 950	3 760	22 686
12/13	3 294	3 487	4 117	3 815	3 929	3 759	22 401
13/14	3 036	3 390	3 754	4 183	3 830	3 776	21 969
14/15	2 925	3 138	3 667	3 856	4 078	3 656	21 320
15/16	2 947	2 996	3 420	3 761	3 790	3 947	20 861
16/17	2 788	3 067	3 215	3 511	3 681	3 610	19 872
17/18	2 840	2 900	3 320	3 290	3 440	3 530	19 320
18/19	2 900	2 960	3 140	3 400	3 220	3 290	18 910
19/20	2 910	3 020	3 200	3 220	3 320	3 090	18 760
20/21	2 950	3 030	3 270	3 280	3 150	3 180	18 860
21/22	2 940	3 070	3 280	3 350	3 210	3 020	18 870
22/23	2 980	3 060	3 320	3 360	3 270	3 080	19 070
23/24	3 030	3 100	3 310	3 400	3 290	3 140	19 270
24/25	3 090	3 150	3 350	3 400	3 330	3 150	19 470
25/26	3 150	3 220	3 410	3 440	3 320	3 190	19 730
26/27	3 090	3 280	3 480	3 490	3 360	3 180	19 880
27/28	3 040	3 210	3 540	3 570	3 420	3 220	20 000
28/29	3 040	3 160	3 480	3 630	3 490	3 280	20 080
29/30	3 030	3 160	3 420	3 560	3 560	3 350	20 080
30/31	3 030	3 160	3 420	3 500	3 490	3 410	20 010

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	375	485	524	801	227	2 412
03/04	-	339	547	480	878	253	2 497
04/05	-	370	468	556	857	325	2 576
05/06	-	421	512	470	989	344	2 736
06/07	-	371	581	501	913	394	2 760
07/08	-	376	542	552	980	411	2 861
08/09	-	350	529	505	1 033	430	2 847
09/10	-	354	488	532	943	438	2 755
10/11	-	338	504	482	924	417	2 665
11/12	-	319	494	515	808	375	2 511
12/13	-	318	495	474	903	321	2 511
13/14	-	271	472	474	823	332	2 372
14/15	-	218	401	438	748	296	2 101
15/16	16	184	314	388	697	262	1 861
16/17	13	172	278	310	686	230	1 689
17/18	10	170	250	270	610	270	1 580
18/19	10	170	250	250	560	260	1 500
19/20	10	160	240	250	530	250	1 440
20/21	10	160	240	240	520	240	1 410
21/22	10	160	230	230	500	240	1 370
22/23	10	170	230	230	480	220	1 340
23/24	10	170	230	230	480	210	1 330
24/25	10	170	230	230	480	210	1 330
25/26	10	170	240	230	480	210	1 340
26/27	10	170	240	230	480	220	1 350
27/28	10	180	250	240	480	210	1 370
28/29	10	170	250	240	500	220	1 390
29/30	10	170	250	250	510	220	1 410
30/31	10	170	250	240	520	230	1 420

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	5 189	5 247	4 965	4 614	4 185	3 719	3 188	3 048	2 783	-	27 919	9 019	36 938
03/04	4 998	5 132	5 140	4 617	4 344	4 084	3 303	3 098	2 899	-	28 315	9 300	37 615
04/05	5 144	4 920	5 024	4 805	4 436	4 189	3 662	3 278	2 919	-	28 518	9 859	38 377
05/06	5 053	5 107	4 598	4 801	4 598	4 382	3 806	3 648	3 116	-	28 539	10 570	39 109
06/07	4 929	5 044	4 827	4 347	4 616	4 514	4 018	3 839	3 457	-	28 277	11 314	39 591
07/08	5 088	4 941	4 785	4 677	4 075	4 671	4 135	4 085	3 624	-	28 237	11 844	40 081
08/09	5 095	5 075	4 648	4 642	4 484	3 956	4 294	4 190	3 882	-	27 900	12 366	40 266
09/10	5 042	5 121	4 779	4 495	4 516	4 520	3 769	4 242	4 013	-	28 473	12 024	40 497
10/11	4 863	5 026	4 798	4 614	4 338	4 668	4 307	3 624	4 178	-	28 307	12 109	40 416
11/12	4 648	4 824	4 735	4 628	4 430	4 611	4 433	4 163	13	-	27 876	8 609	36 485
12/13	4 438	4 636	4 506	4 562	4 427	4 703	4 367	4 315	-	-	27 272	8 682	35 954
13/14	4 327	4 385	4 382	4 334	4 393	4 717	4 413	4 245	-	-	26 538	8 658	35 196
14/15	3 845	4 335	4 064	4 206	4 163	4 655	4 441	4 247	-	-	25 268	8 688	33 956
15/16	3 874	3 852	4 053	3 982	3 943	4 480	4 398	4 318	-	-	24 184	8 716	32 900
16/17	3 845	3 866	3 584	3 920	3 814	4 286	4 168	4 303	-	-	23 315	8 471	31 786
17/18	3 860	3 850	3 600	3 470	4 260	3 630	3 990	4 080	-	-	22 670	8 070	30 740
18/19	3 940	3 860	3 580	3 490	3 860	4 040	3 390	3 900	-	-	22 770	7 290	30 060
19/20	3 960	3 950	3 620	3 470	3 800	3 700	3 760	3 310	-	-	22 500	7 070	29 570
20/21	4 010	3 960	3 710	3 530	3 780	3 610	3 450	3 680	-	-	22 600	7 130	29 730
21/22	3 990	4 020	3 720	3 610	3 860	3 610	3 370	3 370	-	-	22 810	6 740	29 550
22/23	4 050	4 000	3 770	3 620	3 480	3 820	3 670	3 290	-	-	22 740	6 960	29 700
23/24	4 110	4 050	3 760	3 670	3 490	3 450	3 550	3 950	-	-	22 530	7 500	30 030
24/25	4 200	4 110	3 810	3 650	3 540	3 460	3 250	3 750	650	-	22 770	7 650	30 420
25/26	4 280	4 210	3 870	3 700	3 520	3 510	3 250	3 450	3 240	-	23 090	9 940	33 030
26/27	4 180	4 280	3 950	3 760	3 570	3 490	3 300	3 470	3 390	-	23 230	10 160	33 390
27/28	4 120	4 180	4 020	3 850	3 630	3 540	3 280	3 510	3 400	-	23 340	10 190	33 530
28/29	4 120	4 120	3 930	3 920	3 710	3 590	3 330	3 500	3 440	-	23 390	10 270	33 660
29/30	4 120	4 120	3 870	3 830	3 770	3 670	3 380	3 550	3 430	-	23 380	10 360	33 740
30/31	4 100	4 120	3 870	3 770	3 690	3 740	3 460	3 600	3 480	-	23 290	10 540	33 830

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	4 352	4 388	4 115	3 777	3 389	2 947	2 510	2 434	2 217	22 968	7 161	30 129
03/04	4 261	4 294	4 291	3 813	3 553	3 318	2 612	2 451	2 309	23 530	7 372	30 902
04/05	4 389	4 182	4 220	3 997	3 679	3 431	2 960	2 607	2 294	23 898	7 861	31 759
05/06	4 293	4 352	3 893	4 040	3 824	3 645	3 132	2 976	2 470	24 047	8 578	32 625
06/07	4 228	4 284	4 107	3 677	3 865	3 771	3 340	3 165	2 812	23 932	9 317	33 249
07/08	4 363	4 233	4 066	3 969	3 447	3 914	3 452	3 390	2 990	23 992	9 832	33 824
08/09	4 397	4 337	3 970	3 940	3 793	3 354	3 577	3 514	3 219	23 791	10 310	34 101
09/10	4 364	4 412	4 067	3 837	3 829	3 823	3 188	3 553	3 356	24 332	10 097	34 429
10/11	4 251	4 336	4 122	3 951	3 683	3 952	3 652	3 066	3 507	24 295	10 225	34 520
11/12	4 099	4 210	4 074	3 973	3 785	3 924	3 757	3 528	13	24 065	7 298	31 363
12/13	3 838	4 075	3 923	3 925	3 790	4 015	3 728	3 653	-	23 566	7 381	30 947
13/14	3 722	3 782	3 839	3 759	3 762	4 008	3 768	3 614	-	22 872	7 382	30 254
14/15	3 333	3 720	3 500	3 674	3 613	3 943	3 765	3 613	-	21 783	7 378	29 161
15/16	3 370	3 328	3 469	3 435	3 447	3 845	3 722	3 662	-	20 894	7 384	28 278
16/17	3 393	3 340	3 084	3 357	3 278	3 702	3 571	3 655	-	20 154	7 226	27 380
17/18	3 400	3 370	3 100	2 990	3 710	3 010	3 460	3 510	-	19 580	6 970	26 550
18/19	3 480	3 390	3 130	3 000	3 380	3 400	2 820	3 400	-	19 780	6 220	26 000
19/20	3 490	3 460	3 170	3 040	3 320	3 140	3 170	2 770	-	19 620	5 940	25 560
20/21	3 540	3 480	3 240	3 080	3 350	3 060	2 940	3 120	-	19 750	6 060	25 810
21/22	3 520	3 530	3 260	3 150	3 420	3 090	2 860	2 880	-	19 970	5 740	25 710
22/23	3 570	3 500	3 300	3 160	3 030	3 340	3 170	2 810	-	19 900	5 980	25 880
23/24	3 630	3 560	3 280	3 210	3 040	2 950	3 110	3 420	-	19 670	6 530	26 200
24/25	3 710	3 610	3 330	3 190	3 080	2 960	2 800	3 290	570	19 880	6 660	26 540
25/26	3 780	3 690	3 380	3 240	3 060	3 010	2 800	2 980	2 800	20 160	8 580	28 740
26/27	3 690	3 760	3 460	3 290	3 110	2 990	2 840	2 990	2 930	20 300	8 760	29 060
27/28	3 630	3 670	3 520	3 360	3 160	3 030	2 830	3 030	2 950	20 370	8 810	29 180
28/29	3 640	3 610	3 440	3 420	3 230	3 080	2 860	3 020	2 980	20 420	8 860	29 280
29/30	3 630	3 620	3 390	3 340	3 280	3 150	2 910	3 060	2 970	20 410	8 940	29 350
30/31	3 620	3 610	3 390	3 290	3 210	3 210	2 980	3 110	3 010	20 330	9 100	29 430

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	641	56	-	123	325	448
03/04	-	-	-	667	65	-	120	379	499
04/05	-	-	-	681	59	-	143	406	549
05/06	-	-	-	707	66	-	160	415	575
06/07	-	-	-	724	62	-	187	366	553
07/08	-	-	-	734	61	-	206	367	573
08/09	-	-	-	738	55	-	191	369	560
09/10	-	-	-	724	41	-	218	339	557
10/11	-	-	-	729	44	-	206	357	563
11/12	-	-	-	722	50	-	201	374	575
12/13	-	-	-	717	49	-	205	398	603
13/14	-	-	-	709	46	-	189	368	557
14/15	-	-	-	709	58	-	171	363	534
15/16	-	-	-	694	55	-	155	353	508
16/17	-	-	-	691	55	-	122	306	428
17/18	-	-	-	690	60	-	120	290	410
18/19	-	-	-	690	60	-	100	290	390
19/20	-	-	-	680	60	-	100	290	390
20/21	-	-	-	690	60	-	100	290	390
21/22	-	-	-	700	60	-	100	290	390
22/23	-	-	-	710	60	-	100	280	380
23/24	-	-	-	720	60	-	100	270	370
24/25	-	-	-	730	60	-	100	260	360
25/26	-	-	-	730	60	-	90	250	340
26/27	-	-	-	740	60	-	90	250	340
27/28	-	-	-	740	60	-	90	240	330
28/29	-	-	-	740	60	-	80	240	320
29/30	-	-	-	740	60	-	80	240	320
30/31	-	-	-	740	60	-	80	240	320

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1), 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	9 400	869	8 531	8 998	9 070	2 758	30 226	1 104	137	967	408	229	30	1 771
03/04	9 327	902	8 425	8 611	8 524	2 762	29 224	1 183	188	995	334	247	6	1 770
04/05	9 809	987	8 822	8 511	8 349	2 486	29 155	1 104	209	895	364	262	29	1 759
05/06	9 606	963	8 643	8 921	8 063	2 432	29 022	1 049	262	787	455	272	23	1 799
06/07	10 087	884	9 203	8 381	8 409	2 236	29 113	989	243	746	435	273	13	1 710
07/08	10 492	846	9 646	8 856	7 946	2 274	29 568	1 012	248	764	411	292	16	1 731
08/09	10 018	765	9 253	9 156	8 308	2 020	29 502	1 086	228	858	379	234	21	1 720
09/10	9 022	737	8 285	8 928	8 635	2 151	28 736	1 046	251	795	376	256	15	1 693
10/11	8 838	673	8 165	8 153	8 444	2 253	27 688	977	271	706	343	256	9	1 585
11/12	9 090	587	8 503	8 015	7 555	2 182	26 842	878	255	623	327	256	17	1 478
12/13	8 676	510	8 166	8 256	7 494	1 794	26 220	815	286	529	305	214	14	1 348
13/14	8 256	532	7 724	8 085	7 622	1 799	25 762	887	331	556	310	213	16	1 426
14/15	8 383	570	7 813	7 375	7 421	1 990	25 169	898	313	585	327	221	10	1 456
15/16	8 288	511	7 777	7 357	6 810	2 015	24 470	893	313	580	277	245	2	1 417
16/17	8 463	500	7 963	7 507	6 768	1 812	24 550	909	281	628	275	221	8	1 413
17/18	8 500	580	7 920	7 560	6 910	1 800	24 770	980	330	650	280	220	10	1 490
18/19	8 430	570	7 860	7 480	6 960	1 840	24 710	990	330	660	300	220	10	1 520
19/20	7 980	550	7 430	7 400	6 870	1 850	24 100	870	290	580	300	240	10	1 420
20/21	7 780	500	7 280	7 000	6 770	1 800	23 350	960	320	640	270	240	10	1 480
21/22	7 610	460	7 150	6 850	6 410	1 740	22 610	920	310	610	300	210	10	1 440
22/23	7 240	420	6 820	6 710	6 270	1 660	21 880	980	330	650	280	240	10	1 510
23/24	7 110	390	6 720	6 430	6 130	1 590	21 260	960	320	640	300	230	10	1 500
24/25	7 060	360	6 700	6 350	5 880	1 560	20 850	910	310	600	300	240	10	1 460
25/26	6 630	350	6 280	6 300	5 820	1 500	20 250	980	330	650	280	240	10	1 510
26/27	6 930	360	6 570	5 980	5 780	1 500	20 190	940	320	620	300	220	10	1 470
27/28	7 000	370	6 630	6 240	5 480	1 500	20 220	1 030	350	680	290	240	10	1 570
28/29	7 090	370	6 720	6 300	5 740	1 440	20 570	1 050	350	700	320	230	10	1 610
29/30	7 230	380	6 850	6 390	5 790	1 520	20 930	1 070	360	710	320	250	10	1 650
30/31	7 360	380	6 980	6 510	5 880	1 530	21 280	1 090	370	720	330	260	10	1 690

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	2 003	935	250	3 188	868	728	662	2 258	1 124	523	110	1 757
03/04	2 124	1 458	179	3 761	1 019	756	620	2 395	793	701	144	1 638
04/05	2 169	1 576	272	4 017	976	929	633	2 538	679	604	151	1 434
05/06	2 046	1 556	323	3 925	1 125	961	772	2 858	633	494	126	1 253
06/07	1 960	1 494	305	3 759	1 140	997	740	2 877	621	403	91	1 115
07/08	1 907	1 419	296	3 622	1 166	917	790	2 873	659	448	74	1 181
08/09	1 808	1 383	265	3 456	1 228	951	781	2 960	694	442	86	1 222
09/10	1 787	1 346	265	3 398	1 269	967	824	3 060	734	505	105	1 344
10/11	1 682	1 328	263	3 273	1 340	1 073	788	3 201	735	507	110	1 352
11/12	1 533	1 343	236	3 112	1 353	1 075	868	3 296	722	499	113	1 334
12/13	1 454	1 222	248	2 924	1 343	1 062	937	3 342	763	484	107	1 354
13/14	1 407	1 178	192	2 777	1 376	1 071	939	3 386	806	541	98	1 445
14/15	1 334	1 126	211	2 671	1 349	1 041	933	3 323	864	566	107	1 537
15/16	1 295	1 065	198	2 558	1 369	1 024	905	3 298	837	637	103	1 577
16/17	1 284	1 019	174	2 477	1 384	1 064	932	3 380	802	594	113	1 509
17/18	1 290	1 020	170	2 480	1 330	1 070	940	3 340	820	570	100	1 490
18/19	1 250	1 020	170	2 440	1 320	1 020	940	3 280	800	590	100	1 490
19/20	1 190	990	170	2 350	1 280	1 020	900	3 200	800	580	100	1 480
20/21	1 150	950	160	2 260	1 190	980	900	3 070	800	570	100	1 470
21/22	1 120	910	150	2 180	1 190	920	870	2 980	790	570	100	1 460
22/23	1 080	880	150	2 110	1 130	910	810	2 850	790	560	100	1 450
23/24	1 070	850	150	2 070	1 110	860	810	2 780	750	570	100	1 420
24/25	1 080	850	140	2 070	1 110	850	760	2 720	730	540	100	1 370
25/26	1 020	860	140	2 020	870	850	750	2 470	710	530	90	1 330
26/27	1 080	810	140	2 030	1 080	670	750	2 500	680	510	90	1 280
27/28	1 100	860	130	2 090	1 110	830	590	2 530	680	480	90	1 250
28/29	1 110	870	140	2 120	1 110	850	740	2 700	650	480	90	1 220
29/30	1 140	880	140	2 160	1 120	860	750	2 730	650	460	90	1 200
30/31	1 160	900	150	2 210	1 130	860	760	2 750	660	460	80	1 200

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	1 362	1 146	-	2 508	141	736	139	1 016
03/04	-	-	-	-	1 518	1 188	-	2 706	167	758	158	1 083
04/05	-	-	-	-	1 533	1 266	-	2 799	172	791	184	1 147
05/06	-	-	-	-	1 571	1 273	-	2 844	175	723	186	1 084
06/07	-	-	-	-	1 680	1 378	14	3 072	219	724	163	1 106
07/08	-	-	-	-	1 729	1 476	47	3 252	235	719	156	1 110
08/09	-	-	-	-	2 004	1 587	134	3 725	222	787	155	1 164
09/10	-	-	-	-	1 995	1 747	146	3 888	278	862	152	1 292
10/11	-	-	-	-	1 922	1 795	223	3 940	294	891	170	1 355
11/12	-	-	-	18	1 732	1 687	206	3 643	268	886	177	1 331
12/13	-	-	-	72	1 772	1 594	195	3 633	270	855	148	1 273
13/14	-	-	-	100	1 878	1 536	202	3 716	229	820	132	1 181
14/15	-	-	-	98	1 886	1 686	177	3 847	226	651	122	999
15/16	-	-	-	130	1 771	1 646	223	3 770	181	665	122	968
16/17	-	-	-	216	1 853	1 510	283	3 862	164	578	86	828
17/18	-	-	-	230	1 740	1 560	260	3 790	180	570	90	840
18/19	-	-	-	220	1 670	1 480	270	3 640	170	580	90	840
19/20	-	-	-	210	1 610	1 420	250	3 490	170	560	90	820
20/21	-	-	-	200	1 520	1 360	240	3 320	170	560	90	820
21/22	-	-	-	200	1 520	1 290	230	3 240	160	540	90	790
22/23	-	-	-	190	1 460	1 280	220	3 150	160	520	80	760
23/24	-	-	-	190	1 470	1 230	220	3 110	150	500	80	730
24/25	-	-	-	190	1 480	1 240	210	3 120	140	470	80	690
25/26	-	-	-	190	1 480	1 250	210	3 130	140	470	70	680
26/27	-	-	-	190	1 520	1 250	210	3 170	140	450	70	660
27/28	-	-	-	190	1 510	1 270	220	3 190	140	450	70	660
28/29	-	-	-	200	1 530	1 270	220	3 220	140	450	70	660
29/30	-	-	-	200	1 550	1 290	220	3 260	140	460	70	670
30/31	-	-	-	210	1 590	1 310	220	3 330	140	470	70	680

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 75 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.



Schüler- und Absolventenprognose 2017

für den Regierungsbezirk Schwaben

I N H A L T

	Seite
Überblick:	
Entwicklung der Schülergesamtzahl und Grafik zu ausgewählten Schularten	159
 Tabellenteil	
Schüler an allgemein bildenden Schulen (Gesamtübersicht)	160
Schüler an beruflichen Schulen (Gesamtübersicht), Schüler insgesamt	161
Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen	162
Absolventen beruflicher Schulen	164
Grund- und Mittelschule	165
Staatliche Grund- und Mittelschule	166
Förderzentrum	167
Realschule	168
Staatliche Realschule	169
Wirtschaftsschule	170
Gymnasium	171
Staatliches Gymnasium	172
Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs	173
Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung	174
Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule	175
Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule	176

Hinweis zur Rundungspraxis in den nachfolgenden Tabellen:

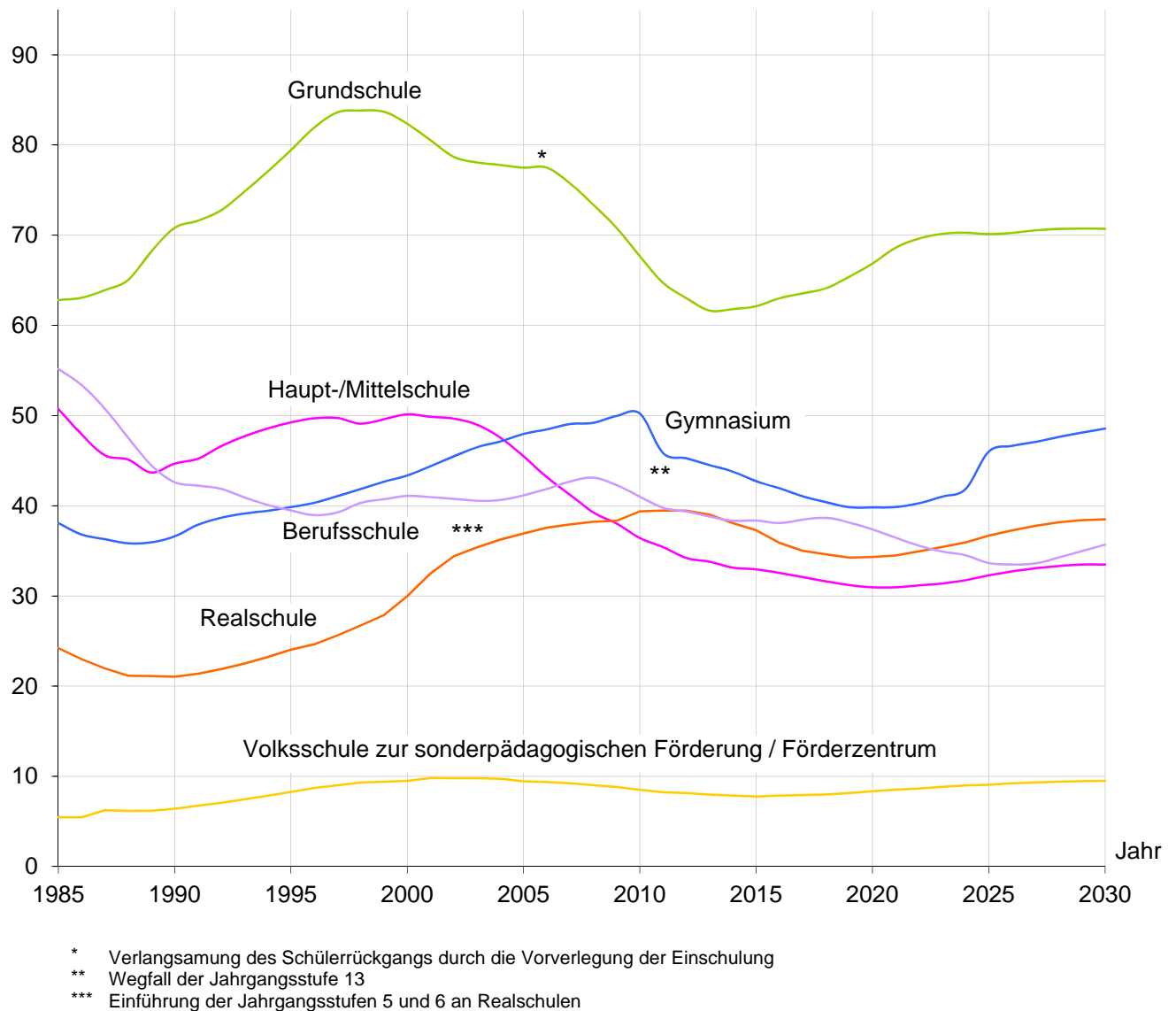
Die für den Prognosezeitraum errechneten Zahlen sind in der Regel auf Zehner gerundet, wobei im Interesse einer in sich konsistenten Darstellung der Ergebnisse in den schulartübergreifenden Spalten jeweils die Summen der gerundeten Einzelpositionen, nicht die gerundeten Summen ungerundeter Einzelwerte ausgewiesen sind. In Einzelfällen wird dadurch der Rundungsfehler in der Spalte vergrößert.

Überblick

Die Gesamtzahl der **Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Schwaben** hat im Schuljahr 1989/90 mit 237 000 ihren tiefsten Stand durchlaufen und ist bis zum Schuljahr 2004/05 auf ein Maximum von 283 000 angestiegen. Seither ist die Schülergesamtzahl rückläufig, im aktuellen Schuljahr 2016/17 beläuft sie sich auf 248 000. Nach den Ergebnissen der Modellrechnung wird die Gesamtzahl der Schüler in den kommenden Jahren vergleichsweise stabil bei rund 247 000 liegen. In den 20er-Jahren wird sie dann kontinuierlich anwachsen und am Prognosehorizont, dem Schuljahr 2030/31, gut 262 000 betragen.

Für ausgewählte Schularten gibt die nachfolgende Grafik einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen im Regierungsbezirk Schwaben:

Schülerzahlen
in tausend



Entwicklung der Schülerzahlen einzelner Schularten im Regierungsbezirk Schwaben

Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul-jahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen 1)												
	Grund- und Mittelschule			Förder-zentrum 3), 4)	Real-schule, Realsch. zur so-päd. Förderung	Wirt-schafts-schule 5)	Gymnasium			Schulen bes. Art, Freie Waldorfschule 6)	Schulen des zweiten Bildungs-wegs	zusammen	darunter Schul-anfänger 7)
	Grund-schule	Mittel-schule 2)	insgesamt				Jgst. 5 - 10	Jgst. 11 - 13	insgesamt				
02/03	78 687	49 660	128 347	9 797	34 395	3 111	34 772	10 694	45 466	724	538	222 378	19 755
03/04	78 070	48 982	127 052	9 797	35 391	3 339	35 339	11 160	46 499	721	599	223 398	20 483
04/05	77 788	47 557	125 345	9 722	36 242	3 423	35 368	11 761	47 129	751	689	223 301	20 005
05/06	77 489	45 481	122 970	9 453	36 924	3 643	35 436	12 526	47 962	790	739	222 481	20 021
06/07	77 493	43 170	120 663	9 361	37 566	3 753	35 300	13 167	48 467	792	675	221 277	19 790
07/08	75 735	41 215	116 950	9 232	37 925	3 862	35 274	13 788	49 062	760	646	218 437	18 874
08/09	73 380	39 256	112 636	9 029	38 235	3 782	34 665	14 534	49 199	715	622	214 218	17 728
09/10	70 805	38 027	108 832	8 820	38 335	3 631	35 589	14 371	49 960	705	634	210 917	17 350
10/11	67 668	36 422	104 090	8 500	39 374	3 558	35 878	14 341	50 219	695	645	207 081	16 242
11/12	64 718	35 411	100 129	8 232	39 465	3 588	35 884	9 953	45 837	731	631	198 613	15 848
12/13	63 020	34 209	97 229	8 140	39 457	3 465	35 454	9 804	45 258	758	654	194 961	15 649
13/14	61 637	33 790	95 427	7 974	39 018	3 294	34 515	9 989	44 504	752	613	191 582	15 683
14/15	61 811	33 138	94 949	7 854	38 060	3 022	33 637	10 149	43 786	766	572	189 009	16 237
15/16	62 129	32 943	95 072	7 760	37 289	2 877	32 487	10 234	42 721	779	550	187 048	15 800
16/17	63 008	32 539	95 547	7 858	35 886	2 781	31 486	10 455	41 941	788	534	185 335	16 146
17/18	63 560	32 100	95 660	7 920	35 010	2 560	30 770	10 280	41 050	820	540	183 560	16 260
18/19	64 110	31 620	95 730	7 990	34 620	2 440	30 690	9 710	40 400	860	550	182 590	16 730
19/20	65 400	31 190	96 590	8 140	34 250	2 380	30 550	9 290	39 840	900	560	182 660	17 170
20/21	66 860	30 960	97 820	8 350	34 320	2 330	30 740	9 070	39 810	940	560	184 130	17 670
21/22	68 620	30 960	99 580	8 520	34 490	2 280	31 170	8 690	39 860	970	580	186 280	18 110
22/23	69 630	31 170	100 800	8 640	34 940	2 270	31 440	8 840	40 280	1 010	570	188 510	17 860
23/24	70 150	31 380	101 530	8 830	35 430	2 280	31 680	9 340	41 020	1 050	560	190 700	17 790
24/25	70 280	31 750	102 030	8 990	35 940	2 280	32 160	9 690	41 850	1 090	550	192 730	17 930
25/26	70 110	32 290	102 400	9 070	36 690	2 280	32 860	13 150	46 010	1 130	530	198 110	18 000
26/27	70 260	32 720	102 980	9 220	37 270	2 310	33 340	13 300	46 640	1 160	520	200 100	18 050
27/28	70 540	33 060	103 600	9 320	37 780	2 350	33 750	13 330	47 080	1 190	500	201 820	18 080
28/29	70 690	33 320	104 010	9 400	38 160	2 390	34 050	13 570	47 620	1 210	500	203 290	18 080
29/30	70 740	33 480	104 220	9 460	38 400	2 420	34 270	13 840	48 110	1 230	500	204 340	18 060
30/31	70 710	33 490	104 200	9 500	38 500	2 450	34 350	14 210	48 560	1 240	500	204 950	18 030

1) Einschließlich der zu den beruflichen Schulen gehörigen Wirtschaftsschulen.

Nicht enthalten sind: Private Lyzeen der Republik Griechenland.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 'Hauptschule'. Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bis zum Schuljahr 2011/12 'Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung'.

4) Einschließlich Schulen für Kranke.

5) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

6) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

7) Schulanfänger an Grundschulen, Förderzentren sowie Freien Waldorfschulen.

Schüler an beruflichen Schulen, Schüler insgesamt

Schuljahr	Schüler an beruflichen Schulen											Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen insgesamt
	Berufsintegrationsklasse 1)	Berufsschule 2)	Berufsschule zur so-päd. Förderung 2)	Berufsaufbauschule 3)	Berufsfachschule 2), 4)	Berufsfachschule des Gesundheitswesens 2), 5)	Fachschule 6)	Fachakademie 6), 7)	Fachoberschule 2)	Berufsobererschule 2), 8)	zusammen	
02/03	-	40 773	2 563	-	2 709	2 377	2 653	822	4 621	1 753	58 271	280 649
03/04	-	40 553	2 558	-	3 027	2 598	2 756	851	4 931	1 913	59 187	282 585
04/05	-	40 635	2 593	-	3 506	2 686	2 391	852	5 494	1 903	60 060	283 361
05/06	-	41 163	2 626	-	3 278	3 051	1 990	906	5 682	1 720	60 416	282 897
06/07	-	41 860	2 724	-	3 290	3 098	1 926	917	5 820	1 726	61 361	282 638
07/08	-	42 695	2 855	-	3 070	3 165	2 036	865	6 026	1 718	62 430	280 867
08/09	-	43 119	2 946	-	3 047	3 044	2 189	872	6 874	1 852	63 943	278 161
09/10	-	42 286	2 955	-	3 022	3 254	2 441	876	7 233	2 168	64 235	275 152
10/11	-	41 009	2 864	-	2 881	3 435	2 624	878	7 052	2 320	63 063	270 144
11/12	-	39 765	2 655	-	2 720	3 546	2 822	879	6 815	2 233	61 435	260 048
12/13	66	39 366	2 608	-	2 559	3 634	2 826	890	6 726	2 151	60 826	255 787
13/14	186	38 795	2 528	-	2 480	3 568	3 007	891	6 760	2 083	60 298	251 880
14/15	429	38 344	2 423	-	2 484	3 667	3 059	920	7 176	1 897	60 399	249 408
15/16	1 202	38 357	2 383	-	2 412	3 762	2 931	1 039	7 327	1 736	61 149	248 197
16/17	3 127	38 081	2 420	-	2 449	3 781	2 835	1 124	7 607	1 603	63 027	248 362
17/18	3 230	38 450	2 570	-	2 380	3 770	2 780	1 140	7 590	1 550	63 460	247 020
18/19	3 660	38 670	2 680	-	2 300	3 780	2 750	1 140	7 430	1 590	64 000	246 590
19/20	4 520	38 130	2 620	-	2 250	3 750	2 760	1 140	7 220	1 580	63 970	246 630
20/21	4 100	37 390	2 510	-	2 180	3 670	2 840	1 140	6 970	1 620	62 420	246 550
21/22	3 350	36 440	2 540	-	2 110	3 570	2 870	1 140	6 760	1 580	60 360	246 640
22/23	2 590	35 580	2 660	-	2 070	3 450	2 920	1 140	6 590	1 530	58 530	247 040
23/24	1 840	34 920	2 610	-	2 070	3 360	2 880	1 140	6 540	1 500	56 860	247 560
24/25	1 080	34 510	2 610	-	2 070	3 300	2 810	1 140	6 580	1 440	55 540	248 270
25/26	740	33 650	2 760	-	2 020	3 000	2 760	1 140	6 580	1 400	54 050	252 160
26/27	740	33 490	2 720	-	2 030	3 090	2 690	1 140	6 630	1 370	53 900	254 000
27/28	740	33 600	2 830	-	2 090	3 120	2 630	1 140	6 690	1 370	54 210	256 030
28/29	740	34 260	2 870	-	2 130	3 320	2 570	1 140	6 800	1 390	55 220	258 510
29/30	740	34 970	2 960	-	2 180	3 340	2 540	1 140	6 940	1 380	56 190	260 530
30/31	740	35 690	3 040	-	2 230	3 380	2 560	1 140	7 100	1 400	57 280	262 230

1) Zweijähriges Angebot zur Beschulung von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Insbesondere in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 ergeben sich größere Unschärfen aufgrund von Klassenbildungen nach dem Stichtag der Erhebung der Amtlichen Schuldaten (20. Oktober).

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.

4) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Ab 2003/04 wurden die Fachschulen für Altenpflegehilfe durch Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe abgelöst, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

5) Ohne Krankenpflegevorschulen und Krankenhelferinnenschulen sowie ohne Berufsfachschulen für Arzthelferinnen. Der Anstieg der Schülerzahl 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen (vgl. auch Fußnote 4).

6) Einschließlich der unter Aufsicht des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stehenden Fachschulen bzw. Fachakademien für Landwirtschaft. Der Rückgang der Schülerzahlen an Fachschulen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt (vgl. auch Fußnoten 4 und 5).

7) Ohne Berufspraktikanten (2016/17: 427 Studierende).

8) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 114 Schüler).

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schul- jahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)							
	ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule 2)				mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule 2)			
	Mittel- schule 3)	SFZ mit Fö.-Sp. Lernen 4)	übrige Schularten 5)	zusammen 5)	Mittelschule 3)		übrige Schularten 5)	zusammen 5)
					insgesamt	darunter mit qualif. Abschluss		
02/03	940	702	246	1 888	7 213	3 974	346	7 559
03/04	910	668	286	1 864	7 086	4 249	291	7 377
04/05	906	689	277	1 872	6 932	4 122	281	7 213
05/06	772	632	306	1 710	6 926	4 251	308	7 234
06/07	678	621	321	1 620	6 855	4 458	310	7 165
07/08	581	588	298	1 467	6 464	3 926	397	6 861
08/09	477	574	286	1 337	5 707	3 516	318	6 025
09/10	393	533	329	1 255	5 534	3 489	338	5 872
10/11	349	437	298	1 084	5 185	3 318	313	5 498
11/12	337	268	279	884	5 151	3 452	519	5 670
12/13	355	331	297	983	4 546	2 978	503	5 049
13/14	356	231	304	891	4 471	2 813	552	5 023
14/15	421	252	307	980	4 350	2 840	509	4 859
15/16	583	273	222	1 078	4 368	2 739	481	4 849
16/17	580	260	270	1 110	4 360	2 770	470	4 830
17/18	560	270	270	1 100	4 270	2 720	460	4 730
18/19	550	240	260	1 050	4 150	2 640	430	4 580
19/20	490	230	240	960	4 040	2 570	420	4 460
20/21	450	260	260	970	3 890	2 470	430	4 320
21/22	410	270	280	960	3 890	2 480	440	4 330
22/23	360	250	260	870	3 950	2 520	430	4 380
23/24	320	250	270	840	3 860	2 460	430	4 290
24/25	320	290	300	910	3 890	2 480	460	4 350
25/26	330	260	280	870	3 890	2 480	440	4 330
26/27	330	280	300	910	3 980	2 530	460	4 440
27/28	340	290	300	930	4 060	2 580	470	4 530
28/29	350	290	310	950	4 160	2 640	480	4 640
29/30	340	300	320	960	4 250	2 700	490	4 740
30/31	340	310	320	970	4 180	2 660	500	4 680

- 1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule.
Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. Mittelschulabschluss im M-Zug der Mittelschule). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.
- 2) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Hauptschulabschluss".
- 3) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.
- 4) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".
- 5) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen und Abgängern zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen

Schuljahr	Absolventen und Abgänger allgemein bildender Schulen 1)													
	mit mittlerem Schulabschluss							mit Fachhochschulreife 3), 5)	mit allgemeiner Hochschulreife					insgesamt 3)
	Mittelschule 2)	Realschule und RSF 3)	Wirtschaftsschule	Gymnasium 3), 4)	Abendreal-schule 3)	übrige Schularten	zusammen 3)		Gymnasium 3), 6)	Abendgymnasium	Kolleg 7)	Begabtenprüfung	zusammen 3)	
02/03	1 169	5 516	822	619	16	28	8 170	12	3 256	-	76	-	3 332	20 961
03/04	1 559	5 430	949	556	15	21	8 530	14	3 358	-	83	-	3 441	21 226
04/05	1 676	5 385	958	532	11	19	8 581	12	3 435	-	99	-	3 534	21 212
05/06	1 770	5 594	917	560	14	25	8 880	10	3 732	-	128	-	3 860	21 694
06/07	1 816	5 769	1 052	684	12	29	9 362	21	3 956	-	162	-	4 118	22 286
07/08	1 910	5 919	1 034	881	12	21	9 777	14	4 187	-	112	-	4 299	22 418
08/09	1 835	5 941	1 139	537	7	23	9 482	4	4 302	-	84	-	4 386	21 234
09/10	1 720	5 911	1 056	501	15	20	9 223	7	4 621	-	121	-	4 742	21 099
10/11	1 882	5 948	1 063	421	9	20	9 343	6	9 132	-	92	-	9 224	25 155
11/12	1 864	5 943	1 047	545	11	24	9 434	7	4 608	-	95	-	4 703	20 698
12/13	2 034	6 102	966	558	11	21	9 692	-	4 692	-	110	-	4 802	20 526
13/14	2 309	6 102	949	558	11	11	9 940	-	4 698	-	93	-	4 791	20 645
14/15	2 429	6 005	890	480	10	13	9 827	-	4 880	-	100	-	4 980	20 646
15/16	2 351	6 521	788	503	5	24	10 192	-	4 731	-	89	-	4 820	20 939
16/17	2 250	6 070	880	500	10	30	9 740	-	4 970	-	70	-	5 040	20 720
17/18	2 440	5 750	780	470	10	30	9 480	-	4 930	-	70	-	5 000	20 310
18/19	2 390	5 680	710	460	10	30	9 280	-	4 800	-	70	-	4 870	19 780
19/20	2 320	5 360	690	440	10	30	8 850	-	4 400	-	70	-	4 470	18 740
20/21	2 260	5 310	670	430	10	30	8 710	-	4 410	-	80	-	4 490	18 490
21/22	2 190	5 180	660	420	10	30	8 490	-	4 200	-	80	-	4 280	18 060
22/23	2 200	5 270	640	420	10	30	8 570	-	4 050	-	80	-	4 130	17 950
23/24	2 250	5 430	640	390	10	30	8 750	-	4 330	-	80	-	4 410	18 290
24/25	2 210	5 340	650	370	10	30	8 610	-	890	-	80	-	970	14 840
25/26	2 240	5 420	640	430	10	40	8 780	-	4 160	-	80	-	4 240	18 220
26/27	2 240	5 460	640	430	10	40	8 820	-	4 300	-	80	-	4 380	18 550
27/28	2 290	5 610	650	440	10	40	9 040	-	4 240	-	70	-	4 310	18 810
28/29	2 340	5 740	660	450	10	40	9 240	-	4 310	-	70	-	4 380	19 210
29/30	2 390	5 900	670	460	10	50	9 480	-	4 350	-	70	-	4 420	19 600
30/31	2 450	6 030	690	470	10	50	9 700	-	4 470	-	70	-	4 540	19 890

1) Einschließlich Abgängern aus der Wirtschaftsschule. Bei den Absolventen sind die in einer Schulart erworbenen Qualifikationen dann nicht berücksichtigt, wenn die Schüler die betreffende Schulart mit dieser Qualifikation nicht verlassen, sondern ihre Ausbildung an der gleichen Schulart fortsetzen (z.B. mittlerer Schulabschluss an Gymnasien). Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen.

2) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

3) Bei den Schularten Realschule, Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Abendreal-schule und Gymnasium stehen für das Schuljahr 2013/14 aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens keine belastbaren Daten zu den Absolventen zur Verfügung, so dass ersatzweise die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen bzw. einbezogen wurden.

4) Abgänger mit Oberstufenreife aus den Jahrgangsstufen 10 bis 13 (neunjähriges Gymnasium) bzw. 10 bis 12 (achtjähriges Gymnasium) sowie nach bestandener "Besonderer Prüfung".

5) Aussiedler mit bestandener Fachhochschulreifeprüfung.

6) Einschließlich der Abiturienten von Freien Waldorfschulen.

7) Einschließlich der Teilnehmer mit bestandener Abschluss- bzw. erweiterter Abschlussprüfung nach Sonderkursen für Aussiedlerabiturienten.

Absolventen beruflicher Schulen

Schul-jahr	Absolventen beruflicher Schulen 1)													
	Berufs-schule 2)	Berufs-schule zur so.-päd. Förderung 2)	Berufs-aufbau-schule 3)	Berufs-fach-schule 4)	Berufs-fach-schule des Gesundh. 5)	Fach-schule 6)	Fach-akademie 7)	Fach-ober-schule 8)	Berufs-ober-schule 9)	insgesamt	darunter mit			
											Fachschul-reife/ mittlerer Schulabs. 10)	Fach-hoch-schul-reife	fachgeb. Hoch-schul-reife	allgem. Hoch-schul-reife
02/03	11 944	607	-	990	716	1 071	361	1 775	929	18 393	1 120	2 950	117	140
03/04	13 782	812	-	1 217	546	1 184	333	1 727	991	20 592	1 278	2 877	149	173
04/05	11 938	713	-	1 288	974	1 206	313	2 113	996	19 541	1 118	3 328	133	232
05/06	12 287	810	-	1 458	1 204	872	317	2 186	876	20 010	973	3 080	165	269
06/07	12 495	784	-	1 283	1 176	818	370	2 159	841	19 926	1 145	3 114	126	260
07/08	12 462	753	-	1 191	1 172	810	444	2 098	848	19 778	1 137	3 060	147	304
08/09	12 542	801	-	1 110	1 133	899	379	2 254	952	20 070	1 156	3 143	233	445
09/10	13 131	801	-	1 152	1 116	935	408	2 604	1 056	21 203	1 189	3 506	293	518
10/11	13 691	840	-	1 027	1 045	1 134	373	2 563	1 173	21 846	1 464	3 549	287	607
11/12	12 885	1 038	-	1 012	1 222	1 202	437	2 535	1 142	21 473	1 778	3 436	263	688
12/13	12 007	1 032	-	1 001	1 281	1 164	391	2 538	1 111	20 525	1 647	3 523	190	668
13/14	12 435	944	-	881	1 166	1 220	427	2 357	1 130	20 560	1 653	3 343	248	625
14/15	12 339	941	-	894	1 198	1 313	418	2 468	996	20 567	1 544	3 477	201	608
15/16	12 071	887	-	889	1 179	1 255	430	2 480	924	20 115	1 357	3 353	200	563
16/17	11 750	910	-	880	1 210	1 230	470	2 480	880	19 810	1 340	3 080	240	790
17/18	11 920	940	-	880	1 220	1 190	470	2 520	820	19 960	1 330	3 150	210	710
18/19	12 110	970	-	840	1 200	1 170	470	2 510	840	20 110	1 330	3 110	220	750
19/20	12 150	1 000	-	820	1 200	1 170	470	2 430	850	20 090	1 330	3 050	220	730
20/21	12 050	990	-	800	1 200	1 190	470	2 360	860	19 920	1 320	3 030	210	710
21/22	11 660	950	-	770	1 160	1 220	470	2 270	850	19 350	1 290	2 950	210	700
22/23	11 460	960	-	750	1 120	1 230	470	2 210	820	19 020	1 270	2 900	200	670
23/24	11 120	990	-	750	1 100	1 240	470	2 160	800	18 630	1 250	2 860	200	660
24/25	10 860	1 010	-	750	1 060	1 210	470	2 150	770	18 280	1 230	2 830	200	640
25/26	10 790	1 000	-	740	990	1 180	470	2 170	750	18 090	1 210	2 820	190	640
26/27	10 630	1 010	-	730	1 030	1 160	470	2 170	730	17 930	1 200	2 790	190	640
27/28	10 290	1 080	-	750	910	1 130	470	2 190	730	17 550	1 180	2 800	190	630
28/29	10 490	1 050	-	770	1 060	1 100	470	2 210	740	17 890	1 190	2 810	190	640
29/30	10 720	1 100	-	780	1 070	1 090	470	2 250	740	18 220	1 210	2 840	190	650
30/31	10 920	1 130	-	800	1 070	1 080	470	2 300	740	18 510	1 230	2 880	200	660

1) Die bestandenen Externenprüfungen sind einbezogen. Einschließlich der unter der Aufsicht des StMELF stehenden Fachschulen und Fachakademien.

2) Einschließlich Schülern, die den beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber ohne Erfolg beendet haben. Ohne Absolventen aus Berufsintegrationsklassen.

3) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

4) Ohne Wirtschaftsschulen, ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

5) Der Anstieg der Absolventen 2005/06 ist bedingt einerseits durch die ab 2003/04 existierenden Berufsfachschulen für Altenpflege, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen, andererseits durch die einjährigen Berufsfachschulen für Altenpflegehelfer, die ab 2005/06 den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet wurden.

6) Zum Rückgang der Absolventen ab 2004/05 vgl. Fußnote 5.

7) Ein Teil der Absolventen an Fachakademien erwirbt durch eine staatl. Ergänzungsprüfung zur Abschlussprüfung eine eingeschränkte, in einigen Fachrichtungen auch uneingeschränkte Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife.

8) Ab dem Schuljahr 2004/05 besteht über die 'FOS 13' (bis 2007/08 als Schulversuch, ab 2008/09 als Regelangebot) die Möglichkeit, die fachgebundene bzw. durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache auch die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

9) Von den Absolventen der Berufsoberschulen erwirbt ein Teil durch Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. Daneben kann auch an der Berufsoberschule die Fachhochschulreife erworben werden.

10) Mittlerer Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG.

Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler													
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt	darunter Schul- anfänger 4)
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen		
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)			
02/03	19 038	19 544	19 688	20 417	78 687	10 463	9 969	9 375	9 228	9 337	1 288	49 660	128 347	18 754
03/04	19 753	19 105	19 552	19 660	78 070	9 858	9 372	9 267	9 223	9 597	1 665	48 982	127 052	19 471
04/05	19 409	19 846	19 090	19 443	77 788	9 186	8 647	8 964	9 178	9 745	1 837	47 557	125 345	19 102
05/06	19 293	19 396	19 880	18 920	77 489	8 766	7 859	8 402	8 708	9 832	1 914	45 481	122 970	19 018
06/07	19 012	19 319	19 433	19 729	77 493	8 131	7 566	7 628	8 265	9 592	1 988	43 170	120 663	18 779
07/08	18 182	18 977	19 305	19 271	75 735	8 263	7 073	7 327	7 545	8 964	2 043	41 215	116 950	17 909
08/09	17 016	18 213	19 002	19 149	73 380	7 796	7 278	6 826	7 266	8 179	1 911	39 256	112 636	16 784
09/10	16 694	17 061	18 194	18 856	70 805	7 429	6 867	7 113	6 842	7 886	1 890	38 027	108 832	16 464
10/11	15 645	16 824	17 070	18 129	67 668	6 512	6 576	6 719	7 117	7 513	1 985	36 422	104 090	15 437
11/12	15 226	15 775	16 773	16 944	64 718	6 296	6 162	6 484	6 703	7 789	1 977	35 411	100 129	15 052
12/13	15 085	15 393	15 874	16 668	63 020	5 730	6 010	6 142	6 607	7 538	2 182	34 209	97 229	14 898
13/14	15 181	15 179	15 442	15 835	61 637	5 703	5 619	6 034	6 388	7 567	2 479	33 790	95 427	14 980
14/15	15 711	15 410	15 279	15 411	61 811	5 427	5 614	5 707	6 291	7 512	2 587	33 138	94 949	15 498
15/16	15 317	16 022	15 478	15 312	62 129	5 385	5 476	5 863	6 149	7 461	2 609	32 943	95 072	15 101
16/17	15 672	15 704	16 062	15 570	63 008	5 297	5 438	5 726	6 151	7 491	2 436	32 539	95 547	15 413
17/18	15 770	16 000	15 740	16 050	63 560	5 320	5 240	5 580	5 970	7 350	2 640	32 100	95 660	15 510
18/19	16 230	16 110	16 040	15 730	64 110	5 430	5 270	5 380	5 810	7 140	2 590	31 620	95 730	15 970
19/20	16 650	16 580	16 140	16 030	65 400	5 340	5 380	5 400	5 610	6 950	2 510	31 190	96 590	16 380
20/21	17 140	16 980	16 620	16 120	66 860	5 410	5 280	5 500	5 630	6 690	2 450	30 960	97 820	16 860
21/22	17 560	17 450	17 010	16 600	68 620	5 430	5 340	5 390	5 740	6 690	2 370	30 960	99 580	17 270
22/23	17 310	17 840	17 490	16 990	69 630	5 570	5 360	5 450	5 620	6 790	2 380	31 170	100 800	17 030
23/24	17 260	17 550	17 880	17 460	70 150	5 680	5 490	5 450	5 680	6 640	2 440	31 380	101 530	16 970
24/25	17 380	17 460	17 590	17 850	70 280	5 820	5 590	5 580	5 680	6 690	2 390	31 750	102 030	17 100
25/26	17 460	17 590	17 500	17 560	70 110	5 950	5 730	5 680	5 810	6 690	2 430	32 290	102 400	17 170
26/27	17 500	17 660	17 630	17 470	70 260	5 860	5 850	5 820	5 920	6 840	2 430	32 720	102 980	17 210
27/28	17 530	17 710	17 700	17 600	70 540	5 820	5 770	5 950	6 070	6 970	2 480	33 060	103 600	17 240
28/29	17 530	17 740	17 750	17 670	70 690	5 860	5 730	5 860	6 200	7 140	2 530	33 320	104 010	17 240
29/30	17 510	17 740	17 770	17 720	70 740	5 890	5 770	5 820	6 110	7 300	2 590	33 480	104 220	17 220
30/31	17 470	17 720	17 770	17 750	70 710	5 910	5 800	5 860	6 070	7 200	2 650	33 490	104 200	17 190

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 267 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 201 Schüler).

4) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Staatliche Grund- und Mittelschule¹⁾

Schul- jahr	Schüler												
	der Grundschule					der Mittelschule 1)							insgesamt
	in Jahrgangsstufe ...				zusammen	in Jahrgangsstufe ...						zusammen	
	1	2	3	4		5	6	7	8	9 2)	10 3)		
02/03	18 739	19 247	19 401	20 163	77 550	10 336	9 840	9 252	9 179	9 286	1 286	49 179	126 729
03/04	19 434	18 783	19 264	19 386	76 867	9 706	9 237	9 140	9 120	9 549	1 660	48 412	125 279
04/05	19 072	19 522	18 784	19 150	76 528	9 031	8 495	8 831	9 052	9 648	1 831	46 888	123 416
05/06	18 899	19 012	19 535	18 615	76 061	8 582	7 694	8 258	8 575	9 712	1 893	44 714	120 775
06/07	18 604	18 907	19 012	19 375	75 898	7 938	7 358	7 458	8 126	9 464	1 945	42 289	118 187
07/08	17 754	18 565	18 862	18 855	74 036	8 009	6 872	7 115	7 371	8 825	2 002	40 194	114 230
08/09	16 596	17 799	18 581	18 721	71 697	7 511	7 042	6 636	7 070	8 002	1 871	38 132	109 829
09/10	16 306	16 634	17 783	18 444	69 167	7 149	6 576	6 878	6 657	7 683	1 823	36 766	105 933
10/11	15 258	16 433	16 644	17 709	66 044	6 227	6 294	6 446	6 888	7 327	1 932	35 114	101 158
11/12	14 880	15 394	16 370	16 538	63 182	6 005	5 881	6 205	6 434	7 566	1 905	33 996	97 178
12/13	14 701	15 050	15 471	16 263	61 485	5 450	5 731	5 854	6 340	7 277	2 087	32 739	94 224
13/14	14 812	14 816	15 077	15 423	60 128	5 424	5 341	5 759	6 119	7 293	2 351	32 287	92 415
14/15	15 354	15 027	14 899	15 046	60 326	5 163	5 333	5 438	6 013	7 210	2 467	31 624	91 950
15/16	14 967	15 651	15 086	14 932	60 636	5 141	5 208	5 581	5 886	7 185	2 450	31 451	92 087
16/17	15 306	15 326	15 659	15 167	61 458	5 041	5 193	5 454	5 867	7 227	2 278	31 060	92 518
17/18	15 390	15 570	15 330	15 640	61 930	5 050	4 990	5 330	5 690	7 060	2 470	30 590	92 520
18/19	15 850	15 660	15 580	15 310	62 400	5 150	5 000	5 120	5 560	6 860	2 410	30 100	92 500
19/20	16 260	16 130	15 670	15 550	63 610	5 060	5 100	5 120	5 340	6 700	2 340	29 660	93 270
20/21	16 750	16 530	16 130	15 640	65 050	5 130	5 000	5 220	5 350	6 410	2 290	29 400	94 450
21/22	17 150	17 010	16 540	16 110	66 810	5 150	5 060	5 120	5 450	6 390	2 200	29 370	96 180
22/23	16 910	17 420	17 020	16 510	67 860	5 280	5 080	5 170	5 340	6 480	2 210	29 560	97 420
23/24	16 850	17 160	17 430	16 990	68 430	5 390	5 200	5 170	5 400	6 330	2 260	29 750	98 180
24/25	16 980	17 090	17 170	17 390	68 630	5 520	5 300	5 290	5 400	6 370	2 220	30 100	98 730
25/26	17 050	17 220	17 100	17 140	68 510	5 640	5 430	5 390	5 530	6 380	2 240	30 610	99 120
26/27	17 090	17 300	17 230	17 070	68 690	5 550	5 550	5 520	5 630	6 520	2 250	31 020	99 710
27/28	17 120	17 340	17 310	17 190	68 960	5 520	5 460	5 650	5 770	6 640	2 300	31 340	100 300
28/29	17 120	17 360	17 350	17 270	69 100	5 570	5 430	5 560	5 900	6 800	2 340	31 600	100 700
29/30	17 100	17 370	17 380	17 310	69 160	5 590	5 470	5 530	5 810	6 950	2 400	31 750	100 910
30/31	17 060	17 350	17 380	17 340	69 130	5 600	5 490	5 570	5 780	6 860	2 450	31 750	100 880

1) Bis zum Schuljahr 2009/10 "Hauptschule". Ab dem Schuljahr 2010/11 Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule.

2) Einschließlich Schülern im ersten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 267 Schüler).

3) Einschließlich Schülern im zweiten Schulbesuchsjahr der Vorbereitungsklasse (2016/17: 201 Schüler).

Förderzentrum¹⁾

Schuljahr	Schüler 2), 3)												
	in Jahrgangsstufe ...											insgesamt	darunter Schulanfänger 5)
	1	1A 4)	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
02/03	966	620	1 148	925	962	865	919	1 031	996	926	439	9 797	938
03/04	1 036	652	1 131	842	979	857	913	937	1 012	908	530	9 797	959
04/05	913	638	1 159	870	980	833	916	925	976	952	560	9 722	853
05/06	1 125	516	1 024	888	930	811	841	914	922	917	565	9 453	948
06/07	997	674	1 025	872	932	779	805	878	922	884	593	9 361	936
07/08	984	638	1 061	887	930	724	796	834	885	862	631	9 232	918
08/09	949	570	1 083	939	918	770	703	813	827	840	617	9 029	892
09/10	877	618	1 021	915	950	698	752	718	819	817	635	8 820	841
10/11	776	644	889	909	968	706	713	747	722	802	624	8 500	757
11/12	760	555	922	799	931	737	693	712	759	750	614	8 232	740
12/13	735	546	870	781	867	726	733	730	723	767	662	8 140	699
13/14	694	558	833	815	835	701	710	741	735	717	635	7 974	661
14/15	702	539	780	803	856	669	673	737	720	697	678	7 854	676
15/16	660	593	768	751	862	706	636	677	742	723	642	7 760	642
16/17	687	536	873	769	779	751	694	646	669	742	712	7 858	668
17/18	700	590	790	870	800	680	740	710	640	670	730	7 920	680
18/19	710	610	850	790	910	700	670	750	700	640	660	7 990	690
19/20	740	620	870	860	820	790	680	680	750	700	630	8 140	720
20/21	750	640	890	870	890	720	780	700	670	750	690	8 350	730
21/22	780	650	920	890	910	770	710	790	690	670	740	8 520	760
22/23	780	670	940	920	930	790	760	720	780	690	660	8 640	750
23/24	760	670	960	940	950	810	780	780	710	790	680	8 830	740
24/25	770	660	960	960	980	830	790	790	770	710	770	8 990	750
25/26	770	670	950	950	1 000	850	820	810	780	770	700	9 070	750
26/27	780	670	950	950	990	870	840	830	800	780	760	9 220	760
27/28	780	670	960	960	980	860	860	860	820	800	770	9 320	760
28/29	780	670	960	960	990	850	850	870	850	830	790	9 400	760
29/30	780	670	960	960	1 000	860	840	870	860	850	810	9 460	760
30/31	780	670	960	960	1 000	870	850	860	850	860	840	9 500	760

1) Bis zum Schuljahr 2011/12 "Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung".

2) Einschließlich spezieller Einrichtungen für Kranke an Kliniken und Kurheimen.

Bei Schülern in Klassen zur individuellen Lebensbewältigung wurden bis zum Schuljahr 2002/03 die Schulbesuchsjahre erfasst (10. Schulbesuchsjahr einschließlich Werkstufe); ab 2003/04 wird in allen Förderbereichen die besuchte Jahrgangsstufe erhoben.

3) Einschließlich Schulen für Kranke.

4) Schüler an Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Hören bzw. Sehen werden ab dem Schuljahr 2003/04 entsprechend der Jahrgangsstufennummerierung 1, 1A, 2, 3... erhoben und ausgewiesen.

5) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	5 442	5 237	5 875	6 054	5 982	5 805	34 395
03/04	5 643	5 570	6 308	6 228	5 957	5 685	35 391
04/05	5 830	5 844	6 262	6 493	6 169	5 644	36 242
05/06	5 849	5 953	6 322	6 597	6 367	5 836	36 924
06/07	6 113	5 963	6 373	6 533	6 539	6 045	37 566
07/08	6 029	6 204	6 439	6 462	6 539	6 252	37 925
08/09	6 115	6 263	6 596	6 566	6 408	6 287	38 235
09/10	5 985	6 297	6 672	6 682	6 467	6 232	38 335
10/11	6 845	6 138	6 703	6 863	6 561	6 264	39 374
11/12	6 156	6 918	6 528	6 787	6 789	6 287	39 465
12/13	5 917	6 350	7 258	6 696	6 751	6 485	39 457
13/14	5 800	6 018	6 743	7 291	6 597	6 569	39 018
14/15	5 437	5 953	6 388	6 824	7 101	6 357	38 060
15/16	5 372	5 599	6 322	6 475	6 700	6 821	37 289
16/17	5 236	5 549	5 961	6 406	6 343	6 391	35 886
17/18	5 330	5 410	5 910	6 040	6 270	6 050	35 010
18/19	5 480	5 510	5 760	5 980	5 910	5 980	34 620
19/20	5 390	5 670	5 860	5 840	5 850	5 640	34 250
20/21	5 480	5 570	6 030	5 950	5 710	5 580	34 320
21/22	5 520	5 660	5 930	6 110	5 820	5 450	34 490
22/23	5 670	5 700	6 030	6 010	5 980	5 550	34 940
23/24	5 800	5 850	6 070	6 110	5 890	5 710	35 430
24/25	5 960	6 000	6 230	6 160	5 980	5 610	35 940
25/26	6 090	6 160	6 380	6 330	6 020	5 710	36 690
26/27	6 020	6 290	6 550	6 470	6 190	5 750	37 270
27/28	5 980	6 210	6 700	6 650	6 340	5 900	37 780
28/29	6 020	6 170	6 620	6 800	6 510	6 040	38 160
29/30	6 040	6 210	6 580	6 710	6 650	6 210	38 400
30/31	6 060	6 240	6 620	6 670	6 570	6 340	38 500

Staatliche Realschule

Schul- jahr	Schüler						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	5	6	7	8	9	10	
02/03	3 281	3 184	3 731	3 723	3 763	3 609	21 291
03/04	3 481	3 369	3 996	3 994	3 692	3 578	22 110
04/05	3 684	3 597	3 956	4 121	3 959	3 482	22 799
05/06	3 644	3 761	3 939	4 211	4 073	3 748	23 376
06/07	3 880	3 742	4 056	4 081	4 191	3 865	23 815
07/08	3 924	3 944	4 081	4 138	4 130	4 001	24 218
08/09	4 031	4 103	4 285	4 171	4 106	3 993	24 689
09/10	3 945	4 148	4 388	4 397	4 131	4 017	25 026
10/11	4 464	4 049	4 467	4 591	4 307	4 043	25 921
11/12	4 135	4 546	4 327	4 534	4 560	4 109	26 211
12/13	3 923	4 245	4 824	4 483	4 506	4 330	26 311
13/14	3 742	4 037	4 529	4 866	4 441	4 387	26 002
14/15	3 595	3 866	4 301	4 583	4 763	4 290	25 398
15/16	3 554	3 729	4 157	4 369	4 505	4 582	24 896
16/17	3 374	3 711	3 977	4 247	4 297	4 302	23 908
17/18	3 450	3 520	3 970	4 060	4 180	4 100	23 280
18/19	3 550	3 610	3 770	4 040	3 990	3 990	22 950
19/20	3 500	3 710	3 850	3 850	3 980	3 810	22 700
20/21	3 550	3 650	3 970	3 940	3 790	3 800	22 700
21/22	3 570	3 710	3 900	4 060	3 880	3 620	22 740
22/23	3 670	3 730	3 970	3 990	3 990	3 700	23 050
23/24	3 760	3 830	3 990	4 060	3 930	3 810	23 380
24/25	3 860	3 930	4 100	4 080	3 990	3 750	23 710
25/26	3 950	4 030	4 200	4 190	4 020	3 810	24 200
26/27	3 900	4 130	4 310	4 290	4 120	3 840	24 590
27/28	3 870	4 070	4 410	4 410	4 230	3 940	24 930
28/29	3 900	4 050	4 350	4 510	4 340	4 030	25 180
29/30	3 920	4 070	4 320	4 450	4 440	4 140	25 340
30/31	3 930	4 090	4 350	4 420	4 380	4 240	25 410

Wirtschaftsschule

Schul- jahr	Schüler 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	6 2)	7	8	9	10	11 3)	
02/03	-	426	654	631	1 021	379	3 111
03/04	-	512	610	651	1 140	426	3 339
04/05	-	548	668	606	1 126	475	3 423
05/06	-	630	731	641	1 183	458	3 643
06/07	-	560	726	714	1 216	537	3 753
07/08	-	608	688	686	1 361	519	3 862
08/09	-	525	701	661	1 292	603	3 782
09/10	-	485	631	666	1 282	567	3 631
10/11	-	500	634	594	1 263	567	3 558
11/12	-	565	637	599	1 217	570	3 588
12/13	-	519	650	586	1 182	528	3 465
13/14	-	445	627	588	1 133	501	3 294
14/15	-	391	573	564	1 046	448	3 022
15/16	-	338	488	569	1 104	378	2 877
16/17	-	322	420	479	1 109	451	2 781
17/18	-	320	400	420	990	430	2 560
18/19	-	310	390	400	930	410	2 440
19/20	-	310	380	390	890	410	2 380
20/21	-	310	380	380	870	390	2 330
21/22	-	300	380	370	840	390	2 280
22/23	-	310	380	370	840	370	2 270
23/24	-	310	380	370	850	370	2 280
24/25	-	310	380	370	840	380	2 280
25/26	-	320	380	370	840	370	2 280
26/27	-	330	390	380	840	370	2 310
27/28	-	330	400	390	860	370	2 350
28/29	-	330	410	400	870	380	2 390
29/30	-	330	410	400	890	390	2 420
30/31	-	330	410	400	910	400	2 450

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Jahrgangsstufe 6 des Schulversuchs '5-stufige Wirtschaftsschule'.

3) Jahrgangsstufe 11 der 2-stufigen Wirtschaftsschule.

Gymnasium

Schul- jahr	Schüler												
	in Jahrgangsstufe ...									im Vorkurs 4)	in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13				
02/03	6 811	6 699	6 173	5 480	5 015	4 594	3 760	3 580	3 354	-	34 772	10 694	45 466
03/04	6 497	6 695	6 399	5 734	5 204	4 810	4 072	3 642	3 446	-	35 339	11 160	46 499
04/05	6 192	6 345	6 460	5 939	5 399	5 033	4 294	3 975	3 492	-	35 368	11 761	47 129
05/06	6 268	6 203	5 825	6 159	5 709	5 272	4 493	4 231	3 802	-	35 436	12 526	47 962
06/07	6 138	6 245	5 824	5 546	5 989	5 558	4 675	4 463	4 029	-	35 300	13 167	48 467
07/08	6 658	6 116	5 798	5 679	5 107	5 916	4 890	4 648	4 250	-	35 274	13 788	49 062
08/09	6 439	6 624	5 711	5 583	5 431	4 877	5 201	4 939	4 394	-	34 665	14 534	49 199
09/10	6 766	6 425	6 148	5 512	5 377	5 361	4 568	5 075	4 728	-	35 589	14 371	49 960
10/11	6 654	6 691	5 970	5 930	5 243	5 390	4 990	4 330	5 021	-	35 878	14 341	50 219
11/12	6 416	6 630	6 179	5 717	5 646	5 296	5 082	4 871	0	-	35 884	9 953	45 837
12/13	5 985	6 348	6 060	5 929	5 386	5 746	4 861	4 943	-	-	35 454	9 804	45 258
13/14	5 758	5 971	5 856	5 796	5 636	5 498	5 242	4 747	-	-	34 515	9 989	44 504
14/15	5 529	5 730	5 566	5 597	5 472	5 743	5 065	5 084	-	-	33 637	10 149	43 786
15/16	5 354	5 488	5 304	5 330	5 274	5 737	5 338	4 896	-	-	32 487	10 234	42 721
16/17	5 429	5 310	5 019	5 082	5 076	5 570	5 307	5 148	-	-	31 486	10 455	41 941
17/18	5 520	5 380	4 860	4 810	5 100	5 100	5 160	5 120	-	-	30 770	10 280	41 050
18/19	5 690	5 480	4 920	4 650	4 840	5 110	4 730	4 980	-	-	30 690	9 710	40 400
19/20	5 580	5 640	5 070	4 720	4 670	4 870	4 730	4 560	-	-	30 550	9 290	39 840
20/21	5 680	5 530	5 230	4 890	4 720	4 690	4 510	4 560	-	-	30 740	9 070	39 810
21/22	5 720	5 640	5 120	5 040	4 920	4 730	4 340	4 350	-	-	31 170	8 690	39 860
22/23	5 880	5 670	5 220	4 940	4 830	4 900	4 650	4 190	-	-	31 440	8 840	40 280
23/24	6 030	5 840	5 250	5 030	4 730	4 800	4 400	4 940	-	-	31 680	9 340	41 020
24/25	6 190	5 980	5 400	5 060	4 820	4 710	4 330	4 670	690	-	32 160	9 690	41 850
25/26	6 330	6 140	5 530	5 210	4 850	4 800	4 250	4 590	4 310	-	32 860	13 150	46 010
26/27	6 230	6 280	5 680	5 330	4 990	4 830	4 330	4 520	4 450	-	33 340	13 300	46 640
27/28	6 200	6 180	5 810	5 480	5 110	4 970	4 350	4 600	4 380	-	33 750	13 330	47 080
28/29	6 240	6 150	5 720	5 600	5 250	5 090	4 480	4 640	4 450	-	34 050	13 570	47 620
29/30	6 270	6 190	5 690	5 520	5 370	5 230	4 580	4 770	4 490	-	34 270	13 840	48 110
30/31	6 290	6 220	5 730	5 480	5 290	5 340	4 710	4 880	4 620	-	34 350	14 210	48 560

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

4) Vorkurse an Spätberufenschulen.

Staatliches Gymnasium

Schul- jahr	Schüler											
	in Jahrgangsstufe ...									in Jgst. 5 - 10 zusammen	in Jgst. 11-13 zusammen	insgesamt
	5	6	7	8	9 1)	10 2)	11 3)	12	13			
02/03	5 287	5 086	4 792	4 185	3 808	3 448	2 804	2 709	2 591	26 606	8 104	34 710
03/04	5 074	5 183	4 862	4 481	3 966	3 673	3 090	2 727	2 600	27 239	8 417	35 656
04/05	4 809	4 933	4 979	4 515	4 231	3 846	3 312	3 027	2 606	27 313	8 945	36 258
05/06	4 823	4 790	4 538	4 734	4 358	4 147	3 483	3 278	2 880	27 390	9 641	37 031
06/07	4 789	4 801	4 486	4 325	4 626	4 268	3 729	3 470	3 125	27 295	10 324	37 619
07/08	5 238	4 774	4 451	4 387	3 982	4 583	3 871	3 706	3 290	27 415	10 867	38 282
08/09	5 019	5 190	4 431	4 287	4 214	3 814	4 114	3 924	3 483	26 955	11 521	38 476
09/10	5 276	5 016	4 833	4 282	4 131	4 182	3 601	4 001	3 757	27 720	11 359	39 079
10/11	5 325	5 191	4 621	4 674	4 065	4 187	3 905	3 404	3 951	28 063	11 260	39 323
11/12	5 058	5 281	4 778	4 444	4 439	4 133	3 948	3 812	0	28 133	7 760	35 893
12/13	4 772	4 993	4 785	4 583	4 172	4 556	3 777	3 827	-	27 861	7 604	35 465
13/14	4 550	4 740	4 586	4 604	4 350	4 313	4 146	3 678	-	27 143	7 824	34 967
14/15	4 411	4 521	4 393	4 402	4 332	4 492	3 963	4 024	-	26 551	7 987	34 538
15/16	4 235	4 336	4 165	4 213	4 130	4 593	4 184	3 832	-	25 672	8 016	33 688
16/17	4 202	4 190	3 940	4 015	3 980	4 418	4 259	4 024	-	24 745	8 283	33 028
17/18	4 270	4 160	3 810	3 800	4 050	4 000	4 100	4 090	-	24 090	8 190	32 280
18/19	4 400	4 220	3 780	3 670	3 850	4 050	3 720	3 950	-	23 970	7 670	31 640
19/20	4 320	4 350	3 890	3 640	3 710	3 870	3 760	3 570	-	23 780	7 330	31 110
20/21	4 400	4 270	4 000	3 770	3 670	3 720	3 590	3 620	-	23 830	7 210	31 040
21/22	4 420	4 350	3 930	3 880	3 820	3 680	3 450	3 460	-	24 080	6 910	30 990
22/23	4 550	4 380	4 000	3 810	3 690	3 780	3 690	3 320	-	24 210	7 010	31 220
23/24	4 660	4 500	4 030	3 870	3 620	3 660	3 470	3 900	-	24 340	7 370	31 710
24/25	4 790	4 610	4 140	3 900	3 690	3 590	3 380	3 670	590	24 720	7 640	32 360
25/26	4 900	4 740	4 240	4 010	3 710	3 660	3 310	3 570	3 340	25 260	10 220	35 480
26/27	4 820	4 840	4 360	4 110	3 820	3 680	3 370	3 520	3 460	25 630	10 350	35 980
27/28	4 790	4 770	4 460	4 220	3 910	3 790	3 390	3 580	3 400	25 940	10 370	36 310
28/29	4 830	4 740	4 390	4 310	4 020	3 880	3 490	3 610	3 460	26 170	10 560	36 730
29/30	4 850	4 770	4 360	4 250	4 110	3 990	3 570	3 710	3 490	26 330	10 770	37 100
30/31	4 860	4 800	4 390	4 220	4 050	4 080	3 670	3 800	3 590	26 400	11 060	37 460

1) Einschließlich Schülern der Jahrgangsstufe '9+' des Schulversuchs 'Mittelstufe Plus'.

2) Einschließlich Einführungsklassen (bis 2007/08: Übergangsklassen).

3) Einschließlich Anschlussklassen (bis 2008/09).

Schulen besonderer Art, Freie Waldorfschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs

Schuljahr	Schüler an								
	Schulen besonderer Art 1)			Freien Waldorfschulen		Schulen des zweiten Bildungswegs			
	schulart-unabhä. Orientierungsstufe	integrierte Gesamtschule	insgesamt	insgesamt	darunter Schulanfänger 2)	Abend-realschule	Abend-gym-nasium	Kolleg	insgesamt
02/03	-	-	-	724	63	75	-	463	538
03/04	-	-	-	721	53	61	-	538	599
04/05	-	-	-	751	50	63	-	626	689
05/06	-	-	-	790	55	64	-	675	739
06/07	-	-	-	792	75	63	-	612	675
07/08	-	-	-	760	47	73	-	573	646
08/09	-	-	-	715	52	60	-	562	622
09/10	-	-	-	705	45	63	-	571	634
10/11	-	-	-	695	48	59	-	586	645
11/12	-	-	-	731	56	53	-	578	631
12/13	-	-	-	758	52	54	-	600	654
13/14	-	-	-	752	42	54	-	559	613
14/15	-	-	-	766	63	56	-	516	572
15/16	-	-	-	779	57	82	-	468	550
16/17	-	-	-	788	65	84	-	450	534
17/18	-	-	-	820	70	90	-	450	540
18/19	-	-	-	860	70	90	-	460	550
19/20	-	-	-	900	70	90	-	470	560
20/21	-	-	-	940	80	80	-	480	560
21/22	-	-	-	970	80	80	-	500	580
22/23	-	-	-	1 010	80	80	-	490	570
23/24	-	-	-	1 050	80	80	-	480	560
24/25	-	-	-	1 090	80	80	-	470	550
25/26	-	-	-	1 130	80	80	-	450	530
26/27	-	-	-	1 160	80	80	-	440	520
27/28	-	-	-	1 190	80	70	-	430	500
28/29	-	-	-	1 210	80	70	-	430	500
29/30	-	-	-	1 230	80	70	-	430	500
30/31	-	-	-	1 240	80	70	-	430	500

1) Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG.

2) Einschulungen in die Jahrgangsstufe 1.

Berufsschule, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Schul- jahr	Schüler der													
	Berufsschule 1) , 2)							Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 1)						
	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt	in Jahrgangsstufe ...						insgesamt
	10			11	12	13		10			11	12	13	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Vollzeit 3)	Teilzeit						Vollzeit 3)	Teilzeit				
02/03	13 007	952	12 055	12 198	12 038	3 530	40 773	1 503	327	1 176	542	387	131	2 563
03/04	13 502	1 145	12 357	12 037	11 475	3 539	40 553	1 416	377	1 039	608	506	28	2 558
04/05	14 171	1 198	12 973	12 024	11 188	3 252	40 635	1 407	383	1 024	605	510	71	2 593
05/06	14 303	1 278	13 025	12 385	11 267	3 208	41 163	1 478	375	1 103	615	486	47	2 626
06/07	15 054	1 248	13 806	12 193	11 580	3 033	41 860	1 504	370	1 134	716	476	28	2 724
07/08	15 543	1 251	14 292	12 887	11 280	2 985	42 695	1 548	344	1 204	769	514	24	2 855
08/09	14 852	1 094	13 758	13 629	11 890	2 748	43 119	1 570	338	1 232	765	573	38	2 946
09/10	13 537	1 180	12 357	13 254	12 629	2 866	42 286	1 566	312	1 254	778	576	35	2 955
10/11	13 425	1 116	12 309	12 202	12 329	3 053	41 009	1 499	306	1 193	744	579	42	2 864
11/12	13 489	988	12 501	11 945	11 319	3 012	39 765	1 359	309	1 050	717	541	38	2 655
12/13	13 040	848	12 192	12 580	11 170	2 576	39 366	1 293	289	1 004	744	540	31	2 608
13/14	12 423	776	11 647	12 281	11 636	2 455	38 795	1 255	304	951	685	550	38	2 528
14/15	12 881	904	11 977	11 491	11 243	2 729	38 344	1 192	293	899	661	544	26	2 423
15/16	12 912	858	12 054	11 948	10 626	2 871	38 357	1 233	326	907	621	495	34	2 383
16/17	13 042	815	12 227	11 786	10 732	2 521	38 081	1 274	357	917	619	497	30	2 420
17/18	13 070	880	12 190	12 020	10 760	2 600	38 450	1 410	390	1 020	640	490	30	2 570
18/19	13 150	860	12 290	11 940	10 970	2 610	38 670	1 440	400	1 040	710	500	30	2 680
19/20	12 640	840	11 800	11 970	10 860	2 660	38 130	1 310	370	940	730	550	30	2 620
20/21	12 430	780	11 650	11 500	10 870	2 590	37 390	1 250	350	900	660	570	30	2 510
21/22	12 110	740	11 370	11 330	10 460	2 540	36 440	1 360	380	980	630	510	40	2 540
22/23	11 790	710	11 080	11 040	10 280	2 470	35 580	1 460	410	1 050	680	490	30	2 660
23/24	11 720	680	11 040	10 800	10 020	2 380	34 920	1 310	370	940	730	540	30	2 610
24/25	11 600	660	10 940	10 790	9 800	2 320	34 510	1 350	380	970	660	570	30	2 610
25/26	10 930	640	10 290	10 630	9 810	2 280	33 650	1 530	430	1 100	680	510	40	2 760
26/27	11 390	670	10 720	10 130	9 670	2 300	33 490	1 390	390	1 000	770	530	30	2 720
27/28	11 550	680	10 870	10 540	9 220	2 290	33 600	1 500	420	1 080	700	600	30	2 830
28/29	11 760	690	11 070	10 690	9 610	2 200	34 260	1 530	430	1 100	750	550	40	2 870
29/30	12 020	710	11 310	10 890	9 750	2 310	34 970	1 570	440	1 130	770	590	30	2 960
30/31	12 290	720	11 570	11 130	9 930	2 340	35 690	1 610	450	1 160	790	600	40	3 040

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Die Prognose der Berufsschüler orientiert sich an den bisherigen Zugangsquoten. Da nicht absehbar ist, inwieweit diese Annahme durch die weitere Entwicklung bestätigt wird, ist die Schülerprognose für die Berufsschule mit einer erheblichen Unsicherheit behaftet.

3) Schüler im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Berufsfachschule, Berufsfachschule des Gesundheitswesens, Fachschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsfachschule 1), 2)				Berufsfachschule des Gesundheitswesens 1), 3)				Fachschule 4)			
	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt	im ...ten Ausbildungsjahr			insgesamt
	1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4		1	2	3 bzw. 4	
02/03	1 622	888	199	2 709	1 052	704	621	2 377	1 455	1 082	116	2 653
03/04	1 729	1 112	186	3 027	1 143	839	616	2 598	1 333	1 194	229	2 756
04/05	2 068	1 208	230	3 506	1 101	931	654	2 686	923	1 196	272	2 391
05/06	1 684	1 311	283	3 278	1 404	863	784	3 051	982	769	239	1 990
06/07	1 788	1 242	260	3 290	1 458	902	738	3 098	923	847	156	1 926
07/08	1 565	1 218	287	3 070	1 396	924	845	3 165	1 051	796	189	2 036
08/09	1 571	1 213	263	3 047	1 338	893	813	3 044	1 080	912	197	2 189
09/10	1 553	1 186	283	3 022	1 535	931	788	3 254	1 290	910	241	2 441
10/11	1 533	1 135	213	2 881	1 536	1 060	839	3 435	1 267	1 111	246	2 624
11/12	1 382	1 125	213	2 720	1 498	1 082	966	3 546	1 403	1 158	261	2 822
12/13	1 273	1 056	230	2 559	1 594	1 040	1 000	3 634	1 403	1 158	265	2 826
13/14	1 305	963	212	2 480	1 542	1 128	898	3 568	1 528	1 187	292	3 007
14/15	1 273	1 019	192	2 484	1 525	1 144	998	3 667	1 467	1 318	274	3 059
15/16	1 254	958	200	2 412	1 595	1 172	995	3 762	1 374	1 255	302	2 931
16/17	1 273	989	187	2 449	1 545	1 193	1 043	3 781	1 313	1 184	338	2 835
17/18	1 200	990	190	2 380	1 550	1 170	1 050	3 770	1 330	1 130	320	2 780
18/19	1 180	930	190	2 300	1 590	1 170	1 020	3 780	1 310	1 140	300	2 750
19/20	1 150	920	180	2 250	1 520	1 200	1 030	3 750	1 340	1 120	300	2 760
20/21	1 110	890	180	2 180	1 470	1 150	1 050	3 670	1 390	1 150	300	2 840
21/22	1 080	860	170	2 110	1 450	1 110	1 010	3 570	1 370	1 190	310	2 870
22/23	1 070	830	170	2 070	1 390	1 090	970	3 450	1 420	1 180	320	2 920
23/24	1 080	830	160	2 070	1 350	1 050	960	3 360	1 340	1 220	320	2 880
24/25	1 070	840	160	2 070	1 360	1 020	920	3 300	1 320	1 160	330	2 810
25/26	1 020	840	160	2 020	1 080	1 020	900	3 000	1 310	1 140	310	2 760
26/27	1 080	790	160	2 030	1 370	820	900	3 090	1 260	1 120	310	2 690
27/28	1 100	840	150	2 090	1 370	1 030	720	3 120	1 240	1 080	310	2 630
28/29	1 120	850	160	2 130	1 380	1 030	910	3 320	1 210	1 070	290	2 570
29/30	1 140	870	170	2 180	1 390	1 040	910	3 340	1 210	1 040	290	2 540
30/31	1 170	890	170	2 230	1 420	1 050	910	3 380	1 240	1 040	280	2 560

1) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

2) Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

2003/04 und 2004/05 werden die Schüler mit Ausbildungsziel Altenpflegehilfe bei den Berufsfachschulen, ab 2005/06 bei den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens geführt.

3) Der Anstieg der Schülerzahlen 2003/04 ist durch die neu gegründeten Berufsfachschulen für Altenpflege begründet, welche die Fachschulen für Altenpflege ablösen. Ab 2005/06 wurden die Berufsfachschulen für Altenpflegehilfe den Berufsfachschulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

4) Einschließlich der dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstehenden Fachschulen. Die Vorausschätzung der Zahl der Schüler an Fachschulen ist wegen des Zusammenhangs mit der Arbeitsmarktlage und den Förderungsmöglichkeiten nach AFG mit einer hohen Unsicherheit behaftet. Der Rückgang der Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2003/04 ist durch die Auflösung der Fachschulen für Altenpflege und Fachschulen für Altenpflegehilfe bedingt.

Berufsaufbauschule, Fachoberschule, Berufsoberschule

Schul- jahr	Schüler der											
	Berufsaufbauschule 1)			Fachoberschule 2), 3)					Berufsoberschule 2), 4)			
	Vollzeit	Teilzeit	insgesamt	in der Vorklasse	in Jahrgangsstufe ...			insgesamt	in der Vorklasse 5)	in Jahrgangsstufe ...		insgesamt
					11	12	13			12	13	
02/03	-	-	-	-	2 445	2 176	-	4 621	211	1 239	303	1 753
03/04	-	-	-	-	2 753	2 178	-	4 931	212	1 342	359	1 913
04/05	-	-	-	-	2 944	2 500	50	5 494	212	1 294	397	1 903
05/06	-	-	-	-	3 010	2 601	71	5 682	197	1 105	418	1 720
06/07	-	-	-	-	3 082	2 662	76	5 820	271	1 077	378	1 726
07/08	-	-	-	-	3 067	2 813	146	6 026	289	1 051	378	1 718
08/09	-	-	-	-	3 597	2 891	386	6 874	281	1 181	390	1 852
09/10	-	-	-	-	3 436	3 294	503	7 233	423	1 336	409	2 168
10/11	-	-	-	-	3 256	3 246	550	7 052	399	1 469	452	2 320
11/12	-	-	-	-	3 087	3 115	613	6 815	410	1 390	433	2 233
12/13	-	-	-	125	3 012	2 979	610	6 726	410	1 402	339	2 151
13/14	-	-	-	193	3 153	2 827	587	6 760	371	1 351	361	2 083
14/15	-	-	-	174	3 540	2 878	584	7 176	398	1 190	309	1 897
15/16	-	-	-	247	3 324	3 192	564	7 327	305	1 161	270	1 736
16/17	-	-	-	299	3 507	2 996	805	7 607	283	1 005	315	1 603
17/18	-	-	-	310	3 380	3 140	760	7 590	290	1 010	250	1 550
18/19	-	-	-	320	3 260	3 060	790	7 430	300	1 040	250	1 590
19/20	-	-	-	310	3 190	2 950	770	7 220	290	1 040	250	1 580
20/21	-	-	-	300	3 040	2 880	750	6 970	310	1 060	250	1 620
21/22	-	-	-	290	2 980	2 760	730	6 760	290	1 030	260	1 580
22/23	-	-	-	280	2 910	2 700	700	6 590	280	1 000	250	1 530
23/24	-	-	-	280	2 940	2 640	680	6 540	280	980	240	1 500
24/25	-	-	-	290	2 980	2 650	660	6 580	260	940	240	1 440
25/26	-	-	-	280	2 940	2 690	670	6 580	260	910	230	1 400
26/27	-	-	-	290	3 000	2 660	680	6 630	260	890	220	1 370
27/28	-	-	-	290	3 030	2 700	670	6 690	260	890	220	1 370
28/29	-	-	-	290	3 100	2 730	680	6 800	260	910	220	1 390
29/30	-	-	-	300	3 160	2 790	690	6 940	260	900	220	1 380
30/31	-	-	-	310	3 250	2 840	700	7 100	260	920	220	1 400

1) Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung haben nunmehr die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss durch den Besuch der Vorklasse der Berufsoberschule zu erlangen.

2) Ohne Schüler in Berufsintegrationsklassen.

3) Die Prognose für die Zahl der Schüler an Fachoberschulen ist mit größeren Unsicherheiten behaftet, da sich offensichtlich die wirtschaftlichen Gegebenheiten auf das Übertrittsverhalten stark auswirken.

4) Ohne Schüler in Vorkursen (2016/17: 114 Studierende).

5) Bis 2005/06 unter der Bezeichnung 'Vorstufe'.

DARSTELLUNG DER HAUPTERGEBNISSE IM REGIONALEN VERGLEICH

Wie in Abschnitt 3 der Einleitung geschildert, unterliegt die regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose den Prinzipien einer „Status-quo-Rechnung“, d. h. sie stellt die zukünftigen Verhältnisse so dar, wie sie bei Fortbestand der aktuellen Gegebenheiten zu erwarten wären. Insbesondere die Übertrittsquoten aus der Grundschule an weiterführende Schulen sind für den Prognosezeitraum an den Ist-Werten der letzten Jahre ausgerichtet und werden für die Zukunft als konstant unterstellt (vgl. S. 10). In der nachstehenden Tabelle sind für die einzelnen Regierungsbezirke die Übertrittsquoten der letzten drei Jahre ausgewiesen.

Regierungs- bezirk	Übertrittsquoten aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an die Mittelschule, die Realschule und das Gymnasium zum Schuljahr								
	2014/15			2015/16			2016/17		
	MS %	RS %	GYM %	MS %	RS %	GYM %	MS %	RS %	GYM %
Oberbayern	27,6	25,9	43,9	27,0	26,5	43,8	27,2	26,7	43,7
Niederbayern	34,7	32,6	31,7	34,3	33,5	30,9	34,4	33,0	31,5
Oberpfalz	33,9	30,4	34,3	33,2	31,6	33,5	32,3	31,0	34,7
Oberfranken	31,6	26,1	38,9	30,5	26,6	39,2	30,5	26,7	39,3
Mittelfranken	30,9	24,8	42,4	31,4	24,7	42,0	31,4	25,1	41,3
Unterfranken	31,2	30,8	36,6	29,5	31,3	37,6	29,2	30,8	38,0
Schwaben	32,2	32,4	34,2	32,1	32,5	34,1	32,0	31,9	34,8

Übertrittsquoten aus der Grundschule an weiterführende Schulen

Von Interesse ist neben den Übertrittsquoten auch die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Schularten. Aus nachstehender Tabelle ist die Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 im Schuljahr 2016/17 ersichtlich. Die Sicht auf die Schüler einer bestimmten Jahrgangsstufe ermöglicht einen von der Zahl der geführten Jahrgangsstufen unabhängigen Blick, ein Vergleich der Schülergesamtzahlen zwischen den Schularten hingegen würde keine quantitativen Aussagen über die relative Partizipation

Regierungs- bezirk	Prozentuale Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 auf die einzelnen Schularten im Schuljahr 2016/17				
	MS %	RS %	GYM %	sonstige %	insgesamt %
Oberbayern	27,6	30,8	34,9	6,7	100,0
Niederbayern	33,1	34,3	25,9	6,7	100,0
Oberpfalz	31,8	32,8	28,3	7,1	100,0
Oberfranken	29,3	31,0	31,0	8,7	100,0
Mittelfranken	29,7	28,0	32,6	9,7	100,0
Unterfranken	29,7	33,4	30,6	6,3	100,0
Schwaben	32,7	34,1	27,0	6,2	100,0

Relativer Schulbesuch in der Jahrgangsstufe 8 im Schuljahr 2016/17

an den einzelnen Bildungsgängen liefern. Zudem fokussiert man sich in der vergleichenden Betrachtung auf eine Jahrgangsstufe, die im Rahmen der Vollzeitschulpflicht noch von allen Schülern besucht wird und in der der überwiegende Teil der Übertrittsentscheidungen bereits gefallen ist.

Im Prognosezeitraum bleibt der aus den prognostizierten Schülerzahlen berechenbare relative Schulbesuch im Wesentlichen unverändert (Konsequenz des Status-quo-Ansatzes der Modellrechnung). Geringfügige Verschiebungen können sich allenfalls in den ersten Prognosejahren ergeben, da einerseits die in der Vergangenheit zu verzeichnenden Veränderungen des Bildungsverhaltens (z. B. Zu- bzw. Abnahme der Übertrittsquoten), andererseits aber auch die gegenwärtigen Schülerzahlgewinne infolge verstärkter Zuwanderung aus dem Ausland, beim Aufwuchs in die höheren Jahrgangsstufen nachwirken.

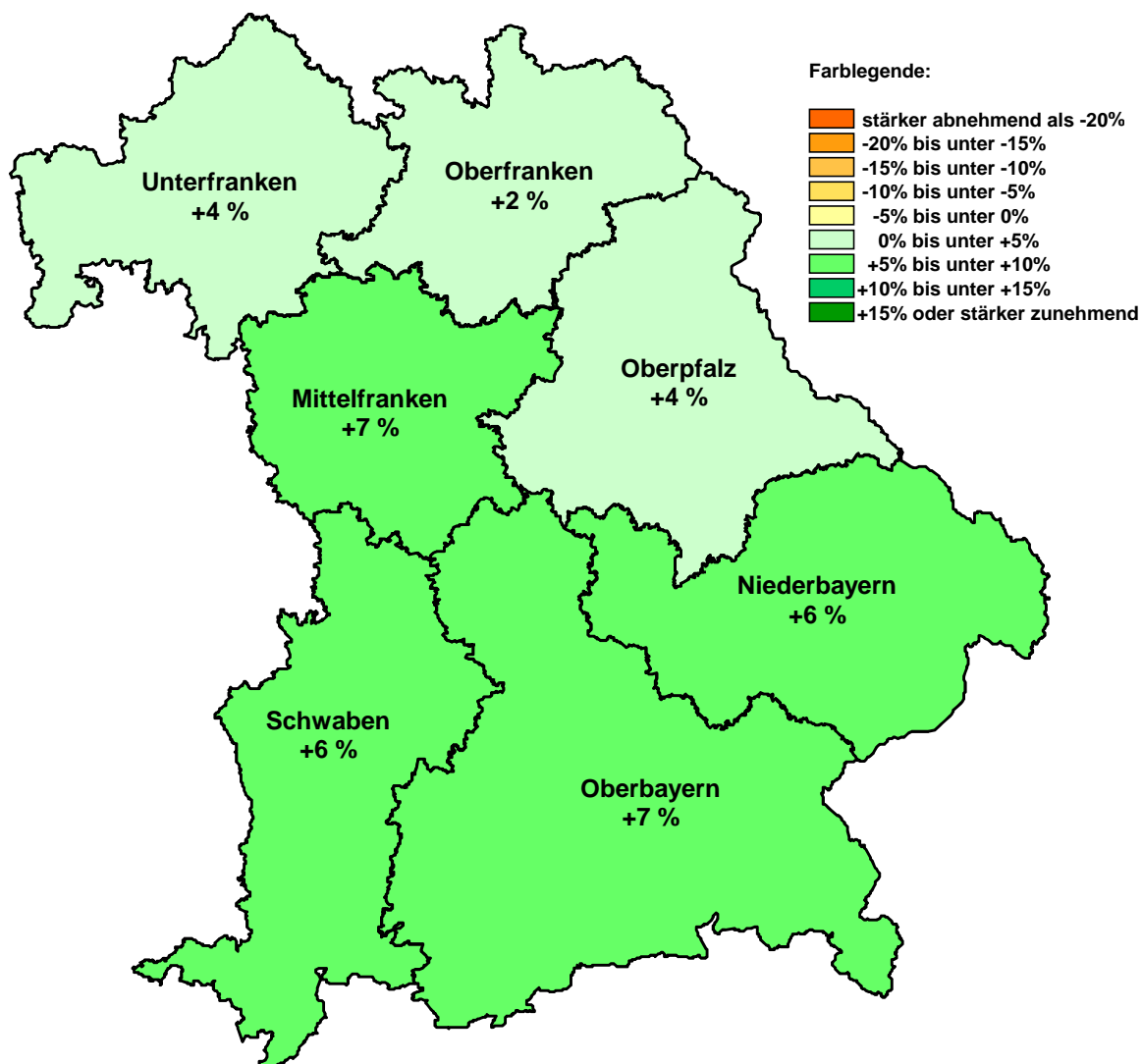
Da Bildungsentscheidungen von Schülern und deren Eltern, aber auch schulstrukturelle Rahmenbedingungen einem kontinuierlichen Veränderungsprozess unterliegen, kann die tatsächliche Entwicklung der Schüler- und Absolventenzahlen von der prognostizierten erheblich abweichen. Dies gilt es bei den folgenden Ergebnisübersichten dieser Vorausberechnung stets im Blick zu halten.

Schülerzahlentwicklung	Seite
• an der Grundschule	179
• an der Mittelschule	180
• an der Realschule	181
• am Gymnasium	182
• an der Berufsschule	183
Entwicklung der Anzahl von Absolventen	
• mit Abschluss der Mittelschule	184
• mit mittlerem Schulabschluss	185
• des Gymnasiums mit Abitur	186
• mit Hochschulzugangsberechtigung	187

GRUNDSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2016/17 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung an der Grundschule bis zum Jahr 2020



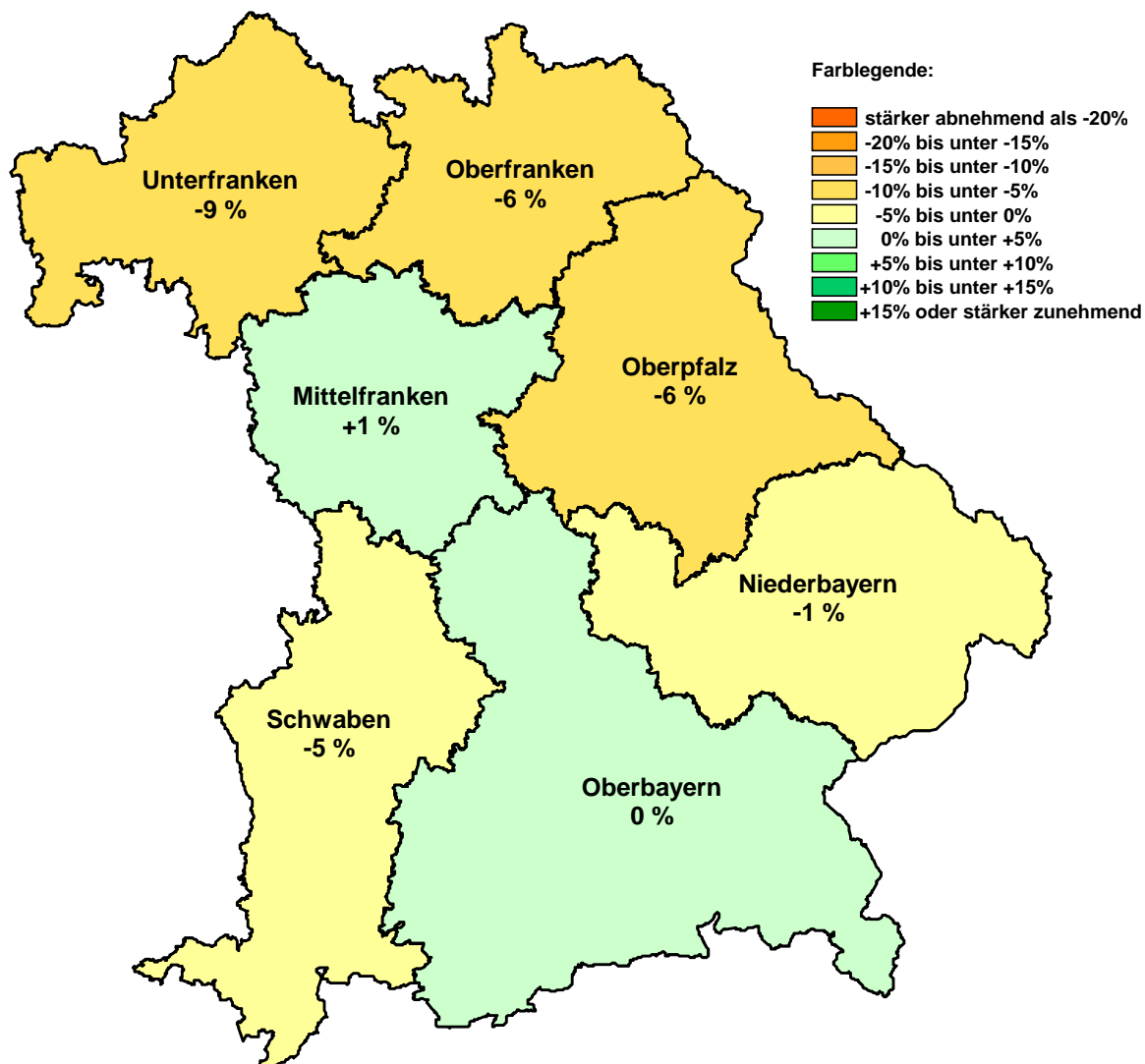
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	+7%	+6%	+4%	+2%	+7%	+4%	+6%
2025	+15%	+10%	+9%	+3%	+12%	+5%	+11%
2030	+18%	+11%	+9%	+1%	+11%	+3%	+12%

MITTELSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2016/17 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung an der Mittelschule bis zum Jahr 2020



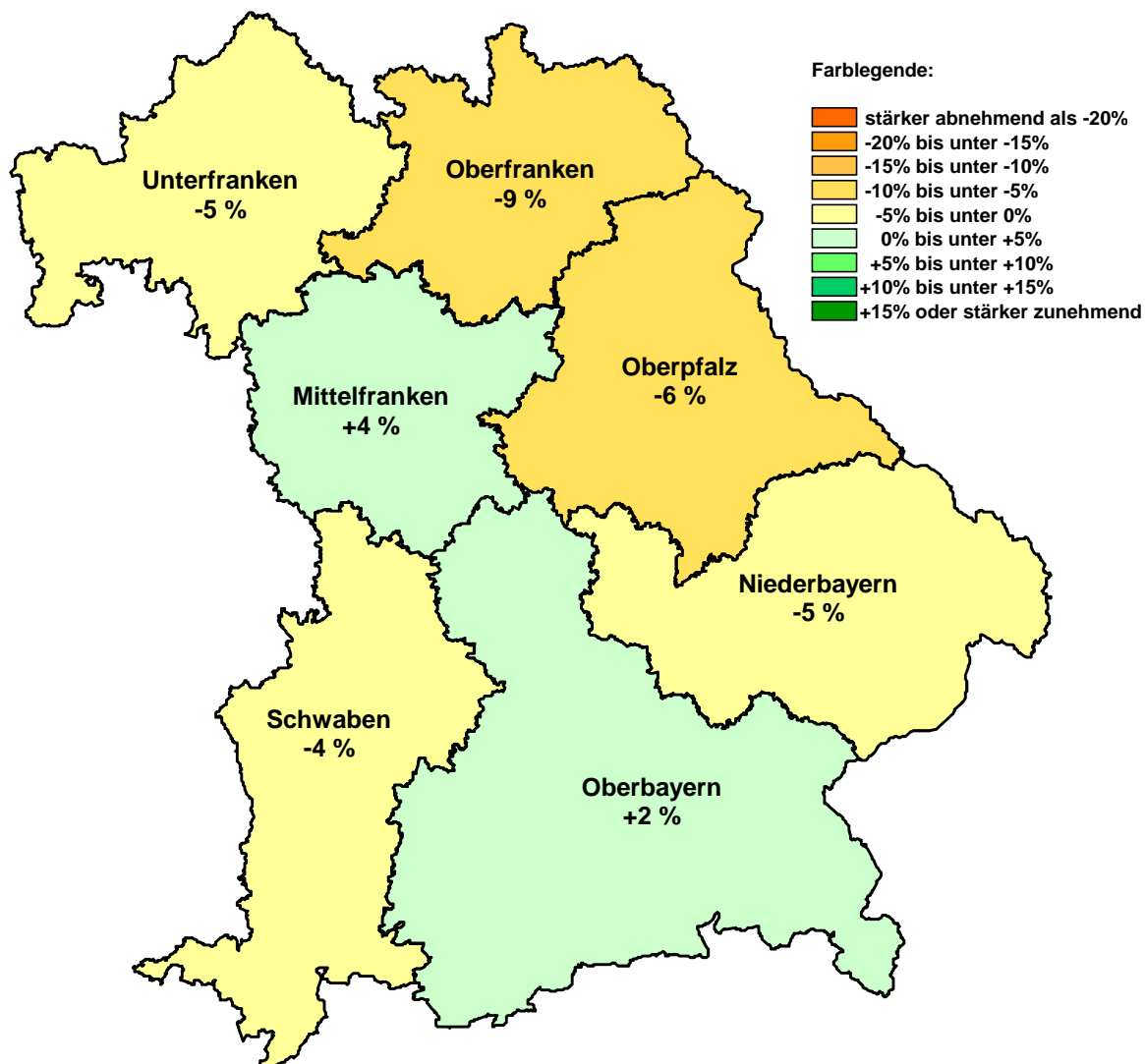
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	0%	-1%	-6%	-6%	+1%	-9%	-5%
2025	+8%	+1%	-5%	-10%	+8%	-6%	-1%
2030	+16%	+2%	-4%	-12%	+12%	-5%	+3%

REALSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2016/17 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung an der Realschule bis zum Jahr 2020



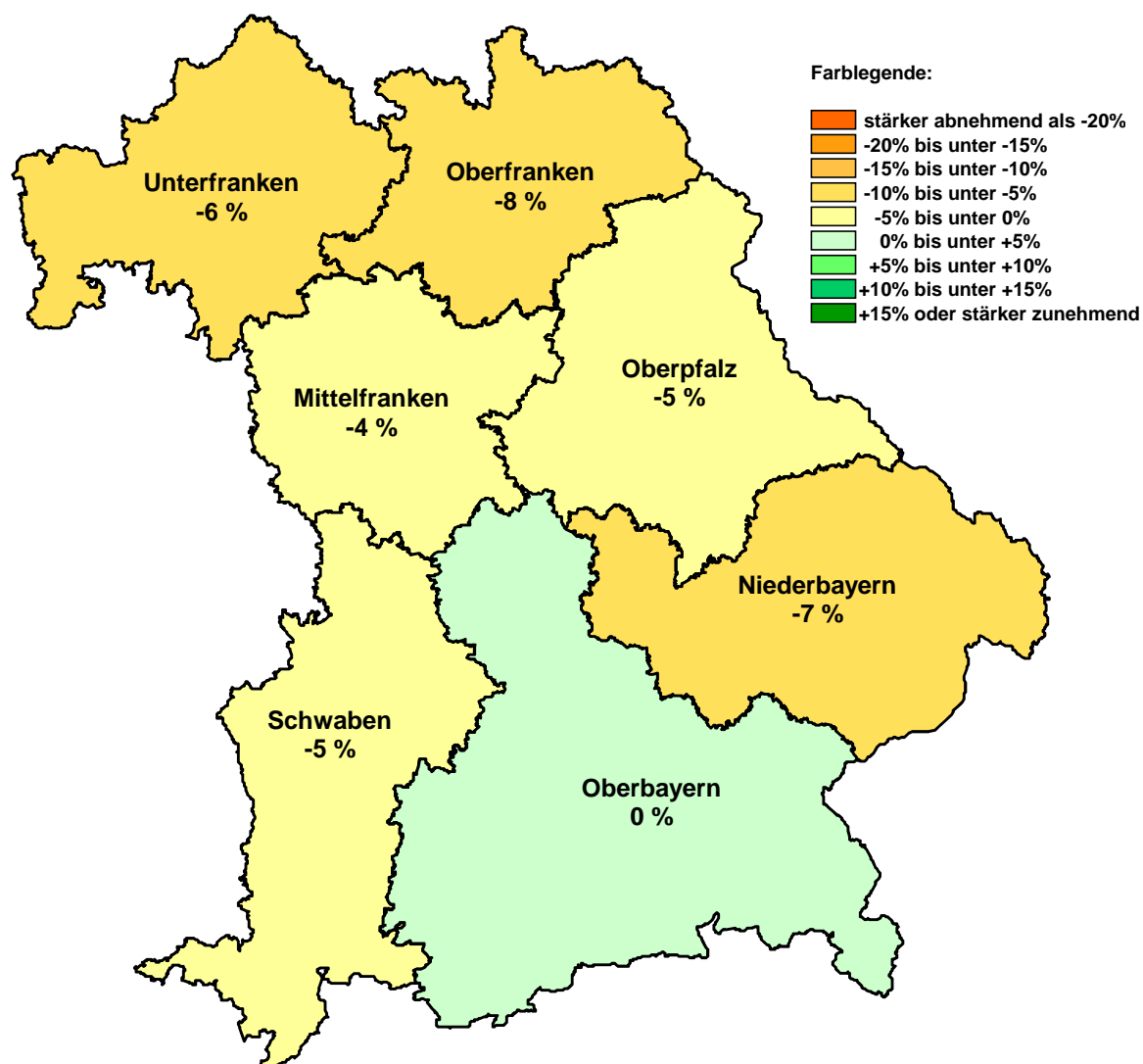
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	+2%	-5%	-6%	-9%	+4%	-5%	-4%
2025	+12%	+1%	-2%	-7%	+14%	0%	+2%
2030	+20%	+5%	+2%	-6%	+19%	+1%	+7%

GYMNASIUM

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2016/17 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung am Gymnasium bis zum Jahr 2020



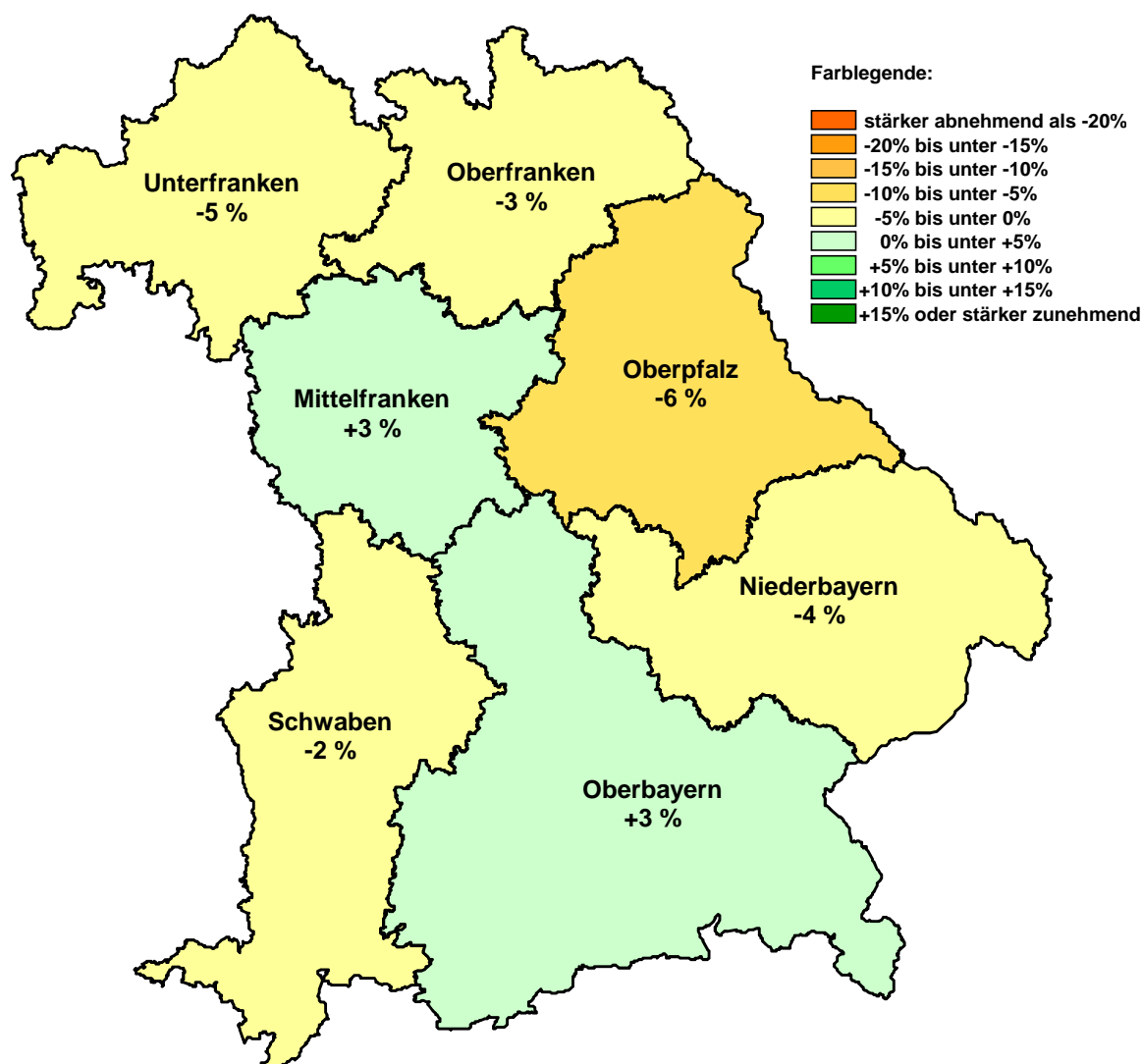
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	0%	-7%	-5%	-8%	-4%	-6%	-5%
2025	+19%	+6%	+8%	+1%	+13%	+4%	+10%
2030	+29%	+11%	+13%	+2%	+19%	+6%	+16%

BERUFSSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Schülerzahl im Schuljahr 2016/17 (Basisjahr)

1. Karte zur Schülerzahlentwicklung an der Berufsschule bis zum Jahr 2020



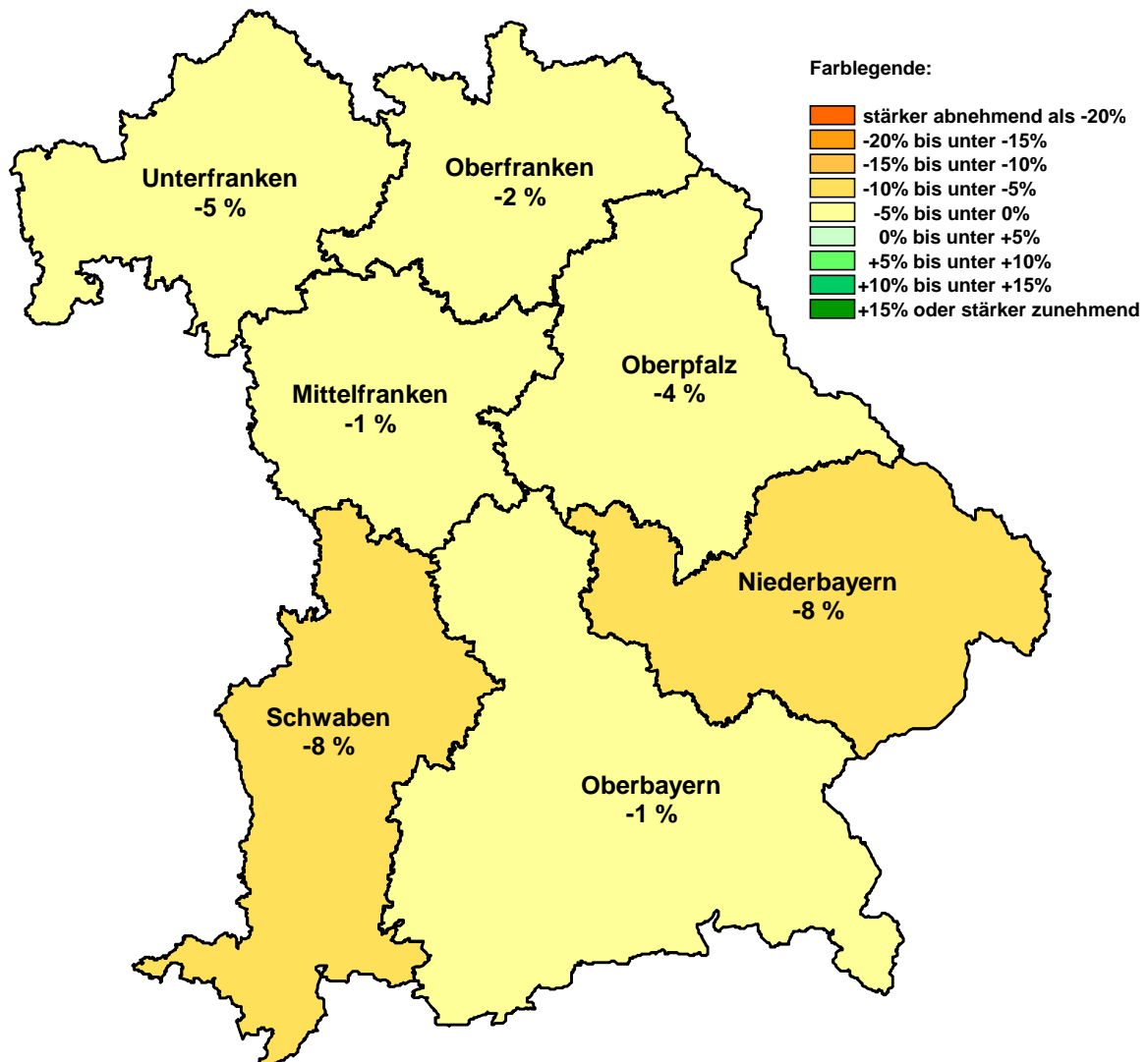
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	+3%	-4%	-6%	-3%	+3%	-5%	-2%
2025	-1%	-10%	-14%	-15%	0%	-18%	-12%
2030	+9%	-8%	-12%	-16%	+9%	-13%	-6%

ABSOLVENTEN MIT ABSCHLUSS DER MITTELSCHULE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Absolventenzahl im Abschlussjahr 2016 (Basisjahr)

1. Karte zur Entwicklung der Anzahl von Absolventen mit Abschluss der Mittelschule bis zum Jahr 2020



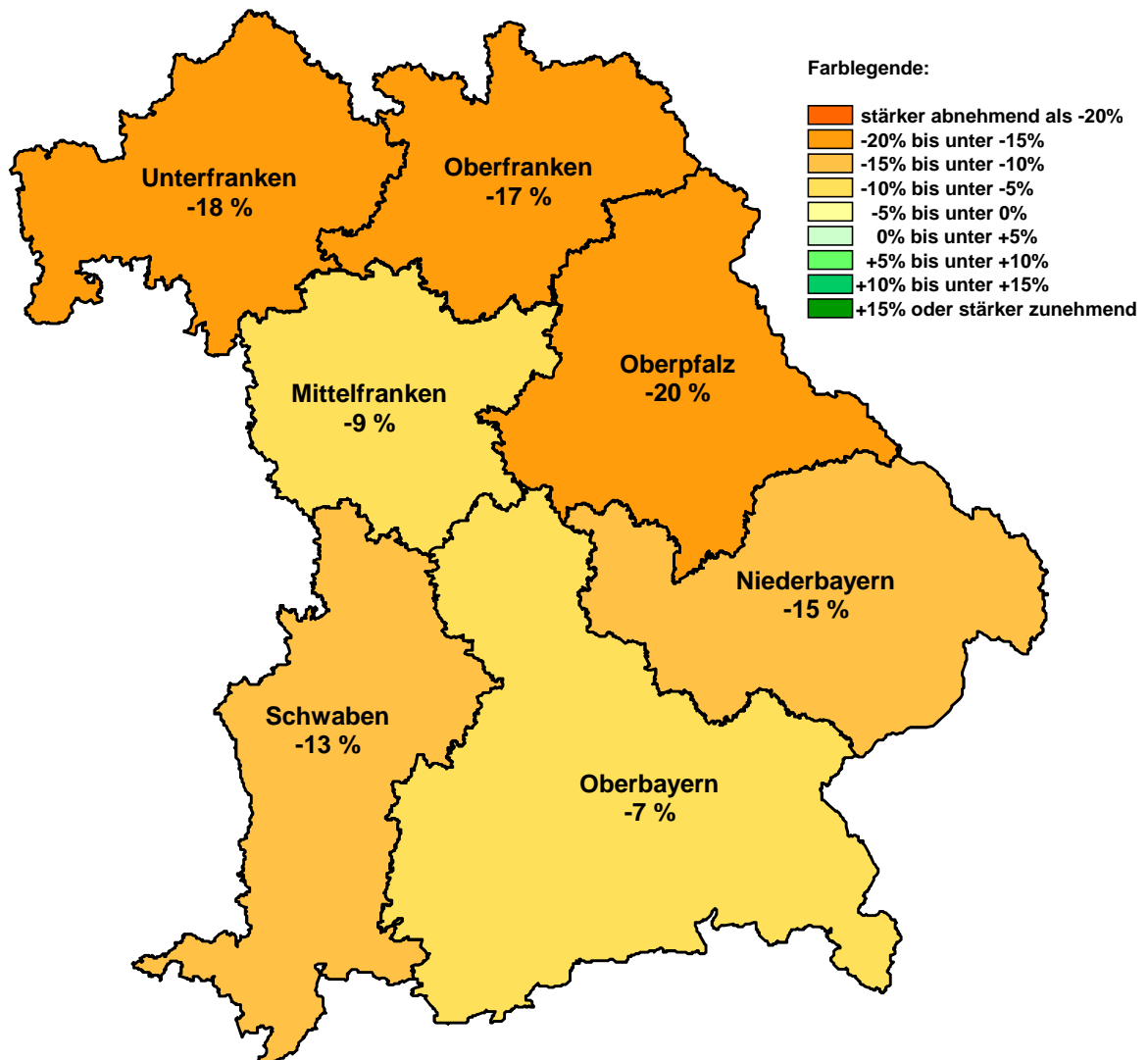
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-1%	-8%	-4%	-2%	-1%	-5%	-8%
2025	+2%	-7%	-7%	-8%	+4%	-13%	-10%
2030	+14%	-3%	-1%	-10%	+12%	-6%	-2%

ABSOLVENTEN MIT MITTLEREM SCHULABSCHLUSS

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Absolventenzahl im Abschlussjahr 2016 (Basisjahr)

1. Karte zur Entwicklung der Anzahl von Absolventen mit mittlerem Schulabschluss bis zum Jahr 2020



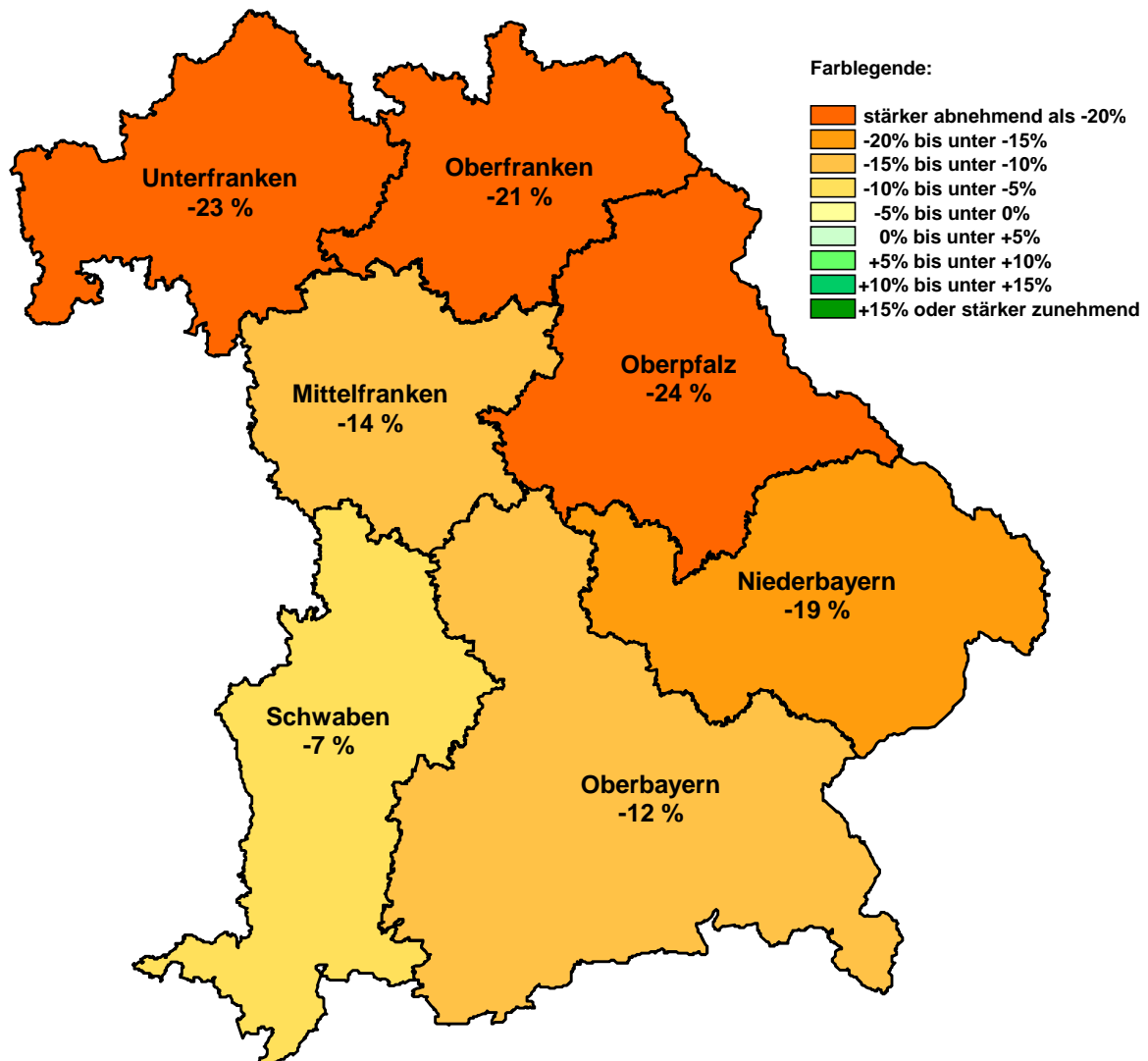
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-7%	-15%	-20%	-17%	-9%	-18%	-13%
2025	-4%	-16%	-20%	-19%	-4%	-19%	-16%
2030	+7%	-10%	-15%	-19%	+7%	-13%	-7%

ABSOLVENTEN DES GYMNASIUMS MIT ABITUR

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Absolventenzahl im Abschlussjahr 2016 (Basisjahr)

1. Karte zur Entwicklung der Anzahl von Absolventen des Gymnasiums mit Abitur bis zum Jahr 2020



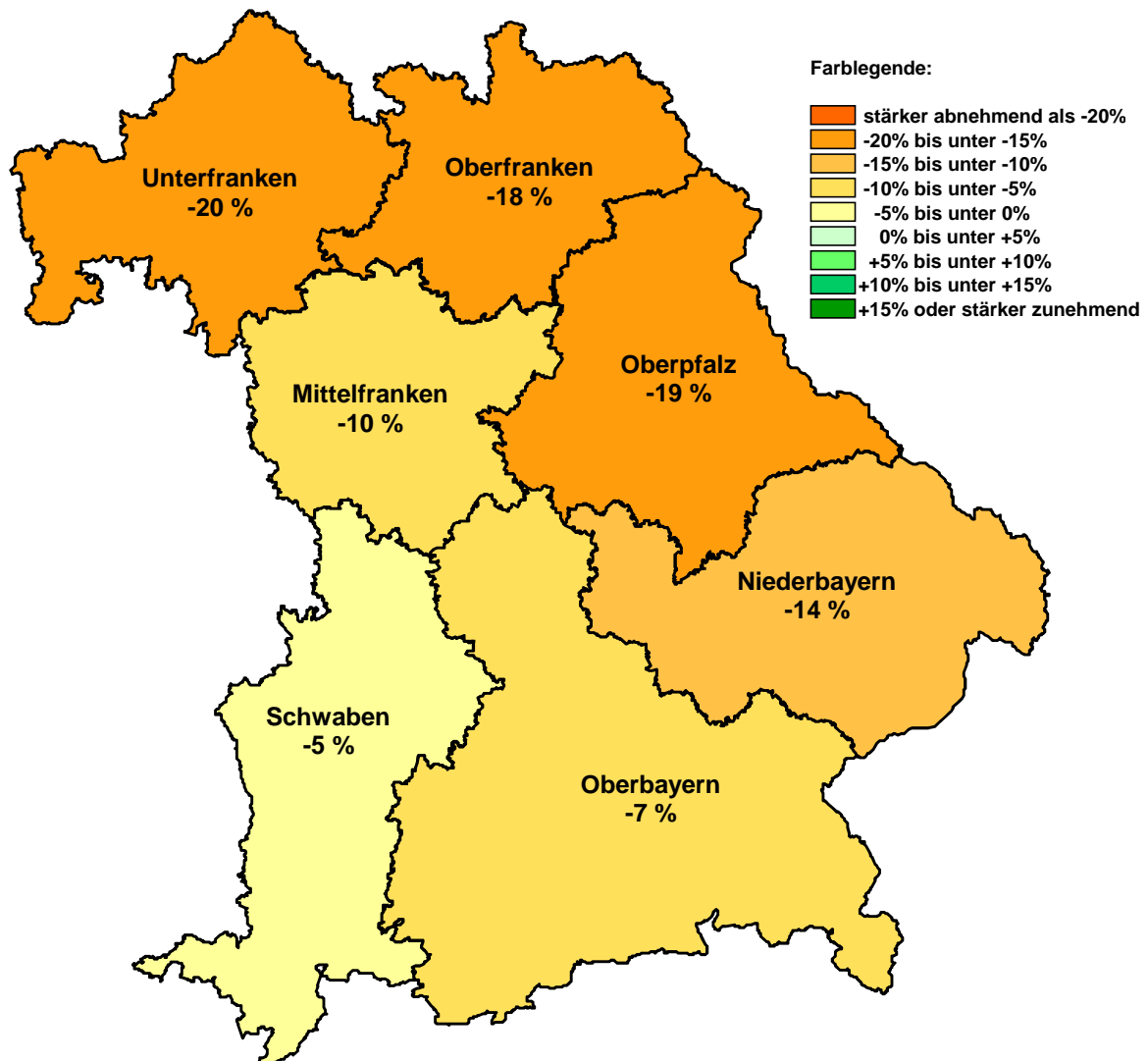
2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-12%	-19%	-24%	-21%	-14%	-23%	-7%
2025	-83%	-84%	-83%	-75%	-82%	-75%	-81%
2030	-2%	-17%	-21%	-21%	-11%	-21%	-8%

ABSOLVENTEN MIT HOCHSCHULREIFE

Bezugsgröße für alle nachstehend dargestellten Quoten ist die jeweilige Absolventenzahl im Abschlussjahr 2016 (Basisjahr)

1. Karte zur Entwicklung der Anzahl von Absolventen mit Hochschulreife bis zum Jahr 2020



2. Tabellarische Übersicht zum zeitlichen Verlauf

Jahr	Regierungsbezirk						
	OBB	NDB	OPF	OFR	MFR	UFR	SCHW
2020	-7%	-14%	-19%	-18%	-10%	-20%	-5%
2025	-51%	-54%	-57%	-56%	-52%	-57%	-48%
2030	0%	-15%	-21%	-22%	-7%	-22%	-9%

Schriften des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zur Bildungsstatistik

- Heft 54: Schüler- und Absolventenprognose 2011
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
33 Seiten; April 2011
- Heft 55: Schüler- und Absolventenprognose 2012
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
33 Seiten; Mai 2012
- Heft 56: Schule und Bildung in Bayern 2012
- Zahlen und Fakten -
Statistische Übersichten, Grafiken und zusammenfassende Textbeiträge
für die Zeit von 1955 - 2012
232 Seiten; Dezember 2012
- Heft 57: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2013
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; September 2013
- Heft 58: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2014
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; Juli 2014
- Heft 59: Schule und Bildung in Bayern 2014
- Zahlen und Fakten -
Statistische Übersichten, Grafiken und zusammenfassende Textbeiträge
für die Zeit von 1955 - 2014
226 Seiten; Dezember 2014
- Heft 60: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2015
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; August 2015
- Heft 61: Regionalisierte Schüler- und Absolventenprognose 2016
Modellrechnung bis zum Jahr 2030
187 Seiten; Juli 2016
- Heft 62: Schule und Bildung in Bayern 2016
- Zahlen und Fakten -
Statistische Übersichten, Grafiken und zusammenfassende Textbeiträge
für die Zeit von 1955 - 2016
230 Seiten; Dezember 2016